



Anwendungs- und Übungshandbuch

© 2013 CSP GmbH

Stand Januar 2013

Dieses Handbuch erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll dem Anwender einen schnellen Einstieg in die wichtigsten Funktionen für die tägliche Arbeit ermöglichen.

**Wir empfehlen Ihnen, zuerst den Einführungsteil (Seite 4 – 33)
und anschließend den erweiterten Teil (ab Seite 34)
Schritt für Schritt durchzuarbeiten.**

Inhaltsverzeichnis (Einführungs-Abschnitt bis Seite 33)

Der RadarOpus Bildschirm	3
Die Inhaltsverzeichnisse	4
Lokale Optionen in einem Fenster	4
Öffnen eines Repertoriums	5
Weitere Symbole der Haupt-Symbol-Leiste	6
Das Repertoriumsfenster	6
Die Symbolleiste des Repertoriums-Fensters	6
Die Arzneimittel	7
Das Arzneimittelfenster	8
Suche von Symptomen im Repertorium	9
Hierarchische Suche von Symptomen im Repertorium	10
Suche über die Tastatureingabe	10
Suche mit der Funktionstaste F2	12
Suche vom aktuellen Symptom aus (Funktionstaste F3)	12
Einfache Suche mit Suchbegriffen (Funktionstaste F4 oder ?)	14
Einfache Suche mit einem oder mehreren Suchgriffen	15
Einfache Suche mit einem Suchbegriff in Verbindung mit einem Arzneimittel	16
Erweiterte Suche (Funktionstaste F5)	16
Erweiterte Suche mit mehreren Suchbegriffen	17
Erweiterte Suche mit Suchbegriffen in Verbindung mit einem Arzneimittel	18
Erweiterte Suche mit Suchbegriffen in Verbindung mit einer Familie	18
Übernahme der Symptome in die Symptomenablage	19
Übernahme mit der Maus (Drag and Drop)	19
Übernahme mit der Maus (Symbol "Aktuelle Rubrik übernehmen")	19
Übernahme mit der Maus (Symbol "Aktuelle Rubrik übernehmen") mit Optionen	20
Übernahme mit der Tastatur (+ Zeichen)	20
Übernahme mit speziellen Optionen (Funktionstaste F6)	20
Übernahme von Symptomen aus der Ergebnisliste einer Suche	21
Übernahme von Symptomen aus der Materia Medica	22
Die Symptomen-Ablagen und Repertorisierungen	23
Möglichkeiten der Symptomenablagen und Repertorisierungen	24
Sichern und Aufrufen von Fällen (Repertorisierungen)	25
Repertorisierung (Analyse) speichern und einen neuen Patienten anlegen (WinCHIP)	26
Repertorisierung (Analyse) bei einem vorhandenen Patienten speichern (WinCHIP)	27
Eine gespeicherte Repertorisierung (Analyse) wieder aufrufen (WinCHIP)	28
Tägliche Datensicherung	29

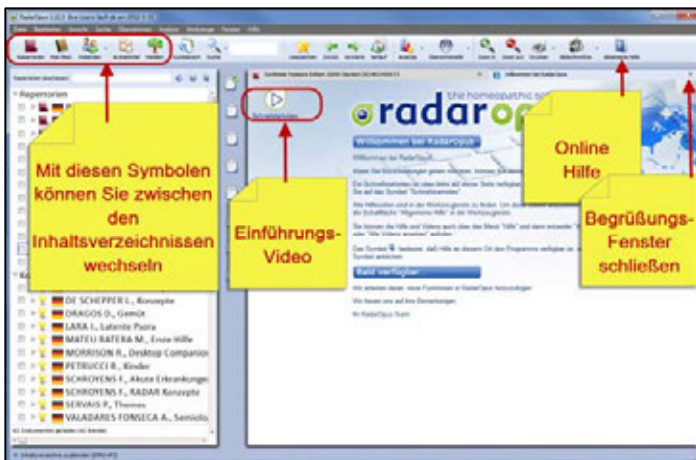
ENDE DES EINFÜHRUNGSTEILS Inhaltsverzeichnis für den erweiterten Teil nächste Seite

Inhaltsverzeichnis (erweiterter Teil ab Seite 34)

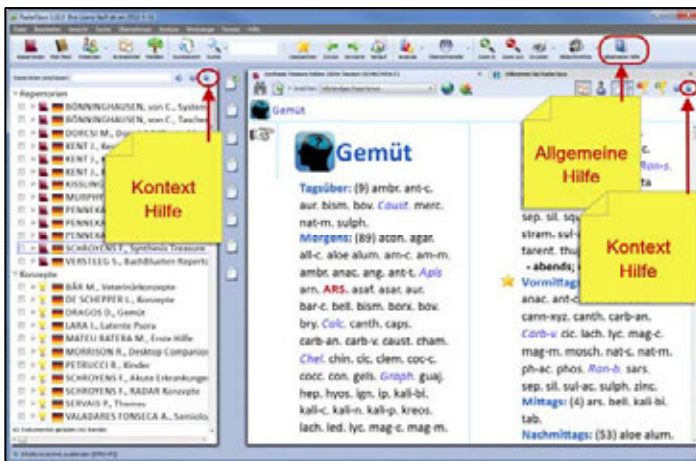
Der RadarOpus Begrüßungs-Schirm.....	34
Analyse (Repertorisation) in RadarOpus	35
Analysen (Fälle) importieren	40
Analysen (Fälle) aufrufen	43
Analysen (Fälle) speichern	46
Backup-Manager (Datensicherung).....	49
Backup Speichermedium	53
Backup Restore Manager (Wiederherstellung von Daten)	55
Dokumenten-Mix	58
Information über Arzneimittel	60
Information über Autoren	64
Inhaltsverzeichnis der Repertorien und Materiae Medicae	65
Inhaltsverzeichnis der Arzneimittel	68
Inhaltsverzeichnis der Familien	70
Materia Medica	72
Optionen	75
Repertorien	77
Rubriken kombinieren / gruppieren	80
Rubriken suchen hierarchisch (F2)	83
Rubriken übernehmen	85
Rubriken Suche einfach (F4)	88
Rubriken Suche komplex (F5)	92
Suchbereich	96
Tastaturkürzel (Navigation mit der Tastatur).....	98
Tooltips	101
Vergleichende Arzneimittel Extraktion (F5).....	102
WinCHIP Klinische Patientendatei	104
Anhang: RadarOpus mit der Tastatur.....	141

Der RadarOpus Bildschirm

Nach der Installation können Sie RadarOpus aus dem Ordner **ANWENDUNGEN** (Mac) oder über die Verknüpfung mit dem **RADAROPUS SYMBOL** auf Ihrem Desktop (Windows) starten.

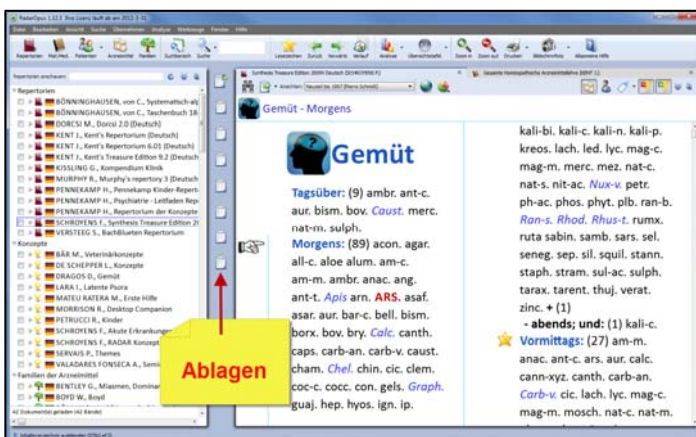


- Beim ersten Start von RadarOpus öffnet sich das Begrüßungs-Fenster.
- Wenn Sie das Begrüßungsfenster schließen, können Sie wählen, ob Sie das Fenster beim nächsten Start von RadarOpus wieder sehen möchten oder nicht.
- **Tip:** Klicken Sie auf das Symbol mit dem Einführungs-video.
- Beim nächsten Start zeigt RadarOpus die zuletzt geöffneten Dokumente automatisch an.



- Bitte beachten Sie die **Allgemeine Hilfe** und die **Kontextuelle Hilfe**.
- Sie finden dort ausführliche Beschreibungen der verschiedenen Funktionen und oftmals ein Trainings-Video.

TIP: Dokumente (Repertorien oder Materiae Medicae) **die beim Start automatisch geöffnet werden sollen (MIX).** Sie können beliebige Kombinationen von Büchern definieren, die beim Start von RadarOpus automatisch geöffnet werden sollen.



- In den Ablagen sammeln Sie die Symptome für die Repertorisation.
 - Sie können mehr oder weniger Ablagen anzeigen.
 - Sie können eine Standard Ablage festlegen.
 - Sie können Ablagenamen ändern.
 - Sie können mit der rechten Maustaste auf die Ablagen klicken.
- Probieren Sie es einfach aus.**

Die Inhaltsverzeichnisse

Die ersten 5 Symbole in der Symbolleiste zeigen das Inhaltsverzeichnis folgender Bereiche an:



- Repertorien, Konzepte, Familien
- Referenzen: Materia Medica, Keynotes, Therapeutika, Arzneimittelprüfungen, Zeitschriften, Philosophie, Berichte, Biographien, Klinische Fälle, Wörterbücher
- Patienten
- Arzneimittel
- Familien

TIP: Sie können die Inhaltsverzeichnisse sowohl mit der Maus (Klick auf das Symbol) oder mit der Tastatur öffnen.

- WINDOWS: **Strg+1, Strg+2, Strg+3, Strg+4, Strg+5** (das + Zeichen nicht drücken)
- MAC: **Cmd+1, Cmd+2, Cmd+3, Cmd+4, Cmd+5** (das + Zeichen nicht drücken)

TIP: Wenn Sie in der umfangreichen Bibliothek suchen (F4 oder F5), können Sie voreinstellen oder auch temporär wählen, in welchen Bereichen der Bibliothek Sie suchen möchten, z. B.:

- nur im geöffneten Repertorium
- in allen geöffneten Büchern
- in der gesamten Bibliothek
- in beliebigen Kombinationen von Büchern (Mix)

Lokale Optionen in einem Fenster

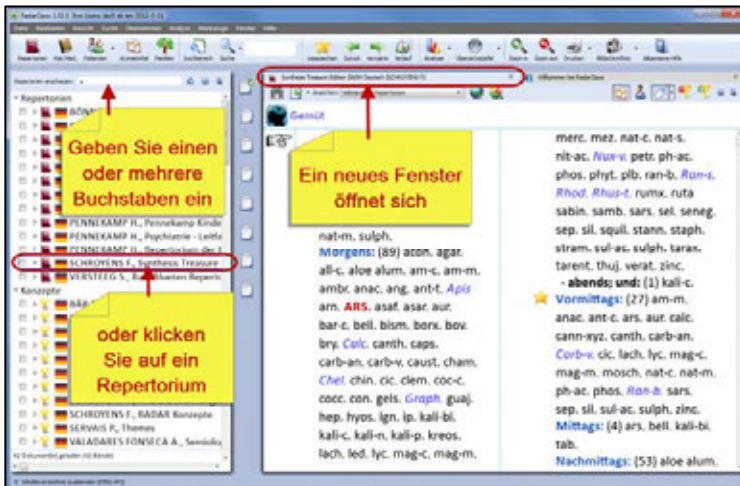


- Mit den **lokalen Optionen** des Fensters können Sie RadarOpus nach Ihren persönlichen Anforderungen anpassen

Sie finden in vielen Fenstern in der rechten oberen Ecke ein Symbol für die "lokalen" Optionen des Fensters. Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, können Sie die jeweiligen Einstellungen wählen bzw. aktivieren oder deaktivieren.

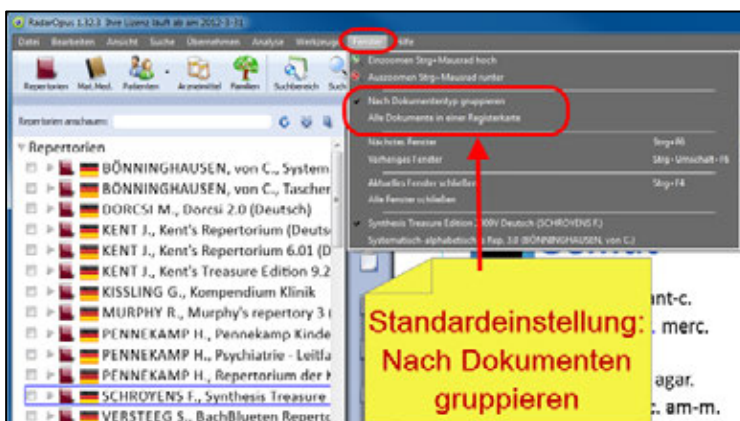
Z.B. können Sie in den Optionen der Inhaltsangaben die Anzeige von Dokumenten in einer anderen Sprache wählen oder die optische Darstellung des Fensters beeinflussen. Die von Ihnen gewählten Einstellungen werden automatisch gespeichert, sobald Sie das Optionen-Fenster wieder schließen.

Öffnen eines Repertoriums



- Sie können im Inhaltsverzeichnis ein Repertorium per Mausklick öffnen. Es wird automatisch ein neues Fenster geöffnet.
- Wenn das Inhaltsverzeichnis für Ihre Bildschirmanzeige zu lang ist, tippen Sie in der Box über dem Verzeichnis einfach einen oder mehrere Buchstaben.
- z.B. tippen Sie **sy** und sehen alle Repertorien, die die Kombination **sy** enthalten, z. B. **Synthesis**

Gruppieren von Dokumenten



- Wenn Sie mehrere Dokumente öffnen, z. B. zwei oder mehrere Repertorien oder mehrere Materiae Medicae, so öffnet RadarOpus standardmäßig für jede Art von Dokumenten eine Registerkarte.
- Diese Option wird **Nach Dokumenten gruppieren** genannt.



- In diesem Beispiel sehen Sie zwei Fenster (Tabs). Ein Fenster für die Repertorien und ein Fenster für die Materiae Medicae.
- Ein kleines Dreieck zeigt an, dass mehrere Dokumente in dieser Gruppe geöffnet wurden.



- Wenn Sie auf das **Dreieck** in einem Fenster klicken, öffnet sich die Liste der Dokumente dieser Gruppe.
- Klicken Sie auf ein Dokument und wechseln zu diesem.
- Sie können die Anzeige als **Liste** oder **Vorschau** wählen.

 Nach unten zeigendes **Dreieck** im Fenster

Weitere Symbole in der Haupt-Symbol-Leiste



Es sind weitere Symbole vorhanden. Einige Symbole sind selbsterklärend und einige Symbole werden später in diesem Handbuch erklärt. Denken Sie immer daran, die Online-Hilfe in Anspruch zu nehmen!

Das Repertoriums-Fenster

Funktionen

Kapitel

Hauptrubrik

Arzneimittel

Rubrik-Größe

Unterrubrik

Querverweise

Symbole (Tags)

Die Symbol-Leiste des Repertoriums-Fensters



	Hierarchische Suche (F2)		Übernahme von Symptomen
	Sprache wählen		Statistiken anzeigen
	Arzneimitteln anzeigen (ein/aus)		Autoren anzeigen (ein/aus)
	Tags anzeigen (ein/aus)		Lokale Optionen
	Online Hilfe		
	Symptome anzeigen, die Arzneimittel diese Ansicht enthalten (ein/aus)		
	Von der Ansicht ausgeschlossene Arzneimittel anzeigen (ein/aus)		

Übungen im Repertoriumsfenster

- **Übung:** Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf ein Arzneimittel. **Was passiert ?**
- **Übung:** Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf den Text eines Symptoms. **Was passiert ?**
- **Übung:** Klicken Sie mit der **linken Maustaste** auf die verschiedenen Symbole in der Symbolleiste des Repertoriumsfensters. **Was passiert ?**

Die Arzneimittel

Gemüt - Beleidigen; andere

Beleidigen; andere
Beleidigt, leicht: (87) *Acon.* agar. *Alum.* anac. ang. ant-c.
 ant-t. *Apis* arg-n. arn. **ARS.** ars-s-f. *Aur.* aur-ar. aur-s. *Bell.*
 borx. *Bov.* *Bufo* **CALC.** calc-ar. calc-s. camph. cann-s. *Caps.*
 carb-an. *Carb-v.* can-n-s. **CARC. CAUST.** cench. cham. *Chel.*
 chin. chil. in-ar. cic. cmic. *Cing.* innb. *Cocc.* coff. *Coloc.* *Croc.*
 ach. **LYC.**
 Petr.
 Spig.
 j. **TUB.**

1-wertig 2-wertig 3-wertig 4-wertig

Verat. viol-o. viol-t. *Zinc.* zinc-p. + (48)

- calc. 1-wertig
- Calc. 2-wertig
- **CALC.** 3-wertig
- **CALC.** 4-wertig

Gemüt - Beleidigt, leicht

Beleidigen; andere
Beleidigt, leicht: (87) *Acon.* agar. *Alum.* anac. ang. ant-c.
 ant-t. *Apis* arg-n. arn. **ARS.** ars-s-f. *Aur.* aur-ar. aur-s. *Bell.*
 borx. *Bov.* *Bufo* **CALC.** calc-ar. calc-s. camph. cann-s. *Caps.*
 carb-an. *Carb-v.* can-n-s. **CARC. CAUST.** cench. cham. *Chel.*
 chin. chil. in-ar. cic. cmic. *Cing.* innb. *Cocc.* coff. *Coloc.* *Croc.*
 ach. **LYC.**
 Petr.
 Spig.
 j. **TUB.**

stann. **STAPH.** stram. sul-ac. *Sulph.* syph. teucr. thuj. **TUB.**
Verat. viol-o. viol-t. *Zinc.* zinc-p. + (48)

Dieses Mittel suchen in
 Informationen zum Arzneimittel (Doppelklick)
 ändern zu...
 Referenz zufügen
 entfernen

Klick mit RECHTER Maustaste auf das Arzneimittel

Aufrufen des Arzneimittel- Informations-Fensters

- Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf das Arzneimittel.
 - Klicken Sie auf die Zeile **Informationen zum Arzneimittel.**
- oder
- **Doppelklicken** Sie auf das Arzneimittel.

Das Arzneimittel-Fenster

Suche im Internet

Dieses Mittel suchen in...

Apis mellifica

Schlüsselsymptome Familien PassPort Multimedia

Apis mellifica

mellifica, Honigbiene. Ödeme (rosigrot) von Haut (Urtikaria, nachts, rosig/rot) und Schleimhäuten (Rachenring, Bindehaut, Darm, Blase). Schwellung und Gedunsensein. Stechende Schmerzen und ausschwitzende Prozesse der serösen Häute (Meningen, Pleura, Perikard, Peritoneum, Synovia der Gelenke und dergleichen). Brennende Hitze mit Verlangen nach Abkühlung und Unerträglichkeit von Berührung und Druck. Agg.: nachmittags. Zusammenschnürungsgefühl. Witwen; Kinder und Mädchen, lassen Dinge fallen, obwohl sonst sorgfältig (Bov.). Folgen von **Eifersucht**, Schreck, Zorn, schlechten Nachrichten, unterdrückten Ausschlägen.

Sobald Sie auf ein Arzneimittel **doppelklicken** oder das Arzneimittel-Fenster über das Menü **der rechten Maustaste** öffnen, können Sie die verschiedenen Informationen dieses Arzneimittels abrufen.

Sofern Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist, können Sie auch die Verknüpfungen mit dem **Internet** über die **Internet-Symbole** nutzen.

Synthesis Treasure Edition 2009V Deutsch (SCHROEDERS P.)

Dieses Mittel suchen in...

Apis mellifica

Schlüsselsymptome Familien PassPort Multimedia

Apis mellifica

mellifica, Honigbiene. Ödeme (rosigrot) von Haut (Urtikaria, nachts, rosig/rot) Darm, Blase). Schwellung und Gedunsensein. Stechende Schmerzen und ausschwitzende Prozesse der serösen Häute (Meningen, Pleura, Perikard, Peritoneum, Synovia der Gelenke und dergleichen). Brennende Hitze mit Verlangen nach Abkühlung und Unerträglichkeit von Berührung und Druck. Agg.: nachmittags. Witwen; Kinder und Mädchen, lassen Dinge fallen, obwohl sonst sorgfältig (Bov.). Folgen von schlechten Nachrichten, unterdrückten Ausschlägen. Reizbar; nervös; zappelig; schwer zufriedenzustellen; muß weinen, mutlos, verliert Konzentration; Konzentrationsstörungen beim Lesen. Kreislaufstörungen bis Raynaud-Syndrom. Agg.: Bewegung und Hitze.

Die Schlüssel-Symptome

Die Schlüssel-Symptome

- Durch Klick auf das Symbol mit dem **Schlüssel** öffnet sich das Fenster mit den Schlüssel-Symptomen.

Synthesis Treasure Edition 2009V Deutsch (SCHROEDERS P.)

Dieses Mittel suchen in...

Apis mellifica

Schlüsselsymptome Familien PassPort Multimedia

Dieser Familienbaum ist auf das aktuelle Mittel begrenzt.

- Reiche der belebten und un belebten Natur
- Miasmen
- Sankaran
- Verwandte Arzneimittel
 - apis
 - apis wird antidotiert von
 - apis wird gut gefolgt von
 - apis folgt gut nach
 - apis Komplementärmittel
 - apis feindliche Arzneimittel
 - apis ähnliche Arzneimittel
 - apisin.
 - apisin. feindliche Arzneimittel
- Darmnosoden verwandte Arzneimittel: mit

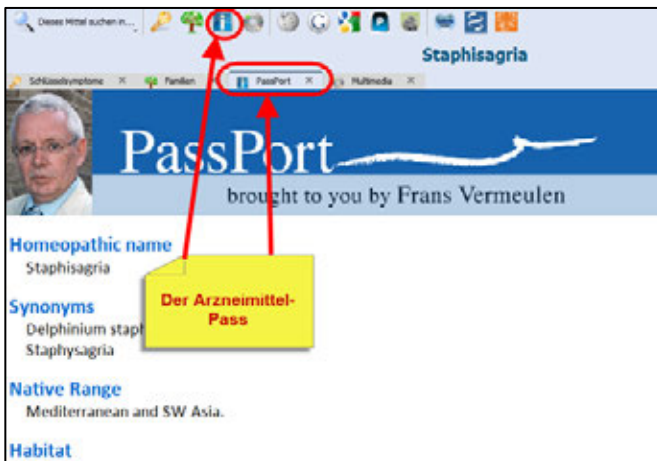
Die Familien

Alle Mittel, die zu...

- Abrotanium
- Acalypha indi
- Agraphis nuta
- Antimonium
- Aphis chenop
- Apis mellifica
- Apisinum
- Aranea diader
- Aranea ixobol
- Aranea scinera
- Argentum pha
- Atropinum (ol
- Aurum phosph
- Avicularia

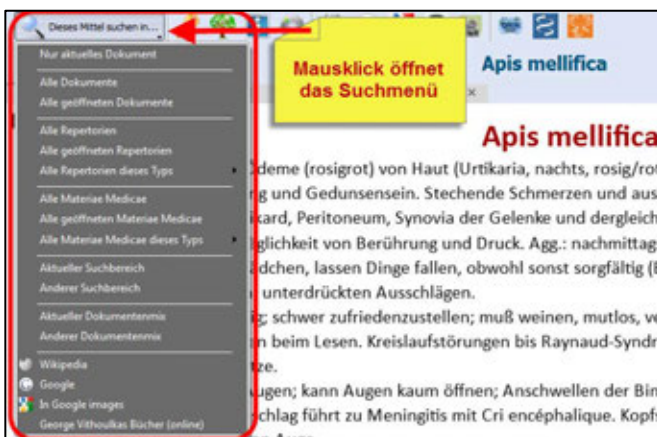
Die Familien

- Durch Klick auf das Symbol mit dem **Schlüssel** öffnet sich das Fenster mit den Familien.



Der Arzneimittel-Pass

- Homöopathischer Name
- Synonyme
- Heimischer Bereich
- Lebensraum
- Botanik
- Medizinische Hauptbestandteile
- Medizinische Wirkungen
- Medizinische Affinitäten
- Verschiedene Informationen



Dieses Mittel suchen in...

- Klicken Sie mit der Maus auf die Schaltfläche **Dieses Mittel suchen in...**
- Sie können Informationen über dieses Arzneimittel in den verschiedenen Bereichen der Bibliothek oder im Internet suchen.

Suche von Symptomen im Repertorium

Suchen in der hierarchischen Ordnung des Repertoriums (Kapitel, Haupttrubrik, etc.)



- **Hierachische Suche**
Funktionstaste **F2**

Suchen in der hierarchischen Ordnung des Repertoriums (Kapitel, Haupttrubrik, etc.) vom aktuellen Symptom aus



- **Hierachische Suche vom aktuellen Symptom aus**
Funktionstaste **F3**

Suchen mit einem oder mehreren Suchbegriffen



- **Einfache Suche mit Stichworten**
Funktionstaste **F4** oder **?**

Kombinieren der Suche von Symptomen mit Arzneimitteln, Familien, Pathologien, etc.



- **Erweiterte Suche mit Stichworten, Arzneimitteln, Familien, Pathologien, etc.**
Funktionstaste **F5**

Sehr einfache Suche mit Stichworten innerhalb des Dokuments, in dem Sie gerade arbeiten.

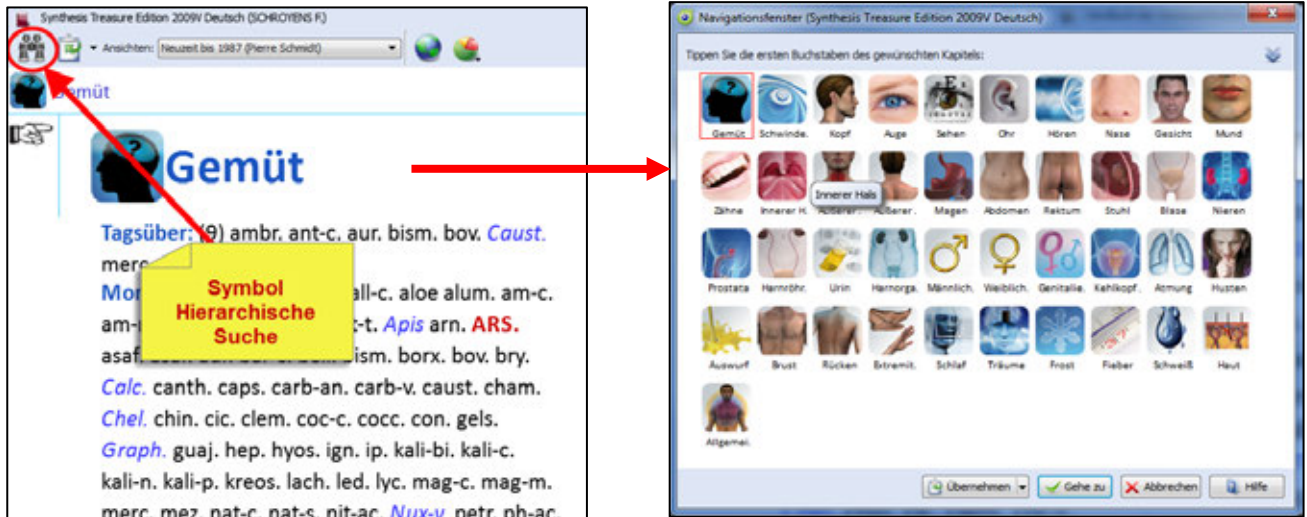


- **Einfache Suche innerhalb des aktuellen Dokuments**
Funktionstaste **STRG+F**

Hierarchische Suche von Symptomen im Repertorium

Eine häufig verwendete Suchfunktion ist die **Hierarchische Suche**. Wenn Sie wissen, wo ein Symptom im Repertorium steht, werden Sie diese Funktion öfter nutzen.

In der **Hierarchischen Suche** wählen Sie **zuerst das Kapitel**, das Sie öffnen möchten, anschließend die nächste Ebene (z.B. eine **Hauptrubrik**) und anschließend eine weitere Ebene (z.B. eine **Unterrubrik**).



- Tippen Sie auf der Tastatur einfach einen oder mehrere Buchstaben **ODER**
- Funktionstaste **F2** auf der Tastatur **ODER**
- Fernglas Symbol im Repertoriumsfenster **ODER**
- Lupen Symbol in der Haupt-Symboleiste und dann **Rubrik finden (F2)**

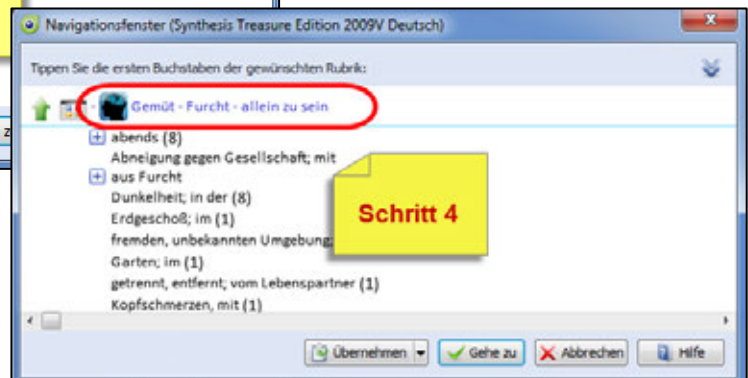
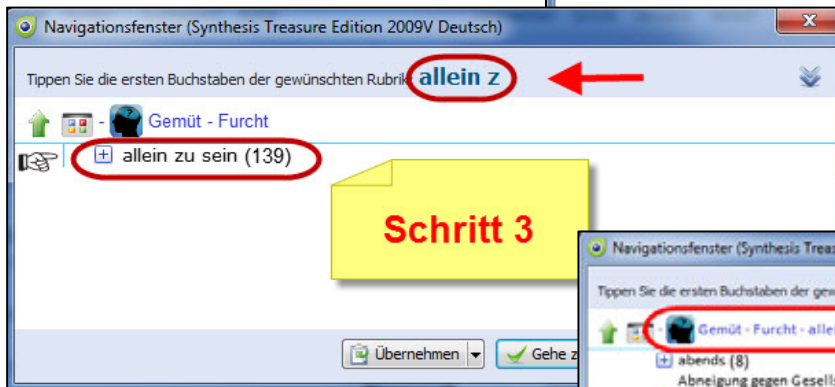
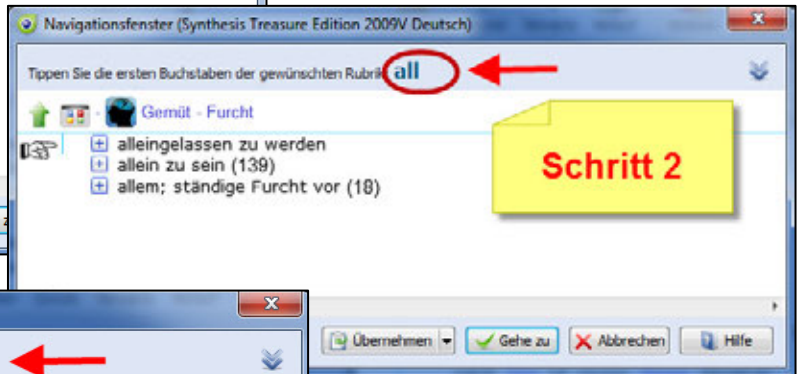
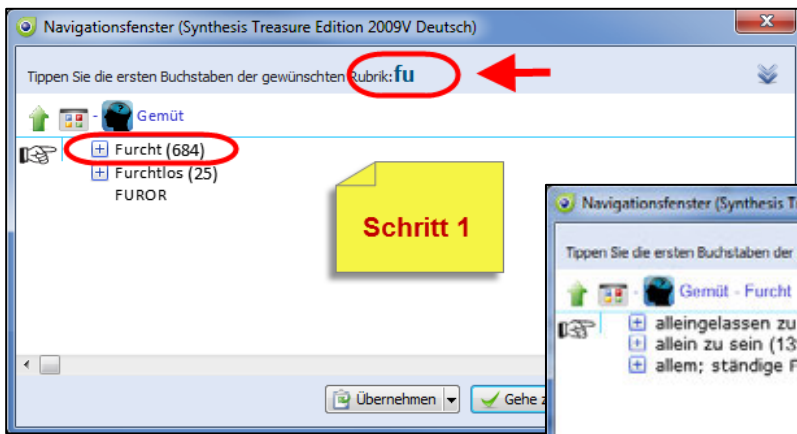
Suche über die Tastatureingabe

Übung: Suchen des Symptoms **Furcht allein zu sein**



TIP: Sie können alle Eingaben mit **Kleinbuchstaben** schreiben.

- Tippen Sie im Repertoriumsfenster auf der Tastatur einfach zwei Buchstaben **ge** (die ersten beiden Buchstaben des Kapitels **Gemüt**).
- Das Fenster mit den Kapiteln, die mit **ge** beginnen, öffnet sich.
- Das Kapitel **Gemüt** ist bereits aktiviert (roter Rahmen).
- Die Schaltfläche **Gehe zu** ist bereits aktiviert. Drücken Sie auf der Tastatur einfach die **ENTER** Taste oder klicken Sie mit der Maus darauf.



- **Schritt 1:** tippen Sie auf der Tastatur die Buchstaben **fu** und drücken die **ENTER** Taste.
- **Schritt 2:** tippen Sie auf der Tastatur die Buchstaben **all** Sie sehen nun 3 Rubriken, die mit den selben Buchstaben beginnen.
- **Schritt 3:** Sie können nun entweder mit der Maus auf die Rubrik **allein zu sein** klicken oder auf der Tastatur zusätzlich noch die Buchstaben **ein z** eingeben. Sie sehen, dass die Rubrik nun eindeutig ist.
- **Schritt 4:** nun sehen Sie die Rubrik **Gemüt - Furcht - allein zu sein**. Wenn Sie keine weitere Unterrubrik wählen möchten, drücken Sie einfach die **ENTER** Taste oder klicken mit der Maus auf die Schaltfläche **Gehe zu**.

- **Übung:** suchen Sie die Rubrik **Verlangen nach Süßigkeiten**
- **Übung:** suchen Sie die Rubrik **Schmerzen in der rechten Schulter**
- **Übung:** suchen Sie die Rubrik **Übelkeit nach dem Essen**
- **Übung:** suchen Sie die Rubrik **Gehen im Freien bessert**
- **Übung:** suchen Sie die Rubrik **Schwindel wird beim Austehen schlimmer**

Tip: Wenn Sie in Synthesis Symptome bzw. Modalitäten suchen, die **bessern** oder **verschlimmern**, so suchen Sie für **alles was bessert** mit dem Begriff **AMEL**. und für **alles was verschlimmert** mit dem Begriff **AGG**.

Suche mit der Funktionstaste F2

Übung: Suchen des Symptoms **Furch vor Hunden**



Führen Sie alle unten angeführten Beispiele, wie oben unter dem Punkt **Suche mit Tastatureingabe** beschrieben, aus.

- Wenn Sie sich im Repertoriumsfenster von Synthesis befinden, drücken Sie auf der Tastatur die **Funktionstaste F2**. Sie sehen nun alle Kapitel des Repertoriums.
- Tippen Sie nun auf der Tastatur einfach zwei Buchstaben **ge** (die ersten beiden Buchstaben des Kapitels **Gemüt**)
- Das Kapitel **Gemüt** ist bereits aktiviert (roter Rahmen)
- Die Schaltfläche **Gehe zu** ist bereits aktiviert. Drücken Sie auf der Tastatur einfach die **ENTER** Taste oder klicken Sie mit der Maus darauf.

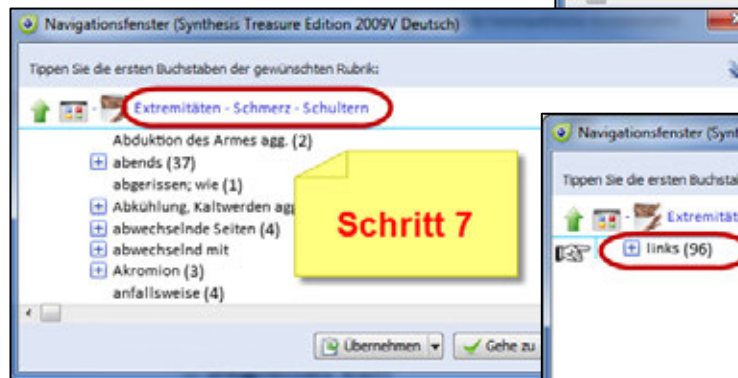
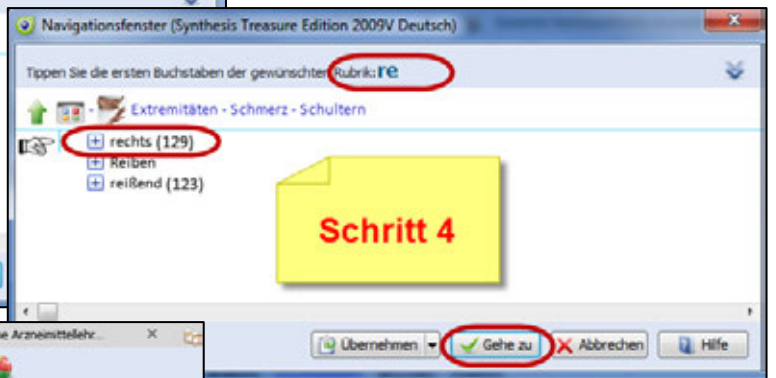
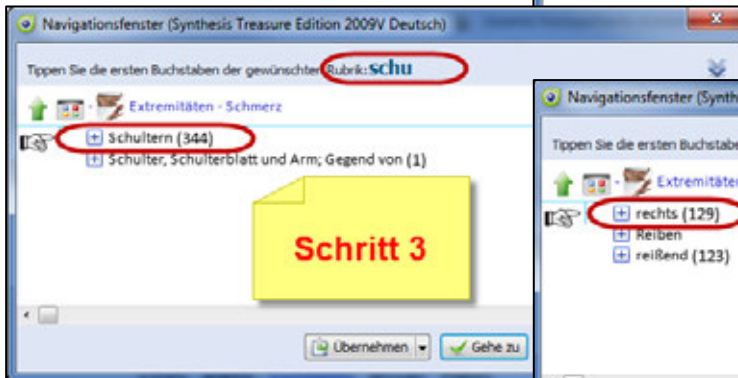
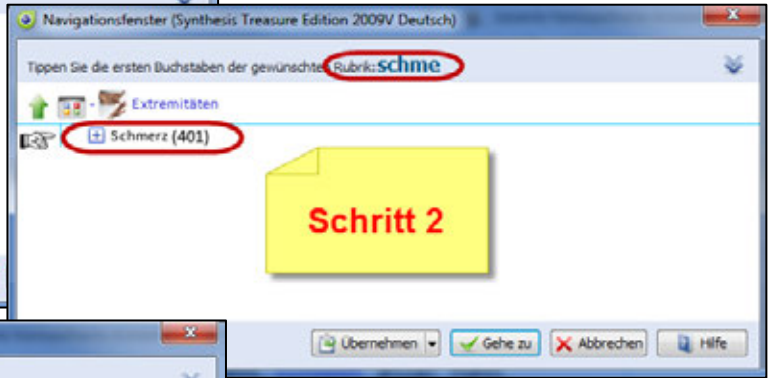
Suche vom aktuellen Symptom aus (Funktionstaste F3)

Übung: Suchen der Symptome

Schmerzen in der rechten Schulter und **Schmerzen in der linken Schulter**

- **Schritt 1:** tippen Sie auf der Tastatur die Buchstaben **ex** und drücken die **ENTER** Taste.
- **Schritt 2:** tippen Sie auf der Tastatur die Buchstaben **schme** und drücken die **ENTER** Taste.
- **Schritt 3:** tippen Sie auf der Tastatur die Buchstaben **schu** und drücken die **ENTER** Taste.
- **Schritt 4:** tippen Sie auf der Tastatur die Buchstaben **re** und drücken **2x** die **ENTER** Taste.
- **Schritt 5:** Sie sehen nun das Symptom **Extremitäten - Schmerzen - Schulter - rechts**
- **Schritt 6:** drücken Sie die **Funktionstaste F3**
Das Fenster mit dem letzten Symptom öffnet sich wieder.
- **Schritt 7:** drücken Sie auf der Tastatur **1x** die **Backspace** (Korrektur) Taste.
- **Schritt 8:** tippen Sie auf der Tastatur die Buchstaben **lin** und drücken auf der Tastatur **2x** die **ENTER** Taste.
- Sie sehen das Symptom **Extremitäten - Schmerzen - Schulter - links**

Siehe auch Schritt 1 - 8 nächste Seite. Beachten Sie bei jedem Schritt die Tastatureingaben.



Extremitäten - Schmerz - Schultern - links

. links: (37) *Agar.* alum-p.
 alumn. ammc. aq-mar.
 arg-met. *Arg-n.* asc-t. aspar.
 asper. cinnb. crot-h. graph.
 guaj. ind. *iod.* iodof. kali-m.
Kalm. **LED.** mag-c. mand.
 mang-m. med. merc-c. muru.
 nat-m. nux-m. *Ph-ac.* rhodi.

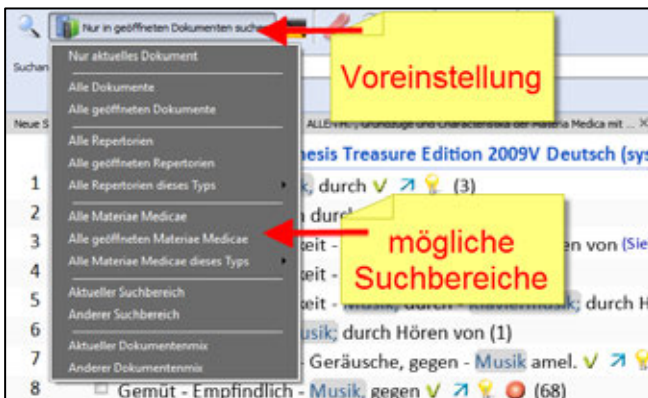
Einfache Suche mit Suchbegriffen (Funktionstaste F4 oder ?)



Drücken Sie auf der Tastatur die Funktionstaste **F4** oder einfach das **?** Das Suchfenster öffnet sich.

Die Symbolleiste im Suchfenster:

- 1 Such-Box für die Eingabe der Suchbegriffe
- 2 Starten der Suche mit der Maus (oder auf der Tastatur **2x ENTER**)
- 3 Wahl der Suchbereiche (z.B. nur geöffnetes Dokument, in allen Dokumenten, etc.)
- 4 Wahl der Sprache
- 5 Suche löschen mit der Maus (Tastatur **STRG + X**)
- 6 Neue Suche hinzufügen (Tastatur **Funktionstaste F4**)
- 7 Aktuelle Suche löschen
- 8 Suche speichern (z.B. komplexe Suchen zur Wiederverwendung)
- 9 Gespeicherte Suche aufrufen
- 10 Graphische Analyse der Suche
- 11 Umschalten Einfache Suche
- 12 Umschalten Erweiterte Suche
- 13 Lokale Optionen
- 14 Online Hilfe



- Als Standard ist die Suche **Nur in geöffneten Dokumenten suchen** eingestellt.
- Wenn Sie auf die Schaltfläche **Wahl der Suchbereiche** (3) klicken, öffnet sich ein Menü, in dem Sie beliebige Suchbereiche wählen können.

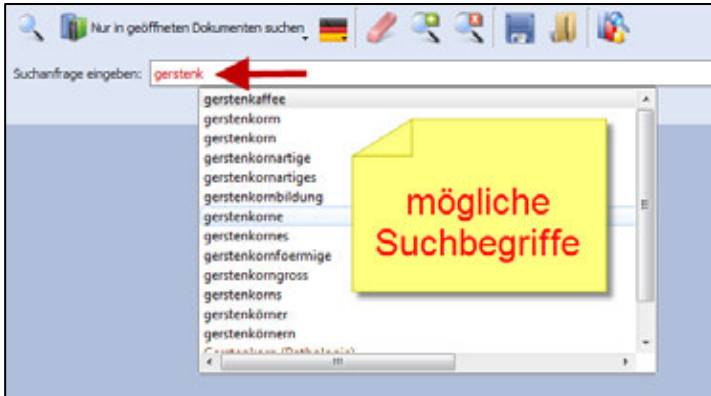


Beispiel: **schwindel aufstehen**

- Geben Sie in die Suchbox einen oder mehrere Suchbegriffe ein.
- Geben Sie nach jedem Suchbegriff eine Leerstelle ein.
- Drücken Sie nach dem letzten Suchbegriff **2x die ENTER** Taste. Die Suche startet.

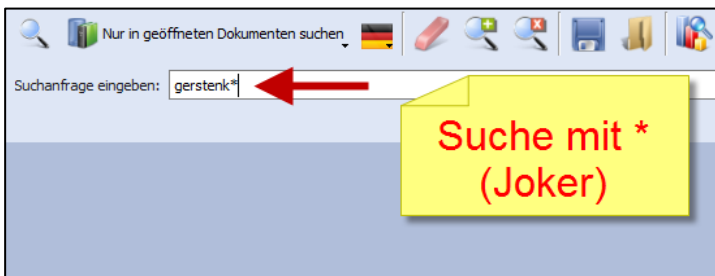
TIP: Wenn Sie mit mehreren Suchbegriffen suchen, ist dies immer eine **UND** Suche, d.h. RadarOpus durchsucht alle Symptome und Texte die sowohl **Suchbegriff 1** **UND** **Suchbegriff 2** (und weitere...) enthalten. Das **UND** erscheint nicht, sondern wird im Hintergrund entsprechend berücksichtigt.

Einfache Suche mit einem oder mehreren Suchbegriffen



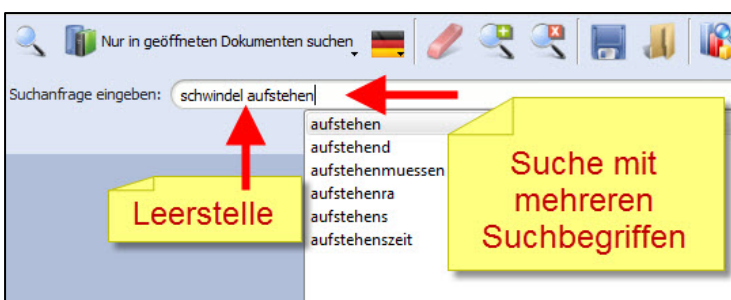
Beispiel: **gerstenkorn**

- Tippen Sie in der Suchbox den Begriff **gerstenk**. Es öffnet sich eine Auswahlbox mit möglichen Suchbegriffen. Sie können einen Begriff auch mit der Maus auswählen.
- Solange der Begriff nicht eindeutig ist bzw. wenn sie sich vertippen (Schreibfehler) wird der Begriff **rot** angezeigt.
- Schreiben Sie nun den Begriff **gerstenkorn** vollständig und drücken **2x** die **ENTER** Taste **oder** wählen Sie den entsprechenden Begriff mit der Maus und nur **1x** die **ENTER** Taste.



Beispiel: **gerstenk***

- Sie können Begriffe auch mit einem ***** abkürzen (Jokersuche).
- Dadurch streuen Sie die Suche auf alle Symptome, die ein Wort enthalten, das mit **gerstenk** beginnt.
- In diesem Fall prüft RadarOpus die Formulierungen ab dem ***** nicht mehr. Finden Sie alles, das in irgendeiner Form mit **Gerstenkorn** (z.B. **Gerstenkörner**) zu tun hat.



Beispiel: **schwindel aufstehen**

- Sie können mit mehreren Suchbegriffen suchen.
- Geben Sie z.B. den Begriff **schwindel** und danach den Begriff **aufstehen** ein.
- **Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass Sie nach jedem Suchbegriff eine **LEERSTELLE** eingeben, bevor Sie den nächsten Suchbegriff tippen.

- **Übung:** Suchen Sie die Rubrik **Verlangen Brot**
- **Übung:** Suchen Sie die Rubrik **Abneigung fettes Fleisch**
- **Übung:** Suchen Sie die Rubrik **Auftreibung des Abdomens**

TIP: Sie können die Suchbegriffe in beliebiger Reihenfolge eingeben. Die Reihenfolge der Eingabe hat keine Auswirkung auf das Ergebnis.

Einfache Suche mit einem Suchbegriff in Verbindung mit einem Arzneimittel



Beispiel: **wahnideen ars.**

- **Übung:** Suchen Sie die Rubrik **Verlangen** nach **Brot** und Arznei **merc.**
- **Übung:** Suchen Sie die Rubrik **Furcht vor Tieren** und Arzneimittel **bell.**

- Sie können auch mit mehreren Suchbegriffen in Verbindung mit einem Arzneimittel suchen.
- Geben Sie den Begriff **wahnideen** und danach das Arzneimittel **ars.** ein.
- Drücken Sie **2x** die **ENTER** Taste.
- **Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass Sie nach jedem Suchbegriff eine **LEERSTELLE** eingeben, bevor Sie den nächsten Suchbegriff oder ein Arzneimittel tippen.

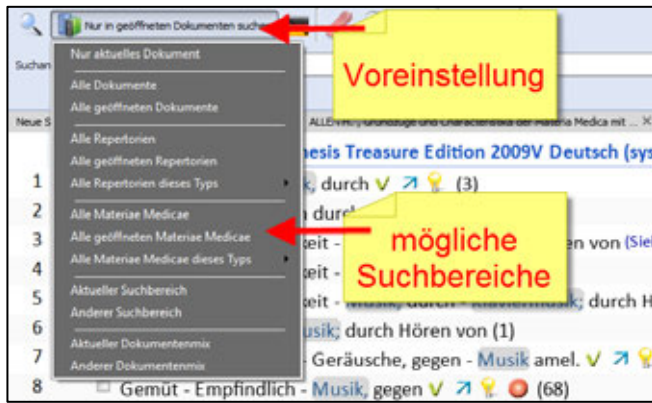
Erweiterte Suche [Funktionstaste F5]



Drücken Sie auf der Tastatur die Funktionstaste **F5**. Das erweiterte Suchfenster öffnet sich.

Die Symbolleiste im Suchfenster:

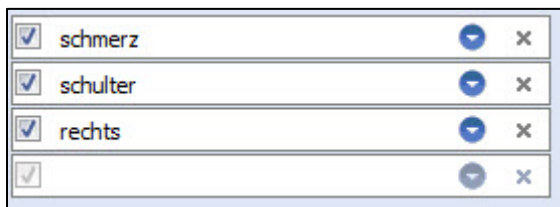
- 1 Such-Box (**Worte**)
- 2 Starten der Suche mit der Maus (oder auf der Tastatur **2x ENTER**)
- 3 Wahl der Suchbereiche (z.B. nur geöffnetes Dokument, in allen Dokumenten, etc.)
- 4 Wahl der Sprache
- 5 Alle Suchen löschen mit der Maus (Tastatur **STRG + X**)
- 6 Neue Suche hinzufügen (Tastatur **Funktionstaste F5**)
- 7 Aktuelle Suche löschen
- 8 Suche speichern (z.B. komplexe Suchen zur Wiederverwendung)
- 9 Gespeicherte Suche aufrufen
- 10 Graphische Analyse der Suche
- 11 Umschalten Einfache Suche
- 12 Umschalten Erweiterte Suche
- 13 Lokale Optionen
- 14 Online Hilfe
- 15 Such-Box (**Arzneimittel**)
- 16 Such-Box (**Familien**)
- 17 Such-Box (**Fälle, Kapitel, Pathologien**)



- Als Standard ist die Suche **Nur in geöffneten Dokumenten suchen** eingestellt.
- Wenn Sie auf die Schaltfläche **Wahl der Suchbereiche** (3) klicken, öffnet sich ein Menü, in dem Sie beliebige Suchbereiche wählen können.

Suche mit mehreren Suchbegriffen

Übung: Suchen des Symptoms **Schmerzen in der rechten Schulter**



Die **TABULATOR** Taste

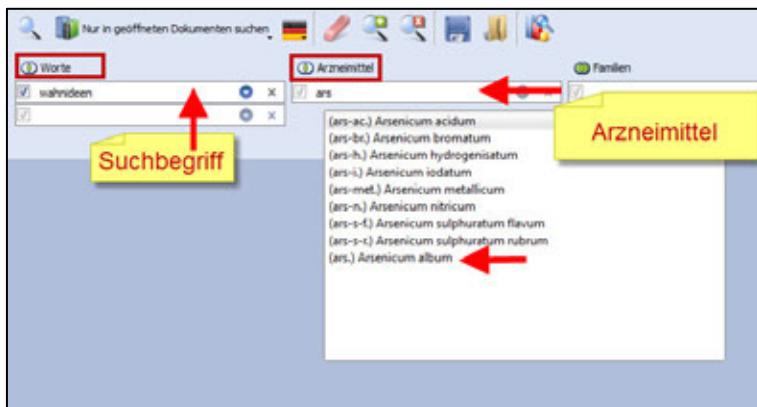
- Geben Sie in die Suchbox **WORTE** den ersten Suchbegriff **schmerz** ein und drücken die **TABULATOR** Taste.
- Geben Sie nun den zweiten Suchbegriff **schulter** ein und drücken die **TABULATOR** Taste.
- Geben Sie nun den dritten Suchbegriff **rechts** ein und drücken die **TABULATOR** Taste.
- Drücken Sie die **ENTER** Taste.

- **Übung:** suchen Sie mit den Suchbegriffen **schwindel beim aufstehen**
- **Übung:** suchen Sie mit den Suchbegriffen **übelkeit 4** (Übelkeit um 4 Uhr morgens)
- **Übung:** suchen Sie mit den Suchbegriffen **völlegefühl nach dem essen**
- **Übung:** suchen Sie mit den Suchbegriffen **schmerzen beim gehen**

TIP: Sie können beliebig viele Suchbegriffe nacheinander eingeben. Um in die nächste Such-Box **WORTE** zu gelangen, verwenden Sie **entweder 1x** die **TABULATOR** Taste **oder 2x** die **ENTER** Taste. Wenn Sie keinen weiteren Suchbegriff eingeben möchten, drücken Sie **2x** die **ENTER** Taste **oder klicken auf das Symbol mit der Lupe**. Die Suchbegriffe werden automatisch als **UND** Suche definiert, d.h. als Ergebnis werden nur die Symptome angezeigt, die **ALLE** Suchbegriffe enthalten.

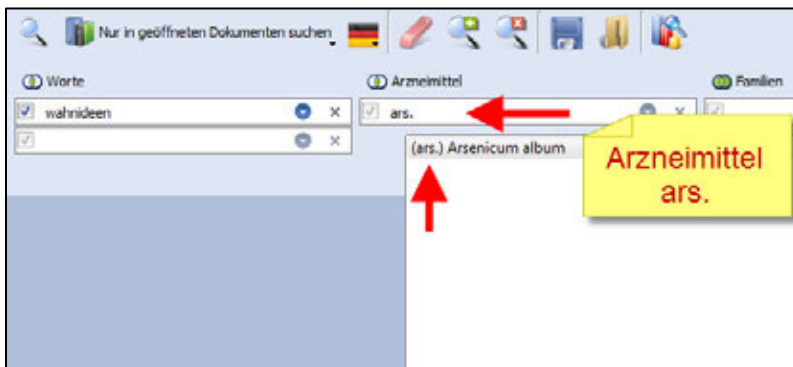
Suche mit Suchbegriffen in Verbindung mit einem Arzneimittel

Übung: Suchen des Symptoms **Wahnideen** und Arzneimittel **arsenicum album**



Die **TABULATOR** Taste

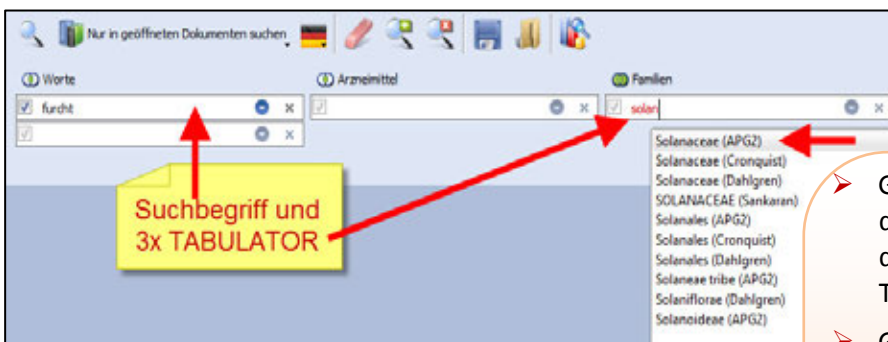
- Geben Sie in die Suchbox **WORTE** den Suchbegriff **wahnideen** ein und drücken **2x** die **TABULATOR** Taste.
- Geben Sie in die Suchbox **ARZNEIMITTEL** das Arzneimittel **ars** (ohne Punkt) ein.
- Ein Menü mit allen **ars** Arzneimitteln öffnet sich.
- Tippen Sie nun noch den **.** (Punkt).



- Nachdem Sie den Punkt **.** eingegeben haben, erscheint nur noch das Arzneimittel **Arsenicum album**.
- Drücken Sie **1x** die **TABULATOR** Taste.
- Drücken Sie die **ENTER** Taste **oder** klicken Sie mit der Maus auf das **Lupen-Symbol** (2)
- Die Suche wird gestartet.

Suche mit Suchbegriff(en) in Verbindung mit einer Familie

Übung: Suchen des Symptoms **Furcht** und der Familie der **solanaceae (apg2)**



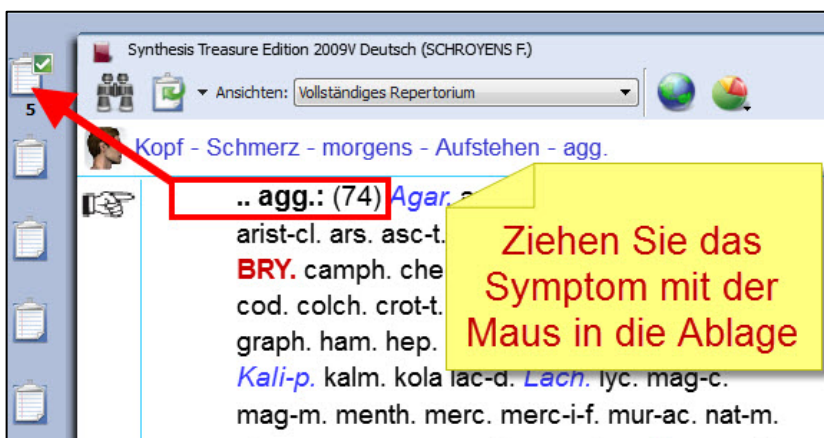
- Geben Sie in die Suchbox **WORTE** den ersten Suchbegriff ein und drücken **3x** die **TABULATOR** Taste.
- Geben Sie in die Suchbox **FAMILIEN** die Familie **solan** (ohne Punkt) ein. Ein Menü öffnet sich.
- Wählen die Familie per Mausclick oder schreiben weiter, bis der Begriff eindeutig wird.
- Drücken Sie **2x** die **ENTER** Taste
- Die Suche wird gestartet

Übernahme der Symptome in die Symptomenablage

In den vorherigen Kapiteln haben Sie gelernt, wie man Symptome im Repertorium suchen und finden kann. Wenn Sie ein Symptom für Ihre Repertorisation übernehmen möchten, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

- Übernahme mit der Maus, indem Sie das Symptom mit der Maus auf die Symptomenablage ziehen (**Drag and Drop**)
- Mit der Tastatur, indem Sie die **+** Taste und anschließend die **ENTER** Taste verwenden
- Mit dem Symbol **Aktuelle Rubrik übernehmen**
- Mit dem Hauptmenü **Übernehmen**

Übernahme mit der Maus (Drag and Drop)

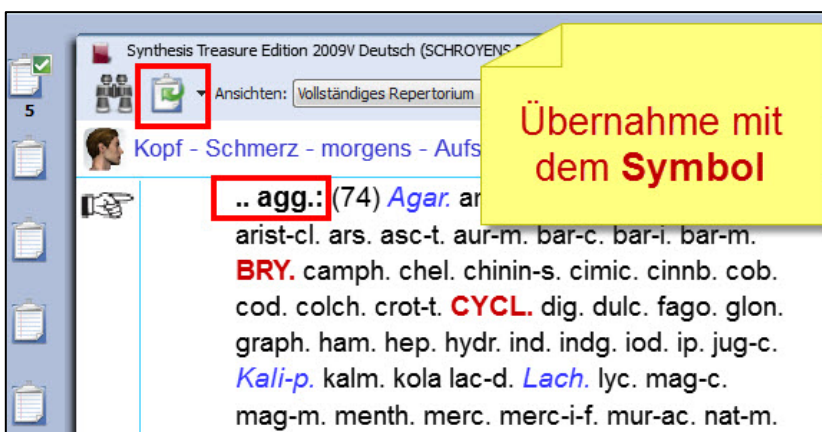


- Klicken Sie mit der **linken Maustaste** auf den Text des Symptoms.
- Ziehen Sie nun das Symptom mit **gedrückter linker Maustaste** auf die Ablage.
- Lassen Sie die Maustaste los.
- Das Symptom wird in der Ablage abgelegt.

TIP: Wenn Sie das Symptom mit der Maus in die Ablage ziehen (übernehmen), wird das Symptom mit der Wertigkeit 1 (1-fach unterstrichen oder gewichtet) übernommen.

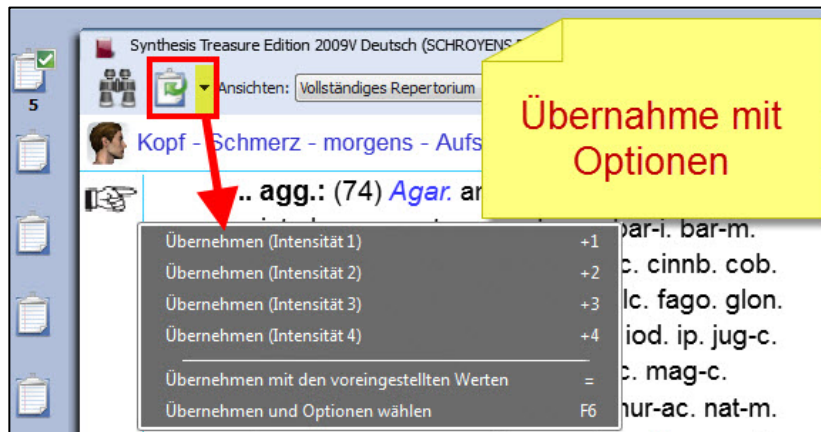
- Sie können Symptome in verschiedene Ablage verteilen, z.B. Sie möchten die Gemüts-Symptome in die **Ablage 1**, die akuten Symptome in die **Ablage 2**, die chronischen Symptome in die **Ablage 3**, etc. übernehmen.
- Wenn Sie die Repertorisation speichern, werden alle Ablagen dieses Falles gespeichert und bei einem Wiederaufruf des Falles automatisch wieder in dieser Reihenfolge angezeigt.

Übernahme mit der Maus - Symbol "Aktuelle Rubrik übernehmen"



- Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol **Aktuelle Rubrik übernehmen**.
- Das Symptom wird mit der Wertigkeit 1 (Unterstreichung, Gewichtung) in der Ablage abgelegt.

Übernahme mit der Maus - Symbol "Aktuelle Rubrik übernehmen" mit Optionen



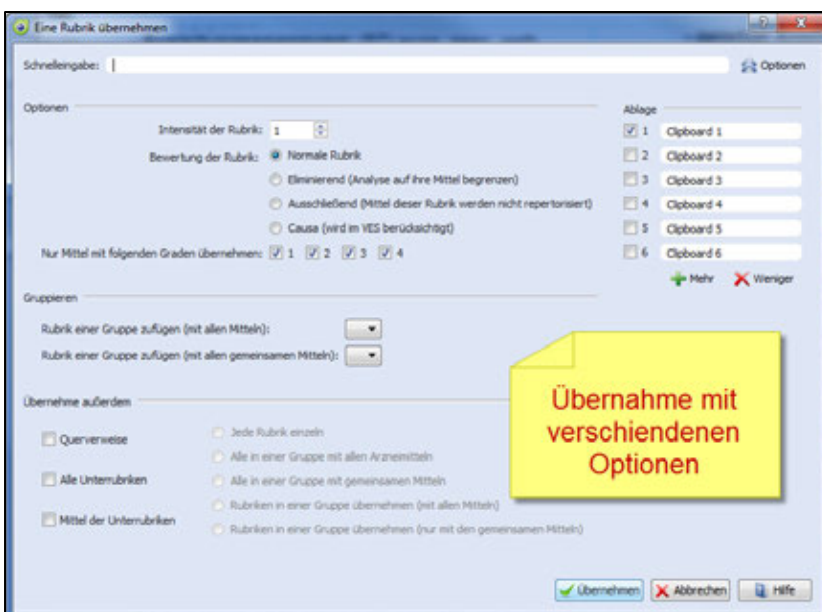
- Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das das **schwarze Dreieck** rechts neben dem Symbol **Aktuelle Rubrik übernehmen**.
- Ein Menü öffnet sich.
- Wählen Sie nun eine Intensität oder voreingestellte Werte oder Optionen

Übernahme mit der Tastatur (+ Zeichen)



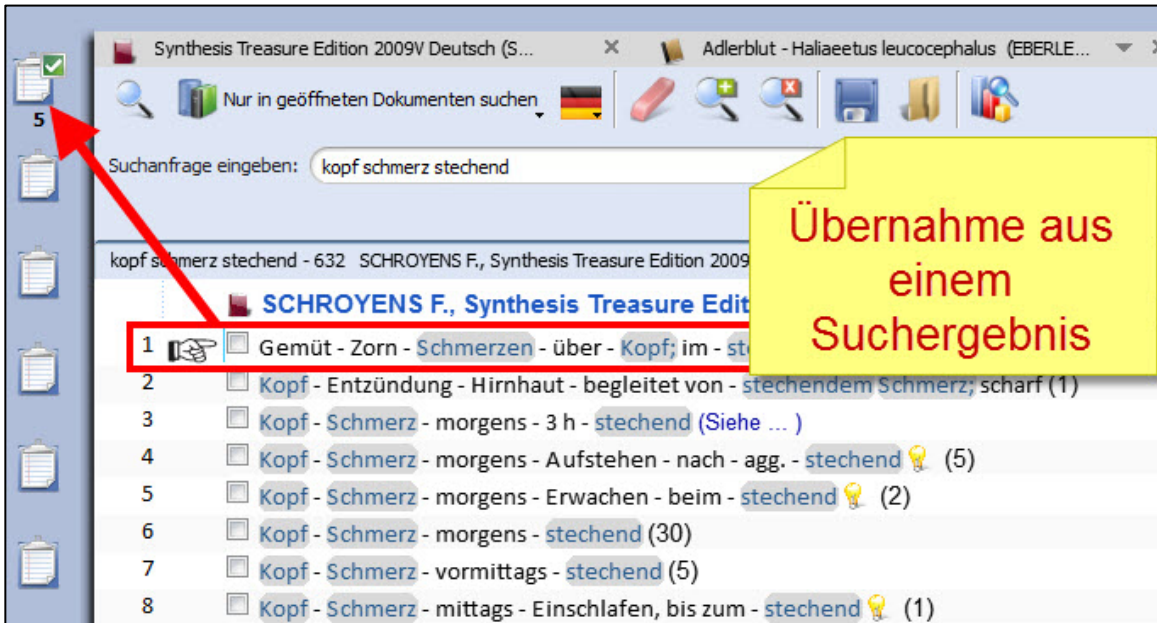
- Tippen Sie auf der Tastatur die Taste mit dem **+** Zeichen.
- Es öffnet sich das Übernahme-Fenster.
- Tippen Sie die Wertigkeit des Symptoms **1, 2, 3** oder **4**.
- Drücken Sie die **ENTER** Taste oder klicken Sie mit der Maus auf die Schaltfläche **Übernehmen**.
- Das Symptom wird in der Ablage abgelegt.

Übernahme mit speziellen Optionen (Funktionstaste F6)



- Drücken Sie auf der Tastatur die Funktionstaste **F6**.
- Es öffnet sich das Übernahme-Fenster mit den verschiedenen Optionen.
- Sie können verschiedene Möglichkeiten auswählen bzw. kombinieren:
 - ✓ Intensität
 - ✓ Nur bestimmte Grade
 - ✓ Zu Gruppen zusammenfassen
 - ✓ Eliminierend
 - ✓ Causa
 - ✓ etc.

Übernahme von Symptomen aus der Ergebnisliste einer Suche



- Drücken Sie auf der Tastatur die Funktionstaste **F4**.
- Wählen Sie als Suchbereich entweder **Alle Dokumente** oder **Nur in geöffneten Dokumenten suchen** oder verwenden einfach nur die Standard-Einstellung.
- Geben Sie die Suchbegriffe ein z.B. **kopf schmerz stechend**.
- Drücken Sie **2x** die **ENTER** Taste oder klicken Sie mit der Maus auf das Symbol mit der Lupe.
- Klicken Sie nun auf das Symptom, das Sie in die Repertorisation übernehmen möchten (das **Symbol der Hand** zeigt auf dieses Symptom) .
- Ziehen Sie das Symptom mit **gedrückter linker Maustaste** auf eine Ablage.
- Lassen Sie nun die **linke Maustaste** los.
- Das Symptom wird in der Ablage abgelegt.



Tip: Sie können mehrere Symptome gleichzeitig übernehmen, indem Sie diese mit einem Mausklick auf die kleine Box vor dem Symptom markieren. Klicken Sie anschließend auf den Text eines der markierten Symptome und ziehen **alle markierten Symptome** mit **gedrückter linker Maustaste** auf die Ablage und lassen die Maustaste los.

Übernahme von Symptomen aus der Materia Medica

Synthesis Treasure Edition 2009V Deutsch (SCHROY...)

Suche in allen Materiae Medicae

Suchanfrage eingeben: kopfschmerz stechend

Übernahme von Symptomen aus der Materia Medica

kopfschmerz stechend - 118 CLARKE J., Der neue Clarke - Eine Enzyklopädie

CLARKE John Der neue Clarke - Eine Enzyklopädie

- Arzneimittellehre - Aconitinum - Symptome - Kopf - Gesichts- und **Kopfschmerzen**; oft **stechend**
- Arzneimittellehre - Ammonium carbonicum - Charakteristika - Ängstlichkeit ums Herz; Herzklopfen; Schmerzen im Oberschenkel). Schmerz wie von Verrenkung oder Verstauchung (Handgelenk, große Zehe). Schmerzen in den Händen. Die Schmerzen sind geschwürig; **stechend**, grabend. Miliare Ausschläge. Drüenschwellung; berstend; als ob der Inhalt zur Stirn herauskommen wolle. Gefühl, als sei das Gehirn locker, als fiele ein Stein in den Augen; Trockenheit; schwarze Flecke; Funken; Myopie; Katarakt; Katarrh. Muskuläre Erscheinungen beim Blicken auf weiße Gegenstände. Pterygium.
- Arzneimittellehre - Antimonium tartaricum - Symptome - Kopf - **Stechende Kopfschmerzen**, zuweilen
- Arzneimittellehre - Apium graveolens - Charakteristika - Bei einer Prüfung unter der Leitung von

Tip: Sie können auch Symptome direkt aus der Materia Medica in die Symptomenablage übernehmen, wenn Sie ein Suchergebnis aus einer oder mehreren Materiae Medicae erhalten.

- Drücken Sie auf der Tastatur die Funktionstaste **F4**.
- Wählen Sie als Suchbereich entweder **Alle Dokumente** oder **Suche in allen Materiae Medicae**.
- Geben Sie die Suchbegriffe ein z.B. **kopfschmerz stechend**.
- Drücken Sie **2x die ENTER** Taste oder klicken Sie mit der Maus auf das Symbol mit der Lupe.
- Klicken Sie nun auf das Symptom, das Sie in die Repertorisation übernehmen möchten (das Symbol der Hand zeigt auf dieses Symptom).
- Ziehen Sie das Symptom mit **gedrückter linker Maustaste** auf eine Ablage.
- Lassen Sie nun die linke Maustaste los.
- Das Symptom wird in der Ablage abgelegt.

Tip: Sie können mehrere Symptome gleichzeitig übernehmen, indem Sie diese mit einem Mausclick auf die kleine Box vor dem Symptom markieren. Klicken Sie anschließend auf den Text eines der markierten Symptome und ziehen **alle markierten Symptome** mit **gedrückter linker Maustaste** auf die Ablage und lassen die Maustaste los.

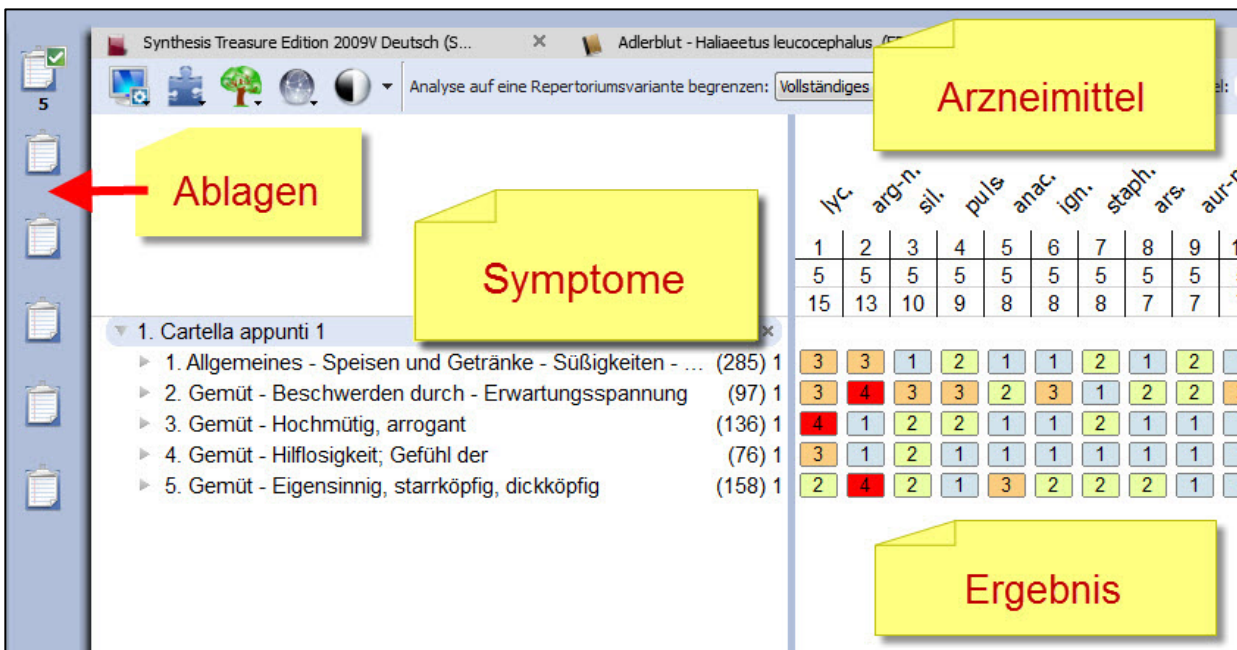
Die Symptomen-Ablagen und Repertorisierungen

Die Symbol-Leiste des Analyse-Fensters



- 1 Ändern der Darstellung auf dem Bildschirm
- 2 Ändern der Analysemethode
- 3 Analyse auf Familien begrenzen
- 4 Analyse anhand von verschiedenen Übersichtstafeln
- 5 Analyse mit Polaritäten (Anwender mit Bönninghausen Methode)
- 6 Begrenzen der Analyse auf verschiedene Repertoriums-Varianten
- 7 Arzneimittel-Such-Box für die Suche nach Arzneimitteln innerhalb der Repertorisation
- 8 Lokale Optionen
- 9 Online-Hilfe

Die Analyse

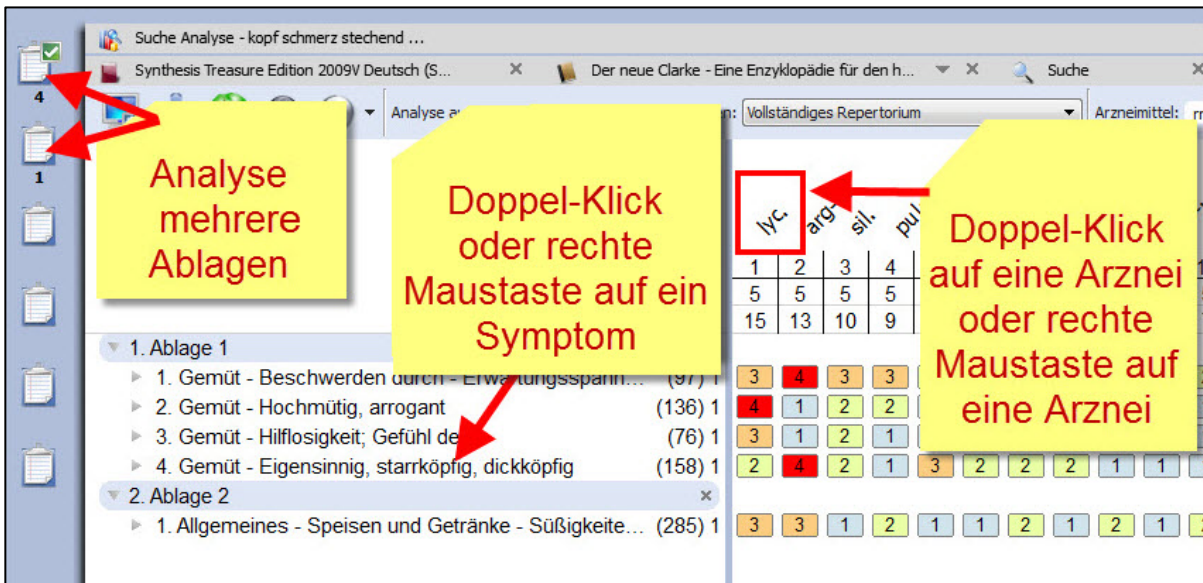


Symbol
Analyse

- Klicken Sie mit der Maus in der Hauptsymbol-Leiste auf das Symbol **Analyse**.
- oder**
- Drücken Sie auf der Tastatur die Funktionstaste **F8**.
- oder**
- Klicken Sie mit der Maus auf eine Ablage mit Symptomen.

Die Symptomenablage bzw. Analyse öffnet sich.

Möglichkeiten der Symptomenablagen und Repertorisierungen

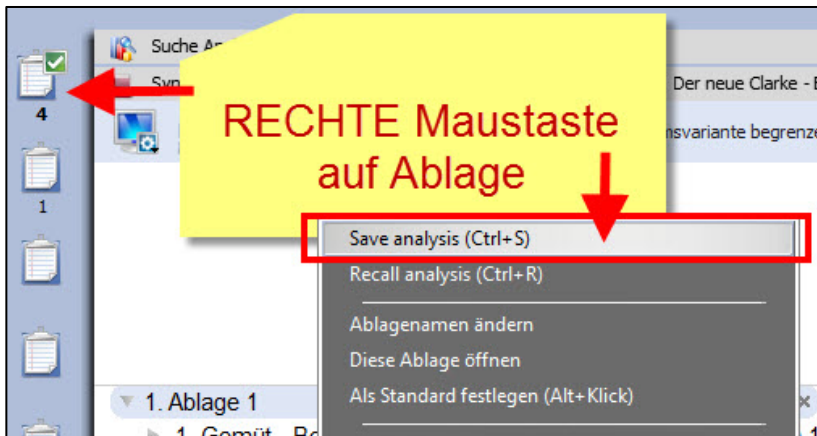


- Sie können ein oder mehrere Ablagen repertorisieren. Wenn Sie Ihre Symptome in verschiedene Ablagen verteilt haben, können Sie jede Ablage einzeln oder alle Ablagen oder beliebige Kombinationen verschiedener Ablagen gemeinsam repertorisieren.
 - ✓ Wählen Sie dazu bei **gedrückter STRG Taste** mit der **linken Maustaste** die entsprechenden Ablagen aus und sehen im rechten Fenster sofort das Ergebnis.
- Sie gelangen durch einen **Doppelklick** auf ein Symptom direkt an die Stelle im Repertorium.
- Sie öffnen mit der **rechten Maustaste** auf ein **Symptom** ein Menü mit verschiedenen Möglichkeiten.
- Sie öffnen mit der **rechten Maustaste** auf ein **Arzneimittel** ein Menü mit verschiedenen Möglichkeiten **oder doppelklicken** mit der **linken Maustaste** auf ein Arzneimittel.

Probieren Sie die verschiedenen Möglichkeiten.

Sichern und Aufrufen von Fällen (Repertorisationen)

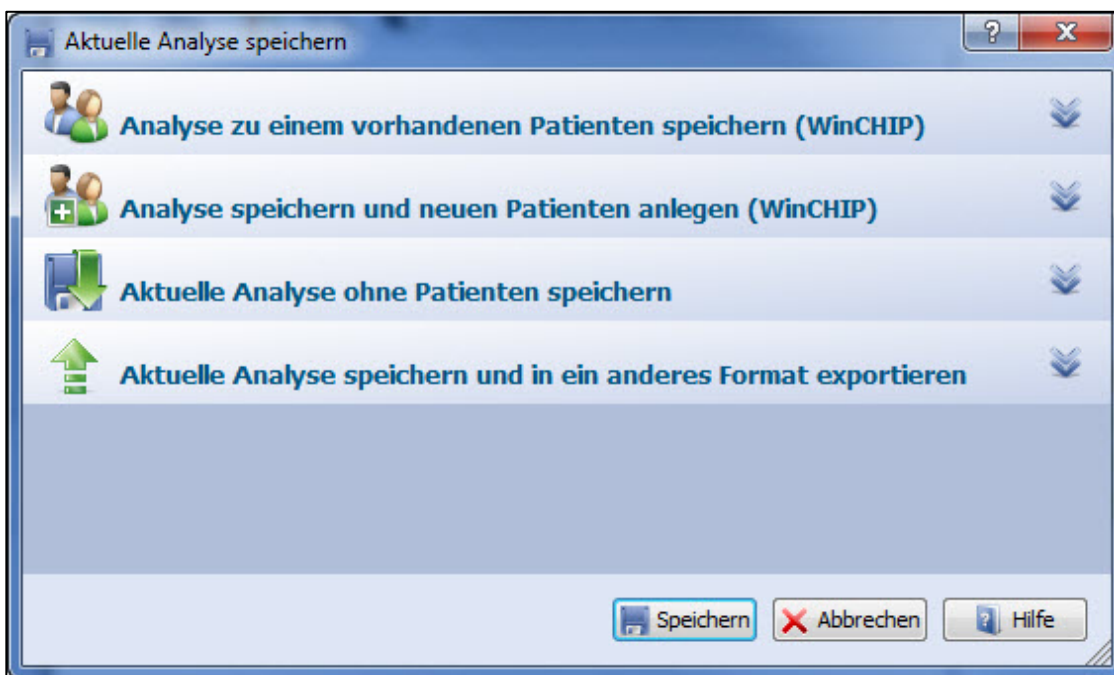
Aufrufen der Funktion "Sichern von Fällen"



- Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf eine Ablage. Ein Menü öffnet sich (Achtung: diese RadarOpus Version enthält noch einen Übersetzungsfehler).
- Wählen Sie die erste Zeile **Analyse sichern** (Save analysis).
- oder
Drücken Sie auf der **Tastatur** die Tasten **STRG** und **S** gleichzeitig.

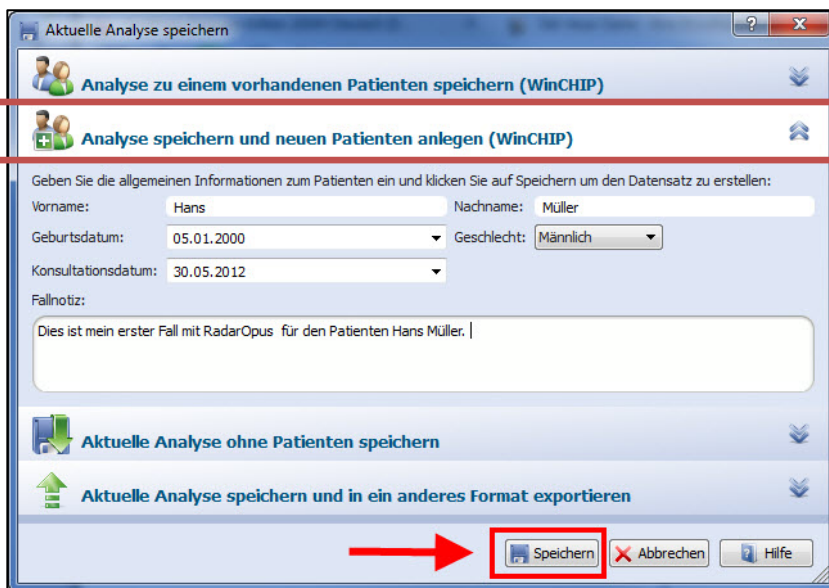
Es öffnet sich nachfolgendes Fenster mit den verschiedenen Möglichkeiten der Speicherung

- Speichern des Falles für einen bereits vorhandenen Patienten
- Speichern des Falles für einem neuen Patienten
- Aktuelle Analyse ohne Patienten speichern
- Aktuelle Analyse speichern und in ein anders Format exportieren

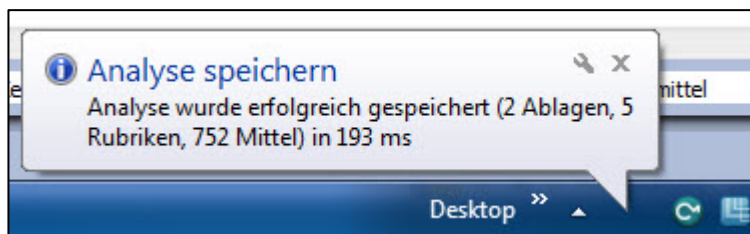


Wir empfehlen Ihnen, mit der ersten bzw. zweiten Option zu arbeiten

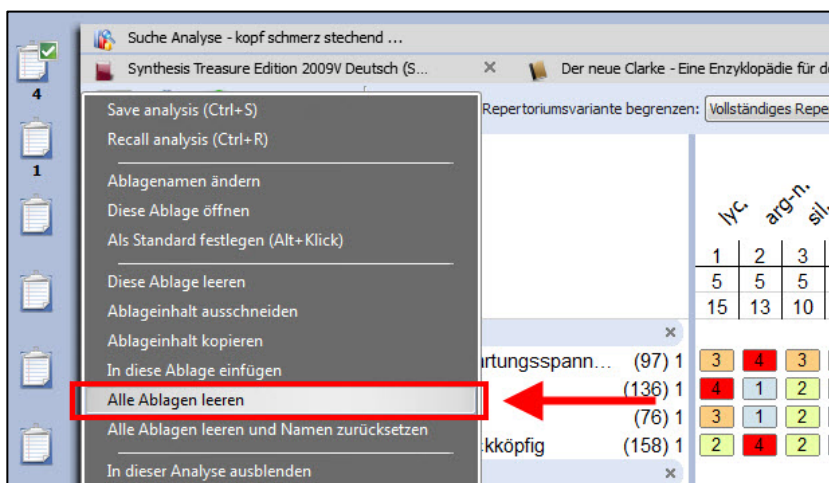
Analyse (Repertorisation) speichern und einen neuen Patienten anlegen (WinCHIP)



- Wählen Sie **Analyse speichern und einen neuen Patienten anlegen**.
- Füllen Sie die Felder aus.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

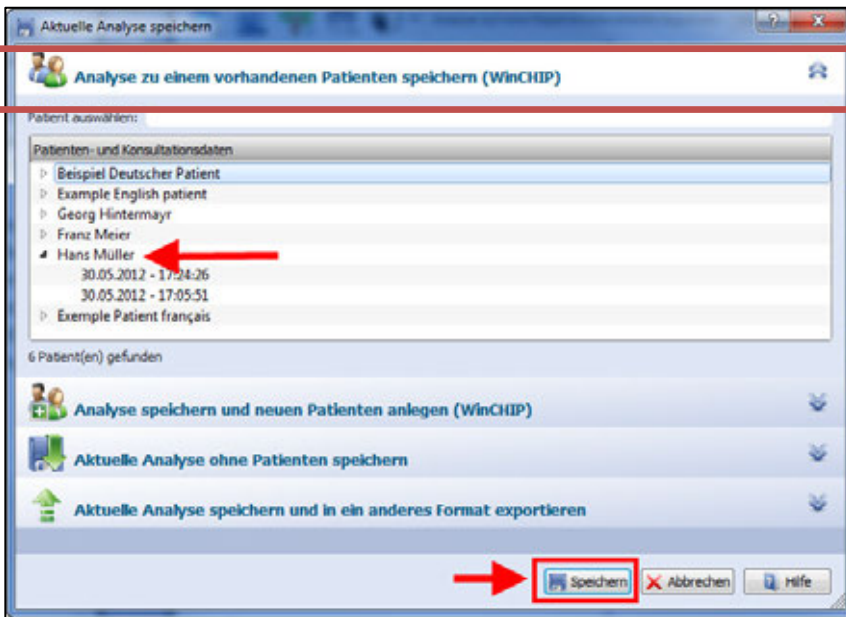


- Am rechten unteren Bildschirmrand erscheint eine Meldung, dass die Analyse erfolgreich gespeichert wurde.

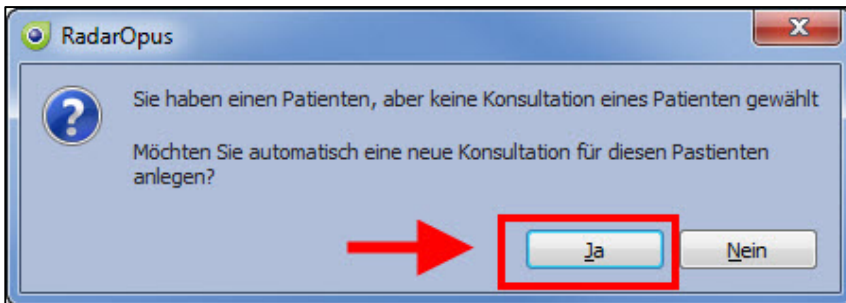


- Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf eine Ablage.
- Klicken Sie auf **Alle Ablagen leeren**.
- Alle Ablagen werden gelöscht, sie können eine neue Repertorisation beginnen.

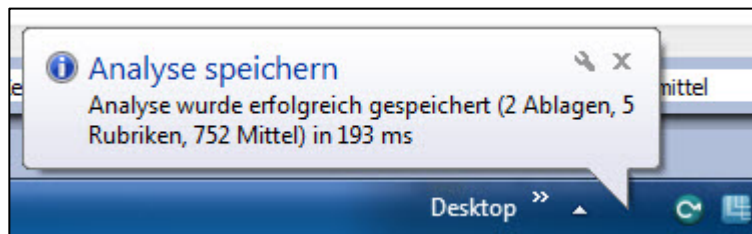
Analyse (Repertorisation) zu einem vorhandenen Patienten speichern (WinCHIP)



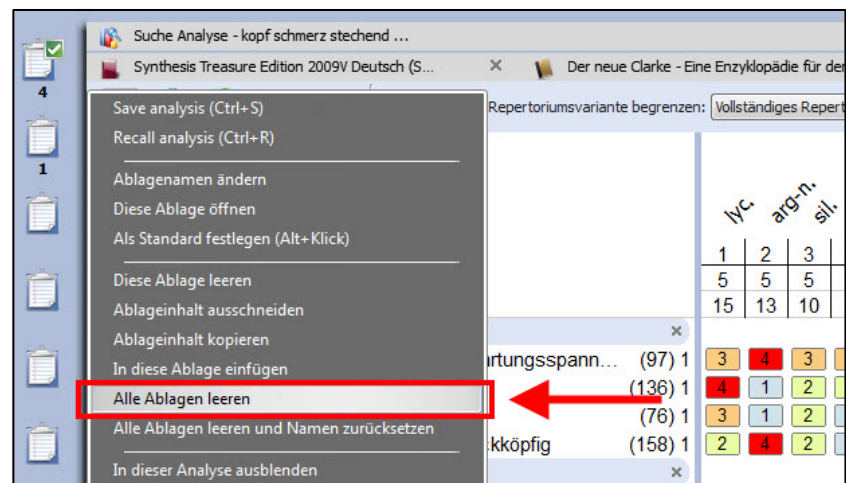
- Wählen Sie **Analyse zu einem vorhandenen Patienten speichern (WinCHIP)**.
- Klicken Sie auf den Namen des Patienten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.



- Wenn diese Meldung erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.

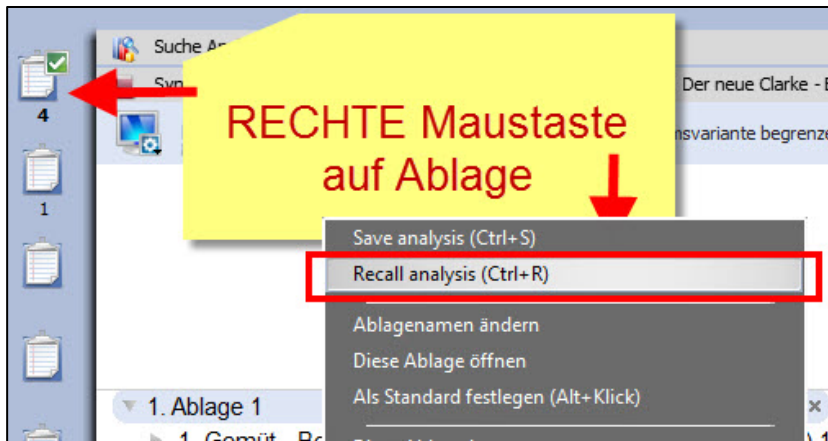


- Am rechten unteren Bildschirmrand erscheint eine Meldung, dass die Analyse erfolgreich gespeichert wurde.

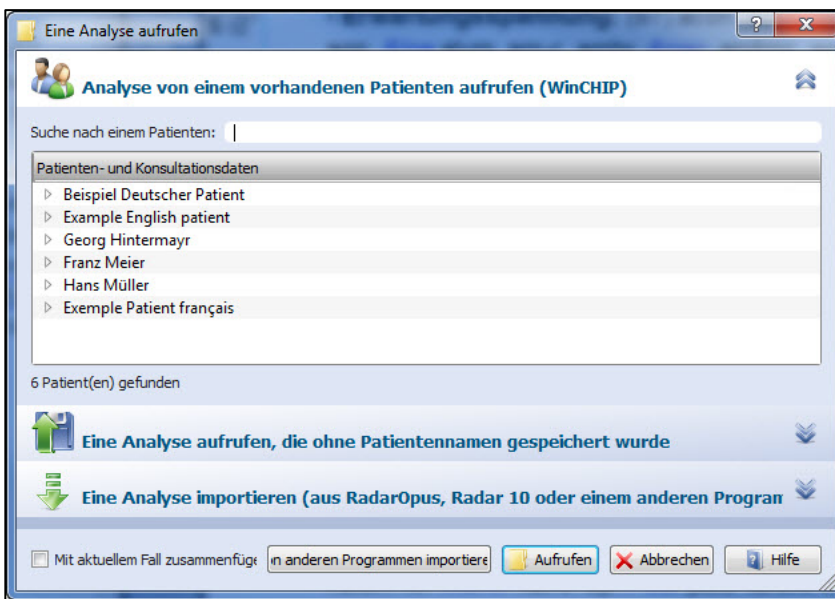


- Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf eine Ablage.
- Klicken Sie auf **Alle Ablagen leeren**.
- Alle Ablagen werden gelöscht, sie können eine neue Repertorisation beginnen.

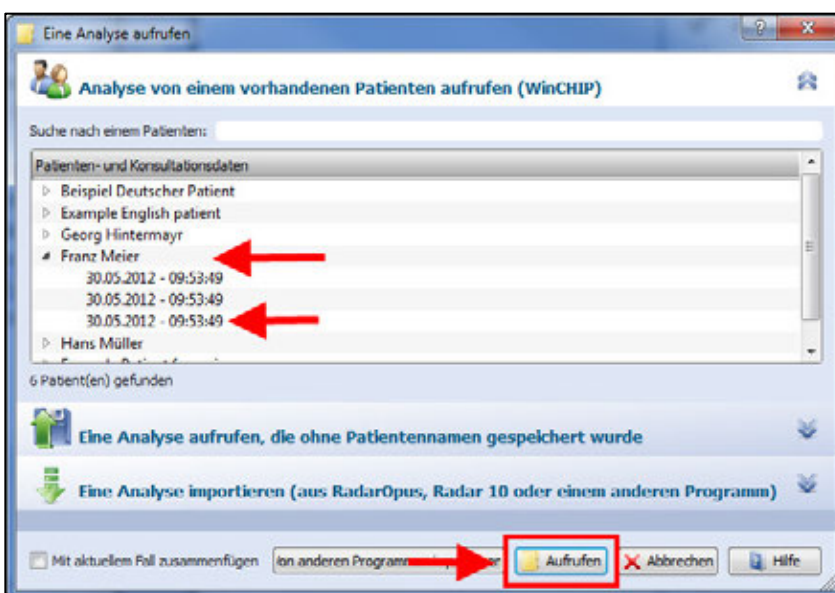
Eine gespeicherte Analyse (Repertorisation) wieder aufrufen (WinCHIP)



- Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf eine Ablage. Ein Menü öffnet sich (Achtung: diese RadarOpus Version enthält noch einen Übersetzungsfehler).
- Wählen Sie die zweite Zeile **Analyse aufrufen** (recall analysis).
- **oder** drücken Sie auf der **Tastatur** die Tasten **STRG** und **R** gleichzeitig.



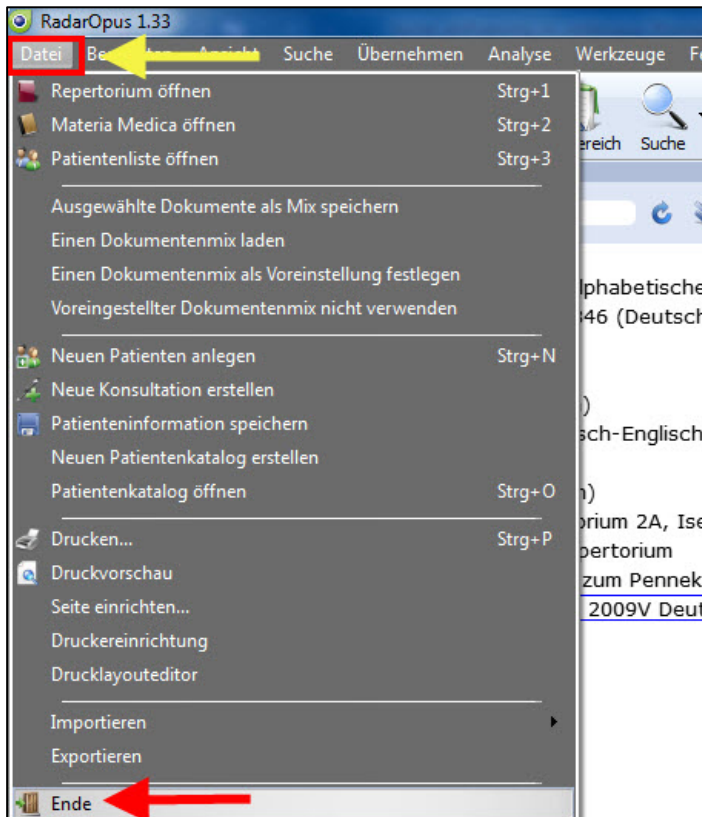
- Der Bildschirm **Eine Analyse aufrufen** öffnet sich.



- Klicken Sie auf das **Dreieck** vor dem Namen des Patienten.
- Sie sehen nun die Repertorisationen dieses Patienten.
- Klicken Sie auf die entsprechende Repertorisation.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufrufen**.
- **oder**
- **Doppelklicken** Sie auf die entsprechende Repertorisation.

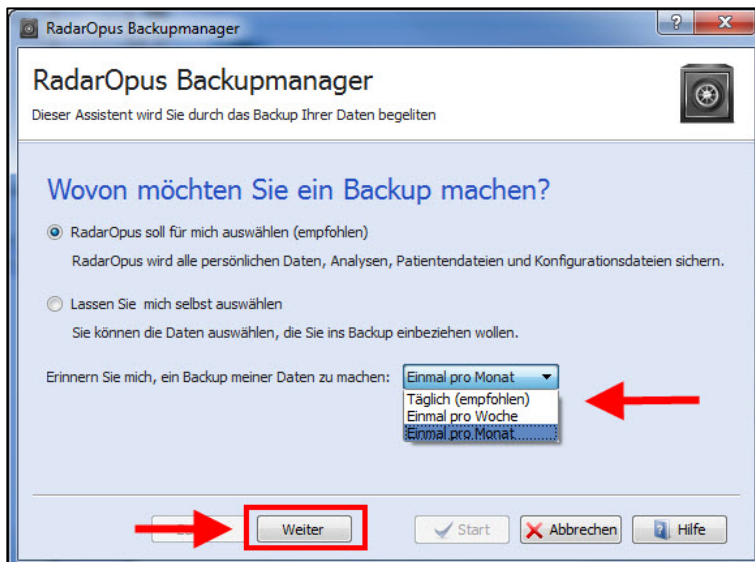
Tägliche Datensicherung

RadarOpus beenden



- Klicken Sie im Hauptmenü auf **Datei** und wählen Sie **Ende**.
- oder
- Drücken Sie auf der Tastatur die Tasten **ALT** und **F4** gleichzeitig.

Daten sichern

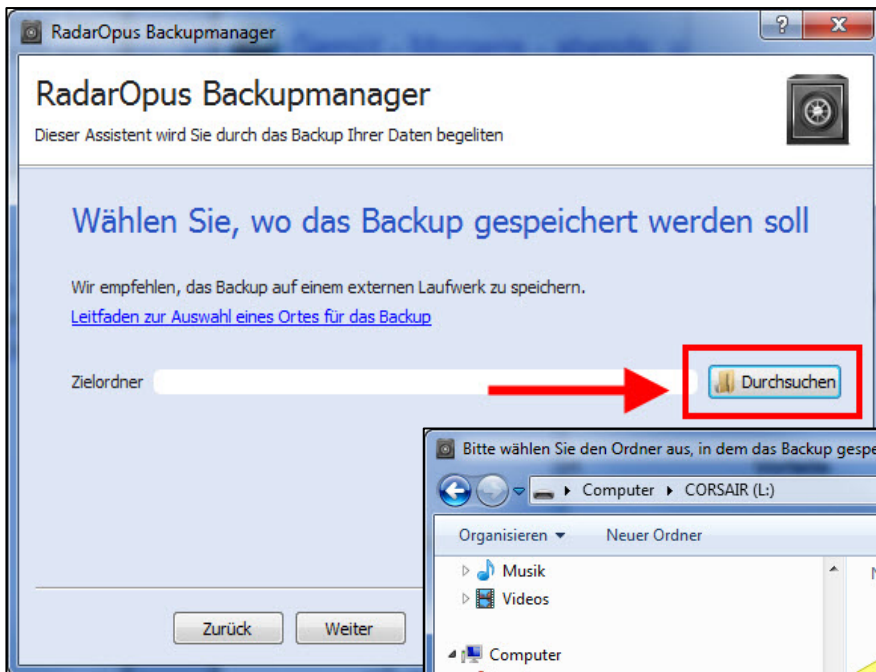


- Das Fenster des Backup-Managers öffnet sich.
- Legen Sie fest, ob Sie täglich, wöchentlich oder monatlich sichern möchten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

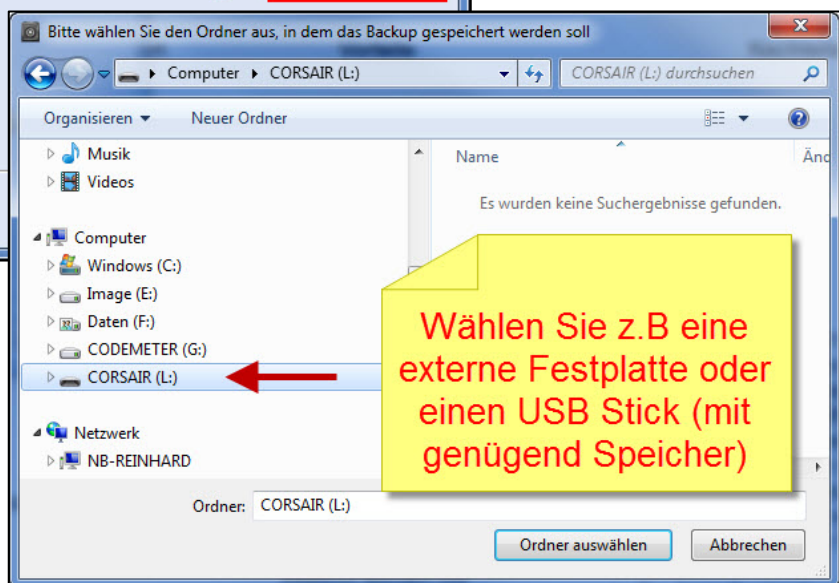
TIP: Sie können die Datensicherung auch über das Menü **Werkzeuge - Datenbankverwaltung - Backup** aufrufen. **Wir empfehlen Ihnen, die Datensicherung täglich durchzuführen!**



TIP: Wenn Sie mehr über die Datensicherung erfahren möchten, klicken Sie auf den Link **Leitfaden zur Auswahl eines Ortes für das Backup**



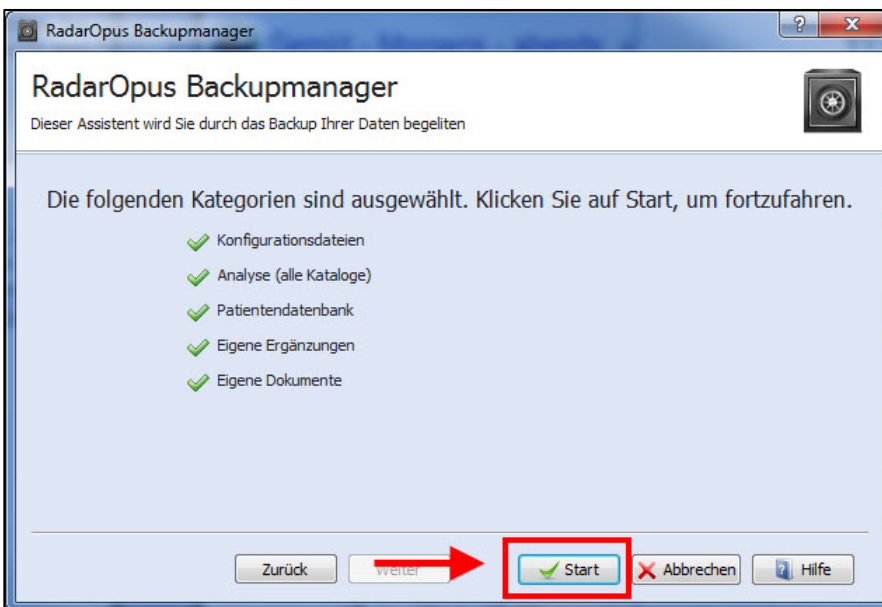
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
- Ihr Windows Explorer öffnet sich. Wählen Sie nun das Laufwerk, auf dem Sie die Datensicherung speichern möchten.



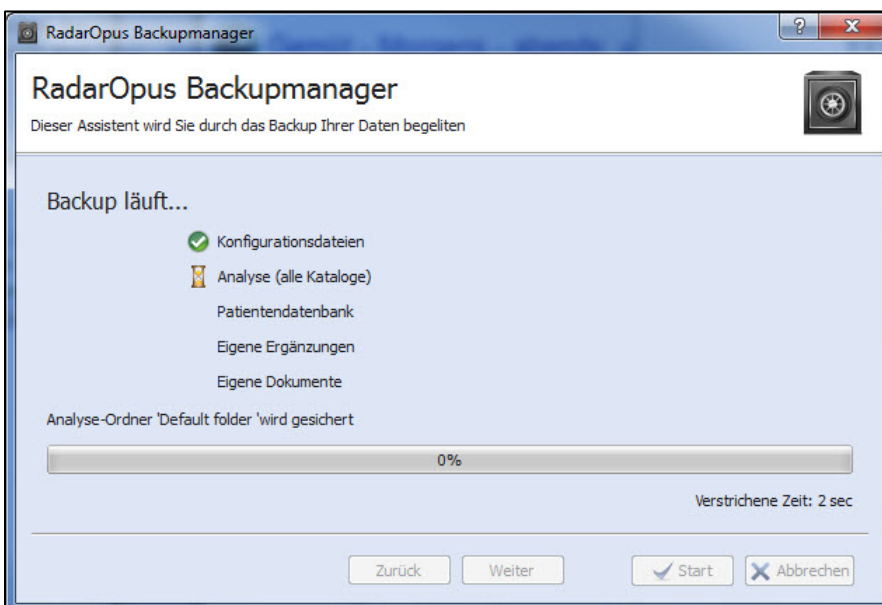
Wir empfehlen Ihnen, ein EXTERNES Medium zu verwenden (Externe Festplatte oder einen USB Stick mit genügend freiem Speicher)



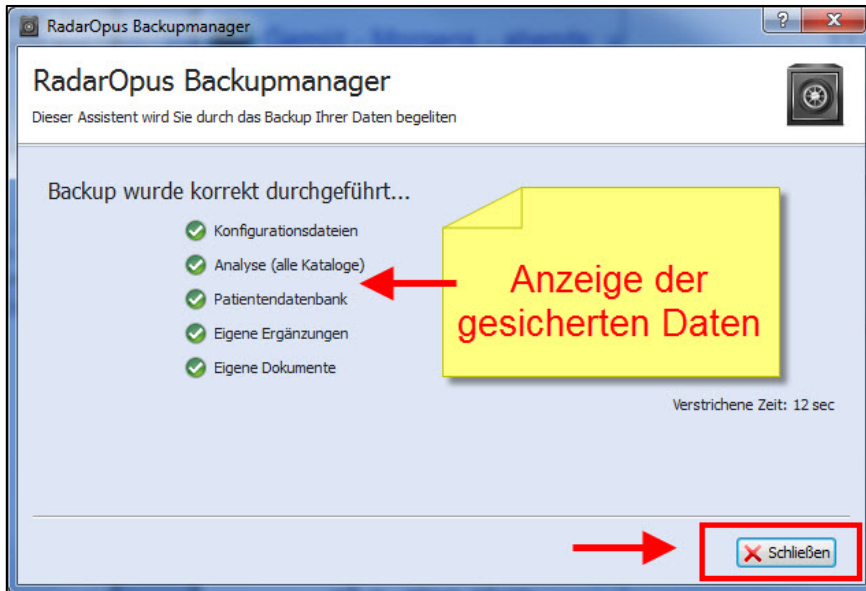
➤ Nachdem Sie den Zielordner für die Datensicherung gewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



➤ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.



➤ Der Verlauf der Datensicherung wird angezeigt.



- Die Datensicherung wurde beendet.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.

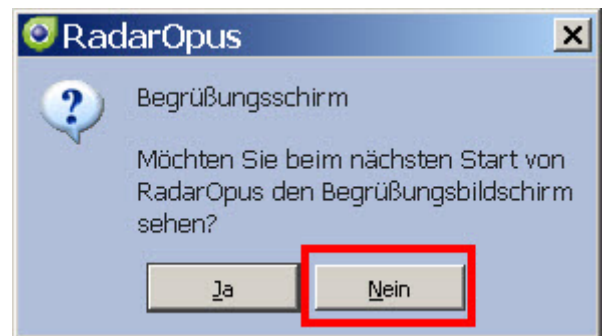
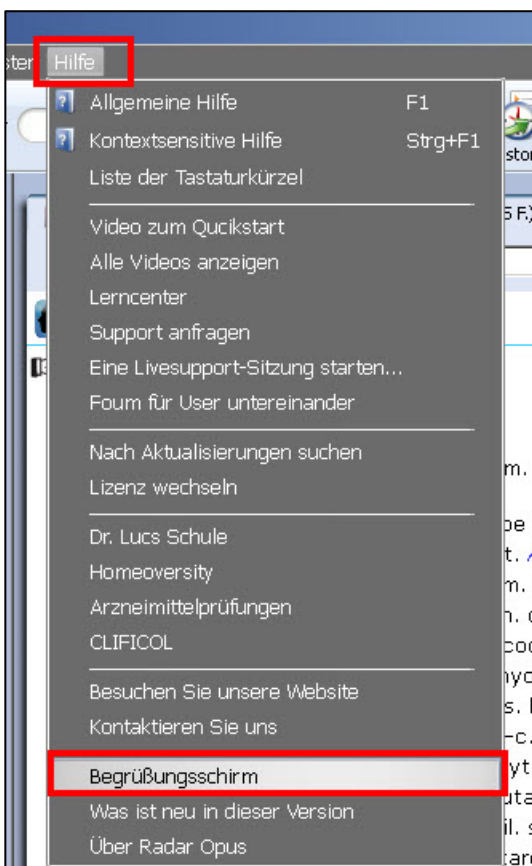
Ende des Einführungs-Teils.

Der RadarOpus Begrüßungs-Schirm

Beim ersten Start von Radar erscheint dieser Begrüßungsschirm, der sich durch Live-Updates eventuell verändern kann. Durch Klicken auf die Schaltfläche **Schnellstartvideo** sehen Sie ein kurzes Einführungs-video in RadarOpus.



Wenn Sie das Fenster schließen, erscheint nachfolgende Meldung. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nein** (empfohlen).

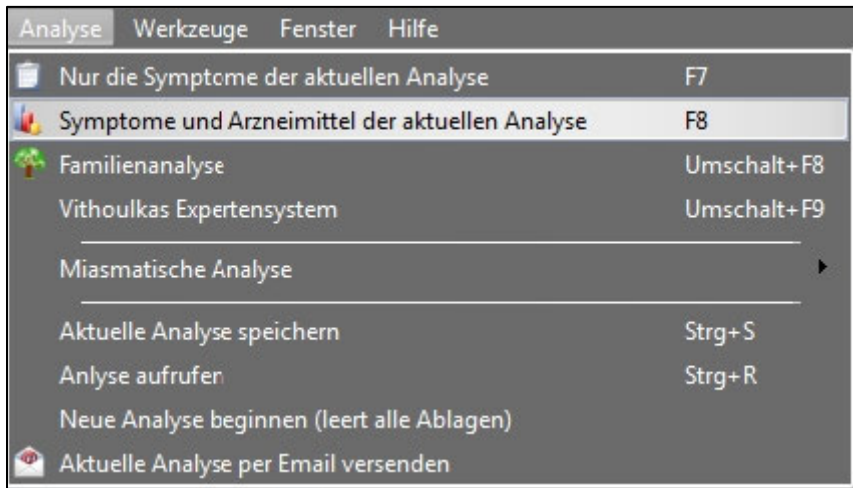


Startbildschirm wieder einblenden.

- Klicken Sie um Hauptmenü auf **Hilfe**
- Klicken Sie auf die Zeile **Begrüßungsschirm**.

Analyse (Repertorisation)

Sobald Sie Rubriken in den Ablagen haben, können Sie die Analyse in verschiedener Weise aufrufen. Drücken Sie die Funktionstaste F8 oder wählen Sie im Menü **Analyse** das Untermenü **Symptome und Arzneimittel der aktuellen Analyse**.



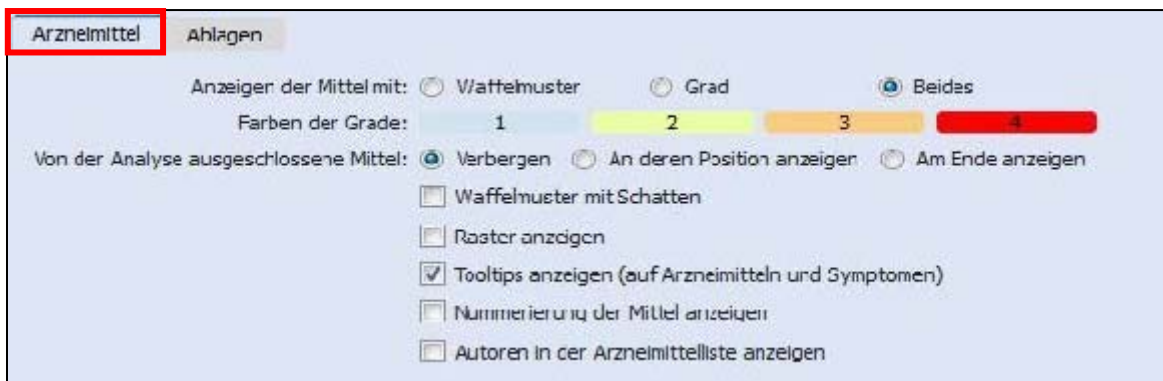
Drücken Sie **F7** so werden nur die Symptome, jedoch keine Analyse angezeigt.

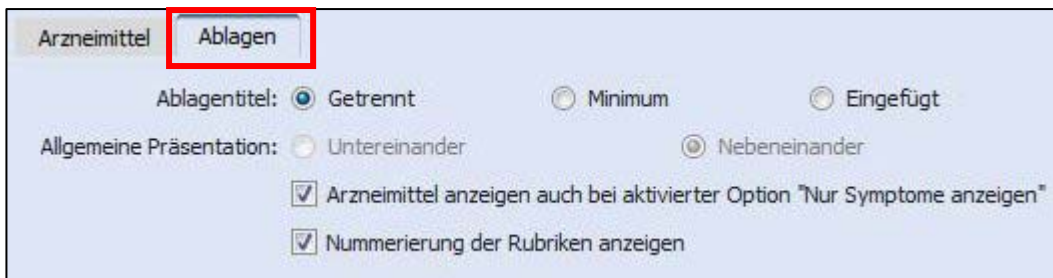


Einstellungen der Ablagen und Mittel

Klicken Sie im Analysefenster auf das Icon  und die Analyseeinstellungen erscheinen in zwei Registerkarten:

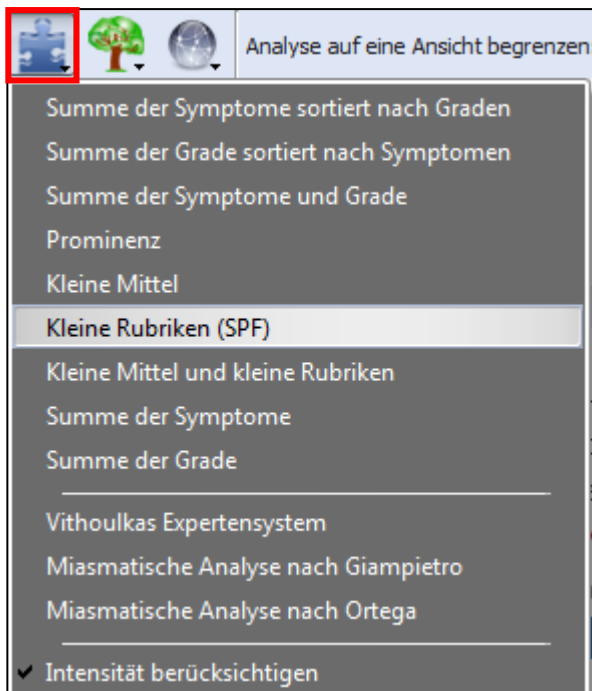
- Arzneimittel
- Ablagen





Auswahl der Analysestrategie

Sie können die benutzte Strategie der Analyse definieren, indem Sie auf das Puzzle-Icon klicken. Das Menü bietet verschiedene Strategien an.



Bedeutungen der verschiedenen Analysenstrategien

Summe der Symptome : Lässt die Grade der Mittel außeracht. Es wird nur überprüft, ob ein Mittel in einer Rubrik ist oder nicht. Falls sich ein Mittel in der Rubrik befindet, bekommt es einen Wert **1**, andernfalls den Wert **0**. Die Intensität des Symptoms wird dann mit **1** multipliziert und die Ergebnisse werden für jede Rubrik addiert, um eine Gesamtzahl für jedes Mittel zu liefern. Das zeigt Ihnen an, welches Mittel die größte Anzahl an Symptomen oder Rubriken deckt. Wenn diese Gesamtzahl für mehrere Mittel gleich sind, werden die Mittel in alphabetischer Reihenfolge sortiert

Summe der Grade: Diese Analysemethode sortiert die Mittel nach der Summe der mit Rubriken-Intensitäten multiplizierten Graden.

Summe der Symptome sortiert nach Graden: Diese Analysemethode sortiert wie Summe der Symptome. Wenn diese Gesamtzahl für mehrere Mittel gleich sind, werden die Mittel jedoch nicht in alphabetischer Reihenfolge, sondern nach Summe der Grade sortiert.

Summe der Graden sortiert nach Summe der Symptome: Diese Analysenmethode, ist die entgegengesetzte Methode der "Summe der Symptome sortiert nach Graden".

Summe der Symptome und Grade: Diese Methode addiert die Summe der Symptome mit der Summe der Grade.

Prominenz: Das Mittel einer kleinen Rubrik hat einen hohen Grad. Dies ist auch als "keynote prescribing" bekannt. Wahrscheinlich die nützlichste Methode nach "Summe der Symptome nach Graden sortiert".

Kleine Mittel: Diese Methode hebt kleinere Mittel hervor.

Kleine Rubriken (SPF): Hebt kleinere Rubriken hervor. Auffälligen, kuriosen und und selteneren Symptomen werden mehr Wert gegeben, in Übereinstimmung mit dem Aphorismus 153 des Organon.

Kleine Mittel und kleine Rubriken : Eine Kombination der Methoden "kleine Mittel" und "kleine Rubriken".

Vithoulkas Expertensystem: Mit dem Vithoulkas-Expertensystem ahmt RadarOpus die Vorgehensweise von Vithoulkas bei der Arzneimittelwahl nach. Es analysiert die Symptomen-Liste auf sehr komplexe Weise und untersucht dabei bestimmte "Muster". Hierfür wurden nach den Anweisungen von George Vithoulkas über 200 Variable und einige mathematische Algorithmen eingesetzt, die eigens hierfür entwickelt wurden.

Herscu Modul: Der Ansatz von Herscu bietet ein Modell, das viele Diskrepanzen und Inkonsistenzen in unseren Verständnis der Homöopathie zu lösen hilft, und zwar durch Organisation der Informationen, die im Gespräch mit den Patienten erhalten wurden. Symptome werden in einen Kreis von Segmenten bzw. von Grundgedanken angeordnet. Die Analyse der Segmente macht die Pathologie des Patienten transparent.

Miasmatische Analyse nach Giampietro: Dr Giampietro hat viele Symptome mit miasmatischen Kennzeichen versehen. Sie können diese Kennzeichen (Tags) in der deutschen und englischen Ausgabe des "Synthesis Treasure" sehen. Diese Kennzeichen sind auch in der Spanischen Ausgabe des Synthesis 8.0 zu sehen. Wenn Sie die Analysemethode auswählen, werden Sie ein Kreisdiagramm sehen, das das miasmatische Gewicht der übernommenen Symptomen anzeigt. Wählen Sie die Miasmen, werden nur deren Symptome repertorisiert. Hier sind die verschiedenen Kennzeichen, die Sie in dem Repertorium finden:



Giampietro psora



Giampietro psora latent



Giampietro psora entwickelt

Miasmatische Analyse nach Ortega : Zum tieferen Verständnis der Miasmentheorie in ihrer ganzen Breite, übernahm Dr. Ortega die medizinische Philosophie Hahnemanns, insbesondere die Konzepte von Gesundheit, Krankheit und Heilung. Er hat alle Schriften Hahnemanns gelernt und schrieb

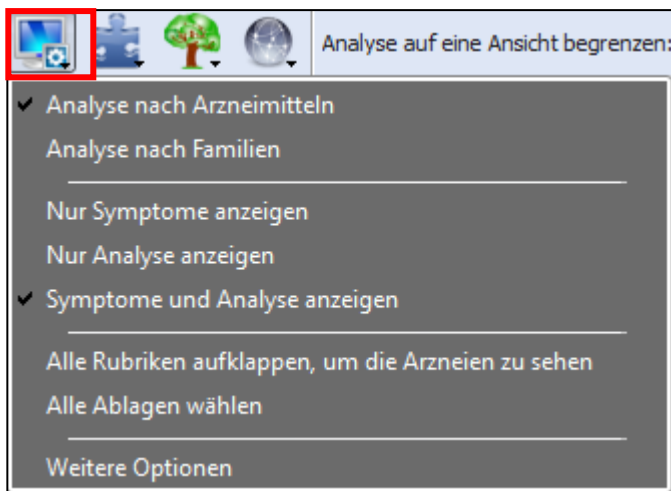
danach ausführlich über Psora, Sycosis, Syphilis und die miasmatische Analyse der Fälle. Dies sind Ortegas Kennzeichen:

1 Ortega Psora

2 Ortega Syphilis

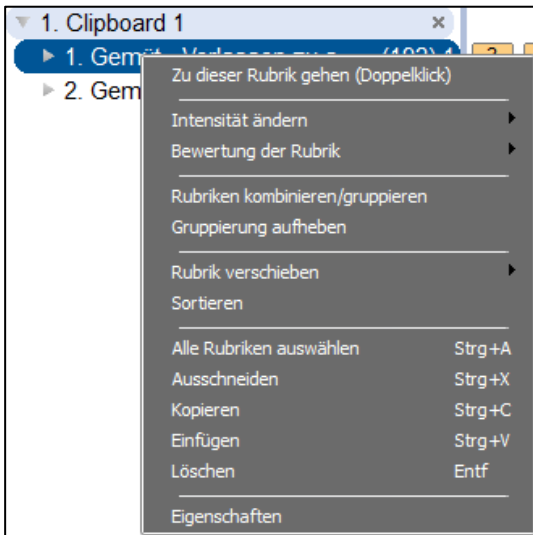
3 Ortega Sycosis

Optionen für die Anzeige der Analyse

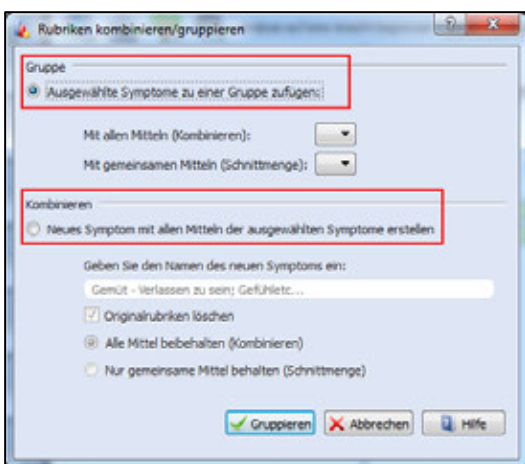
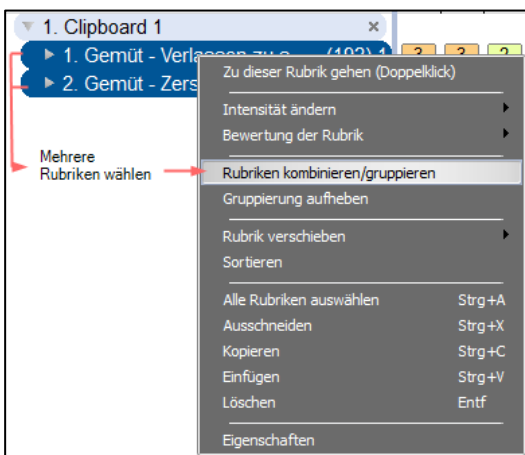


Menü Eintrag	Beschreibung
Analyse nach Arzneimittel Analyse nach Familie	Sie können Analysen nach Arzneimittel anzeigen, das ist Voreinstellung, aber Sie können auch nach Familie anzeigen.
Nur Symptomen anzeigen Nur Analyse anzeigen Symptome und Analyse anzeigen	In diesem Abschnitt können Sie auswählen, entweder nur die Symptome oder die vorgeschlagenen Mittel oder beides anzuzeigen.
Alle Rubriken aufklappen, um die Arzneien zu sehen	Sie können links in der Ablage die Rubriken mit alle Symptomen sehen, genau wie Sie es im Repertorium sehen würden.
Alle Ablagen wählen	Hiermit wählen Sie alle Ablagen für die Analyse aus. Sie können mehrere Ablagen gezielt wählen, indem Sie bei gedrückter Strg-Taste (Mac: CMD-Taste) auf diese klicken.

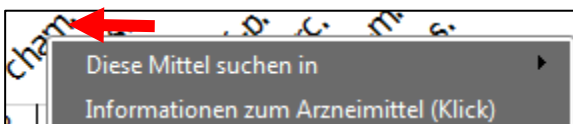
Wenn Sie mit der **rechten Maustaste** auf eine Rubrik in der Ablage klicken, finden Sie im Kontextmenü mehrere Analysestrategien. Sie können die Intensität und die Bewertung einer Rubrik ändern, Rubriken nach oben oder nach unten verschieben oder Rubriken kombinieren.



Wenn Sie mehrere Rubriken auswählen und auf "Rubriken kombinieren/gruppieren" klicken, wird ein Fenster geöffnet, das Ihnen erlaubt, einen neues Symptom zu zustellen, oder diese Symptome zu einer Gruppe hinzuzufügen.



Ein Rechtsklick auf ein Mittel ermöglicht es Ihnen, nach diesem Mittel zu suchen, oder mehr Informationen über ein Mittel zu finden.



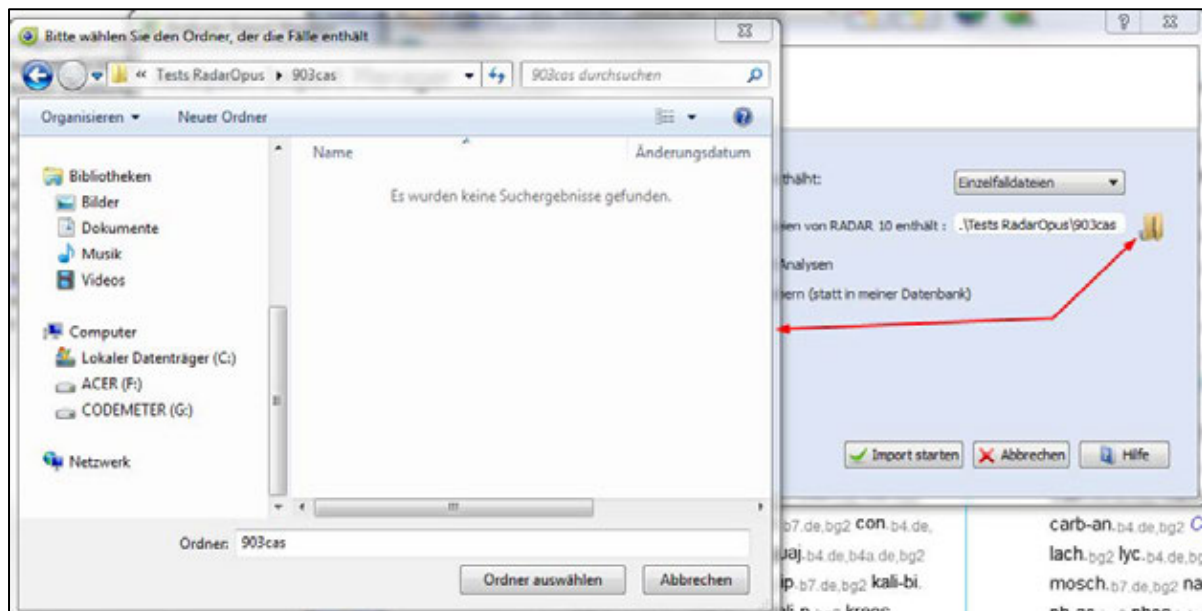
Analysen importieren

Zum Importieren von Analysen (Fällen) anderer Programme in RadarOpus gehen Sie wie folgt vor:

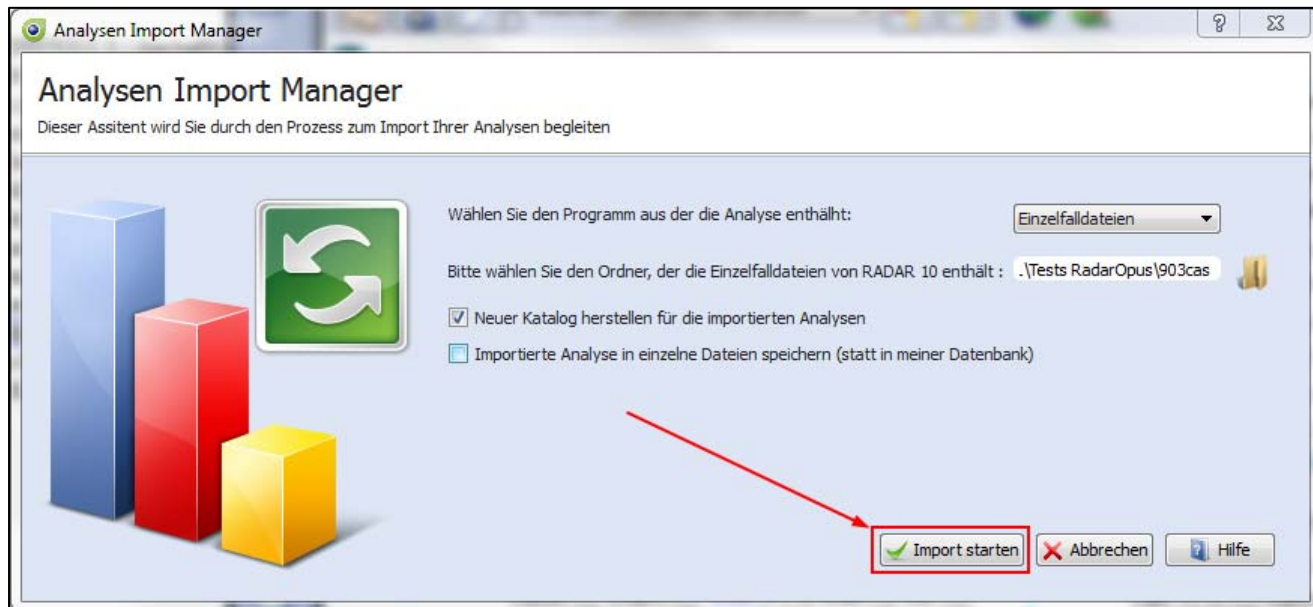
Durch Klick auf **Werkzeuge-> Aus einem anderen Programm Konvertieren/ importieren -> Liste der Analysen von einem anderen Programm** wird der **Analysen-Import-Manager** geöffnet. In diesem Manager wählen Sie das Programm, dem die Analysen entstammen und den Ordner der zu importierenden Analysen aus.



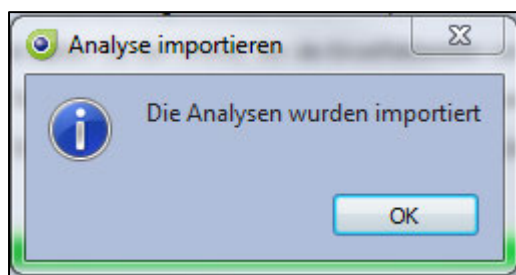
Durch Klick auf das Ordner-Icon wählen Sie den Ordner aus, der die Fälle enthält.



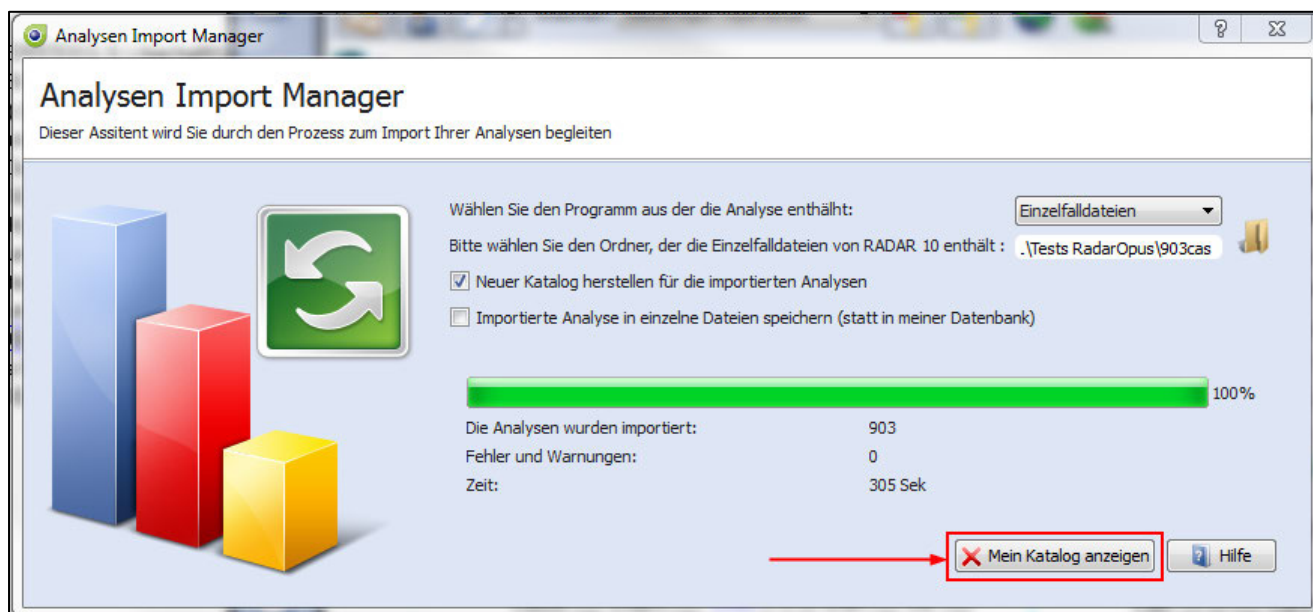
Klicken Sie sodann auf "Import starten".



Sobald die Fälle importiert wurden, wird folgende Meldung angezeigt:

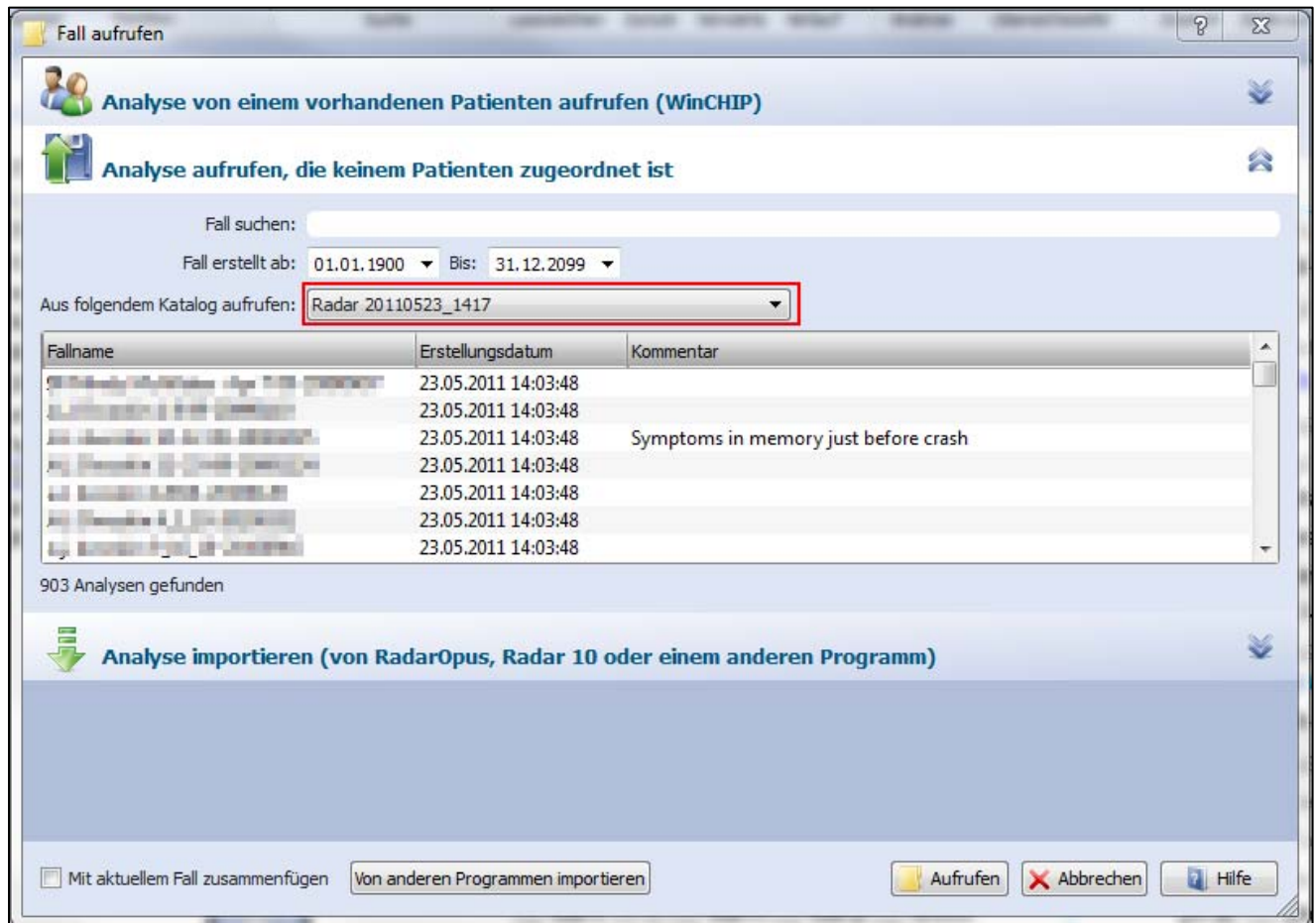


Klicken Sie nun auf "Mein Katalog anzeigen":



Die Fälle werden unter "Analyse, die keinem Patienten zugeordnet ist" gespeichert.

Ein spezieller Ordner wird mit dem Namen Radar und mit dem Datum im Format JJJJMMTT_XXXX hergestellt. Dort ist die Liste der Patienten zu finden.



Beachten Sie, daß Sie ebenfalls Fälle des alten Katalog-Format importieren können, wenn Sie Radar 10 auf dem Rechner haben.

Falls Sie RadarOpus auf dem MAC installiert haben, müssen Sie die Fälle in Radar 10 zuerst in Einzelfälle konvertieren. Um diese Aktion auszuführen, klicken Sie in RADAR 10 auf **Datei -> Exportieren -> Alle Fälle in einzelne Dateien exportieren**.

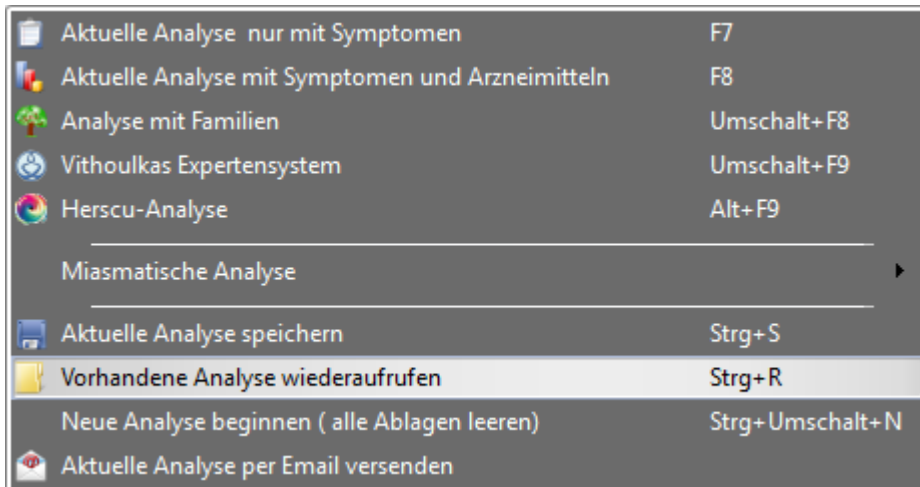
Die Fälle werden im .cas Format konvertiert. Diese können danach im `\Radar\Cases\KatalogName` Ordner gefunden werden.

Zum Beispiel, wenn Ihr Katalog den **Repert** Namen trägt, wird sich das entsprechende Katalog in `\Radar\Cases\Repert` finden. Kopieren Sie diesen Ordner auf den MAC. In RadarOpus wählen Sie diesen als Quellpfad für die Einzeldateien aus.



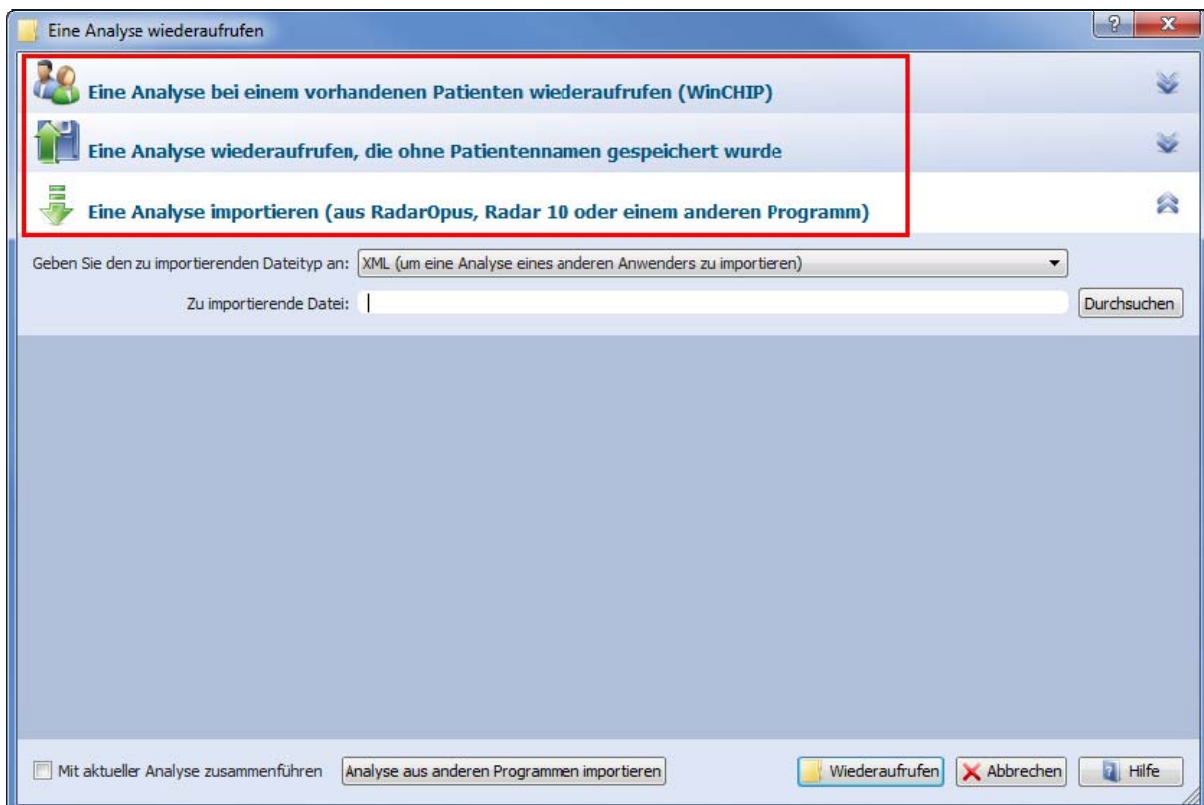
Analyse aufrufen

Um eine Analyse aufzurufen, wählen Sie im Menü **Analyse -> Analyse aufrufen** oder drücken Sie **Strg + R** (Mac: **CMD+R**).



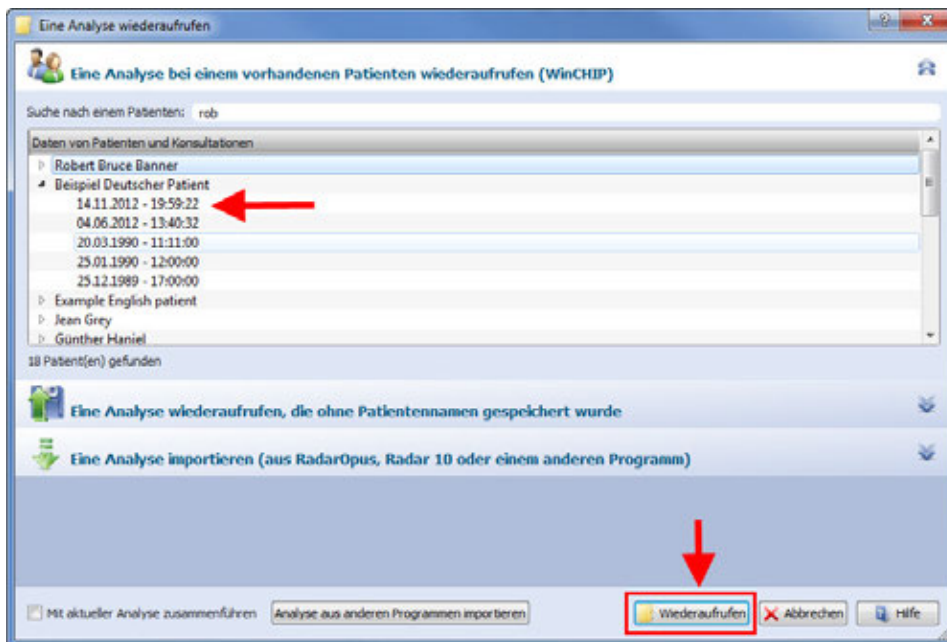
Im Fenster "Fall aufrufen" haben Sie drei Möglichkeiten:

- Eine Analyse von einem vorhandenen Patienten aufrufen (WinCHIP)
- Eine Analyse aufrufen, die ohne Patientennamen gespeichert wurde
- Einer Analyse importieren (aus RadarOpus, Radar 10 oder einem anderen Programm)



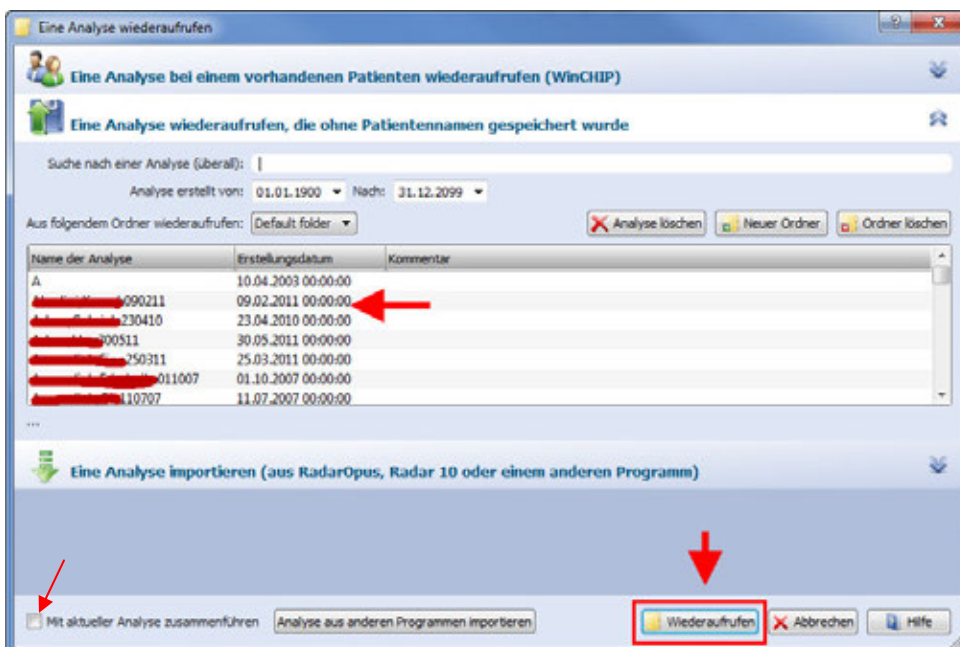
Analyse von einem vorhandenen Patienten aufrufen (WinCHIP)

Um eine Analyse von einem vorhandenen Patienten aufzurufen, tippen Sie den Namen in das Eingabefeld ein. Wählen Sie das Konsultationsdatum und klicken Sie auf "Wiederaufrufen".



Analyse aufrufen, die keinem Patienten zugeordnet ist

Die zweite Möglichkeit ist eine Analyse aufrufen die keinem Patienten zugeordnet ist. Auch hier können Sie nach einem Fall suchen, indem Sie anfangen den Fallnamen im Eingabefeld einzugeben. Zudem können Sie die Suche verfeinern, indem Sie Datum und Katalog spezifizieren. Wählen Sie die gewünschte Analyse in der Liste und klicken Sie auf **Wiederaufrufen**.

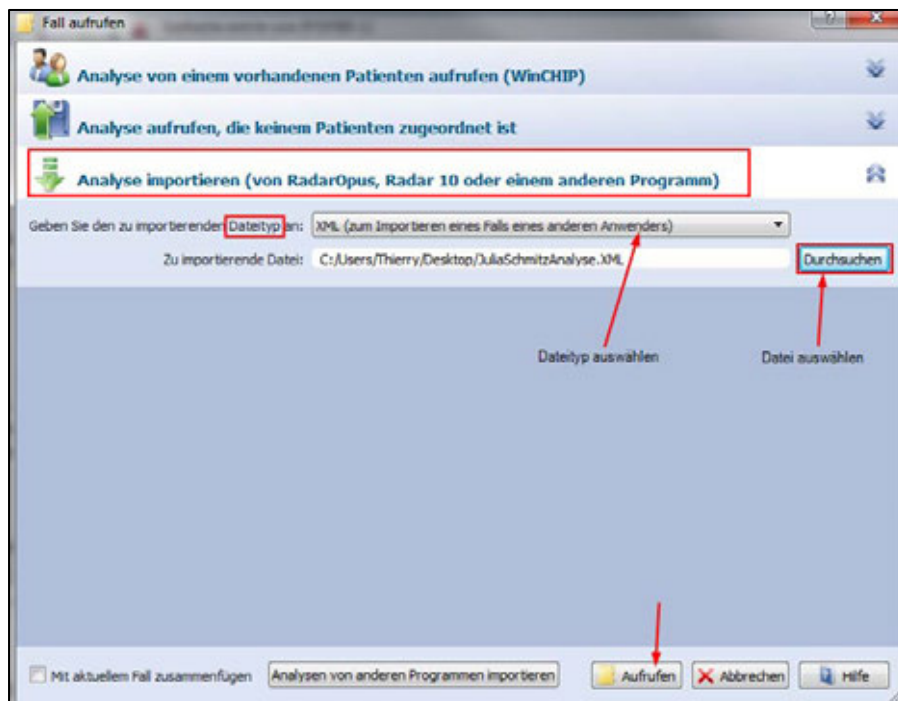


Beachten Sie, daß Sie die Symptome mit denen der aktuelle Ablagen zusammenbringen können, wenn Sie die Check-Box **Mit aktueller Analyse zusammenführen** ankreuzen.

Analyse von einem anderen Programm aufrufen

Als dritte Möglichkeit können Sie einen Fall von einem anderen Programm aufzurufen. Zum Beispiel eine XML-Datei, die von einem anderen Anwender zu Ihnen gesendet wurde.

Zum Importieren einer Datei klicken Sie auf **Analyse Importieren von RadarOpus, Radar 10 oder von einem anderen Programm**. Wählen Sie den Dateityp aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um eine Datei auszuwählen.



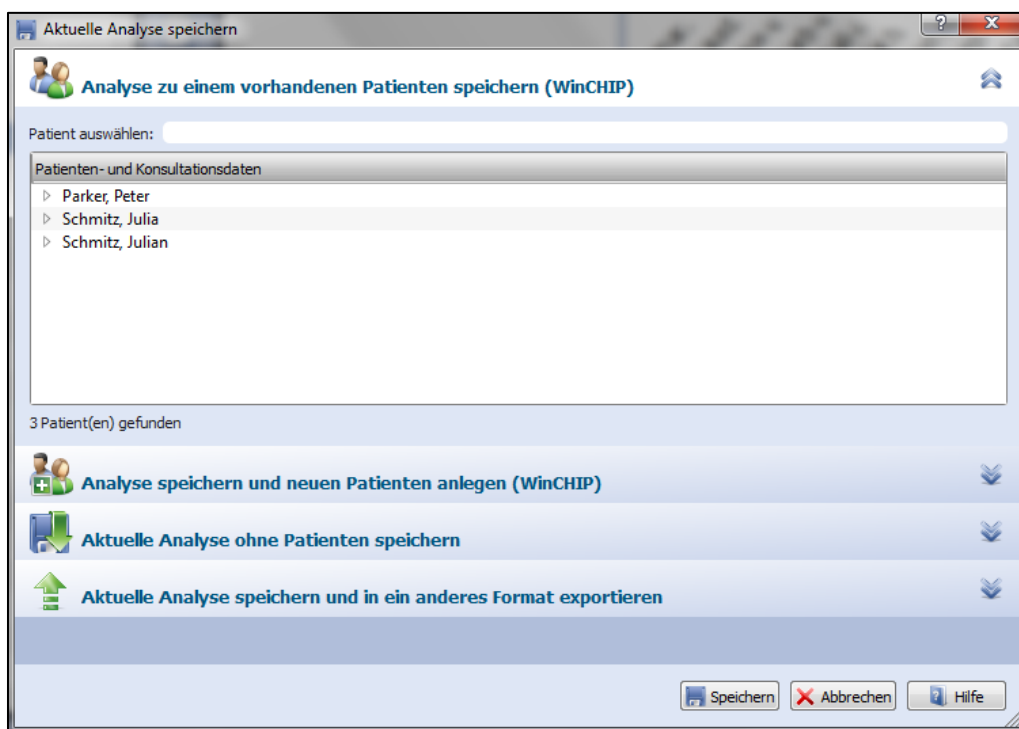
Analyse speichern

Sobald Sie Rubriken in einer Ablage haben, können Sie die Analyse anzeigen, indem Sie **F8** drücken oder die Ablage anklicken.

Um die Analyse / Fall zu speichern, gehen Sie im Menü auf "Analyse" -> "Aktuelle Analyse speichern" oder drücken Sie **Strg+S** (Mac: **CMD+S**).

Das Fenster "Aktuelle Analyse speichern" wird dann geöffnet. Hier sind vier Optionen zu Verfügung.

- Analyse zu einem vorhandenen Patienten speichern (WinCHIP)
- Analyse speichern und neuen Patienten anlegen (WinCHIP)
- Aktuelle Analyse ohne Patienten speichern
- Aktuelle Analyse speichern und in ein anderes Format exportieren

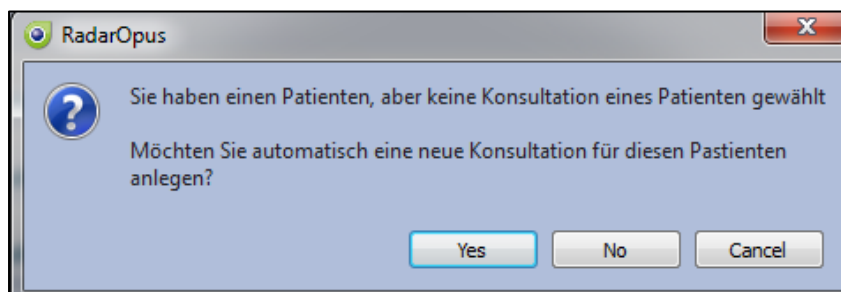
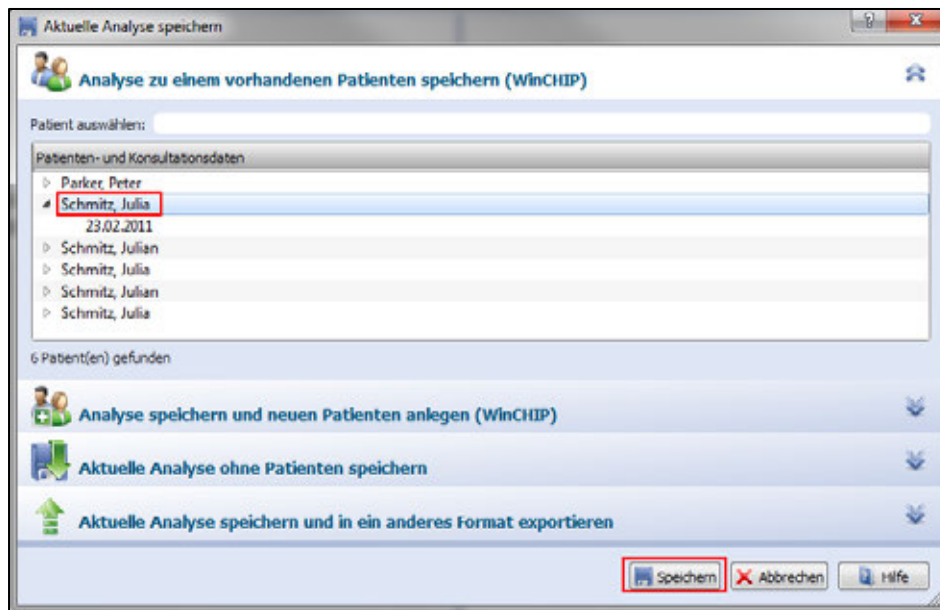


Analyse zu einem vorhandenen Patienten speichern (WinCHIP)

Wenn die Patientendatei bereits existiert, wählen Sie **Analyse zu einem vorhandenen Patienten speichern (WinCHIP)** aus. Um einen Patienten zu suchen, tippen Sie den Namen des Patienten im Eingabefeld ein. Die Liste wird automatisch angepasst. Für jeden Patienten ist es möglich, die vorherigen Konsultationsdaten aufzuklappen, dafür klicken Sie auf das Icon.

Wählen Sie einen Patienten aus und klicken Sie auf "Speichern". Ein Fenster öffnet sich und schlägt Ihnen vor, eine neue Konsultation zu erstellen. Klicken Sie "Ja", wenn Sie eine neue Konsultation anlegen möchten. Oder wählen Sie ein bereits existierendes Konsultationsdatum aus.

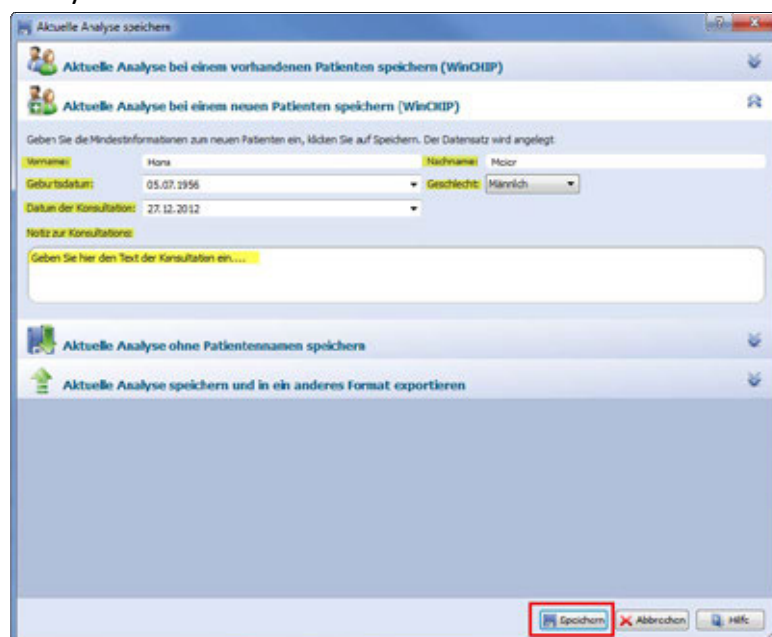
Grafik siehe nächste Seite...



Analyse speichern und neuen Patienten anlegen (WinCHIP)

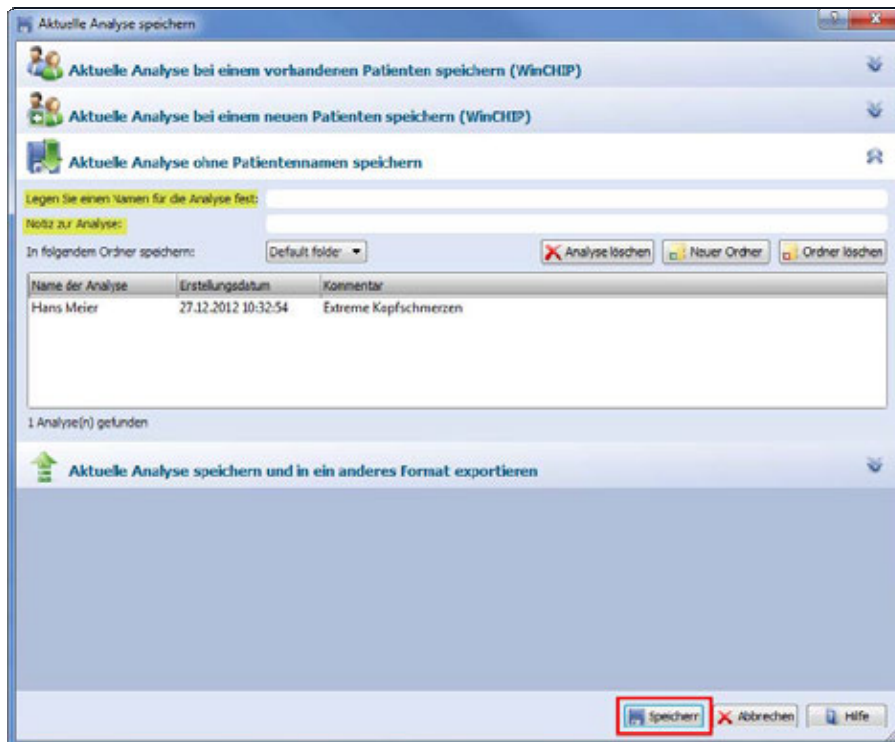
Um einen Fall zu speichern und dabei einen neuen Patienten anlegen, wählen Sie die zweite Option: **"Analyse speichern und neuen Patienten anlegen (WinCHIP)"**. Machen Sie die erforderlichen Angaben (Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Konsultationsdatum) und ggf. eine Fallnotiz.

Klicken Sie auf **"Speichern"**. Das Programm erstellt eine Patientendatei und mit der zu speichernden Analyse als Konsultation.



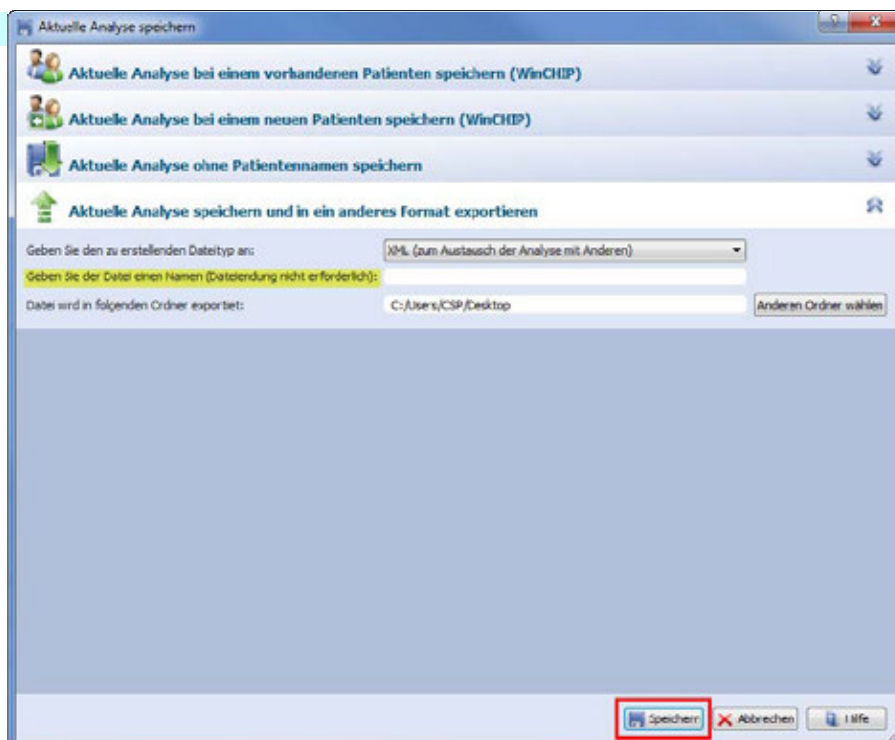
Aktuelle Analyse ohne Patientennamen speichern

Es kann vorkommen, daß Sie eine Analyse speichern möchten ohne einen neuen Patienten anzulegen. Dazu wählen Sie die dritte Option und geben einen Namen für die Analyse ein, zum Beispiel "Frankfurter Seminar". Sie können auch eine Notiz angeben. Klicken Sie auf "Speichern".



Aktuelle Analyse speichern und in ein anderes Format exportieren

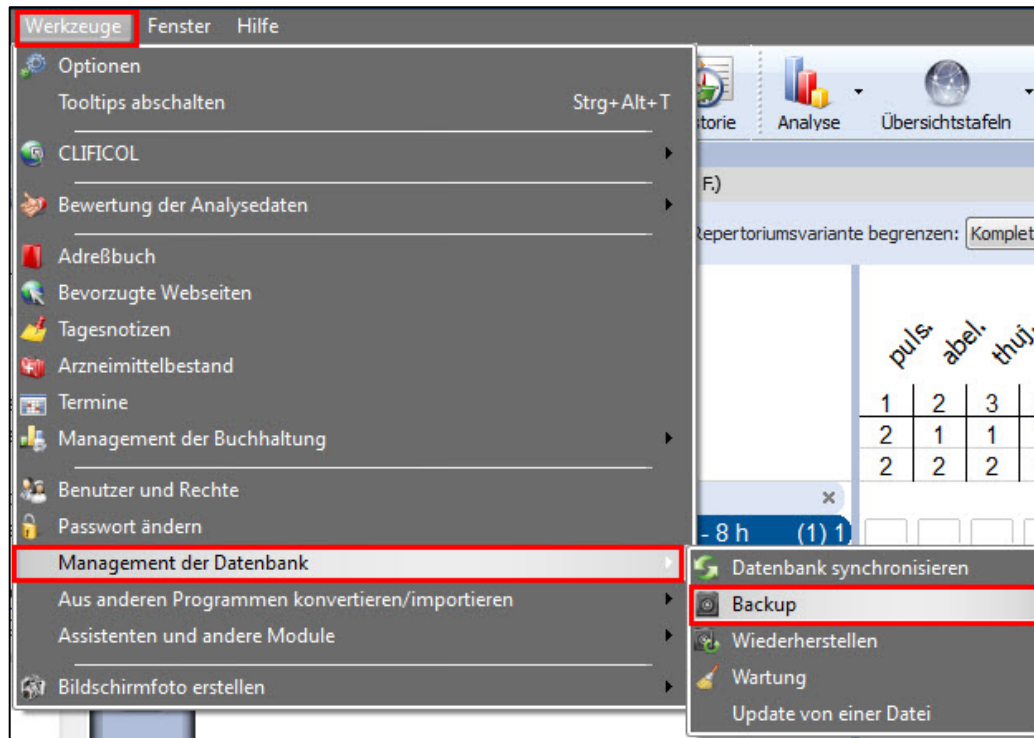
Die vierte und letzte Option ermöglicht das Exportieren der Analyse, so daß Sie die Analyse zum Beispiel jemanden zusenden können. Geben Sie einen Dateinamen an, wählen Sie einen Zielordner und klicken Sie auf "Speichern".



Backup-Manager (Datensicherung)

Es ist sehr wichtig, regelmäßig ein Backup Ihrer Arbeit mit RadarOpus zu machen.

Durch Klick auf das Menü **Werkzeuge -> Management der Datenbank -> Backup** wird der RadarOpus-Backupmanager geöffnet.



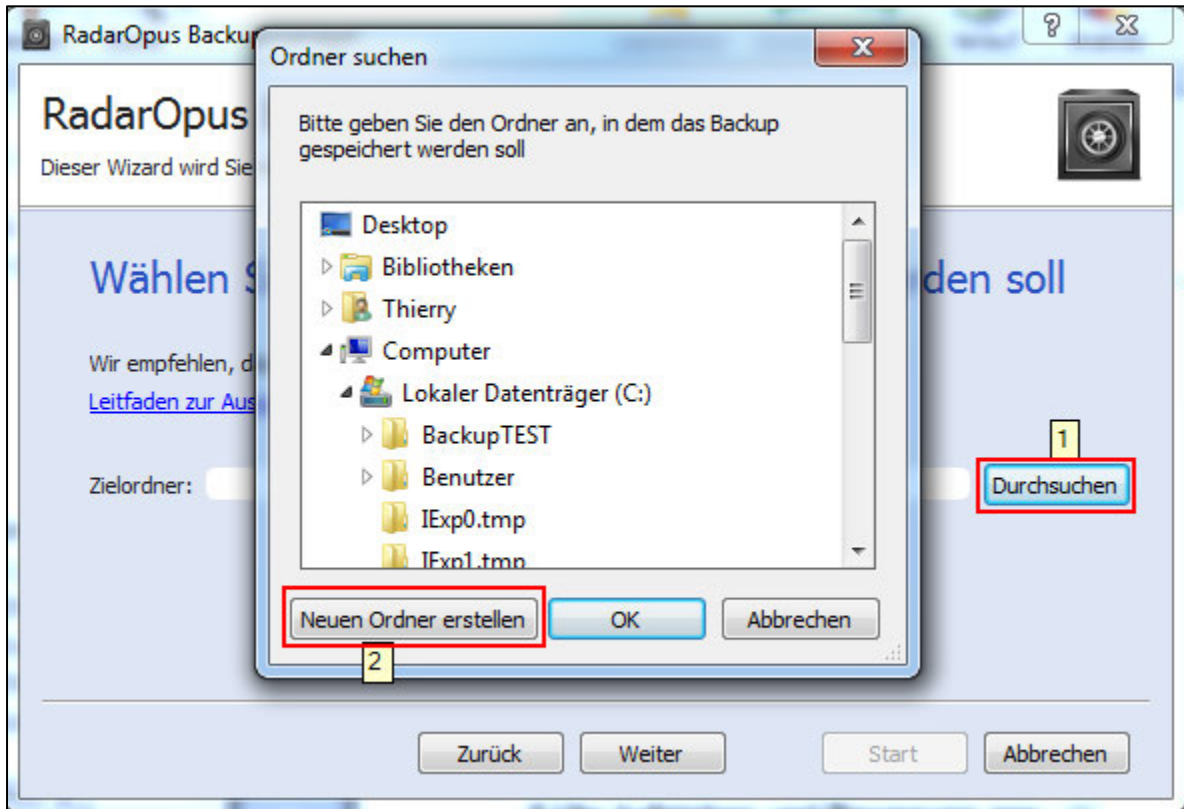
RadarOpus bietet Ihnen zwei Möglichkeiten zur Erstellung des Backups, entweder automatisch oder manuell. Falls Sie kein fortgeschrittener Anwender sind, empfehlen wir das automatische Backup. Klicken Sie auf **Weiter**.



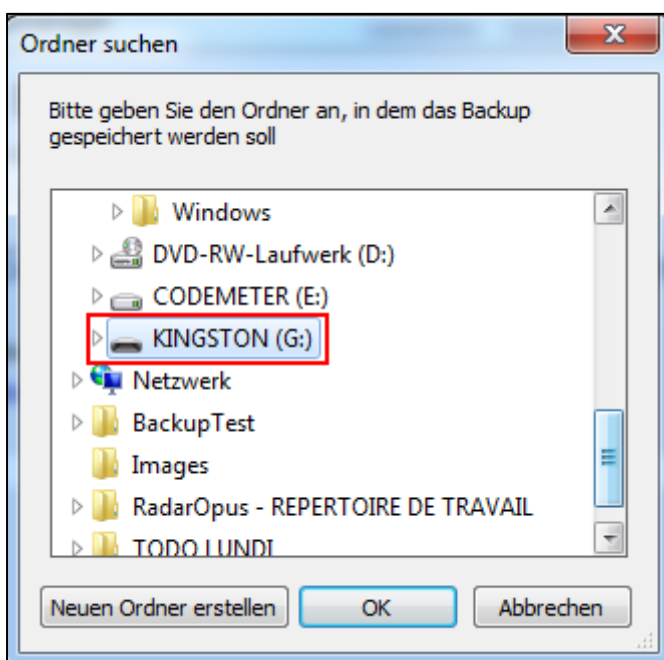
Der Backupmanager wird Sie fragen, einen Zielordner auszuwählen.

Durch Klick auf "**Durchsuchen**" (1) können Sie den Zielordner auswählen. Sie können einen neuen Ordner selbst anlegen (2), andernfalls erledigt das RadarOpus für Sie. Der Ordner wird folgenden Namen haben: RadarOpus_Backup_Datum_Zeit.

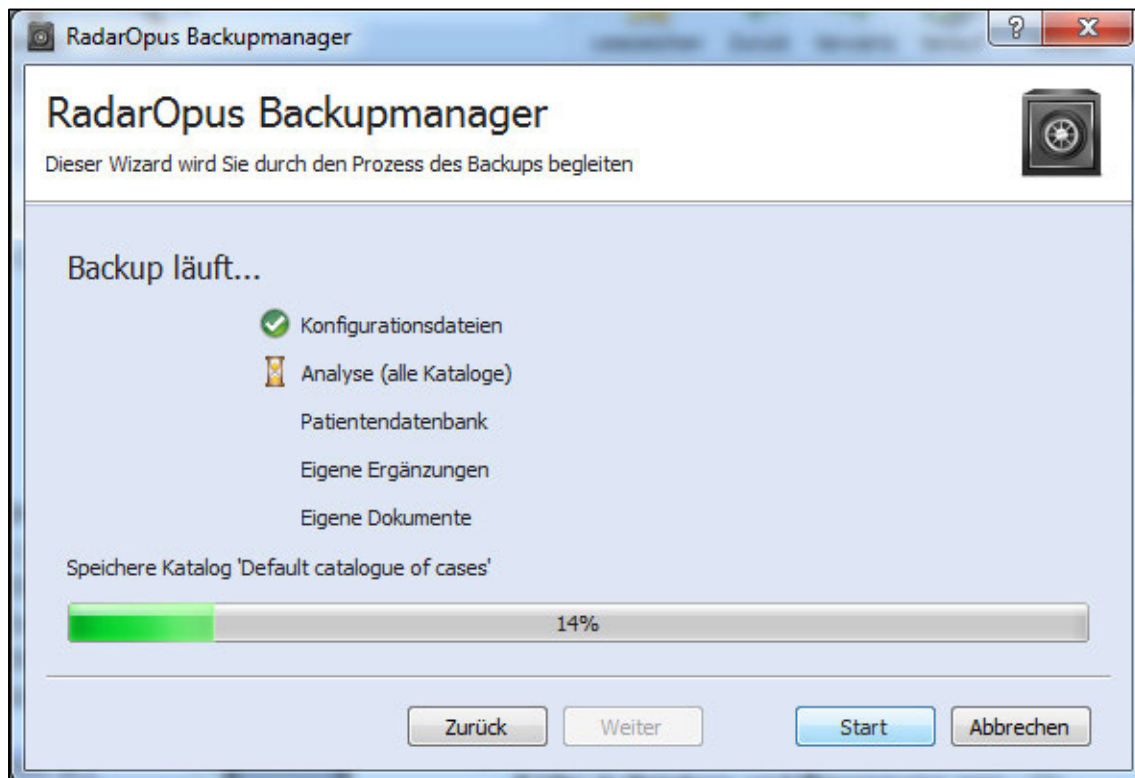
Mac-Anwendern empfehlen wir, den Dokumentenordner auszuwählen.



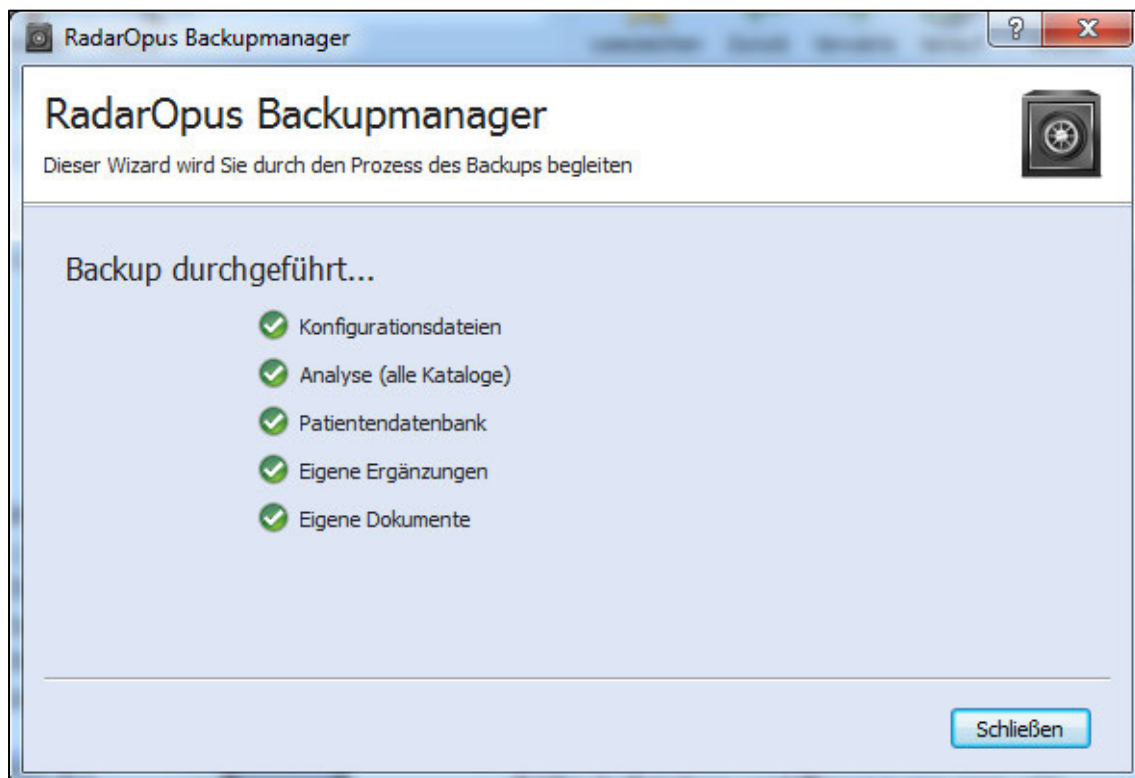
Es ist sehr wichtig, regelmäßig Backups auf externen Laufwerken zu erstellen, wie zum Beispiel auf eine externe Festplatte oder ein USB-Memory-Stick. Dazu schließen Sie Ihr Gerät am Rechner an und wählen dieses mithilfe der Schaltfläche "Durchsuchen" aus.



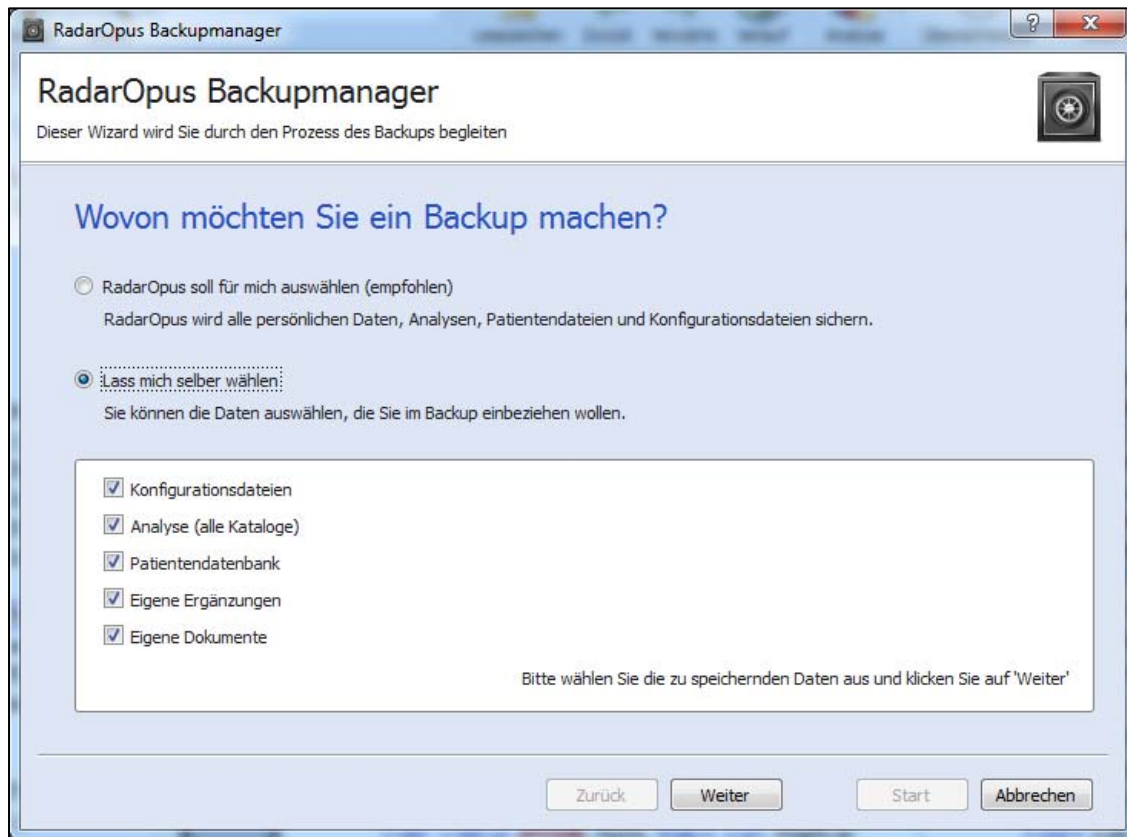
Sobald der Zielordner ausgewählt wurde, klicken Sie auf **Weiter** und dann auf **Start**, um das Backup zu starten.



Am Ende des Backups erscheint ein Fenster. Dieses Fenster zeigt eine Zusammenfassung des Backupprozesses.



Für den Fall, daß Sie die zu speichernden Daten spezifizieren möchten, wird Ihnen eine Liste der Datentypen angeboten. Kreuzen Sie die einzubeziehenden Daten an. Klicken Sie auf "Weiter", um den Zielordner auszuwählen und dann auf Start, um das Backup zu starten.



Backup Speichermedium

Wo sie Ihren Backup speichern hängt davon ab, welche Hardware Sie zur Verfügung haben und auch welche Informationen Sie speichern möchten. Wir empfehlen, daß Sie Ihre Backups auf einer externen Festplatte speichern.

Folgende Tafel wird zeigt Ihnen, welche Bestimmungsorte RadarOpus unterstützt und welche Vorteile oder Nachteile jeder Ort hat:

Bestimmungsort	Vorteile	Nachteile
<p>Interne Festplatte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Festplatten sind eher günstig und sind nicht von Sytem-Problemen betroffen. Sie können sogar eine Festplatte in einem neuen Rechner einbauen wenn Sie einen neuen Rechner kaufen und so diese Festplatte für Backups behalten. <p>Anmerkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Eine andere Festplatte ist nicht das gleiche wie eine Partition. Sie können Daten auf einer Partition speichern, aber falls die Festplatte kaputt geht, sind die Daten verloren. ○ Sie sollten nie Daten auf der Windows-Partition speichern, denn im Falle einer Viren Infektion werden Sie wahrscheinlich diese Partition formatieren müssen, und deswegen die Sicherungskopien verlieren. <ul style="list-style-type: none"> • Interne Festplatten sind sicherer da diese weniger transportiert werden und deswegen ist es unwahrscheinlicher daß Probleme entstehen. • Interne Festplatten sind effizienter als externe Festplatten oder Wechselmedien. 	<ul style="list-style-type: none"> • Falls Ihr Rechner noch keine zweite Festplatte besitzt, werden Sie eine neue Festplatte einbauen müssen. • Falls ein Problem auftritt, können Sie immer noch diese zweite Festplatte in einen neuen Rechner einbauen. Dafür müssen Sie aber wissen, wie eine Festplatte eingebaut wird oder jemanden muß diese Festplatte für Sie installieren. • Da diese Festplatte im Rechner eingebaut ist, können Sie diese nicht an einem Feuersicheren Ort aufbewahren.

Bestimmungsort	Vorteile	Nachteile
Externe Festplatten	<ul style="list-style-type: none"> • Können leicht mit einem USB-Anschluss angeschlossen werden. • Externe Festplatten können einen großen Speicherplatz besitzen. Wir empfehlen Festplatten mit mindestens 200 Gygabytes (GB) freien Speicherplatz. • Externe Festplatten können einfach in einem feuersicheren Ort aufbewahrt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine externe Festplatte muß am Rechner angeschlossen sein, wenn Sie einen Backup durchführen. Wenn Sie diese Festplatte an einem sicheren Ort haben, sollen Sie nicht vergessen, diese vor dem Backup am Rechner anzuschließen.
USB-Memorysticks	<ul style="list-style-type: none"> • USB-Memorysticks sind günstig. Damit ein USB-Memorystick einen Backup aufnehmen kann, muß dieser mindestens 1 Gygabyte (1GB) freien Speicher haben. • USB Schlüssel können leicht an einem feuersicheren Ort aufbewahrt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Freier Speicherplatz kann für ein großes Backup nicht ausreichend sein. • Je nach Kapazität des Memory-Sticks, kann es vorkommen, daß der Speicherplatz schnell voll wird und deshalb ältere Backups gelöscht werden müssen.
Netzwerkspeicher	<ul style="list-style-type: none"> • Falls Ihr Rechner in einem Netzwerk ist, kann es eine bequeme Lösung sein, das Backup in einem Ordner im Netzwerk zu speichern. Besonders wenn auf dem lokalen Rechner ungenügend Speicherplatz übrig ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie müssen ggf. einen Kontonamen und Kennwort angeben, wenn RadarOpus das Backup speichert. • Personen die auf der Ordner im Netzwerk Zugriff haben, könnten auch Zugriff auf das Backup haben.

Während des Backups, wird der Backupmanager nach möglichen Speicherorten suchen, um herauszufinden wo das Backup gespeichert werden kann. Falls Ihre gewünschter Speicherort nicht in der Liste erscheint, kann es folgende Gründe haben :

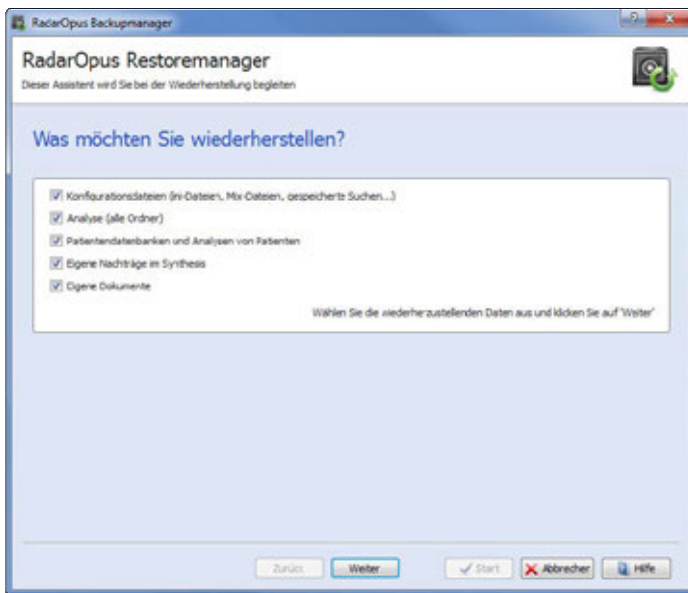
- Das Ziel ist ein Bandlaufwerk. Es ist nicht möglich auf Bandlaufwerke zu speichern.
- Das Ziel ist ein CD-Laufwerk oder ein DVD-Laufwerk. Es ist nicht möglich auf solchen Laufwerke zu speichern. Dafür müssen Sie einen CD-R/CD-RW oder DVD-R/DVD-RW Laufwerk benutzen.
- Das Ziel ist eine Wiederherstellungspartition. Dieses sind spezielle Partitionen die vom Rechner-Hersteller erstellt wurden. Solche Partitionen erlauben, den Rechner im Auslieferungszustand zurückzusetzen.

Backup Restore-Manager (Rücksicherung)

Benutzen Sie den RadarOpus **Restoremanager**, um die mit dem Backupmanager vorher gespeicherten Daten wiederherzustellen.

Durch Klick auf das Menü **Werkzeuge -> Management der Datenbank -> Wiederherstellen** wird der RadarOpus Restore-Manager geöffnet. Es öffnet sich ein Fenster in dem Sie die zu wiederherstellenden Daten auswählen. Es sind standardmäßig alle Datentypen ausgewählt. Falls Sie bestimmte Datentypen nicht wiederherstellen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben an.

Durch Aktivieren oder Deaktivieren der entsprechenden Kontrollkästchen wählen Sie die wiederherzustellenden Dateitypen aus. Sobald Ihre Wahl getroffen haben, klicken Sie auf "**Weiter**".



Klicken Sie auf "Durchsuchen" und wählen Sie den wiederherzustellenden Ordner oder die wiederherzustellende Einzeldatei. Standardmäßig lautet der Name eines solchen Ordner wie folgt: **RadarOpus_Backup_JJJMMTT_hhmm**. Klicken Sie auf "**Weiter**".



Der RadarOpus **Restoremanager**, wird Sie um eine Bestätigung der zu importierenden Daten bitten. Falls Sie Änderungen vornehmen möchten, klicken Sie zweimal auf "**Zurück**", andernfalls klicken Sie auf "**Start**".

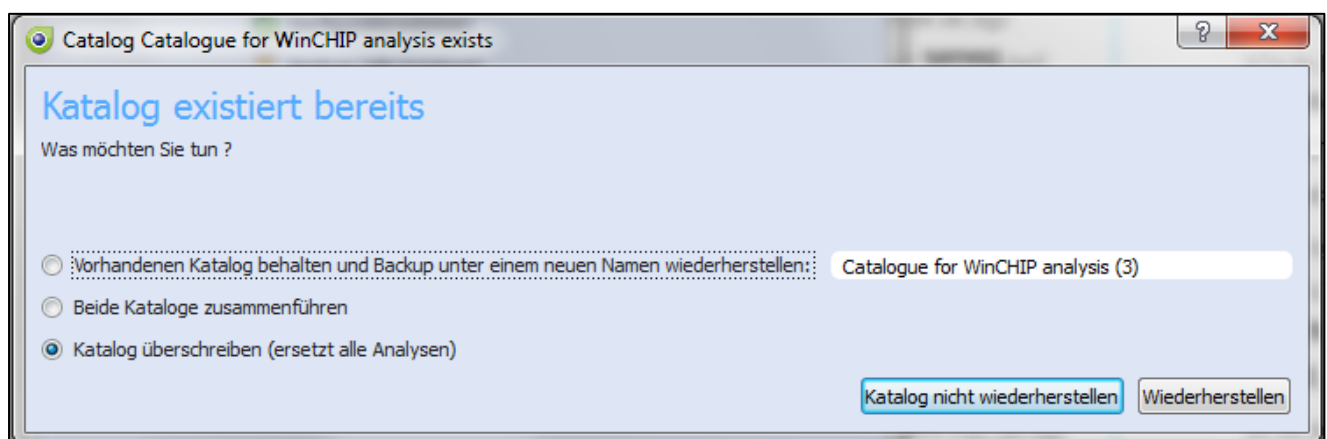


Falls der RadarOpus **Restore-Manager** eine Meldung zeigt, dass ein Katalog bereits existiert, werden drei Möglichkeiten angeboten:

- Beide Kataloge zusammenführen.
- Vorhandenen Katalog behalten und Backup unter einem neuen Namen wiederherstellen
- Existierenden Katalog überschreiben. **Wählen Sie diese Möglichkeit nur aus, wenn Sie ganz sicher sind, daß Sie den bereits in RadarOpus vorhandenen Katalog durch den des Backups ersetzen wollen.**

Wir raten Ihnen, in diesem Fall die Option "**Beide Kataloge zusammenführen**" zu nehmen.

Falls mehrere Kataloge zu wiederherstellen sind, könnte diese Meldung mehrmals angezeigt werden. Sie werden dann jedes Mal nach einer Bestätigung gefragt. Es ist auch möglich, die Wiederherstellung eines Katalogs zu übergehen.

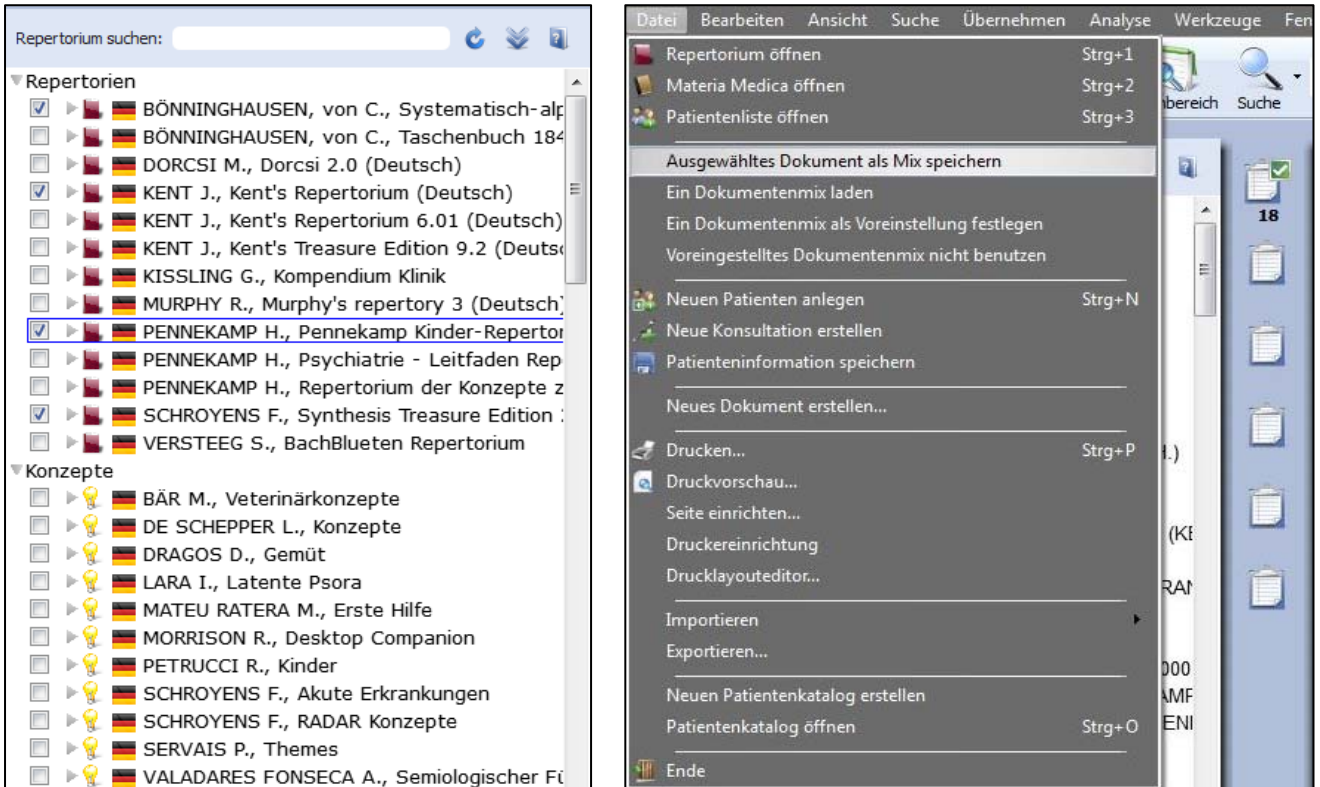


Sobald die Wiederherstellung beendet ist, klicken Sie auf .



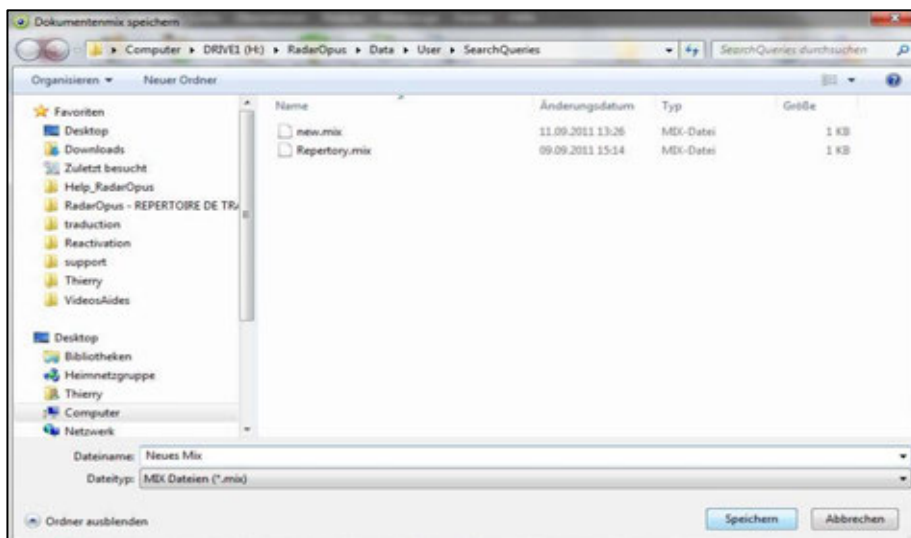
Dokumenten-Mix

Radar Opus gibt Ihnen die Möglichkeit, die Dokumente auszuwählen, auf die Sie die Suche beschränken wollen. Durch Klick auf das Kästchen vor einem Dokument wird es zur Suche ausgewählt.

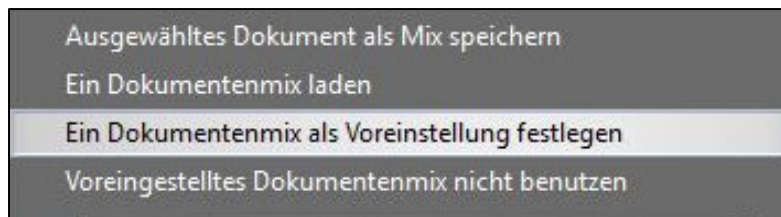


Sobald Sie alle gewünschten Dokumentenzusammengestellt haben, klicken Sie auf **Datei-Ausgewählte Dokumente als Mix speichern**.

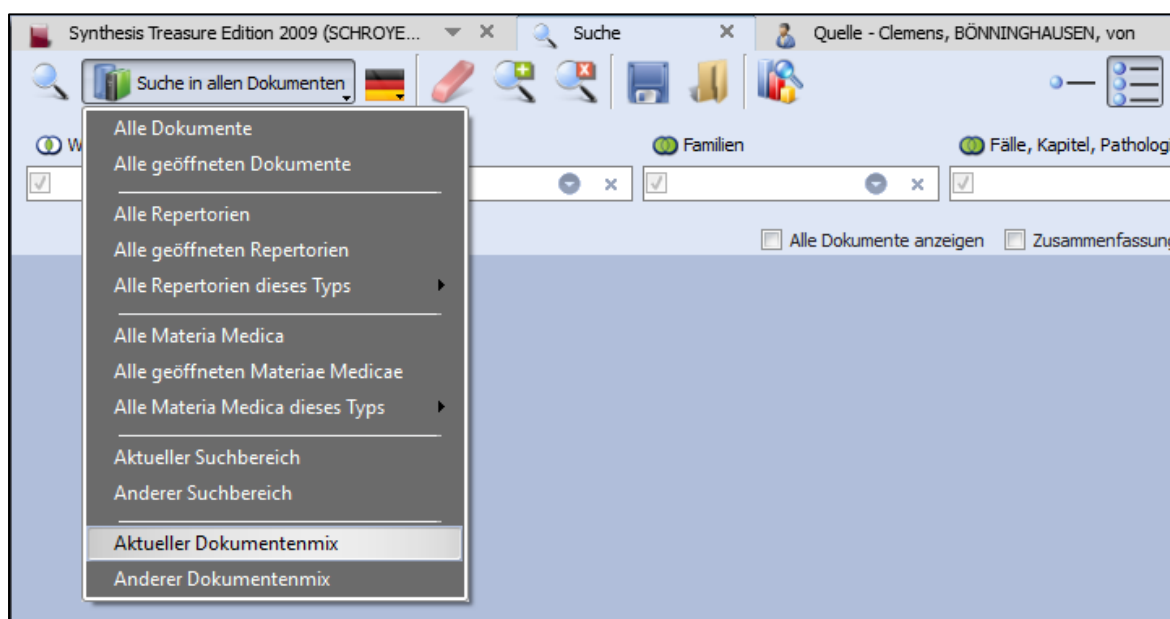
Erfinden Sie einen Dateinamen für Ihre Zusammenstellung und klicken Sie auf **Speichern**. Sie können beliebig viele Zusammenstellungen speichern.



Sie können eine Zusammenstellung auch als voreingestellten Mix auswählen.



Wenn Sie nun eine Suche innerhalb der im Mix zusammengestellten Dokumente durchführen wollen, starten Sie die Suche (z.B. F4), klicken auf das Buch-Icon und wählen **“Aktueller Dokumentenmix”**.



Sie können innerhalb des Mix auch nach einem Mittel suchen. Klicken Sie dazu mit rechter Maustaste auf ein Mittel und wählen Sie **“Dieses Mittel suchen in”-“Aktueller Dokumentenmix”**.

Informationen über Arzneimittel

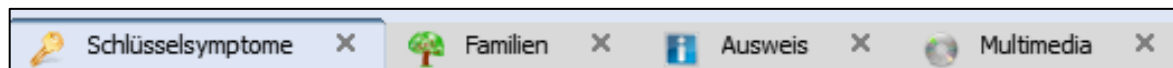
Um das Informations-Tab über ein Mittel zu öffnen, Doppelklicken Sie auf den Namen des Mittels in einem Repertorium oder klicken mit der rechten Maustaste auf das Arzneimittel und anschließend auf [Informationen zum Mittel \(Doppelklick\)](#).



Abmagerung: V V   (315) abr. **ABROT.** acal. *Acet-ac.* adren. aeth. *Agar.* alum-p. alum-sil. alumn. am-c. am-caust. am-m. *Ambr.* ambro. anac. androc. *Apis* apoc. aq-mar. *Arg-met.* *Arg-n.* arn. **ARS.** **ARS-I.** ars-met. ars-s-f. arum-i. astra-m. *Aur.* aur-ar. aur-m. bac. bapt. bar-act. **BAR-C.** bar-i. *Bar-m.* bar-s. *Bel* borx. both. brach. brass-n-o. *Brom.* *Bry.* *Bufo* buni-o. *Cact.* **CALC.** calc-ar. calc-calc-ox. *Calc-p.* *Calc-sil.* *Camph.* cann-s. *Canth.* *Caps.* *Carb-an.* *Carb-v.* carb-n-c *Caust.* cench. cere-b. *Cetr.* *Cham.* *Chel.* **CHIN.** chinin-ar. chinin-s. *Chion.* chlol. cob-n. coca *Cocc.* coff. *Colch.* *Coloc.* con. cor-r. cordyc. cory. *Crot-c.* crot-t. cub. dros. dulc. echi. echit. elaps euphr. eupi. **FERR.** *Ferr-ar.* *Ferr-i.* *Ferr-m.* ferr-p. *F* germ-met. glyc. *Glycyr-g.* gran. **GRAPH.** *Guaj.* haliae-lc. hecla hed. **HELL.** helo hura *Hydr.* hydrog. hyper. *Ign.* **IOD.** *Ip.* jal. jug-c. kali-ar. kali-bi. *Kali-br.* *Kali-c* *Kali-sil.* kali-t. kola *Kreos.* kres. *Lac-ac.* lac-c. *Lac-d.* *Lach.* lat-k. lat-m. *Laur.* lec *Lycns-v* lyss. mag-c. mag-m. mag-n. mang. mang-act. med. *Merc.* *Merc-c.* me

Das Programm sucht Informationen in den Radar-Schlüsselsymptomen suchen. Falls keine Informationen in den Schlüsselsymptomen gefunden werden, sucht RadarOpus weiter nach Informationen in allen "Materia Medica". Falls dort keine Informationen gefunden werden, dann sucht RadarOpus auf Google weiter.

Informationen über ein Mittel werden mit weiteren neuen Tabs geöffnet (Schlüsselsymptome, Multimedia und Allgemeine Informationen).



Lokale Werkzeugleiste

In der Werkzeugleiste befinden sich Icons, die in Gruppen aufgeteilt sind.

- Gruppe 1: nach einem Mittel suchen
- Gruppe 2: weitere Informationen über einen Mittel
- Gruppe 3: Informationen im Internet suchen
- Gruppe 4: andere Webseiten abfragen: GRIN Pflanzeninformationen, NCBI taxonomische Informationen, HATHI Trust Digital Library.



Beim Anklicken einer dieser Schaltflächen öffnen sich die zugehörigen Information in einem neuen Tab.

Gruppe 1: Nach einem Mittel suchen

Wenn Sie die Schaltfläche anklicken, öffnet sich ein Menü, in dem Sie an verschiedenen Orten Informationen über dieses Mittel suchen können.



Gruppe 2: weitere Informationen



1. Schlüsselsymptome des Arzneimittels anzeigen
2. Allgemeinen Informationen
3. Familieninformationen zum Mittel anzeigen
4. Multimedia zum Arzneimittel anzeigen

Gruppe 3: Informationen im Internet suchen



Hier können Sie Informationen auf verschiedenen Webseiten suchen :

1. Wikipedia
2. Google
3. Google Bilder
4. Provings.com

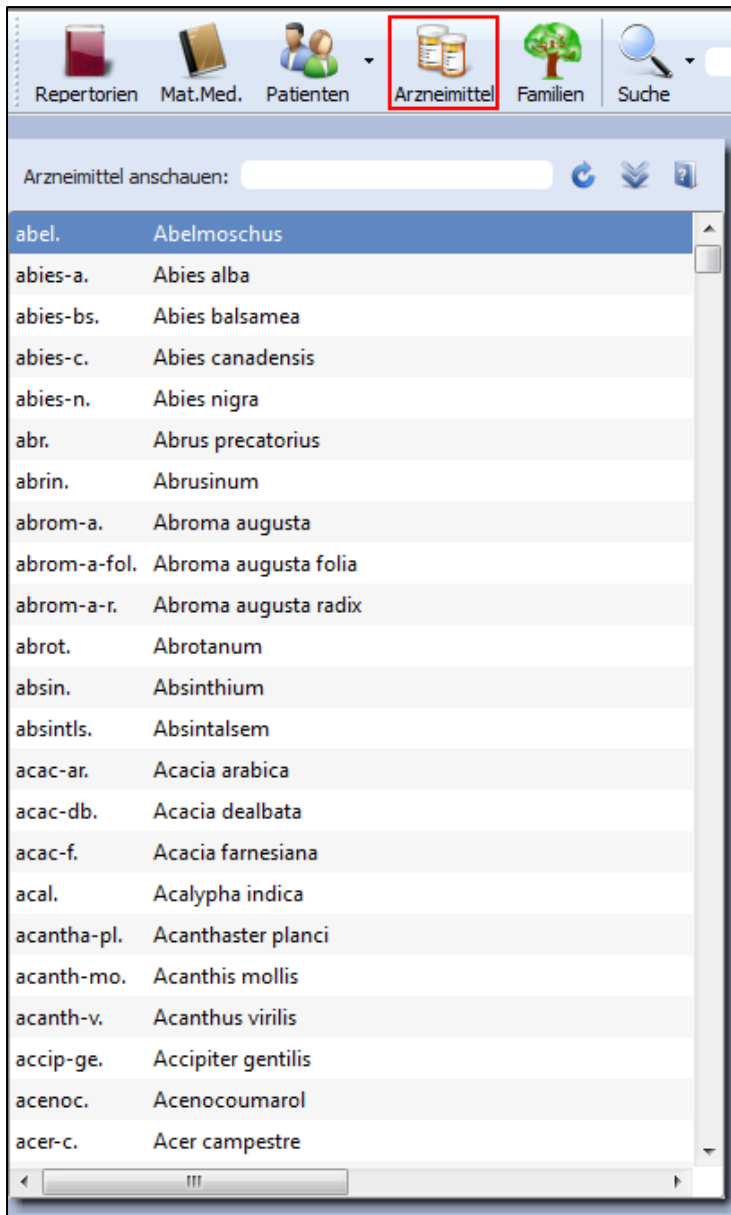
Gruppe 4: Links zu weiteren Webseiten



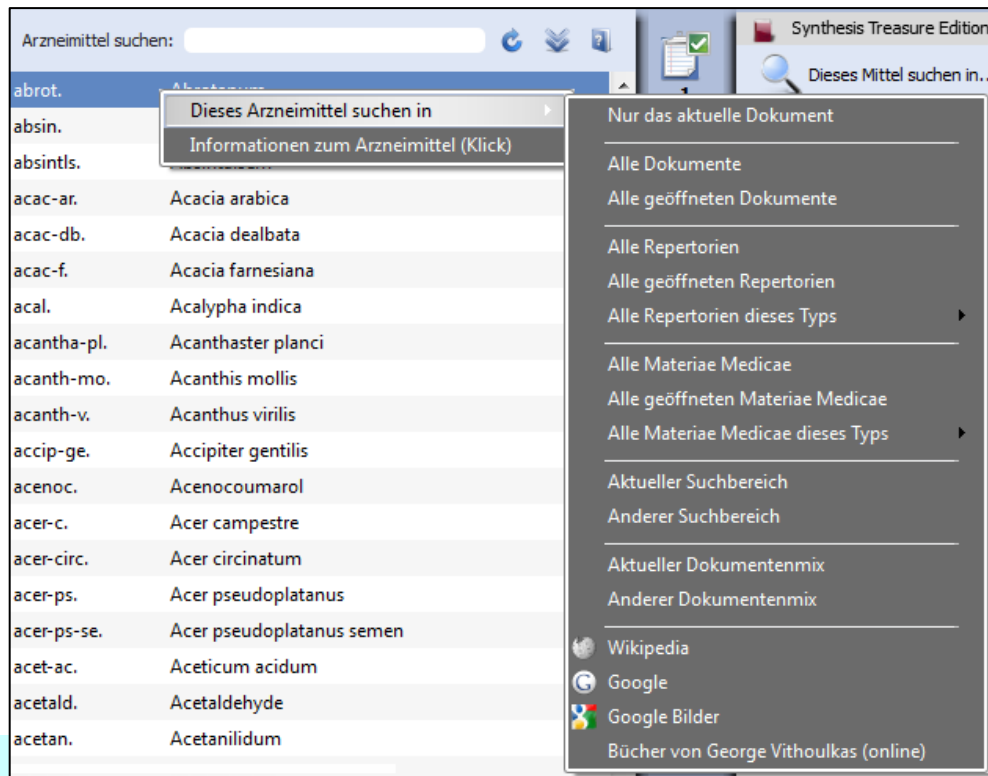
1. GRIN Pflanzeninformationen
2. NCBI taxonomische Informationen
3. HATHI Trust Digital Library

Arzneimittel-Tab

Es ist auch möglich, im "Arzneimittel-Tab" Informationen über ein Mittel zu finden. Sie öffnen das Arzneimittel-Tab durch Anklicken der Schaltfläche "Arzneimittel" in der Werkzeugleiste.



Auf Rechtsklick öffnet sich ein Kontext-Menü in dem Sie abermals die verschiedenen Suchmöglichkeiten wiederfinden.



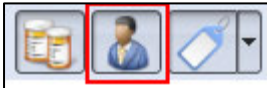
Informationen über Autoren

Sie können Informationen über Autoren im Repertoriumsfenster finden.

Öffnen Sie Synthesis und klicken Sie auf die Abkürzung des Autors (hier in Gelb hervorgehoben).

- **allem, gegenüber:** (49) alumn.a1,k am-m.a1,k ammc.a1 ant-c.**b7a.de,ckh1,ptk1 APIS**b7a.de ars.b4.de,bg2 Asar.a1,b7.de,bg2,h1 **Aur-m.vh,vh/dg,vhx1** bamb-a.stb2.de bism.h1,kl **Bov.**a1,bg2,hr1,kr1 calc.b4a.de,hr1,k camph.**a1,b7.de,bg2,h1** canth.ckh1,ptk1 caps.a1,fkm1,h1,k cent.a1 **Cocc.**b7.de,bg2 coloc.b4.de,bg2 cupr.a1,b7.de,bg2,h2,k ferr.a1 grat.a1 hep.b4a.de hydrog.srj2 hyos.a1,k ip.a1,k kola**stb3** lach.k13,k2 lyc.a1 mag-c.h2,kl,mtf33

Falls Sie die Abkürzungen nicht sehen, prüfen Sie bitte, ob das Autorensymbol angeklickt ist.



Nach Klick auf das Autorenkürzel öffnet sich ein Tab mit Informationen über den Autor. Dieses enthält drei weitere Unter-Tabs: **Wikipedia**, **Multimedia** und **Information**. Das aktuelle Tab ist das Informations-Tab. Wenn Sie mehr Informationen haben möchten, können Sie auf das **Wikipedia**-Tab klicken. Das **Multimedia**-Tab wird eventuell verschiedene Photos enthalten.

Synthesis Treasure Edition 2009 (SCHROYENS F.) Autor - Clemens, BÖNNINGHAUSEN, von

Google / Google (Bilder) abfragen

Clemens, BÖNNINGHAUSEN, von

Wikipedia Multimedia Information

Additions to b4 Collected by the Son of Clemens von BOENNINGHAUSEN

Dr. Boenninghausen was born to one of the oldest noble families of Westphalia, Germany. His full name was Clemens Maria Franz Baron Von Boenninghausen. He was Baron by inheritance, a lawyer by profession, and an agriculturist by natural inclination. He held respected and responsible posts in Germany and enjoyed a life of position and influence. As a Doctor of Law, Dr. Boenninghausen practiced as a lawyer for some time and later became a judge. Because of his interest in horticulture, he was made Director of Botanical Gardens at Munster. Here, he came to be known as the "Sage of Munster." It was in 1827 that he developed purulent tuberculosis.

When he did not find any relief from the best orthodox treatment, and the physicians gave no hope of his recovery, he wrote a letter to his friend, Dr. A. Weihe, expressing his hopelessness for life and bidding him his last goodbye. Dr. A. Weihe was a homoeopath and asked Boenninghausen to try homoeopathic treatment. Fortunately for Boenninghausen and for homoeopathy, Dr. Weihe cured him. Being greatly impressed with his treatment Boenninghausen took deep interest in studying homoeopathy and devoted his remaining years to the cause of homoeopathy. During this time he maintained regular correspondence with Dr. Hahnemann. Most of his systematic works concerning homoeopathy were published between 1828 and 1846. He was a regular contributor of articles on homoeopathic subjects to the journals.

On account of Dr. Boenninghausen's great learning and practice, King Wilhelm IV, in July 1843, issued a Cabinet Order bestowing upon him all the rights and immunities of a practicing physician. Boenninghausen died at the ripe age of 79 in 1864. The outstanding contributions to the advancement of Homoeopathy by Boenninghausen were:

1. Classification of Characteristic Symptoms, and
2. Compilation of the First Repertory of Anti-Psoric Remedies.

Boenninghausen classified the characteristic symptoms into seven categories. They are:

1. Quis (Personality of the Patient)
2. Quid (Peculiarity of Complaints)
3. Ubi (Seat of Disease)
4. Quibus Auxilus (Concomitant Symptoms)
5. Cur (Causations)
6. Quamado (Modalities of Time)
7. Quando (Modalities of Circumstances).

The second task allotted to him by Hahnemann was to prepare a 'Repertory' to make it easier to choose the correct homoeopathic remedy. It was very difficult and time-consuming to select the simillimum from the vast 'Materia Medica', hence the idea of 'Repertory' was the only answer. Boenninghausen knew about the Scheme of Hahnemann (the sequence in which the proved symptoms of homoeopathic remedies were arranged by Hahnemann). He knew all the proved anti-psoric remedies and their characteristic symptoms. Hence he was best fitted to compile the first 'Repertory'. Dr. Hahnemann used the 'Repertory' and found it very handy and useful.

Sie können auch direkt Google abfragen wenn Sie eine der zwei Google-Schaltflächen anklicken

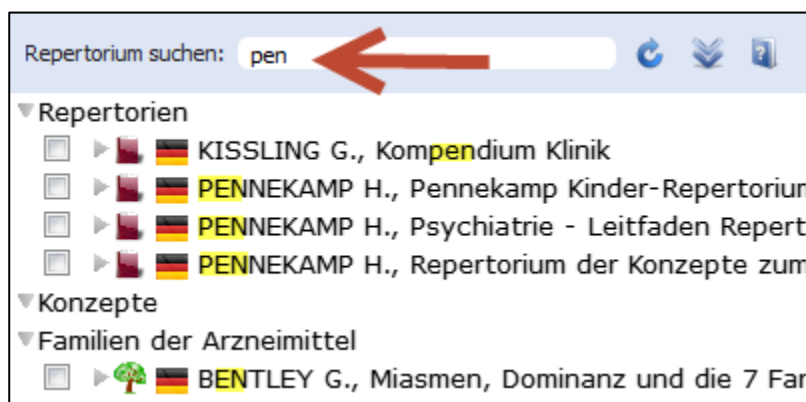
Inhaltsverzeichnis der Repertorien und Materiae Medicae

Zum Öffnen	Anklicken
Repertorien	
Materia Medica	
Patienten	
Arzneimittel	
Familien	







Durch Klick auf das jeweilige Icon sehen Sie die Liste der verfügbaren Repertorien, Materia Medica oder gespeicherten Patienten.

Sie können mehrere Repertorien, Materia Medica und Patienten gleichzeitig öffnen.

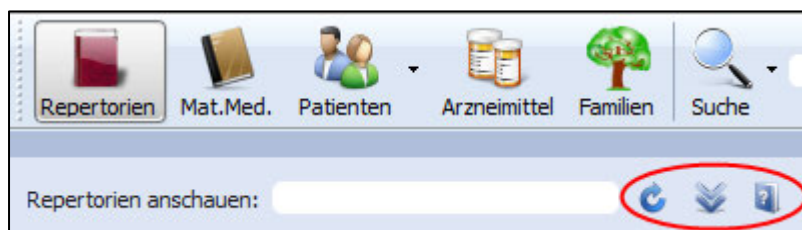
Sie können nach einem Titel, Autor oder Patienten suchen, indem Sie Teile des Titels bzw. Patientennamens im Eingabefeld anfangen einzugeben. Die Liste wird während des Tippens automatisch angepasst.



Weiter auf der nächsten Seite...

Icon	Bedeutung
	Schlüsselsymptome
	Materia Medica
	Repertorium
	Konzept
	Familie
	Sprache
	Unter-Ebene ansehen
	Ebene verbergen
	Sie haben Zugriff auf dieses Buch
	Buch kaufen und runterladen.

Einstellungen



Liste der Dokumente neu laden



Filter des Inhaltsverzeichnis einstellen



Hilfe ansehen.

Filteroptionen

Für Repertorien und Materia Medica gelten dieselben Filteroptionen. Diese sind in drei Tabs angeordnet: **Anzeige**, **Sprachen** und **Sortieren**. In jedem Tab können Sie die betreffenden Optionen einstellen.

Anzeige

The screenshot shows the 'Anzeige' tab with the following options:

- Dokumentenabkürzung anzeigen
- Sprache anzeigen
- Dokumentensymbol anzeigen
- Zugriffsberechtigung auf Dokumente anzeigen
- Dokumente nach Typ anordnen
- Auswahlfelder anzeigen

Below the checkboxes are three dropdown menus:

- Kapitel: In einem Symbolraster
- Gesperrte Dokumente: Nicht anzeigen
- Autoren: Hinter dem Dokumententitel

Kapitel: die Kapitel können entweder in einem Symbolraster oder in einer Liste angesehen werden.

Gesperrte Dokumente: Sie können gesperrte Dokumente:

- ausblenden
- im Inhaltsverzeichnis sortieren
- am Ende des Inhaltsverzeichnis anzeigen

Autoren: Sie können die Autoren ausblenden oder am Anfang oder am Ende des Dokumenttitels anzeigen.

Sprachen

The screenshot shows the 'Sprachen' tab with the following options:

Wählen Sie die Sprache, die Sie im Inhaltsverzeichnis sehen wollen und klicken Sie auf Übernehmen


- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch
- Deutsch
- Holländisch
- Portugiesisch
- Katalanisch

Buttons: Alles auswählen, Alles abwählen


Sie können die Liste der Dokumente auf die von Ihnen gewünschten Sprachen begrenzen.




Inhaltsverzeichnis der Arzneimittel



Um das Verzeichnis der Arzneimittel anzusehen, klicken Sie auf das Icon . Sie können nach einem Mittel suchen, indem Sie Teile des Mittelnamens im Eingabefeld anfangen einzugeben. Die Liste wird während des Tippens automatisch angepasst.



Klicken Sie auf das Icon , um die Anzeige der Liste einzustellen. Klicken Sie auf die Registerkarte "Optionen". Dort, können Sie Arzneimittel-Liste einstellen. Sie können die Liste nach Abkürzungen oder nach Namen sortieren, beim Eintippen "überall in den Arzneimitteln suchen" (oder nur am Anfang des Namens bzw. der Abkürzung) und die Synonymen anzeigen.

Arzneimittel anschauen:   

Optionen Aktionen




Überall in den Arzneimitteln suchen

Synonyme anzeigen

Liste sortieren nach:

In der Registerkarte "Aktionen" bestimmen Sie, was bei Klick auf ein Mittel passieren soll. Die möglichen Aktionen sind:

- Informationen zum Arzneimittel anzeigen
- Im offenen Dokument nach dem Arzneimittel suchen

Arzneimittel anschauen:   

Optionen **Aktionen**

Beim Anklicken eines Arzneimittels oder Drücken der ENTER-Taste folgende Aktionen ausführen:

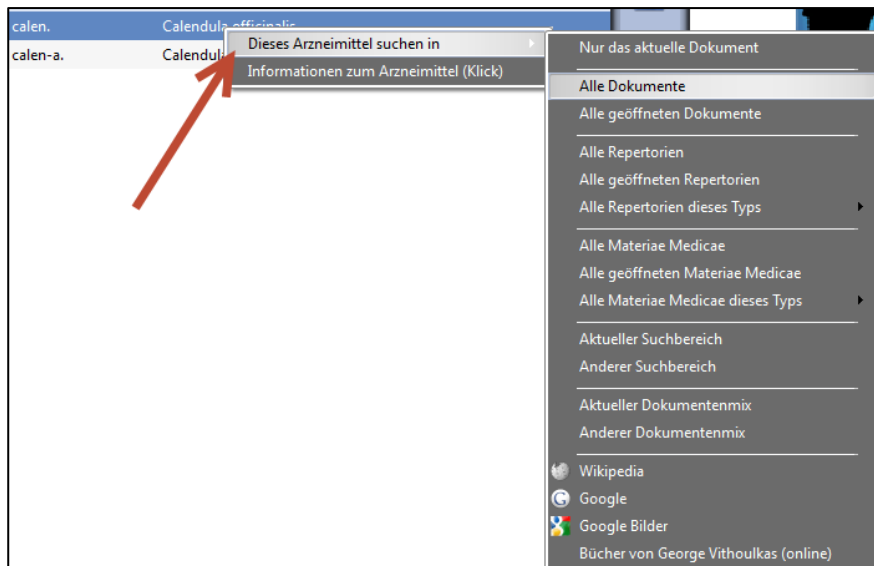
Informationen zum Arzneimittel anzeigen

Im offenen Dokument nach dem Arzneimittel suchen

abel.	Abielmoschus
abies-a.	Abies alba
abies-bs.	Abies balsamea
abies-c.	Abies canadensis
abies-n.	Abies nigra

Wenn Sie "Informationen zum Arzneimittel anzeigen" auswählen, werden diese in der rechten Ansicht angezeigt. Dort in der Werkzeugleiste sind mehrere Icons zu finden, wie zum Beispiel: [Wikipedia](#), [Google](#), [Provings.com](#), usw. Diese erlauben es, weitere Informationen im Internet zu suchen.

Es ist ebenfalls möglich, rechts auf ein Mittel zu klicken, um Informationen zu suchen.



Sie können so viele Informationsfenster öffnen wie Sie wollen. Jedes Informationsfenster wird in einem Tab geöffnet.




Inhaltsverzeichnis der Familien



Durch Klick auf dieses Icon öffnen Sie das Verzeichnis der Familien. Da wo es heißt "**Nach Familien suchen:**" schreiben Sie einfach den Namen oder Teile des Namens ihrer gesuchten Familie in das Feld und die Liste passt sich der Eingabe an.



Klicken Sie auf das Optionen-Icon, um das Verhalten während der Eingabe in diesem Feld zu regeln.




Nach Familien suchen:   

Optionen **Aktionen**

Überall in den Familien suchen

SOLANACEAE (Sankaran)

- Solanaceae (APG2)
- Solanaceae (Cronquist)
- Solanaceae (Dahlgren)
- Solanales (APG2)
- Solanales (Cronquist)
- Solanales (Dahlgren)
- Solaneae tribe (APG2)
- Solaniflorae (Dahlgren)
- Solanoideae (APG2)

Nach Familien suchen:   

Optionen **Aktionen**

Beim Anklicken eines Arzneimittels oder Drücken der ENTER-Taste folgende Aktionen ausführen:

Zu dieser Familie im Repertorium gehen

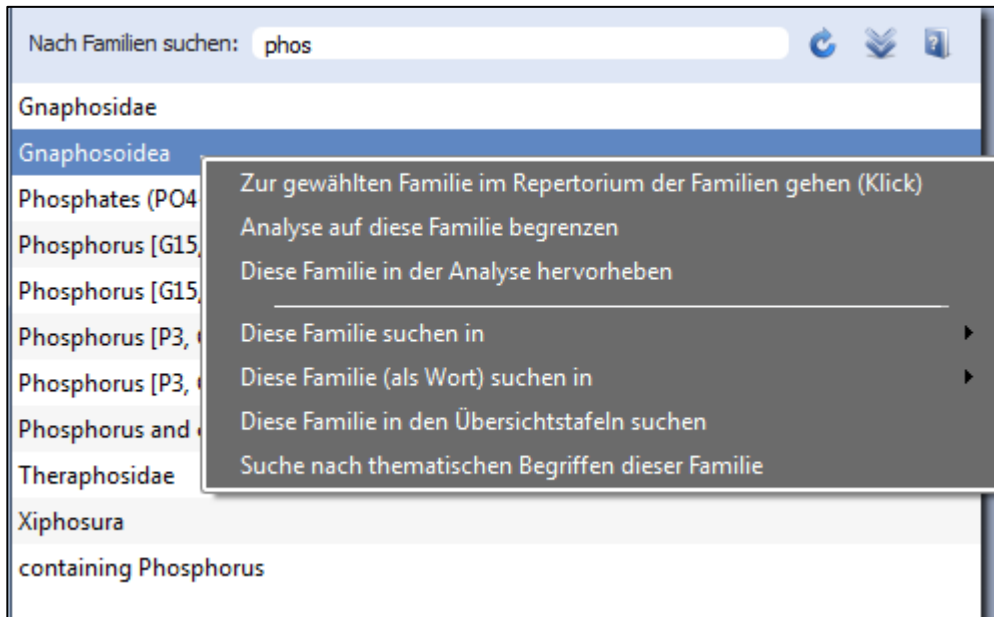
In offenen Dokumente nach dieser Familie suchen

Gnaphosidae

- Gnaphosoidea
- Phosphates (PO4-)
- Phosphorus [G15, P3]
- Phosphorus [G15, P3]
- Phosphorus [P3, G15]
- Phosphorus [P3, G15]
- Phosphorus and compounds
- Theraphosidae
- Xiphosura
- containing Phosphorus

Zur Anzeige im zugehörigen Familienrepertorium klicken Sie auf den Namen der Familie.

Ein Rechtsklick auf den Familiennamen öffnet weitere Suchoptionen:



Familienbaum

Das Verzeichnis beinhaltet voreingestellt vier Familien. Die folgende Tabelle erläutert sie:

Familie	Erläuterung
Reiche der belebten und unbelebten Natur (Kingdoms)	Enthält alle Mittel, die gemäß klassischer Einteilung zu den vielfältigen Untergliederungen der Familie „Reiche der belebten und unbelebten Natur“ gehören. Beispielweise werden Pflanzen in Familien unterteilt, wobei die Mittel selbst die Gattung und die Art repräsentieren.
Periodensystem	Enthält die Unterteilung der mineralischen Arzneimittel in eine Vielzahl von Schemata, das Scholten Modul eingeschlossen.
Miasmen	Enthält die Unterteilung in die klassischen Miasmen sowie in eine mehr den zeitgenössischen Ansichten entsprechende Aufteilung. Die Anzahl der Miasmen wird noch kontrovers gesehen, aber Sie können hier die Familie finden, die Ihrem Standpunkt bei den Miasmen entspricht.
Verwandte Arzneimittel	Enthält die Mittel, die ähnlich sind, gut gefolgt werden von, gut folgen, feindlich sind, antidotieren, komplementär sind.

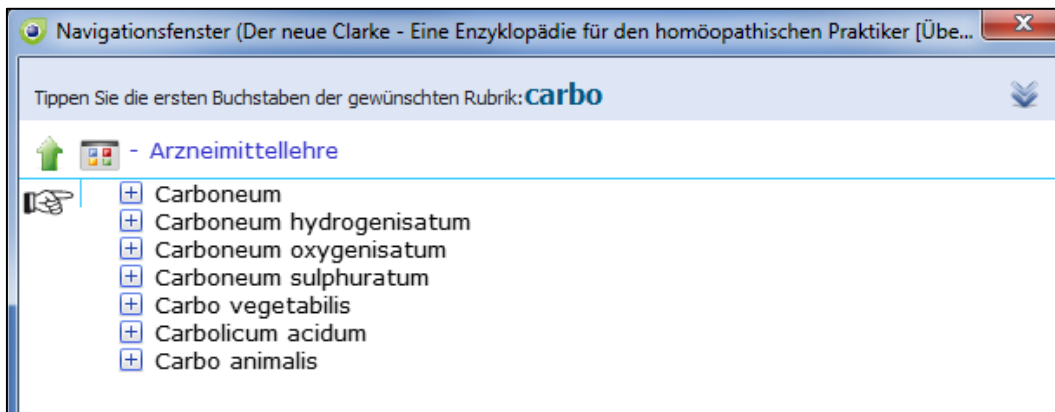
Materia Medica

Die Materiae Medicae sind im Inhaltsverzeichnis gruppiert, und zwar nach Materia Medica, Schlüsselsymptome (Keynotes), Vergleichende Materia Medica, Therapeutika, Arzneimittelprüfungen, Zeitschriften, Andere Therapien, Philosophie, Berichte / Konferenzen, Biographien, Klinische Fälle, Wörterbücher und andere. Sobald Sie mit einem Mausklick ein Buch im Inhaltsverzeichnis ausgewählt haben, können Sie die Anzeigeeoptionen mit dem Optionen-Icon rechts einstellen.

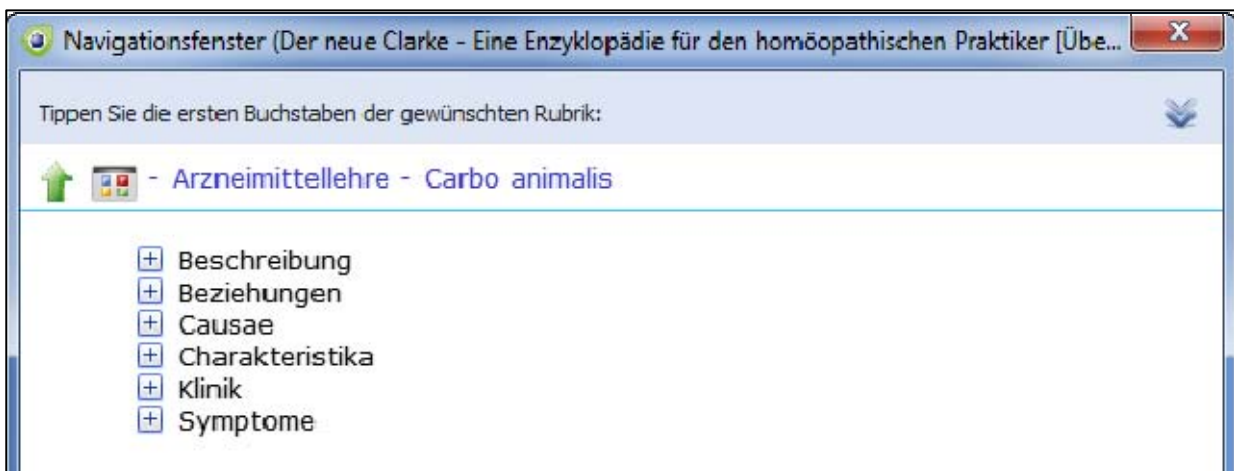
Das Fenster "Hierarchische Suche" in der Materia Medica

Wenn eine Materia Medica geöffnet wurde, können Sie die **F2 Taste** drücken, um die Liste der Kapitel, Mittel, usw. ansehen. Ein **+** Zeichen vor einem Eintrag bedeutet, daß dieser auch Untereinträge enthält. Um diese anzuzeigen, klicken Sie auf das **+**.

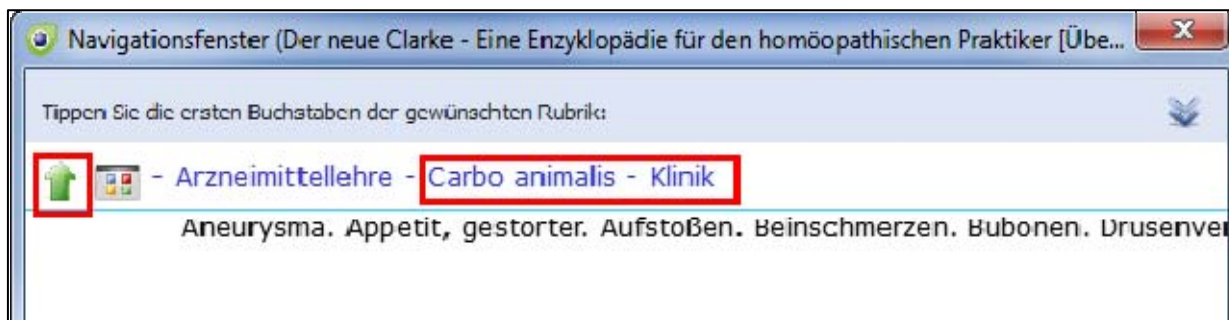
Sie können zu Einträgen der Liste navigieren, indem Sie einfach anfangen, sie einzutippen. Im folgenden Beispiel ("**CLARKE J. Der Neue Clarke**") findet man nach Eingabe der Buchstaben "**arz**" Arzneimittellehre [Enter] und **carbo** sieben Mittel



Nach einem Klick z.B. auf das **+**-Zeichen vor "**Carbo animalis**" wird eine neue Ebene geöffnet. Im folgenden Beispiel sehen wir weitere Ebenen: **Beschreibung, Beziehungen, Causae, Charakteristika, Klinik, Symptome.**



Klickt man auf **Klinik**, wird abermals eine Ebene geöffnet. Beachten Sie den in folgender Abbildung rot hervorgehobenen Pfad. Dieser Pfad zeigt die aufgeklappten Ebenen an.

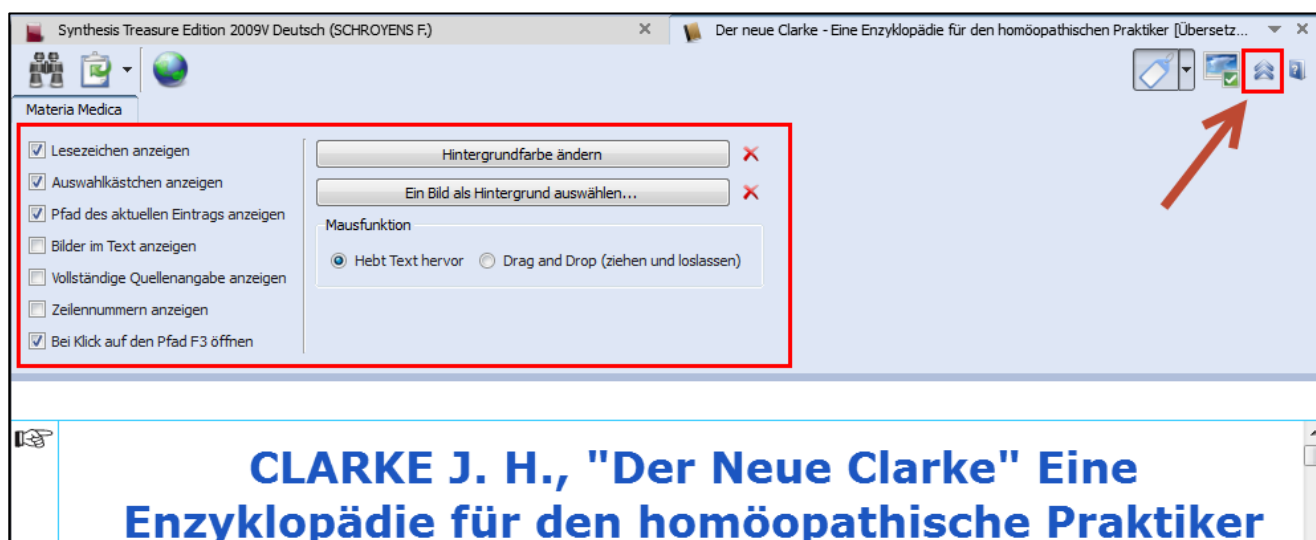



Sie können mit der **Backspace-Taste** (Korrektur-Taste) oder indem Sie auf den grünen Pfeil klicken zur vorherigen Ebene zurückgehen.

Einstellungen bei der Anzeige der Materia Medica

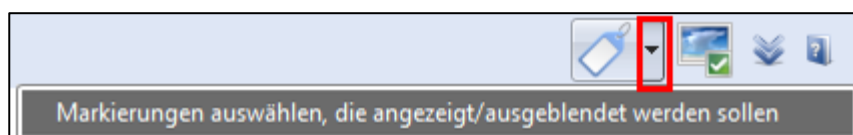


Klicken Sie auf das Icon  um Optionen für die Materia Medica einzustellen.




Durch Klick auf das Icon  bestimmen Sie, ob die **Tags** angezeigt oder ausgeblendet werden.


Beachten Sie den kleinen Pfeil rechts an diesem Icon. Mit Klick auf diesen Pfeil öffnet sich ein Menü.

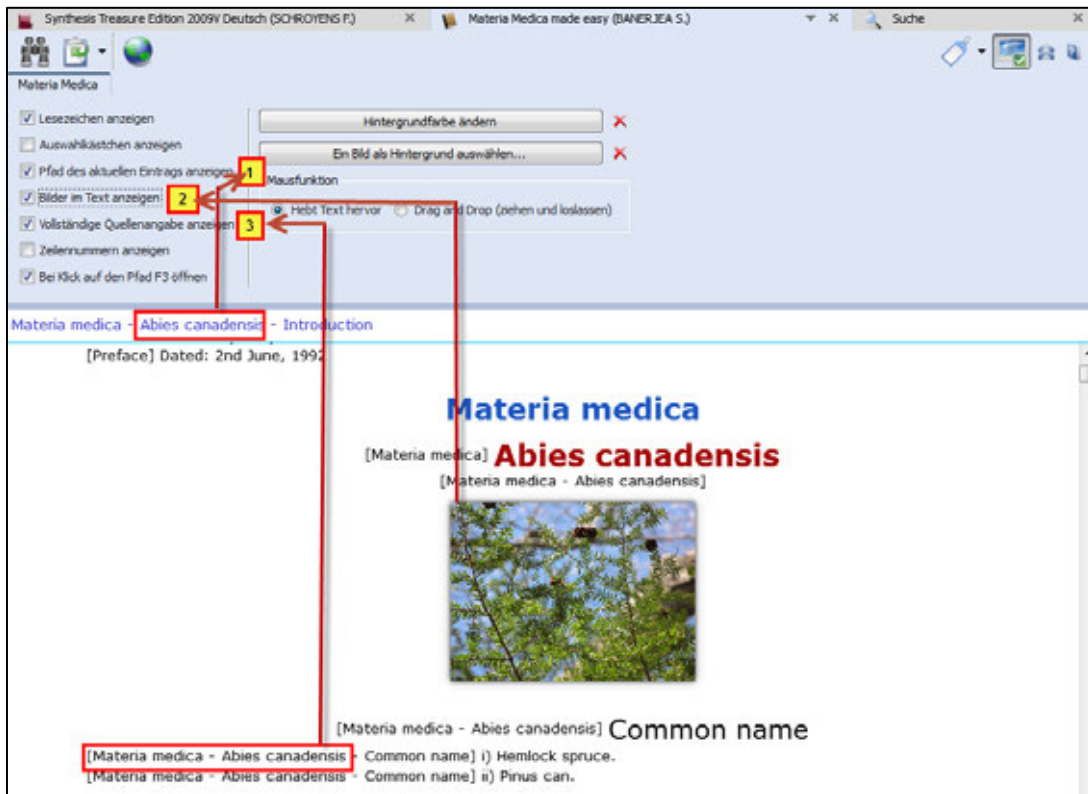


Wählen Sie den Eintrag im Menü. Er öffnet ein Fenster mit einer Baumstruktur, in der Sie die anzuzeigenden Kennzeichen bestimmen.




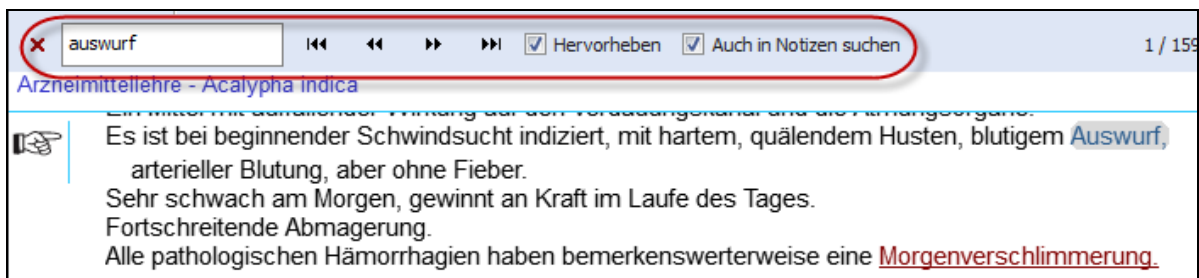
Klicken Sie auf das Bild-Icon , um Photographien anzuzeigen oder auszublenden (sofern vorhanden).

Über das Erdkugel-Icon  gelangen Sie zur Übersetzung mit Hilfe von "Google translate".



Im aktuellen Dokument suchen

Drücken Sie **Strg + F** (Mac: +F), um die Suche im Dokument zu öffnen. Sie können die Suchergebnisse hervorheben oder auch in den Notizen suchen.



Optionen

In RadarOpus können Sie verschiedene Einstellungen ändern. Im Menü wählen Sie **Werkzeuge** -> **Optionen**.

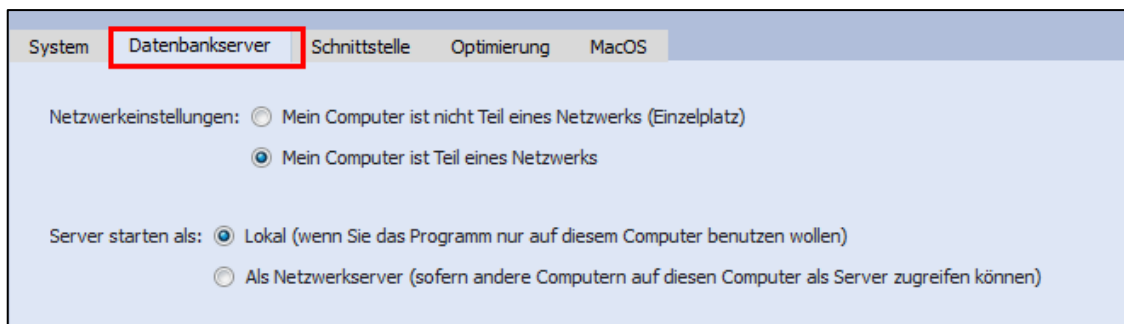
Systemparameter

Hier können Sie auswählen, die Einstellungen automatisch zu speichern, oder das Verhalten der Anwendung während des Starts anzupassen.



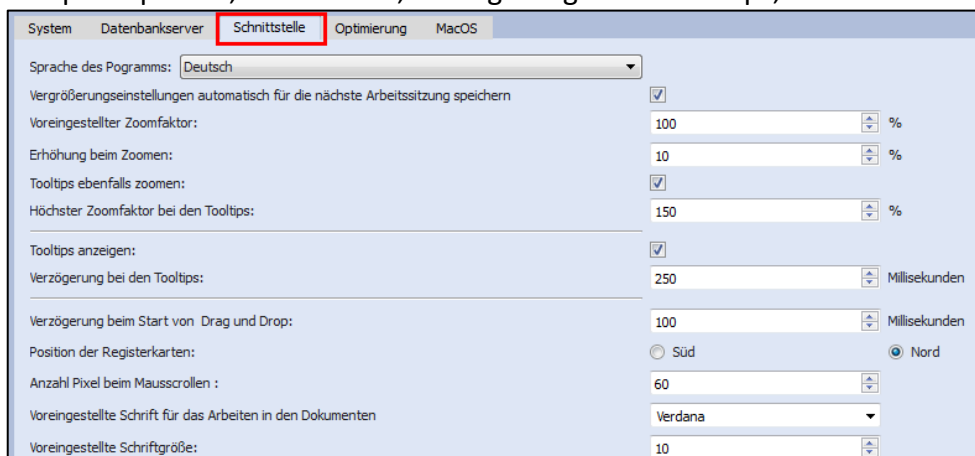
Datenbankserver

Hier können Sie alles was den Datenbankserver und die Netzwerkeinstellungen betrifft einstellen. Sie können hier auswählen, ob Ihr Rechner im EinzelplatzModus (ohne Netzwerk) oder im Netzwerkmodus arbeiten soll. Es ist ebenfalls möglich auszuwählen, ob der Datenbankserver nur den lokalen Rechner bedient oder zugleich als Netzwerkserver fungiert.



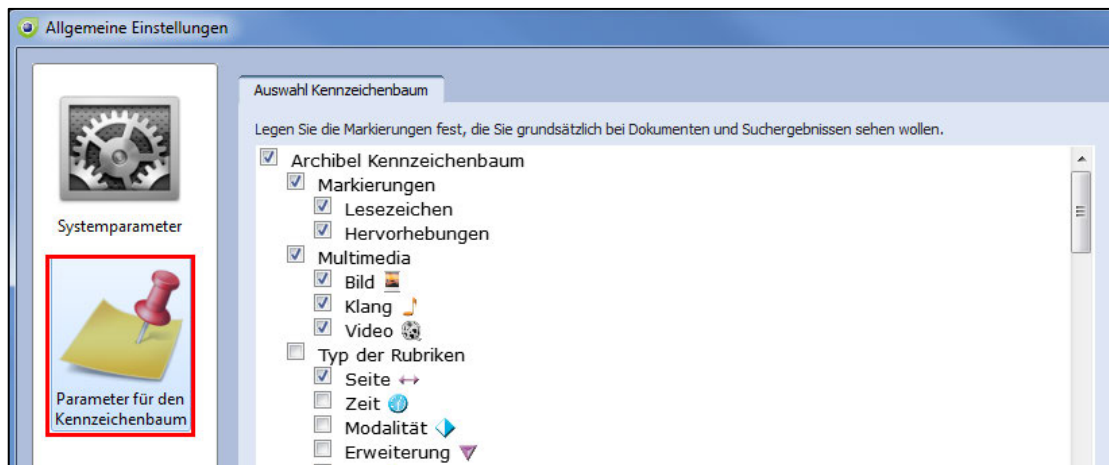
Schnittstelle

In diesem Tab können Sie die Schnittstelle konfigurieren. Verfügbare Einstellungen sind zum Beispiel: Sprache, Zoomfaktor, Verzögerungen der Tooltips, usw.



Kennzeichenbaumeinstellungen (Tags)

Hier können Sie auswählen, welche Tags angezeigt werden sollen. Wie Sie es auf dem folgenden Bild sehen können, ist jedem Tag ein Icon zugeordnet. Die angekreuzten Tags werden angezeigt, die anderen werden ausgeblendet.



WinCHIP-Einstellungen

Hier können Sie die WinCHIP-Einstellungen anpassen. Die Tab-Position kann geändert werden (oben oder unten anzeigen). Arzneimittel können entweder mit Abkürzungen oder mit Beschreibungen angezeigt werden. Dasselbe gilt für die Verdünnungsskalen.



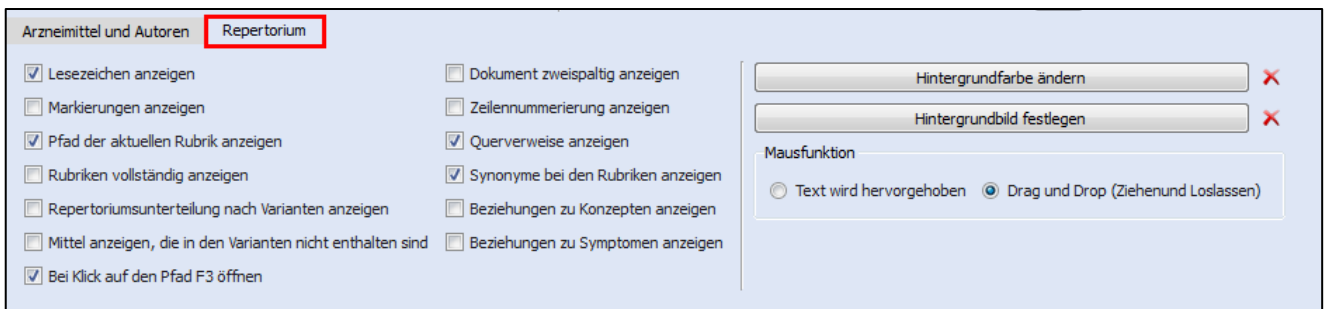
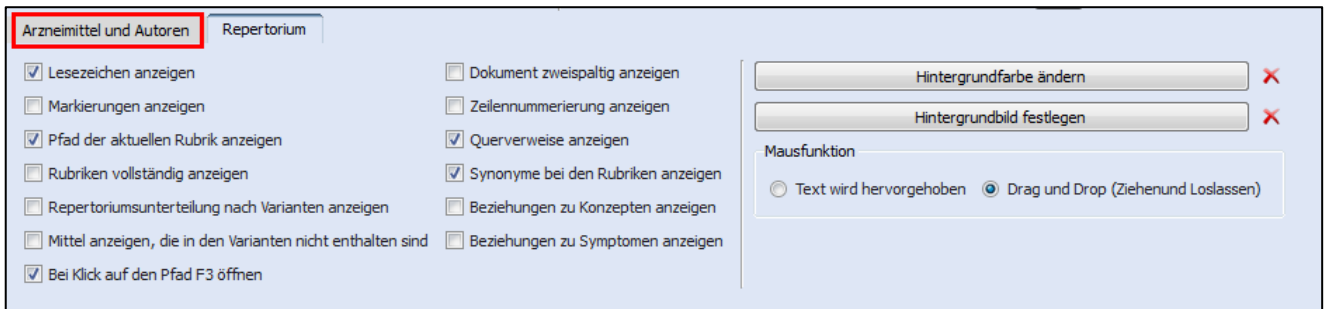
Repertorien

Die Rubriken in Synthesis enthalten zahlreiche Informationen. Sie können bestimmen, welche Informationen angezeigt werden sollen. Klicken Sie dazu auf das Icon mit dem nach unten weisenden Doppelpfeil.



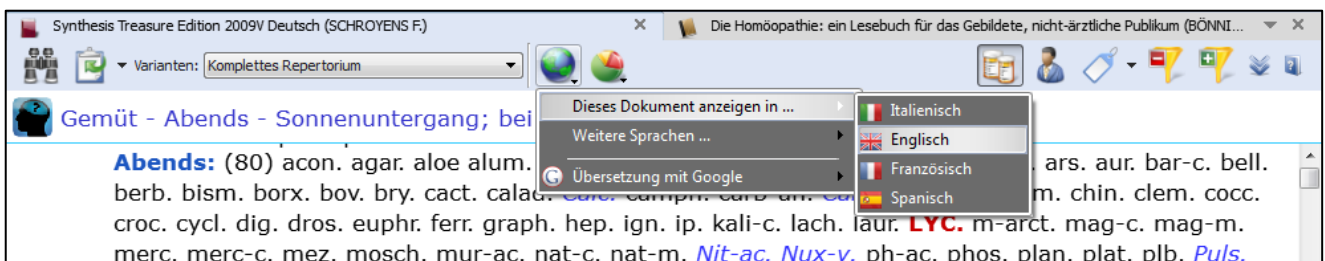
Es erscheinen zwei weitere Tabs:

- Arzneimittel und AutorenRepertorium

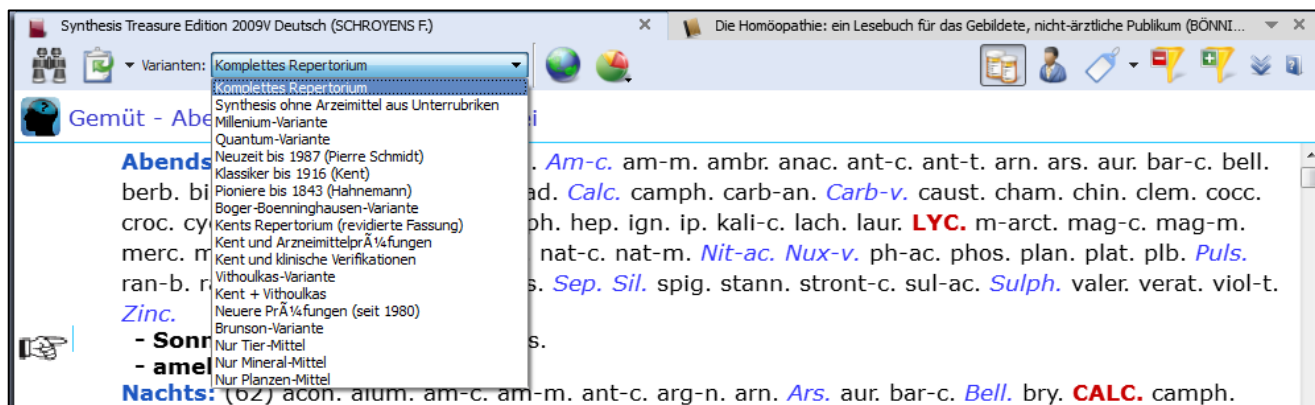




Das Synthesis-Repertorium kann in verschiedenen Sprachen angezeigt werden, hauptsächlich auf Englisch, Italienisch, Französisch, Deutsch und Spanisch.

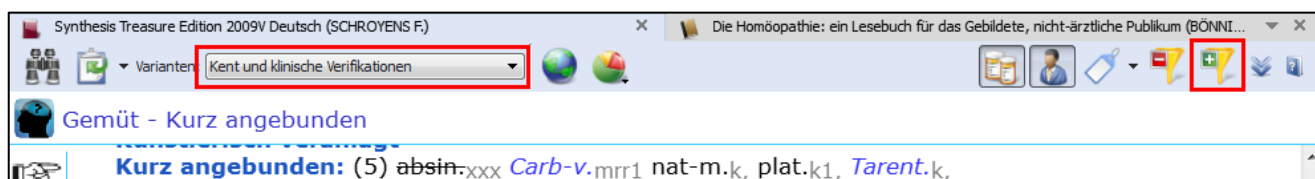
Klicken Sie auf die als Erdball dargestellte Schaltfläche, um das Repertorium in einer anderen Sprache anzuzeigen. Falls Sie eine andere als die zwei oben genannten Sprachen ansehen möchten, klicken Sie auf "**Weitere Sprachen...**" (für diese Funktion benötigen Sie Internetzugang).





Das Synthesis wird mit vielen Ansichten geliefert. Die verschiedenen Ansichten basieren auf Autoren, Arzneimittel und Familien. Klicken Sie auf das Pulldown-Menü, um die vollständige Liste zu sehen.

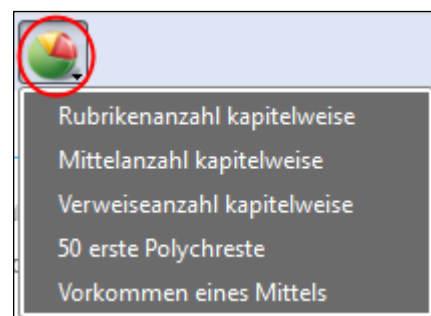
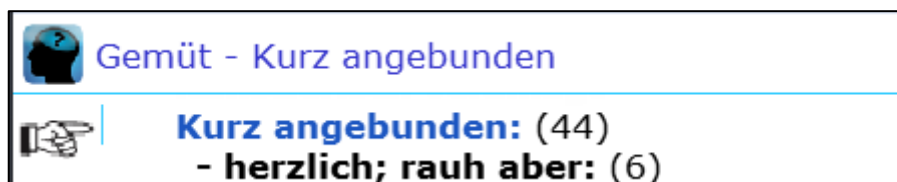


Je nach gewählter Ansicht werden die Rubriken nach dem ausgewählten Kriterium angepasst. Sie können Rubriken verbergen, wenn diese keine Mittel enthalten. Dazu klicken Sie auf das Icon . Falls Sie trotzdem die Anzahl der verborgenen Mittel sehen möchten, klicken Sie auf das Icon . Im folgenden Beispiel sehen Sie die Ansicht "Kent und klinische Verifikationen". Das Kapitel Gemüt enthält in dieser Ansicht 5 Mittel, 39 Mittel sind ausgeblendet.



Sie können auf das Symbol mit dem "+"-Zeichen klicken, um die in der Ansicht nicht enthaltenden Mittel anzuzeigen.

Wenn Sie lieber weniger Informationen ansehen möchten, können Sie die Mittel mithilfe des Icons  ausblenden. Die Autoren blenden Sie mit dem Icon  aus. Im folgenden Beispiel sehen Sie Mittel und Autoren ausgeblendet. Beachten Sie bitte die Zahlen zwischen Klammern. Die Zahl in der ersten Klammer zeigt die Anzahl Arzneimittel für die ausgewählte Rubrik an, die Zahl in der zweiten Klammer zeigt alle möglichen Mittel in der Ansicht "Vollständiges Repertorium".



Wenn sie auf das "Grafik" Symbol klicken, können Sie verschiedene grafische Ergebnisse abrufen.

Wenn Sie sich mal im Repertorium bewegen, werden Sie merken, daß verschiedene Informationen und Bilder angezeigt werden, zum Beispiel:

Gedanken versunken, in:        (119) acon. agar. aloe alum. ambr. androc. anh. ant-c. apis arge-pl. arizon-l. *Arn. Aur-m-n.* aur-s. bar-c. b

1. Latente Psora
2. Pseudopsora
3. Veterinärrubrik (nach José Ramon)
4. Konzepte, die diese Rubrik enthalten
5. Modalität
6. Konzepte, die diese Rubrik enthalten
7. Hinweise

Welche Informationen Sie als Icons zu den Rubriken anzeigen lassen wollen, regeln Sie im Menü -> **Werkzeuge -> Optionen -> Parameter für den Kennzeichenbaum.**

Lassen Sie Ihre Maus ein paar Sekunden auf ein Mittel, und wenn ein Bild verfügbar ist, wird es angezeigt.

Rubriken kombinieren / gruppieren

Rubriken gruppieren

Mit RadarOpus können Sie Rubriken in den Ablagen gruppieren. Sie können zwei oder mehrere Rubriken kombinieren, so daß die Mittel, die in mehreren Rubriken erscheinen, nur einmal in der Analyse gezählt werden. Es ist ebenfalls möglich, eine Schnittmengenrubrik zu erstellen, so daß nur die gemeinsamen Mittel gezählt werden. Sie können Rubriken gruppieren, so daß Sie keine Mittel außer Acht lassen, aber gleichzeitig auch keine Mittel, die in mehreren Rubriken vorkommen, zuviel hervorheben.

Wenn Sie nicht gruppieren, könnten Sie dem Wesen, der Idee hinter den als Gruppe in Frage kommenden Rubriken ein Übergewicht in der Analyse geben.

Vereinigung und Schnittmenge

Die Rubriken, die Sie zusammen analysieren möchten, sind mit einem gleichen Buchstaben gruppiert. Ein **Kleinbuchstabe** wird eine Gruppe erstellen, die **alle** Mittel in allen ausgewählten Rubriken einschließen wird. Dabei wird sichergestellt, daß Mittel, die in mehr als einer Rubrik auftauchen, in der Analyse nicht zweimal gezählt werden.

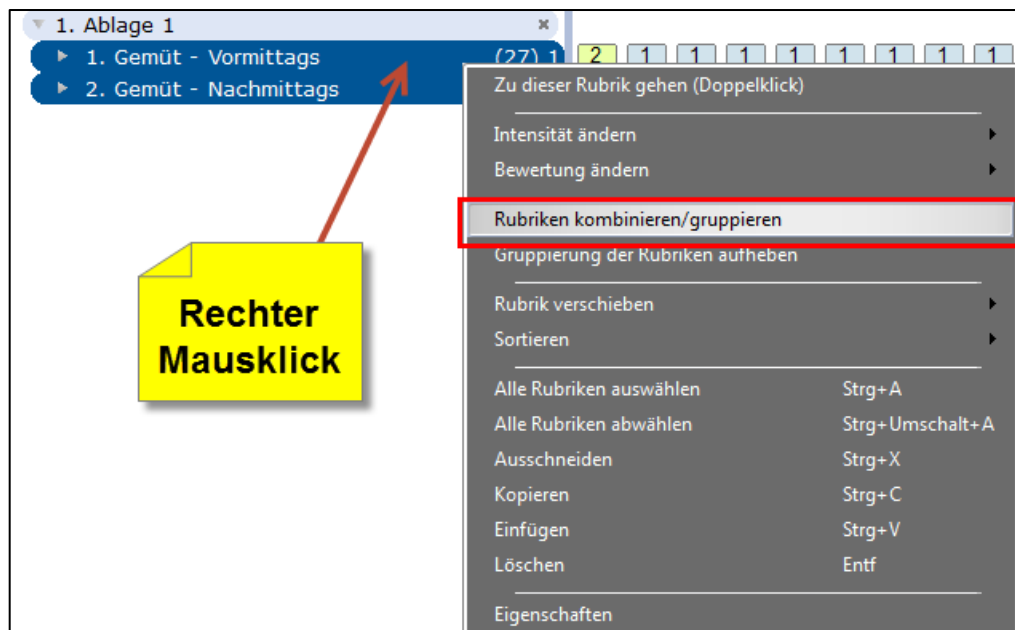
Mit einem **Großbuchstaben** erstellen Sie eine **Schnittmenge**. Dabei werden nur die diesen Rubriken gemeinsamen Mittel übernommen.

In der neuen Rubrik wird kein Mittel wiederholt.

Gruppe

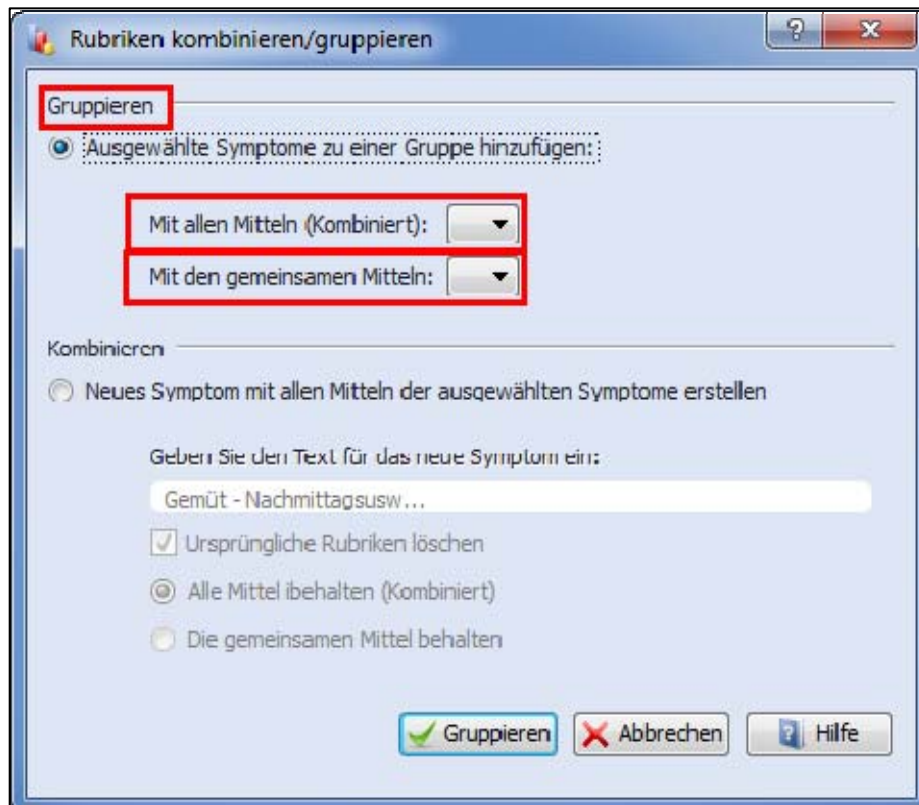
Wählen Sie zuerst die zu gruppierenden Rubriken, dafür benutzen Sie **Strg+Klick** (MAC: **CMD+Klick**).

Mit einem Rechtsklick auf eine ausgewählte Rubrik wird ein Kontextmenü geöffnet. Wählen Sie dann: "Rubriken kombinieren / gruppieren".



In diesem Menü können Sie die ausgewählten Rubriken zu einer Gruppe hinzufügen. Es sind zwei Möglichkeiten verfügbar:

- **Mit allen Mitteln (Kombiniert)**, alle Mittel von allen ausgewählten Rubriken. Wenn sich ein Mittel in mehreren Rubriken befindet, wird es nur einmal gezählt. Die Gruppe wird durch einen Kleinbuchstaben repräsentiert.
- **Mit gemeinsamen Mitteln (Schnittmenge)**. Nur die gemeinsamen Mittel werden übernommen. Diese Gruppe wird durch einen Großbuchstaben repräsentiert.

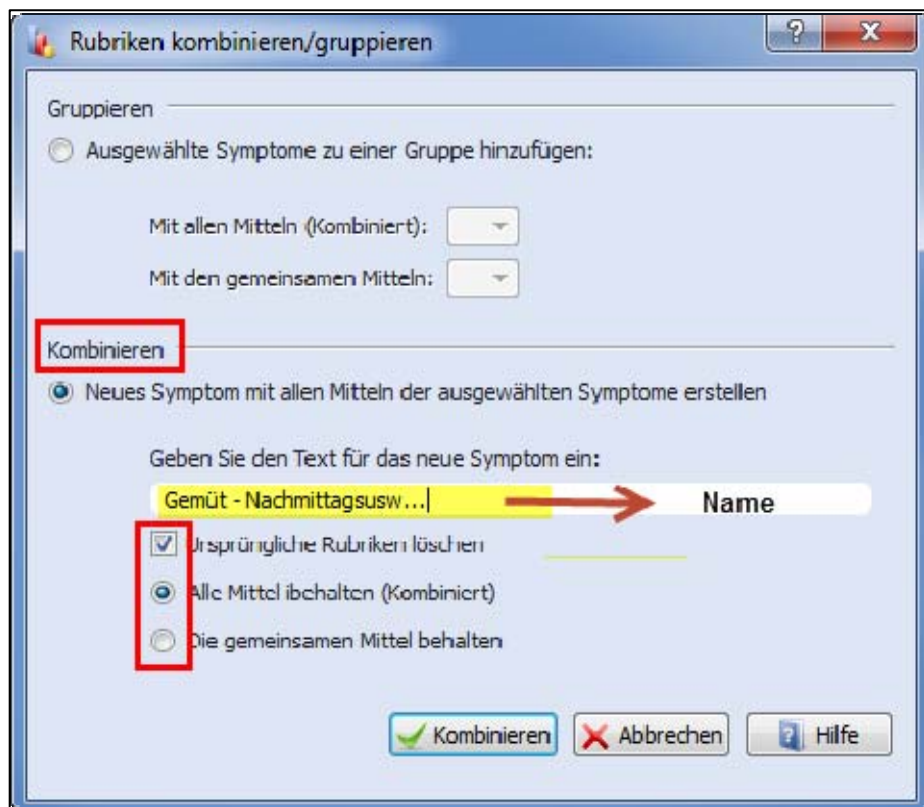


Kombinieren

Hiermit können sie eine neue Rubrik mit allen Mitteln der ausgewählten Rubriken erstellen. Dafür müssen Sie:

1. Einen Namen der neuen Rubrik bestimmen
2. Die Originalrubriken löschen oder beibehalten
3. Kombinieren. Alle Mittel aller ausgewählten Rubriken übernehmen.
4. Nur die gemeinsamen Mittel behalten (Schnittmenge).

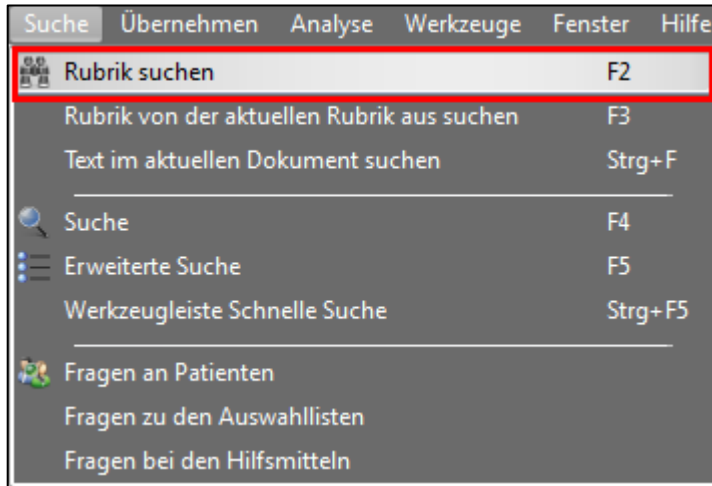
Klicken Sie auf **Kombinieren** und die neue Gruppe oder die neue Rubrik wird erstellt.



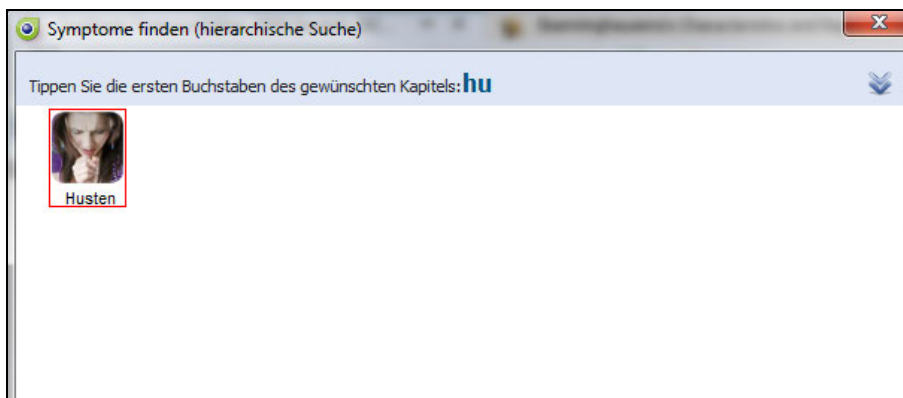
Für eine Gruppe müssen alle gruppierten Rubriken mit der gleichen Intensität übernommen worden sein.

Rubriken suchen hierarchisch (F2)

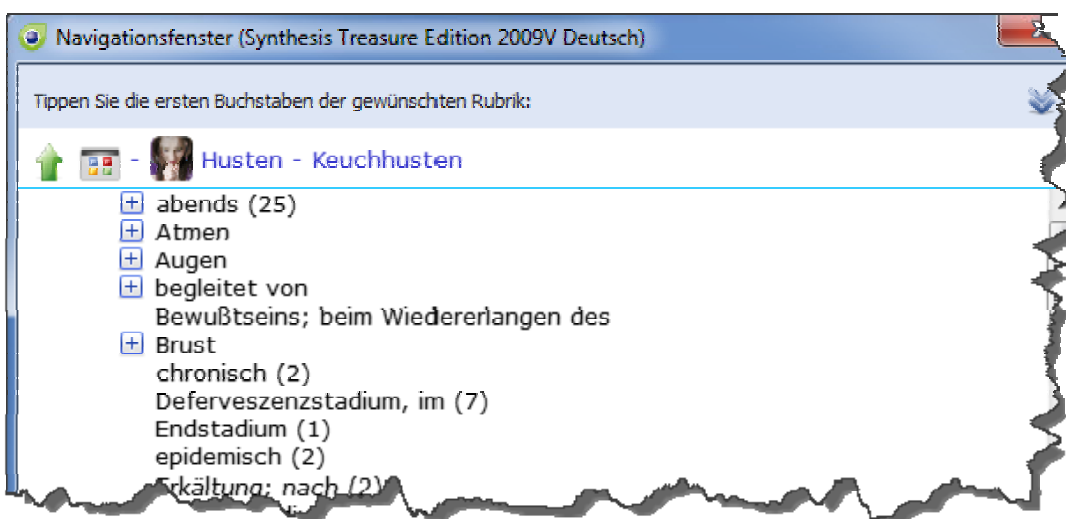
Öffnen Sie das Synthesis und drücken Sie die Taste **F2** oder wählen Sie im Menü "Suche" -> "Rubrik suchen" aus.



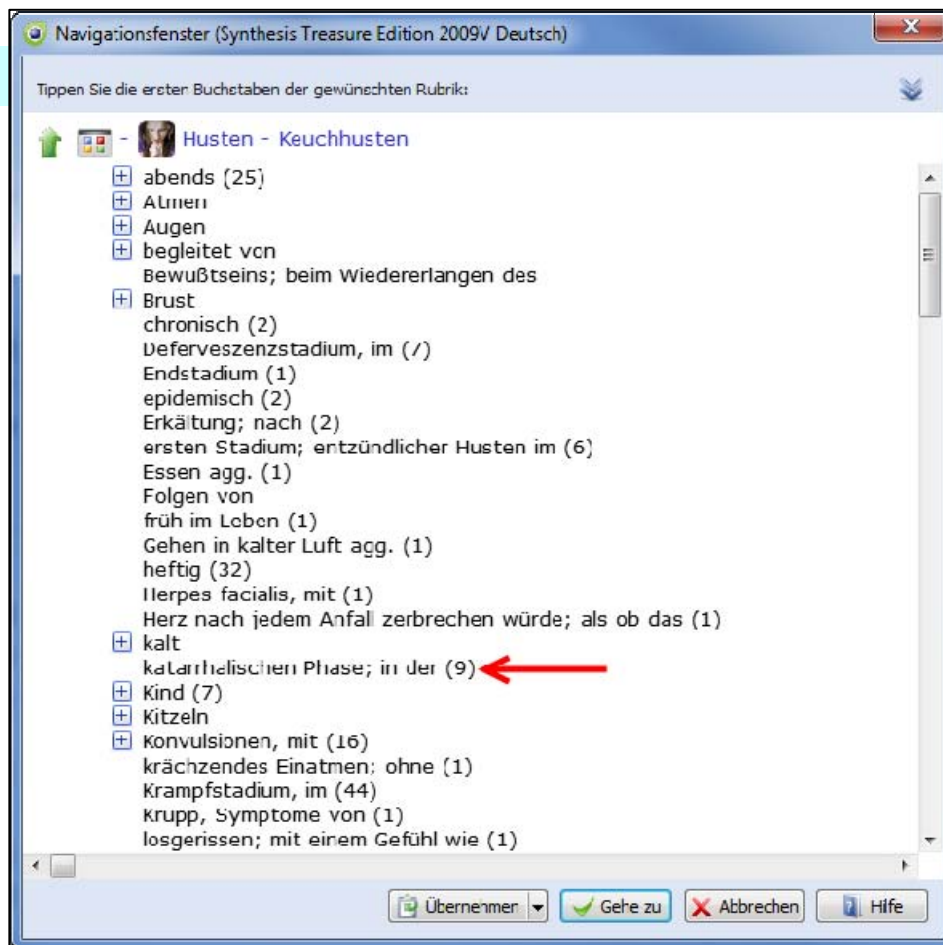
Um die Liste einzuschränken, tippen Sie Buchstaben ein, z.B. **hu** für Husten.



Sobald Sie das gewünschte Kapitel gefunden haben, drücken Sie die Eingabetaste, um dessen Rubriken anzusehen. Auch hier können Sie Buchstaben tippen, um Rubriken zu filtern. Im folgenden Beispiel sehen Sie, wie nach Eingabe der Buchstaben "keu" die Rubriken von "Keuchend" und "Keuchhusten" angezeigt werden. Klicken Sie nun z.B. auf **Keuchhusten**.



Wählen Sie die entsprechende Rubrik und drücken zweimal die Eingabetaste. Sie werden zum Repertorium weitergeleitet. Stattdessen können Sie aber auch die Symptome aus der Liste direkt bei gedrückter linker Maustaste in eine Ablage ziehen.



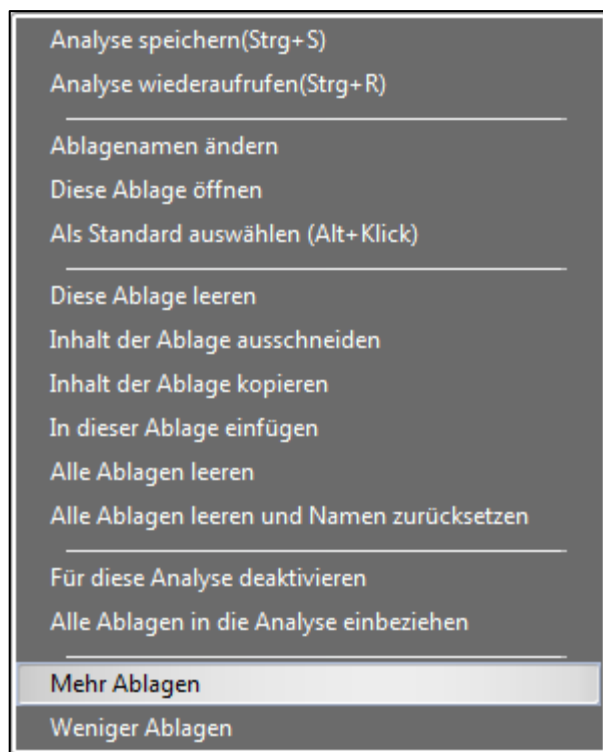
Rubriken übernehmen

Ablagen

RadarOpus zeigt standardmäßig 6 Ablagen an. Der grüne Haken kennzeichnet die Standardablage. Durch **ALT + Klick (mit der linken Maustaste)** können Sie eine andere als Standardablage bestimmen.



Falls Sie mehr Ablagen benötigen, klicken Sie mit rechts (Mac: auch **Strg + Klick**) auf eine Ablage und wählen Sie entsprechend "**Mehr Ablagen**".



Rubriken übernehmen

Sobald Sie eine Rubrik sehen, die Sie in eine Ablage hinzufügen möchten, wählen Sie diese Rubrik durch einen einfachen Klick aus. Links neben der Rubrik wird dann ein Finger angezeigt.



Übernahme mit der Tastatur: Drücken Sie auf die "+"-Taste und geben Sie anschließend eine 1 ein, um die ausgewählte Rubrik in die voreingestellte Ablage mit Intensität 1 zu übernehmen. Wenn Sie eine andere Intensität auswählen möchten, drücken Sie eine Zahl zwischen 0 und 9 anstatt 1.

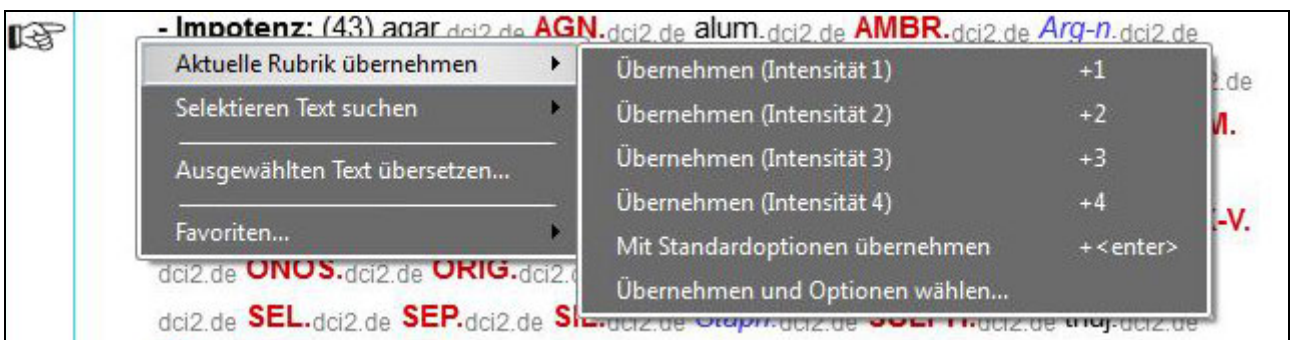
Falls Sie eine Rubrik in eine andere als die Standardablage hinzufügen möchten, drücken Sie auf +, tippen die **Intensität** ein und geben dann > gefolgt von der **Nummer der Ablage** ein. Das folgende Beispiel illustriert die Übernahme der aktuellen Rubrik mit Intensität 3 in Ablage 2:




Um für die Übernahme weitere Optionen zu spezifizieren, klicken Sie auf .

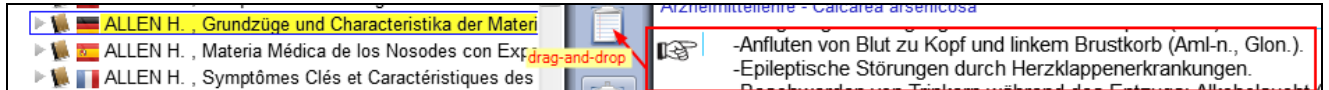
Sobald Sie eine Wahl treffen, wird diese im Schnelleingabefeld hinzugefügt. Wenn Sie mit dieser Syntax bereits vertraut sind, können Sie den entsprechenden Befehl direkt in das Schnelleingabefeld eingeben, anstatt die verschiedenen Optionen einzeln anzuklicken. Das wird Ihre Produktivität verbessern. Im folgenden Beispiel wird unserer Rubrik die Intensität 3 gegeben, als eliminierend (!) qualifiziert, in Ablage 2 (>2) platziert, dort einer Gruppe b zugeordnet (@b), und Querverweise (/x) sowie Unterrubriken (/s) mitgenommen.

Anstelle der Tastaturbefehle können Sie Rubriken auch übernehmen, indem Sie mit rechter Maustaste auf die Rubrik klicken und dann "Aktuelle Rubrik übernehmen" auswählen. Oder ganz einfach, indem Sie eine Rubrik per gedrückter linker Maustaste auf eine Ablage ziehen und loslassen.

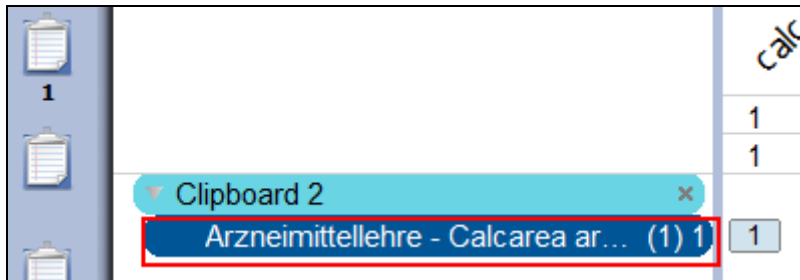


Rubriken und Symptomen der "Materia Medica" können auf genau der gleichen Weise übernommen werden.

Gehen Sie zum Inhaltsverzeichnis und klicken Sie auf das Icon "Mat. Med." . Die Liste der "Materia Medica" wird angezeigt. Wählen Sie ein Buch aus. Sie können jede Zeile wie eine Rubrik in eine Ablage ziehen.




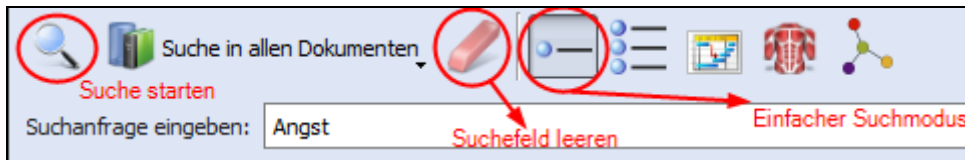
Sie finden nun die Textstelle in der Ablage wieder.



Rubriken Suche Einfach (F4)



Durch Klick auf das Such-Icon  oder Drücken der Taste **F4** starten Sie den einfachen Suchmodus. Der einfache Suchmodus enthält ein Eingabefeld, in dem Sie Worte, Familien, Arzneimittel und Sektionen eingeben können.



Tippen Sie ein Wort im Eingabefeld (z.B. den Begriff **angst** [Sie können alle Begriffe mit kleinen Buchstaben eingeben]) ein und drücken Sie 2x die Eingabetaste, um die Suche zu starten. Sobald Sie ein Wort eintragen, wird ein Pulldown-Menü mit Vorschlägen geöffnet, in dem Sie einen Eintrag auswählen können. Diese Einträge können verschiedener Art sein, es können zum Beispiel Kapitel, Pathologien oder Worte sein. Beim Anklicken einer dieser Einträge können Sie Ihre Suchanfrage auswählen.

Tippen Sie "**angst**" und dann "**Belladonna**" ein, und wählen Sie dann im Pulldown-Menü "**bell.**" als Mittel aus. Die Suchergebnisse zeigen nun die Rubriken für "**Angst**", die **Belladonna** als Mittel haben.

Um Ihre Suche nach Art des Dokuments einzuschränken, können Sie auf die Schaltfläche "**Suche in allen Dokumenten**" klicken. Es öffnet sich ein Menü, aus dem Sie einen Eintrag zur Verfeinerung Ihrer Suche wählen.

Suchergebnisse

Auf Buch begrenzen:

angst @"Arzneimittel";"Belladonna"

Repertorien

- 4 BÖNNINGHAUSEN, von C., Übersicht der Haupt-Wirkungen
- 4 BÖNNINGHAUSEN, von C., Übersicht der Haupt-Wirkungen
- 24 DORCSI M., C...
- 35 KENT J., Kent's...
- 33 KENT J., Kent's Repertorium 6.01 (Deutsch) (krge60)
- 36 KENT J., Kent's Treasure Edition 9.2 (Deutsch-Englisch)
- 46 KISSLING G., Kompendium Klinik (kcl1100)
- 84 MURPHY R., Murphy's repertory 3 (Deutsch) (mug300)
- 23 **PENNEKAMP H., Pennekamp Kinder-Repertorium 2A, Isensee 2000 (spkrg2a) - 23 Treffer**
- 36 PENNEKAMP H., Psychiatrie - Leitfaden Repertorium (spg...)
- 78 SCHROYENS F., Synthesis Treasure Edition 2009V Deuts...

Materia Medica

- 1 BÖRERICHKE W., Handbuch der Homöopathischen Materia...
- 4 BOMHARDT M., Symbolische Materia Medica (bhm1.de)
- 3 BÖNNINGHAUSEN, von C., Versuch über die Verwandtsch...
- 3 BÖNNINGHAUSEN, von C., Übersicht der Haupt-Wirkungen

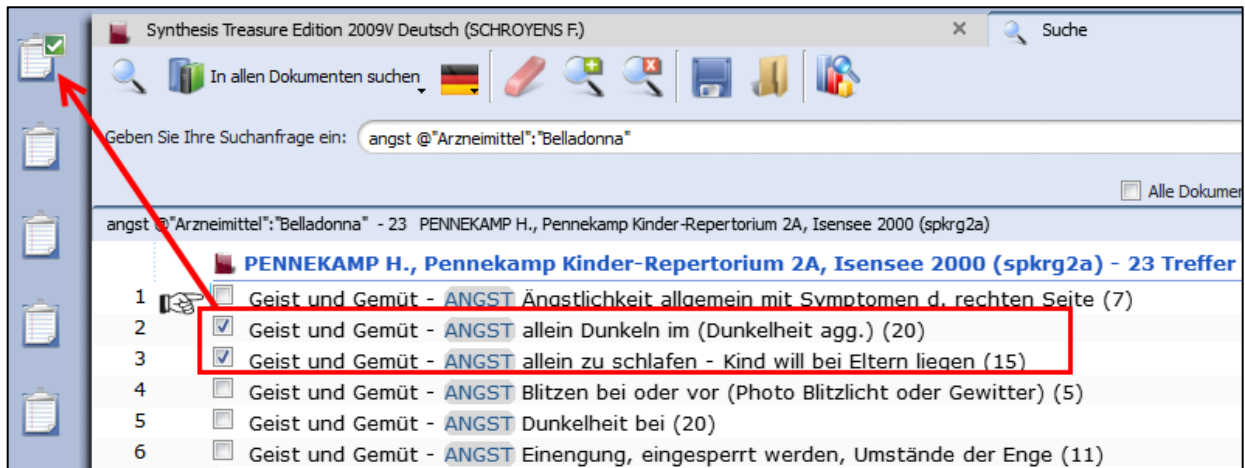
Synthesis Treasure Edition 2009V Deutsch (SCHROYENS F.)

Geben Sie Ihre Suchanfrage ein: angst @"Arzneimittel";"Belladonna"

angst @"Arzneimittel";"Belladonna" - 23 PENNEKAMP H., Pennekamp Kinder-Repertorium 2A, Isensee 2000 (spkrg2a)

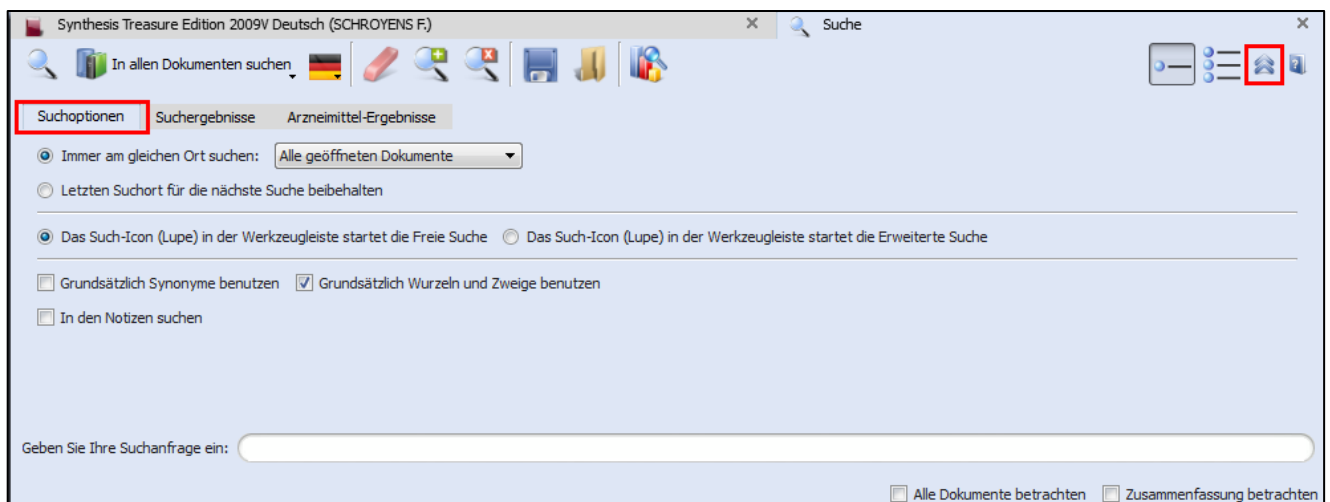
- 1 **PENNEKAMP H., Pennekamp Kinder-Repertorium 2A, Isensee 2000 (spkrg2a) - 23 Treffer**
- 2 Geist und Gemüt - **ANGST** Angstlichkeit allgemein mit Symptomen d. rechten Seite (7)
- 3 Geist und Gemüt - **ANGST** allein Dunkeln im (Dunkelheit agg.) (20)
- 4 Geist und Gemüt - **ANGST** allein zu schlafen - Kind... (11)
- 5 Geist und Gemüt - **ANGST** Blitzen bei oder vor... (11)
- 6 Geist und Gemüt - **ANGST** Dunkelheit bei (20)
- 7 Geist und Gemüt - **ANGST** Einengung, einges... (11)
- 8 Geist und Gemüt - **ANGST** geisterhaften Ersch... (11)
- 9 Geist und Gemüt - **ANGST** Geräuschen vor oder bei... (11)
- 10 Geist und Gemüt - **ANGST** Gewissen vor, mit Schuldgefühlen (20)
- 11 Geist und Gemüt - **ANGST** Gewitter vor oder bei (29)
- 11 Geist und Gemüt - **ANGST** nachts, Phobien oder anfallsweise Furcht nachts (22)

Übernahme von Suchergebnissen in die Ablagen



Suchoptionen

Hier können Sie die Suchoptionen auswählen. Sie können voreingestellt Wurzeln und Zweige oder voreingestellt Synonyme benutzen. Es ist ebenfalls möglich, in den Notizen zu suchen.



Syntax der Suchparameter

Operatoren

Suche	Bedeutung
kopf schmerzen morgen	Sucht nach Kopf <u>und</u> Schmerzen <u>und</u> Morgen innerhalb eines Symptoms
verlangen & schokolade	Sucht nach Verlangen <u>und</u> Schokolade innerhalb eines Symptoms
katze hund	Sucht nach Katze <u>oder</u> nach Hund innerhalb eines Symptoms
abend ! sonnenuntergang	Sucht nach Abend <u>aber nicht</u> nach Sonnenuntergang innerhalb eines Symptoms
furcht (katzen ! hunde)	Sucht nach Furcht vor Katzen <u>aber nicht</u> Furcht vor Hunden

Beachten Sie: wenn kein Operator eingegeben ist (Leerstelle), wird der &-Operator (UND) standardmäßig benutzt.

Unter-Fragen (Sub-queries)

Sie können Ihre Suche in Unter-Fragen unterteilen, indem Sie Klammern benutzen.

Suche	Bedeutung
furcht (katzen ! hunde)	(Furcht Katzen) <u>oder</u> (Furcht Hunde)

Ausdrücke

Sie können nach der genauen Wortgruppe suchen, indem Sie den Suchausdruck zwischen Anführungszeichen setzen.

Suche	Bedeutung
"furcht vor katzen"	Sucht nach : Furcht vor Katzen (als Ausdruck)

Wildcards (Joker Suche)

Sie können bestimmte Zeichen als Wildcards benutzen.

Suche	Bedeutung
wasser*	alle Wörter die mit Wasser anfangen (z.B.: Wasserfall , ...)
dr?nk	das Fragezeichen ? ist mit irgendein Zeichenersetzt (z.B.: drink)
bell.*	ein Mittel beliebigen Grades der Belladonna-Mittel
*-met.2	irgendein Mittel zweiten Grades der Metallicum-Mittel
*-met.?	irgendein Mittel beliebigen Grades der Metallicum-Mittel

Wörterbücher der Synonyme, Wurzeln, Stämme und Übersetzungen

Synthesis Treasure Edition 2009V Deutsch (SCHROYENS F.)

Nur in geöffneten Dokumenten suchen

Worte: pferde

Arzneimittel

Familien

Wörterbücher

Wörterbücher für: pferde

Dieser Dialog ermöglicht Ihnen, zusätzlicher Worte für Ihre Suche zu wählen.

Verfügbare Wörterbücher:

- Wurzeln und Zweige (4)
- Synonyme
- Verwandtschaften
- Antonyme
- Übersetzung (1)

Zugehörige Worte in den ausgewählten Wörterbüchern:

- pferd
- pferdeharn
- pferden
- pferdes

Alle Wörterbücher anzeigen

Alles auswählen

Alles abwählen

Neue Worte hinzufügen



Abbrechen

Ok

Durch Klick auf das Symbol können Sie die assoziierten Wörter in den Wörterbüchern auswählen.

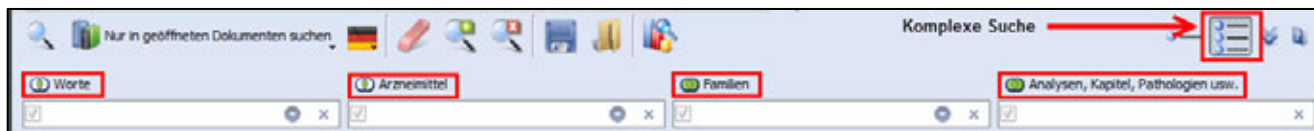
Rubriken Suche Komplex (F5)

In RadarOpus haben Sie drei Möglichkeiten, um die komplexe Suche aufzurufen:

- durch anklicken des Suchicons  in der Werkzeugleiste.
- mit der Taste **F5**.
- durch anklicken des Icons "Erweiterter Suchmodus" .

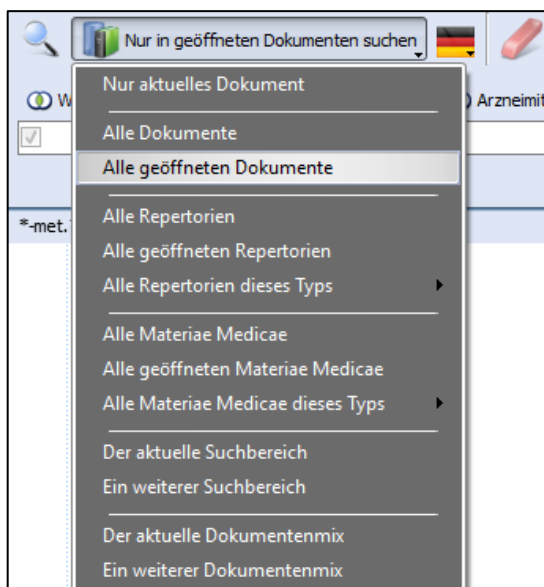
Die komplexe Suche hat vier Eingabefelder:

- Worte
- Arzneimittel
- Familien
- Analysen, Kapitel, Pathologien, usw.



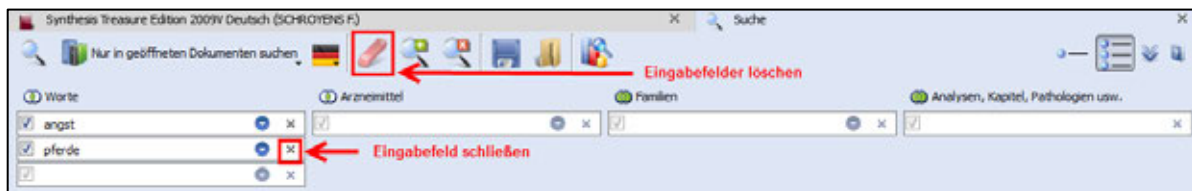
Tippen Sie die zu suchenden Worte in die verschiedenen Eingabefelder ein. Drücken Sie die Eingabetaste um ein Wort zu bestätigen. Sobald Sie ein Wort eintragen, wird ein Pulldown-Menü mit Vorschlägen geöffnet, in dem Sie einen Eintrag auswählen können. Falls Sie mehrere Worte suchen möchten, drücken Sie die Eingabetaste, und es erscheint ein neues Suchfeld unter dem vorherigen. Zum Starten der Suche drücken Sie abermals die Eingabetaste oder klicken Sie auf das Such-Icon (Lupe) oben links.

Um Ihre Suche auf bestimmte Dokumente einzuschränken, klicken Sie auf die Schaltfläche "Suche in allen Dokumenten". Dort können Sie Ihre Suche einschränken, indem Sie zum Beispiel eine bestimmte Materia Medica oder ein bestimmtes Repertorium auswählen.

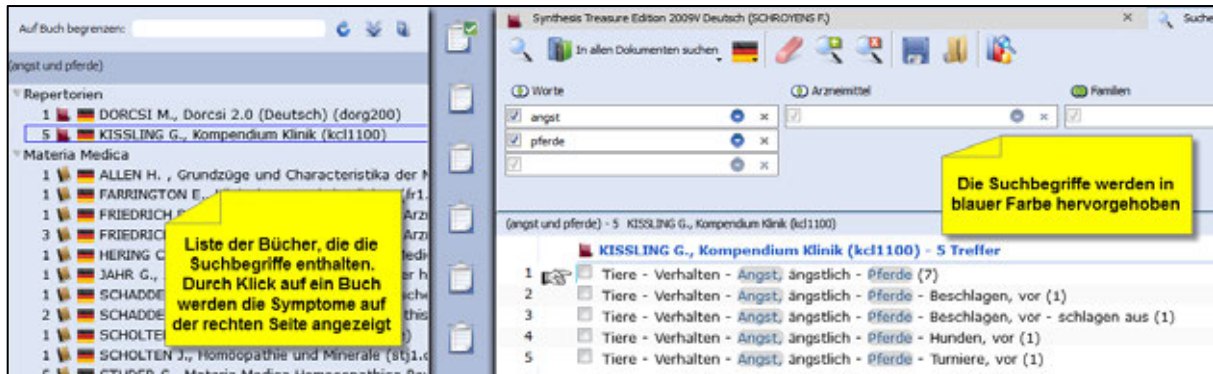


Klicken Sie auf den Radiergummi, um die Eingabefelder zu leeren.

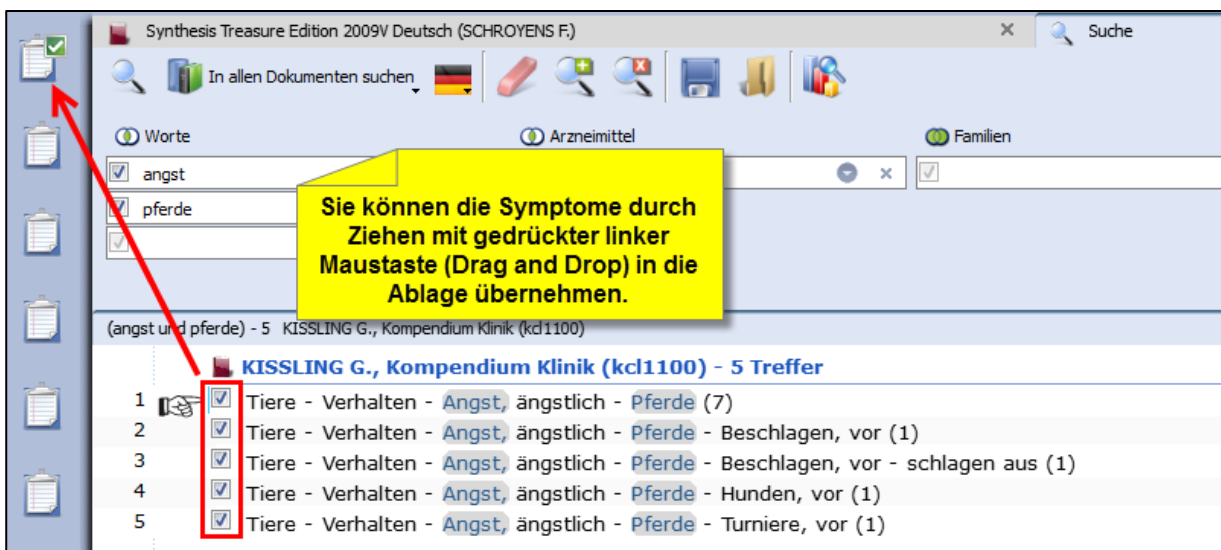
Klicken Sie auf das x um das Eingabefeld zu schließen.



Suchergebnisse



Übernahme von Suchergebnissen in die Ablagen



Optionen

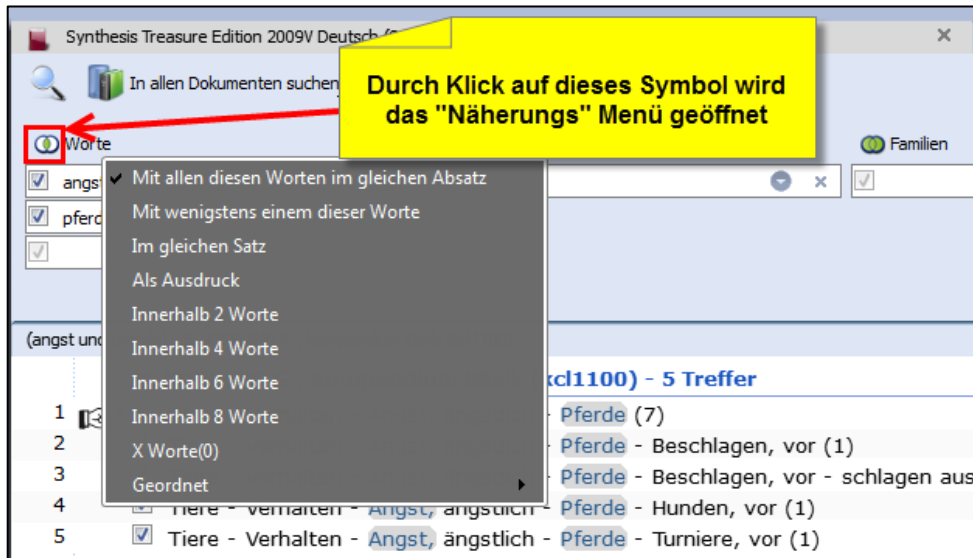
Durch Klick des Einstellungen-Icons können Sie die Einstellungen der erweiterten Suche ändern. Hier ist es möglich, die Suchoptionen und Suchergebnisse einzustellen.



Komplexe Ausdrücke und Proximität (Nähe, Assoziation)

Für spezifische Ausdrücke können Sie folgendes bestimmen:

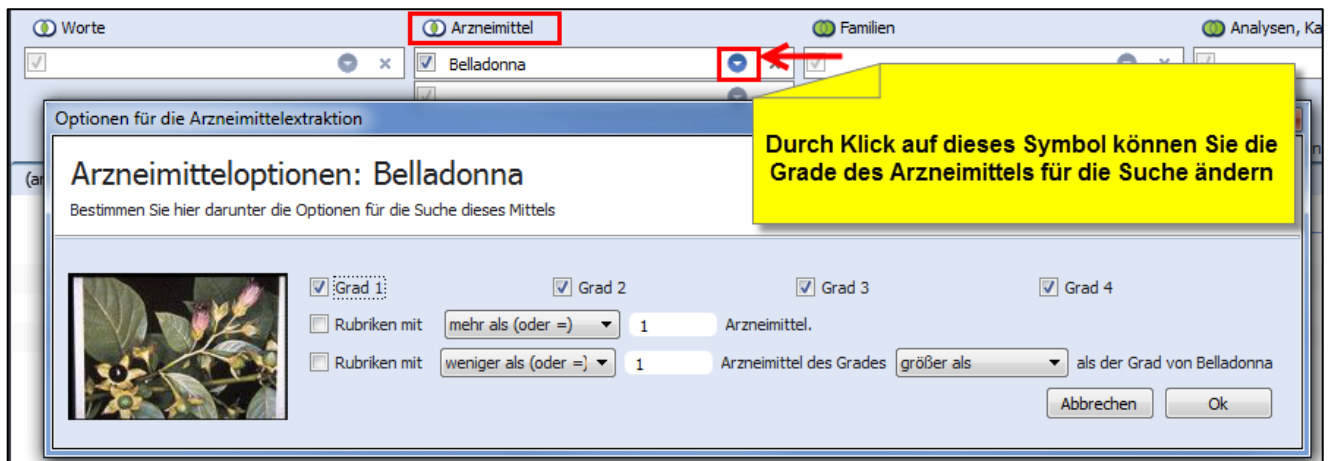
- Die Nachbarschaft der Wörter
- Die Reihenfolge der Wörter
- Die Stelle der Wörter



Grad des Mittels ändern

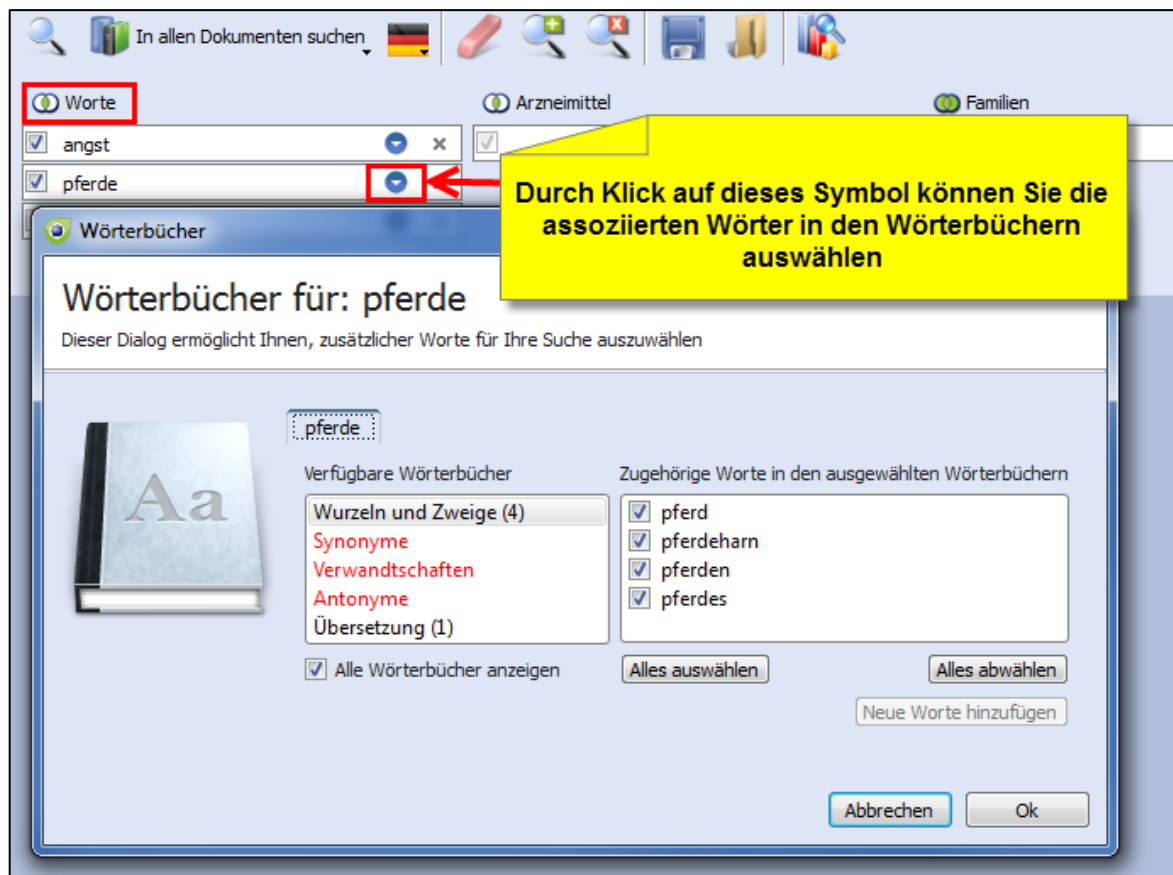
Es ist möglich, nach Grade der Mittel zu suchen. In der Spalte der Mittel, wählen Sie ein Suchfeld aus, für das Sie einen Grad bestimmen möchten, und klicken Sie dann auf das Icon.

Kreuzen Sie die gewünschten Grade an:



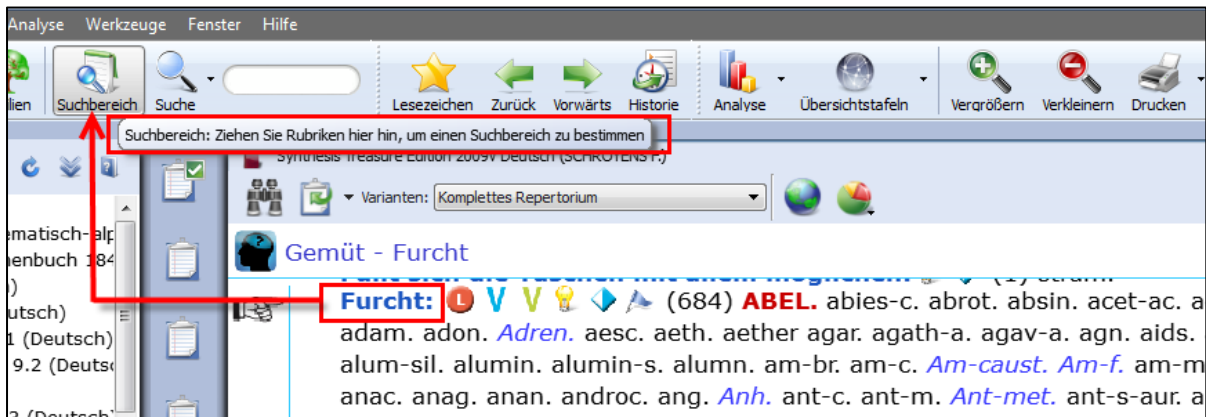
Wörterbücher der Synonymen, Wurzeln, Stämme und Übersetzungen

Durch Klick auf das Optionen-Icon am Ende der Suchfelder in der Wörter-Spalte können Sie die assoziierten Wörter in den Wörterbücher auswählen.

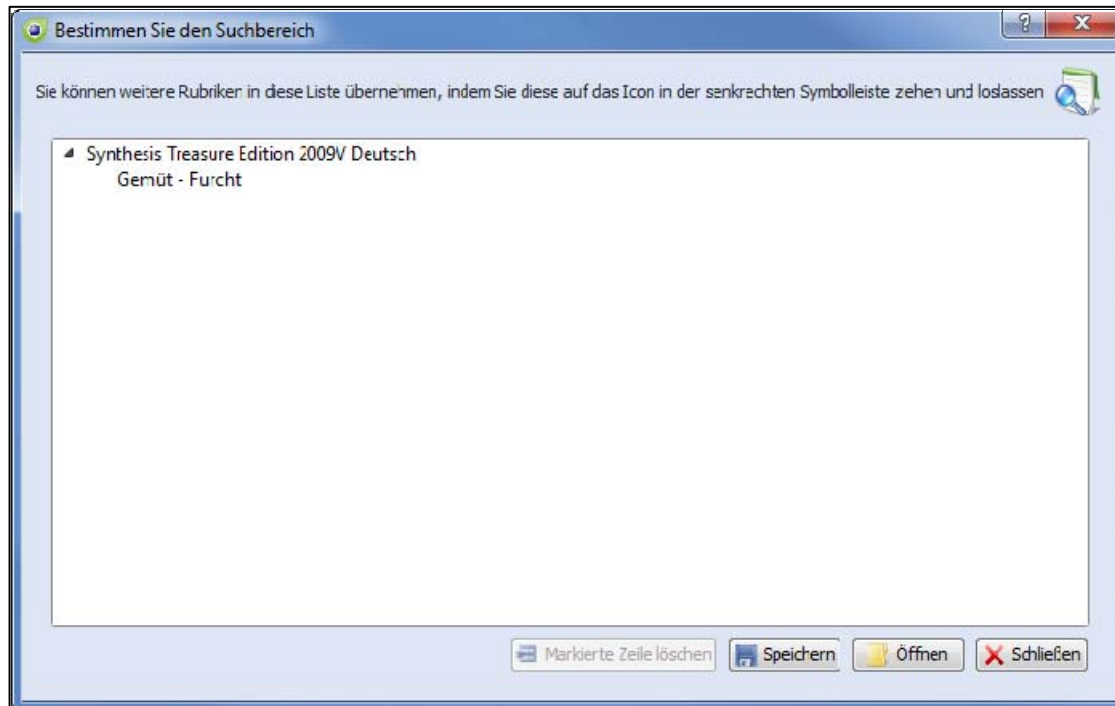


Suchbereich

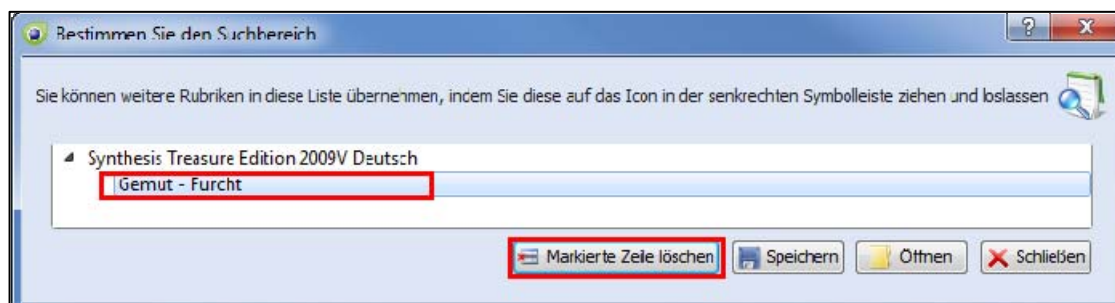
In Radar Opus können Sie einen Suchbereich definieren, innerhalb dessen Sie nach ein Mittel suchen können. Sie definieren den Suchbereich, indem Sie einfach eine Rubrik oder ein Textabschnitt aus der Materia Medica auf das Icon "Suchbereich" ziehen.



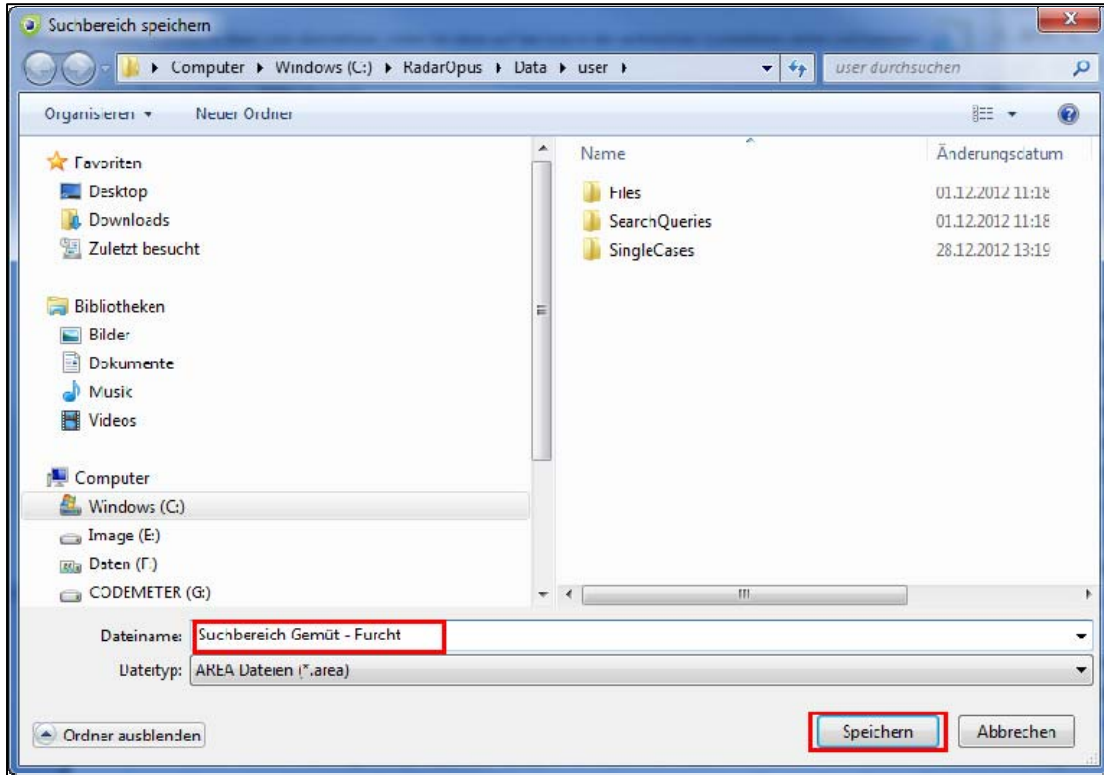
Klicken Sie nun auf das Symbol "Suchbereich", um diesen zu speichern oder zu ändern.



Zum Entfernen einer Rubrik, markieren Sie diese und klicken Sie auf "Markierte Zeile löschen".

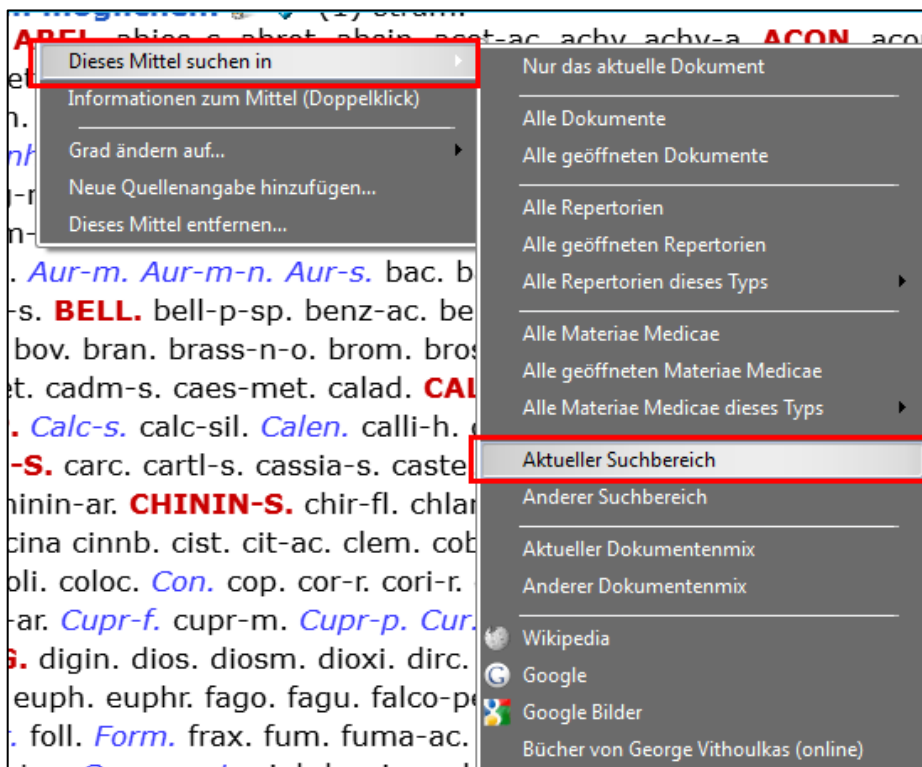


Klicken Sie auf **“Speichern”**, wenn Sie den Suchbereich speichern möchten.



Bestimmen Sie nun einen Dateinamen für Ihren Suchbereich und klicken Sie auf **“Speichern”**.

Zur Suche nach einem Mittel in einem Suchbereich klicken Sie mit der echten Maustaste auf das Mittel und gehen Sie auf **“Dieses Mittel suchen in”-“Aktueller Suchbereich”**. Es ist ebenfalls möglich, in einem anderen Suchbereich zu suchen. Klicken Sie dazu mit rechts auf das Mittel, dann **“Dieses Mittel suchen in”-“Anderer Suchbereich”**.



Tastaturkürzel (Navigation mit der Tastatur)

Windows	Mac
<ul style="list-style-type: none"> • Datei <ul style="list-style-type: none"> ○ Repertorium öffnen Strg+1 ○ Materia Medica öffnen Strg+2 ○ Patientenliste öffnen Strg+3 ○ Neuen Patienten anlegen Strg+N ○ Drucken Strg+P ○ Patienten katalog Strg+O ○ Ende Strg+Q 	<ul style="list-style-type: none"> • Datei <ul style="list-style-type: none"> ○ Repertorium öffnen CMD+1 ○ Materia Medica öffnen CMD+2 ○ Patientenliste öffnen CMD+3 ○ Neuen Patienten anlegen CMD+N ○ Drucken CMD+P ○ Patienten katalog CMD+O ○ Ende CMD+Q
<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Rückgängig Strg+Z ○ Wiederherstellen Strg+Y ○ Ausschneiden Strg+X ○ Kopieren Strg+C ○ Text des Symptoms kopieren Strg+Umschalt+C ○ Einfügen Strg+V ○ Alles Auswählen Strg+A ○ Alles Abwählen Strg+Umschalt+A ○ Auswahlliste öffnen F9 ○ Standardvorgaben importieren F10 ○ Wert vom vorherigen Eintrag übernehmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ ins aktuelle Feld F11 ▪ in alle Felder F12 ○ Texteditor maximieren Strg+L ○ Wordprozessor <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fett Strg+B ▪ Kursiv Strg+I ▪ Unterstreichen Strg+U ▪ Intensität des Symptoms auf 1 setzen Alt+1 ▪ Intensität des Symptoms auf 2 setzen Alt+2 ▪ Intensität des Symptoms auf 3 setzen Alt+3 ○ Datensatz <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hinzufügen ▪ Bearbeiten Strg+Enter ▪ Löschen Strg+Entf 	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Rückgängig CMD+Z ○ Wiederherstellen Umschalt+CMD+Z ○ Ausschneiden CMD+X ○ Kopieren CMD+C ○ Text des Symptoms kopieren Strg+CMD+C ○ Einfügen CMD +V ○ Alles Auswählen CMD +A ○ Alles Abwählen CMD +Umschalt+A ○ Auswahlliste öffnen F9 ○ Standardvorgaben importieren F10 ○ Wert vom vorherigen Eintrag übernehmen <ul style="list-style-type: none"> ▪ ins aktuelle Feld F11 ▪ in alle Felder F12 ○ Texteditor maximieren CMD +L ○ Wordprozessor <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fett CMD+B ▪ Kursiv CMD +I ▪ Unterstreichen CMD+U ▪ Intensität des Symptoms auf 1 setzen Alt+1 ▪ Intensität des Symptoms auf 2 setzen Alt+2 ▪ Intensität des Symptoms auf 3 setzen Alt+3 ○ Datensatz <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hinzufügen ▪ Bearbeiten CMD+Enter ▪ Löschen CMD +Entf

Windows	Mac
<ul style="list-style-type: none"> • Ansicht <ul style="list-style-type: none"> ○ Zurück Alt+Links ○ Vorwärts Alt+Rechts ○ Patientenverwaltungsdaten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Informationen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeinsame Felder Umschalt + F1 ▪ Rechnungsinformationen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeinsame Felder Strg+Umschalt+F1 ○ Vorgeschichte (Anamnese) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Familienanamnese <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemein Umschalt+F2 ▪ Krankheitsgeschichte Umschalt+F3 ▪ Persönliche Geschichte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemein Strg+Umschalt+F3 ○ Patientenkonsultation <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konsultationenübersicht Umschalt+F4 ▪ Einzelkonsultation Umschalt+F5 ▪ Konsultationenanalyse Umschalt+F6 ○ Übersichtstafel Strg+4 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Letzte Übersichtstafel öffnen Strg+Rücktaste 	<ul style="list-style-type: none"> • Ansicht <ul style="list-style-type: none"> ○ Zurück Alt+Links ○ Vorwärts Alt+Rechts ○ Patientenverwaltungsdaten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Informationen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeinsame Felder Umschalt + F1 ▪ Rechnungsinformationen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeinsame Felder Umschalt+CMD+F1 ○ Vorgeschichte (Anamnese) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Familienanamnese <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemein Umschalt+F2 ▪ Krankheitsgeschichte Umschalt+F3 ▪ Persönliche Geschichte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemein Umschalt+CMD+F3 ○ Patientenkonsultation <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konsultationenübersicht Umschalt+F4 ▪ Einzelkonsultation Umschalt+F5 ▪ Konsultationenanalyse Umschalt+F6 ○ Übersichtstafel Strg+4 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Letzte Übersichtstafel öffnen CMD+Rücktaste
<ul style="list-style-type: none"> • Suche <ul style="list-style-type: none"> ○ Rubrik finden F2 ○ Finde Rubrik von der aktuellen ausgehend (hierarschich) F3 ○ Text im aktuellen Dokument suchen Strg+F ○ Suche F4 	<ul style="list-style-type: none"> • Suche <ul style="list-style-type: none"> ○ Rubrik finden F2 ○ Finde Rubrik von der aktuellen ausgehend (hierarschich) F3 ○ Text im aktuellen Dokument suchen CMD+F ○ Suche F4
<ul style="list-style-type: none"> • Übernehmen <ul style="list-style-type: none"> ○ Nehme Intensität 1 +1 ○ Nehme Intensität 2 +2 ○ Nehme Intensität 3 +3 ○ Nehme Intensität 4 +4 ○ Übernehme mit Optionen + oder F6 	<ul style="list-style-type: none"> • Übernehmen <ul style="list-style-type: none"> ○ Nehme Intensität 1 +1 ○ Nehme Intensität 2 +2 ○ Nehme Intensität 3 +3 ○ Nehme Intensität 4 +4 ○ Übernehme mit Optionen + oder F6

Windows	Mac
<ul style="list-style-type: none"> • Analyse <ul style="list-style-type: none"> ○ Nur die Symptome der aktuellen Analyse F7 ○ Symptome und Arzneimittel der aktuellen Analyse F8 ○ Familienanalyse Umschalt +F8 ○ Vithoulkas Expertensystem Umschalt+F9 ○ Aktuelle Analyse speichern Strg+S ○ Analyse aufrufen Strg+R 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse <ul style="list-style-type: none"> ○ Nur die Symptome der aktuellen Analyse F7 ○ Symptome und Arzneimittel der aktuellen Analyse F8 ○ Familienanalyse Umschalt +F8 ○ Vithoulkas Expertensystem Umschalt+F9 ○ Aktuelle Analyse speichern CMD+S ○ Analyse aufrufen CMD+R
<ul style="list-style-type: none"> • Werkzeuge 	<ul style="list-style-type: none"> • Werkzeuge
<ul style="list-style-type: none"> • Fenster <ul style="list-style-type: none"> ○ Einzoomen Strg+Mausrad hoch ○ Auszoomen Strg+Mausrad runter ○ Nächstes Strg+F6 ○ Vorheriges Strg+Umschalt+F6 ○ Aktuelles Fenster schließen Strg+F4 	<ul style="list-style-type: none"> • Fenster <ul style="list-style-type: none"> ○ Einzoomen CMD+Mausrad hoch ○ Auszoomen CMD+Mausrad runter ○ Nächstes CMD+F6 ○ Vorheriges Umschalt+CMD+F6 ○ Aktuelles Fenster schließen CMD+W
<ul style="list-style-type: none"> • Hilfe 	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfe

Tooltips

In der aktuellen Version von Radar Opus können Sie bestimmen, ob Sie die Tooltips anzeigen lassen wollen oder nicht.

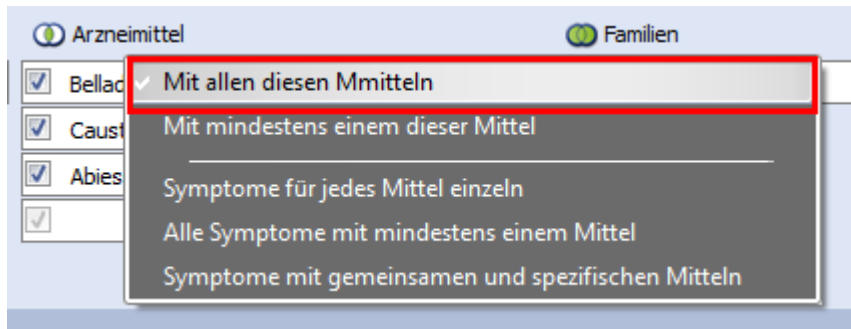


Mit der Tastenkombination **Strg+Alt+T** (**CMD+Alt[®]+T** auf dem Mac) schalten Sie die Anzeige der Tooltips ein und aus.

Weniger erfahrenen Anwendern empfehlen wir, die Tooltips anzuzeigen.

Vergleichende Arzneimittel Extraktion (F5)

Unter dem Arzneimittel-Tab gibt es drei Suchoptionen die vergleichende Extraktion ermöglichen.

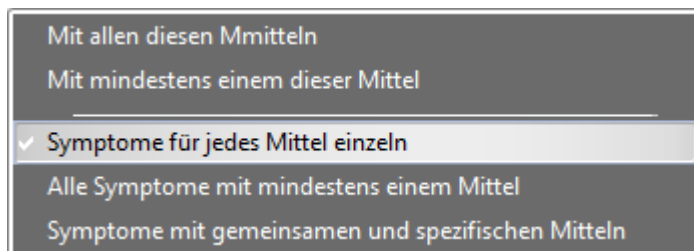


(Belladonna und Causticum und Abies nigra) 90 SCHROYENS F., Synthesis Treasure Edition 2009V Deutsch (sys2009)

SCHROYENS F., Synthesis Treasure Edition 2009V Deutsch (sys2009) - 90 Treffer

1	<input type="checkbox"/>	Gemüt - Beschimpfen, beleidigen, schmähen ↗💡🔍 (= ...) 🏹🏹 (3) abies-n. <i>Bell. caust.</i> + (105)
2	<input type="checkbox"/>	Gemüt - Bulimie ↘↗💡🔍 (3) abies-n. <i>Bell. caust.</i> + (90)
3	<input type="checkbox"/>	Gemüt - Erregung ↗💡🔍 (= ...) (3) abies-n. BELL. CAUST. + (488)
4	<input type="checkbox"/>	Gemüt - Erregung - nervös ↘↗💡🔍 (3) abies-n. <i>Bell. caust.</i> + (171)
5	<input checked="" type="checkbox"/>	Gemüt - Gedanken - Vergehen, Schwinden der Gedanken ↗💡🔍🏹 (3) abies-n. <i>bell. caust.</i> + (179)
6	<input type="checkbox"/>	Gemüt - Geistige Anstrengung - agg. ↘↗💡🔍🏹 (3) abies-n. <i>bell. Caust.</i> + (221)
7	<input type="checkbox"/>	Gemüt - Hypochondrie ↗💡🔍 (3) abies-n. <i>bell. caust.</i> + (134)

Wir können mit dem Programm zu jedem Syptom das passende Mittel anzeigen lassen.



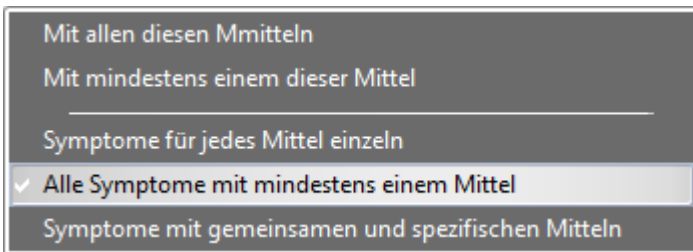
Es werden drei Fenster geöffnet, die alle Symptome für die ausgewählten Mittel in drei einzelnen Tabs anzeigen.

Belladonna - 12014 SCHROYENS F., Synthesis Treasure Edition ... x Causticum - 9952 SCHROYENS F., Synthesis Treasure Edition 20... x Abies nigra - 155 SCHROYENS F., Synthesis Treas...

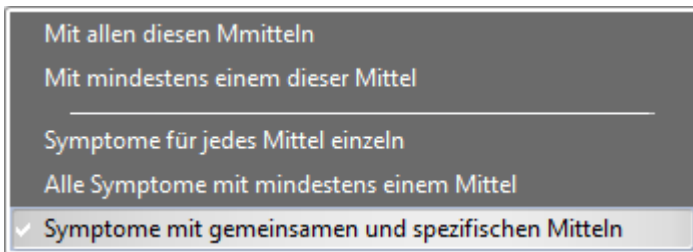
SCHROYENS F., Synthesis Treasure Edition 2009V Deutsch (sys2009) - 155 Treffer

1	<input checked="" type="checkbox"/>	Gemüt - Beschimpfen, beleidigen, schmähen ↗💡🔍 (= ...) 🏹🏹 (3) abies-n. <i>Bell. caust.</i> + (105)
2	<input type="checkbox"/>	Gemüt - Bulimie ↘↗💡🔍 (3) abies-n. <i>Bell. caust.</i> + (90)
3	<input type="checkbox"/>	Gemüt - Erregung ↗💡🔍 (= ...) (3) abies-n. BELL. CAUST. + (488)
4	<input type="checkbox"/>	Gemüt - Erregung - nervös ↘↗💡🔍 (3) abies-n. <i>Bell. caust.</i> + (171)
5	<input type="checkbox"/>	Gemüt - Gedanken - Vergehen, Schwinden der Gedanken ↗💡🔍🏹 (3) abies-n. <i>bell. caust.</i> + (179)
6	<input type="checkbox"/>	Gemüt - Geistige Anstrengung - agg. ↘↗💡🔍🏹 (3) abies-n. <i>bell. Caust.</i> + (221)
7	<input type="checkbox"/>	Gemüt - Geistige Anstrengung - agg. - unmöglich ↗💡🔍🏹 (2) abies-n. <i>caust.</i> + (132)
8	<input type="checkbox"/>	Gemüt - Hypochondrie ↗💡🔍 (3) abies-n. <i>bell. caust.</i> + (134)
9	<input type="checkbox"/>	Gemüt - Hysterie ↗💡🔍 (3) abies-n. <i>bell. CAUST.</i> + (272)

Wenn Sie nach allen drei Mitteln suchen, wird das Programm Ergebnisse mit mindestens eines davon anzeigen.



Am Ende kann man gemeinsame und ausschliesende Mittelsymptome wählen.



Für diese Option öffnen sich vier Fenster.



Das erste Tab zeigt alle drei Mittel und was sie gemeinsam haben. Der Rest ist an die einzelnen Mittel begrenzt.

WinCHIP Klinische Patientendatei

Die Patientendatei WinCHIP ist voll in RadarOpus integriert, die nunmehr eine einzige funktionelle Einheit bilden.

Es existieren zur Zeit drei verschiedene Versionen: Easy, Light und Professional (eine Übersicht der Unterschiede finden Sie in [Anhang 1](#)).

Im folgenden finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Änderungen und Neuerungen:

[Eingangsbemerkungen des Autors](#)

[WinCHIP: Easy, Light, Professional: Human und Veterinärmedizinische Version](#)

[Kontoname und Kennwort](#)

[Patientengruppen](#)

[Patientendatenbank](#)

[Neue Patienten anlegen oder bereits vorhandene öffnen](#)

[Erstanamnese und Folgekonsultation](#)

[Rechnungsinformationen](#)

[Multimedia- oder andere Dateien hinzufügen](#)

[Datensicherung und Wiederherstellung](#)

[Informationen löschen](#)

[Drucken](#)

[Suche](#)

[Clificol Datenbank - Fallstudien und Kongressfunktion](#)

[Benutzer und Rechte](#)

[Auswahllisten](#)

[Extra Werkzeuge](#)

Anhang 3

[Anhang 1: Unterschiede zwischen den Versionen Easy, Light und Professional](#)

[Anhang 2: Shortcuts](#)

[Anhang 3: Neue Funktionen von WinCHIP - Daten von WinCHIP-Version 3.x importieren](#)

[Anhang 4: ICD10 - International Classification of Disease version 10](#)

[Anhang 5: Bibliographie](#)

[Anhang 6: Glossar](#)

Eingangsbemerkungen des Autors

Die homöopathische Patientendatei WinCHIP, Version 3.x ist bislang in zahlreichen Ländern benutzt worden. Mit der neuen Version von RadarOpus ist die Funktionalität der Patientendatei (**WinCHIP**) nahtlos in die anderen RadarOpus-Funktionen integriert worden. Ich hoffe, dies wird immer mehr Homöopathen ermutigen, mithilfe von WinCHIP ihre klinische Arbeit aufzuzeichnen. Es ist von grundlegender Bedeutung, unser tägliches Schaffen auf professionelle Weise zu dokumentieren, nicht nur um unser eigenes homöopathisches Verständnis und unsere Fähigkeiten zu verbessern, sondern auch weltweit die Wirksamkeit und Leistungsfähigkeit der Homöopathie zu verbreiten.

Ich möchte hier kurz versuchen, die Gründe und Ziele, die hinter dem WinCHIP- Projekt stehen, zu erläutern.

Das Projekt begann 1986 in der Lycopodium-Gruppe der Homeopathia Europea, als in Namur das erste schriftliche Protokoll zum Zusammenstellen von klinischen Fällen vorgestellt wurde. Damals, als die Computer begannen populär zu werden, hatten wir verschiedene Aspekte identifiziert, die auch für die homöopathischen Praxis von entscheidender Wichtigkeit sein konnten:

- Ein Patientendatei-Programm, das zur Automatisierung unserer täglichen Arbeit genutzt werden kann und dabei folgende Vorteile mit sich bringt: Zeit sparen, Patienteninformationen speichern und problemlos und rasch wiederfinden, bessere Einsicht in die Wirksamkeit unserer Behandlungen erlangen.
- Ein Patientendatei-Programm, das Homöopathen ermöglicht, klinische Daten in vereinheitlichter Form zu erfassen und damit bessere Suchergebnisse und eine bessere Einsicht in die eigene Praxis zu erlangen.
- Homöopathen sollten damit in die Lage versetzt werden, ihre persönlichen Erfahrungen mit anderen Kollegen zu teilen und von deren Erfahrungen zu lernen. Diese Überlegung führte zur Realisierung des Clificol-Projekts, der ersten zentralen homöopathischen Datenbank zur Erfassung und gemeinsamer Nutzung klinischer Informationen.

Oftmals ist es keine einfache Aufgabe, die aus unserer Praxis kommenden Informationen zu strukturieren. Wir hoffen, dass WinCHIP dabei eine hilfreiche Unterstützung für den Homöopathen sein kann.

In der homöopathischen Praxis konfrontieren uns unsere Patienten mit verschiedenen Arten von Informationen:

- **Objektive Daten** wie die Symptome des Patienten, die Diagnose, das Arzneimittel, die Potenz, die Dosierung, andere Therapien sowie die Reaktion auf das verschriebene Arzneimittel.
- **Subjektive Daten**, die sich aufgrund der Vorgehensweise des Arztes ergeben und bisher kaum Berücksichtigung fanden. Hierzu gehören die angewendete Methode, die Analyse der Symptome und ihre Bewertung, die therapeutische Intention, die Art der Repertorisation, die benutzte Materia Medica sowie die Erläuterung von Verschreibung, verordneter Potenz und Dosierung und schließlich die erwartete Prognose.

Mithilfe dieser Informationen kann der Homöopath eine tiefere Einsicht in die eigene Arbeit bekommen und erfassen, welche Fälle erfolgreicher als andere behandelt wurden und warum. Ist eine bestimmte Methode wirksamer?

Welche Fälle, die mit einem bestimmten Arzneimittels behandelt wurden, waren erfolgreich und warum? Und vieles mehr.

- **Standardisierung** wird durch die Benutzung von WinCHIP erreicht, da der Homöopath angeregt wird, für jeden Fall einen kompletten Datensatz einzugeben, der immer auf die gleiche Weise registriert wird. Durch die Benutzung der Auswahllisten werden die Informationen immer auf die gleiche Weise gespeichert. Zum Beispiel wird der Name eines Arzneimittels wie Natrium chloratum immer auf die gleiche Weise und nicht jedesmal anders gespeichert: natm, nat-m, natrum-m, natrum muriaticum, etc. Einige Auswahllisten sind das Ergebnis langjähriger Arbeit der Gruppen von Homeopathia Europea. Wenn Informationen auf solch vereinheitlichte Weise gespeichert werden, geben sie uns die Möglichkeit mittels verlässlicher und effizienter Suchfunktionen einen exakten Einblick in unsere Arbeit zu erhalten.
- **Das Clificol-Projekt** steht mittlerweile zur Verfügung. Alle Informationen werden an eine zentrale Stelle gesendet, wo die Daten gespeichert und analysiert werden können. Mehr Informationen zu diesem Projekt können Sie auf der Webseite <http://www.clificol.net> finden.

WinCHIP als Bildungsinstrument.

Wenn Homöopathen WinCHIP benutzen, haben sie gleichzeitig eine Art Bildungsinstrument zur Hand. Sie werden nämlich angehalten, auf systematische Art zu arbeiten und immer die kompletten Informationen zu einem Fall aufzuzeichnen. Der Anwender kann dabei sowohl von erfolgreichen als von nicht erfolgreichen Verschreibungen lernen. Sie können auf Fälle zurückschauen und ergründen, warum Sie ein bestimmtes Mittel verordnet haben und von den Fällen lernen, wo Sie besonders erfolgreich waren.

Ich weiß, dass Disziplin vonnöten ist, um in kohärenter Weise zu arbeiten, aber es ist ein wichtiger Aspekt, um die Qualität unserer Arbeit zu verbessern. Ich bin aber sicher, dass die erzielten Ergebnisse für Sie selbst und für die Homöopathie im Allgemeinen ein gerechter Lohn für ihre Mühen sein werden.

Ich wünsche jedem Anwender von WinCHIP, dass er bei der Arbeit mit dem Programm möglichst viel profitiert. Jeder ist eingeladen und aufgefordert, neue Ideen und Vorschläge in das Projekt einzubringen.

Ich möchte an dieser Stelle Roberto Mascheroni, Lorenzo Vandoni und dem Archibel Team für die Programmierung der neuen Version von WinCHIP, die sich nunmehr als voll integrierter Bestandteil von RadarOpus präsentiert, danken. Ebenfalls danken möchte ich Enrico Pirozzi, der sich um die Clinical File Collection Clificol (www.clificol.net) gekümmert hat. Ich danke Sara Häni für ihre Tätigkeit als Übersetzerin und für das Testen der Programme. Mein besonderer Dank gilt meiner Frau Marinella, die mir für diese schwere Aufgabe immer wieder Mut machte. Zuletzt möchte ich mich bei allen, die zur Realisierung der Projekte WinCHIP und Clificol beigetragen haben, und im Besondern bei Jacques Imbrechts, dem "geistigen" Vater dieser Projekte, bedanken.

Carlo Maria Rezzani

Carate Uriò (CO), 30. Juni 2011

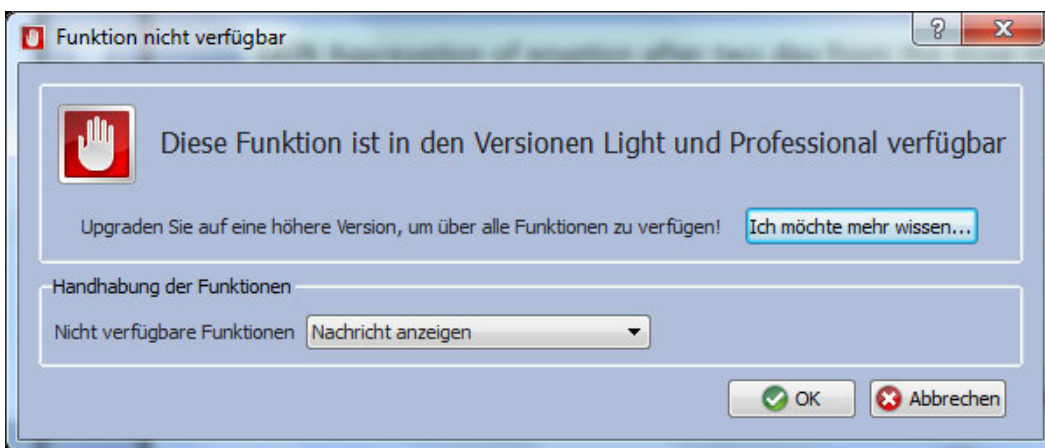
Erste Schritte

In diesem Handbuch werden Begriffe benutzt, die zum Sprachgebrauch der Informatik gehören. Ein Glossar dieser Begriffe finden Sie im [Anhang 6](#).

Drei Ebenen WinCHIP-Funktionalität

Die Patientendatei (WinCHIP) ist in drei verschiedenen Versionen erhältlich: **Easy**, **Light** und **Professional**. Zudem gibt es eine **humanmedizinische** und eine **veterinärmedizinische** Version.

In den Versionen Easy und Light werden Ihnen die Funktionen der höheren Versionen ersichtlich gemacht. Falls Sie versuchen, eine Funktion zu aktivieren, die nicht in Ihrer Version vorgesehen ist, erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung. Sie können wählen, ob diese Mitteilungen weiterhin ersichtlich sein sollen oder ob Sie die Schaltflächen der Funktionen deaktivieren oder ausblenden möchten.



Wenn Sie die Schaltfläche 'Ich möchte mehr wissen' anklicken, erhalten Sie eine Übersicht über die Unterschiede der verschiedenen Versionen "Easy," "Light" und "Professional" (siehe [Anhang 1](#)).

Sie haben jederzeit die Möglichkeit auf eine höhere Version upzugraden. Wenden Sie sich dazu einfach an Ihren zuständigen Händler.

Tabellen

Die Patientendatei (WinCHIP) enthält folgende drei Gruppen von Tabellen:

Patiententabellen	Diese enthalten alle den Patienten betreffenden klinischen Daten.
Datenlisten	Es handelt sich hierbei um Auswahllisten (Erkrankungen, Arzneimittel, Konsultationstyp, etc.), die Ihnen eine einheitliche Dateneingabe gewährleisten, was für die Erzielung korrekter Ergebnisse von Suchanfragen eine unabdingbare Voraussetzung ist.
Werkzeugtabellen	Diese sind für die Praxis nützliche Tabellen zum täglichen Gebrauch (Tagesnotizen, Adressbuch, Termine, Arzneimittelbestand).

Patientenfenster und Patientenübersicht

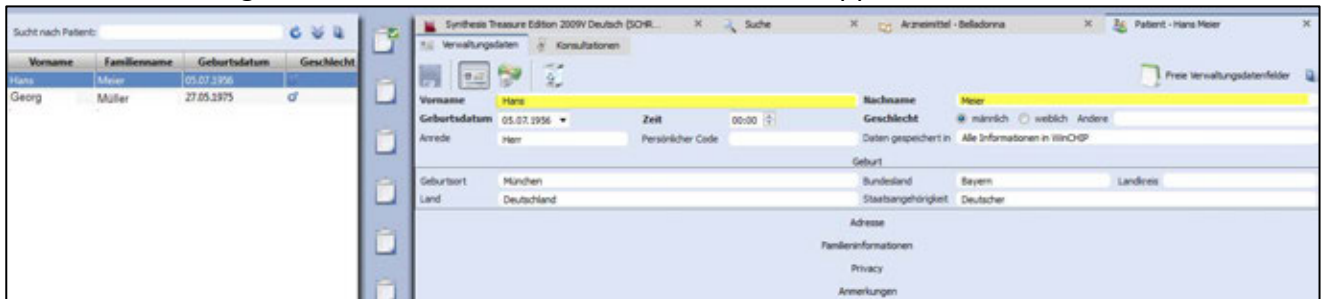


Um die Patientenübersicht zu öffnen, klicken Sie auf das Symbol Patienten oder benutzen Sie die Tastenkombination **Strg+3** (Windows) oder **CMND+3** (Mac).

Auf der linken Seite des Fensters finden Sie eine Liste der existierenden Patienten. Um einen Patienten zu öffnen, klicken Sie einmal auf seinen Namen in der Patientenübersicht.

Sie können wählen, ob in der Patientenübersicht alle oder nur eine Auswahl bestimmter Patienten aufgelistet werden sollen. Sie können die Auswahl zum Beispiel auf humanmedizinische Fälle, veterinärmedizinische Fälle oder Prüfungen beschränken, Diese Auswahlkriterien können auch kombiniert werden, um zwei von ihnen anzuzeigen.

Es besteht die Möglichkeit, Patienten von einer zur anderen Gruppe zu verschieben.



Fenster und Boxen

In einigen Fenstern sind die Daten in Boxen gruppiert, die bei Bedarf geöffnet oder geschlossen werden können, so dass nur die zur Bearbeitung benötigten Felder angezeigt werden.

Bewegen Sie die Maus über die Überschrift einer Box, um den Inhalt der Box vorübergehend anzuzeigen. Wenn Sie die Überschrift anklicken, bleibt die entsprechende geöffnet oder, falls sie schon geöffnet war, wird sie wieder geschlossen.

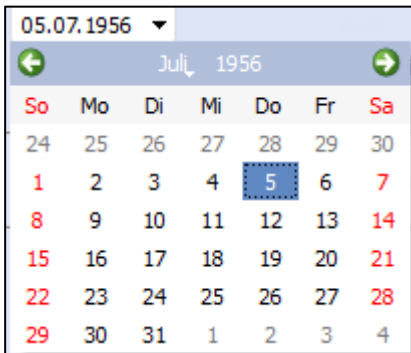


Mit der Tab-Taste zwischen Feldern wechseln

Durch Betätigen der **Tabulatortaste** können Sie zum nächsten Eingabefeld springen. Durch Betätigen der Tastenkombination **Umschalttaste+Tab-Taste** kehren Sie zum vorigen Feld zurück. Klicken Sie hier, um eine komplette Liste der Funktionstasten einzusehen oder auszudrucken.

Datum und Datumsformat

Das Datum wird so angezeigt, wie es in ihrem Computer eingestellt ist. Die Datumsanzeige kann in der Systemsteuerung Ihres Computers geändert werden. Sie können das Datum auswählen, indem Sie das Kalenderfenster öffnen oder es direkt in das Datumsfeld eingeben



Wenn Sie auf das Dropdown-Menü im Datum **klicken, öffnet sich** ein Fenster, in dem Sie Tag, Monat und Jahr angezeigt werden, das Sie auswählen können.

Über Eingabefelder: Einzelwerte oder Mehrfachwerte

Datenlisten

Zahlreiche Felder sind mit Auswahllisten (Datenlisten) verbunden, was an einem nach unten zeigenden Pfeil innerhalb des Feldes ersichtlich ist. Dieser Pfeil erscheint, sobald Sie mit der Maus über ein Feld mit Auswahllisten fahren.



Die Auswahlliste kann durch Anklicken dieses Pfeils oder durch Betätigung der Funktionstaste **F9** geöffnet werden.



Auswahlfelder für Mehrfachwerte

Einige Felder erlauben die Eingabe von nur einem Wert, andere hingegen die Eingabe von mehreren Werten.

Einige Felder ermöglichen die Eingaben von mehreren Werten in dieselbe Zeile, wie zum Beispiel das Feld zur Eingabe von Telefonnummer, Fax und E-Mail. Sie können diese Felder an einem kleinen Kartenicon erkennen, das erscheint, nachdem der erste Wert eingegeben worden ist. Sie können die Liste der eingegebenen Werte aufrufen, indem Sie dieses Kartenicon anklicken.



Standardwerte

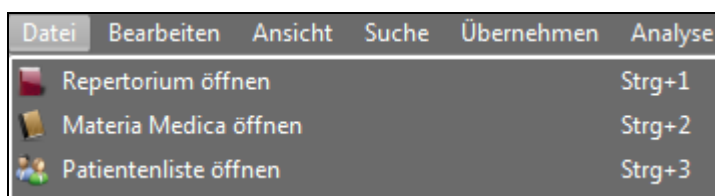
Es ist möglich, einem Feld einen Standardwert beizuordnen. Durch Betätigen der Funktionstaste **F10** können Sie den von Ihnen gewünschten Standardwert eingeben.

Kontoname und Kennwort

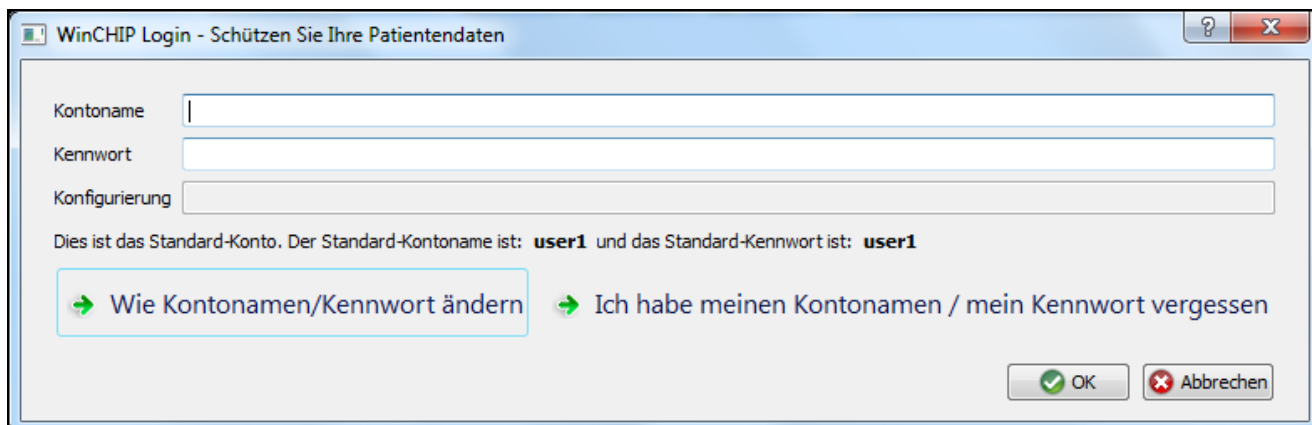
Wenn Sie das erste Mal die Patientendatei öffnen, werden Sie dazu aufgefordert, Ihren Kontonamen und Ihr Kennwort einzugeben.



Sie können die Patientendatei durch Klicken auf die Schaltfläche **Patienten** in der Werkzeugleiste oder vom Menü **Datei | Patientenliste öffnen** (oder **Strg + 3** - **Cmd+3** (Mac) öffnen.



Anschließend müssen Sie in das Login-Fenster Kontonamen und Kennwort eintragen.



Wenn Sie das erste Mal die Patientendatei öffnen, gibt das Programm als Kontonamen "**user1**" und als Kennwort "**user1**" an. Diese Standardwerte sollten vom Benutzer geändert werden.

Benutzen Sie die Schaltfläche

[→ Ich habe meinen Kontonamen / mein Kennwort vergessen](#)

um ihre persönlichen Daten einzugeben.

Gesetzlichen Bestimmungen

Die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen ordnen an, dass das Kennwort für eine klinische Datei aus mindestens acht Zeichen besteht und alle drei Monate geändert wird. Das Programm wird Sie deshalb alle drei Monate daran erinnern, das Kennwort zu ändern.

Falls Sie Ihren Kontonamen oder Ihr Kennwort verlegt oder vergessen haben, können Sie das betreffende Symbol anklicken, wodurch sie automatisch an Ihre E-Mail Adresse, die Sie während der Installation von RadarOpus angegeben haben, gesendet werden.

Patientengruppen

Patientengruppen

Es besteht die Möglichkeit, alle Ihre Patienten in einer Gruppe zu speichern oder verschiedene Gruppen zu erstellen.

Das Programm speichert alle Patienten in einer Gruppe, die als allgemeine Gruppe bezeichnet wird. Sie können eine neue Gruppe bilden, indem Sie durch Anklicken des folgenden Icons die Funktion Optionen in der Patientenübersicht öffnen:



Hinweis: In den Vorgängerversionen WinCHIP 3.x wurden die Patientengruppen als Patienten-kataloge bezeichnet.

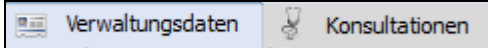
Patientenkataloge von WinCHIP 3.x importieren

Wenn Sie in der Vorgängerversion von WinCHIP mehrere Patientenkataloge benutzt haben, können Sie während des Datenimports wählen, ob diese Kataloge als einzelne Gruppen beibehalten oder in eine einzige zusammengeführt werden sollen.

Im Anhang 3 finden Sie ausführlichere [Information zum Datenimport](#).

Hauptfenster

Die neue Version der Patientendatei (WinCHIP) hat in RadarOpus eine vereinfachte Struktur erhalten. Diese besteht aus drei Hauptfenstern in Form von Registerkarten: Verwaltungsdaten und Konsultationen



Eine Übersicht der Unterschiede finden Sie im [Anhang 1](#).

Hinweis: Es bestehen [Unterschiede](#) zwischen den Versionen **Easy**, **Light** und **Professional**





Registerkarte verschieben

Sie können die Position der Registerkarten beliebig verschieben.





Die Registerkarte, die sich an erster Stelle befindet, erscheint beim Öffnen automatisch als erste. Beim Bewegen von einer zur anderen Registerkarte werden die Daten automatisch gespeichert.





Die Registerkarte **Verwaltungsdaten** enthält folgende Informationen


- **Allgemeine Informationen:** Enthält allgemeine Informationen  und persönliche Daten . Die persönlichen Daten enthalten einige private Felder, die mit dem Icon  geöffnet werden können. Sie können diese Felder für andere Benutzer unzugänglich machen.
- **Rechnungen:** Enthält die Daten zum Ausstellen von Rechnungen .

Die Registerkarte **Konsultationen** enthält folgende Informationen

- **Konsultationstext**  mit die Registerkarte Anamnese enthält Informationen zu:
 - Familienanamnese 
 - alte Krankengeschichte des Patienten (auch Biopathographie genannt) 
- **Therapiebewertung:** Informationen bezüglich des Therapieverlaufs 

- **Patientenanalyse:** Die Analyse des vorliegenden Falls (oder die Auflistung der Symptome) 
- **Erläuterungen/Überlegungen zur Untersuchung:** Medizinische Anmerkungen zum Fallverständnis 

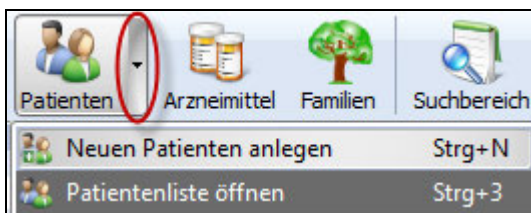
Freie Felder

In vielen Sektionen stehen Freie Felder  zur Verfügung, die vom Benutzer beliebig mit Namen belegt werden können.

Neue Patienten anlegen oder bereits vorhandene öffnen

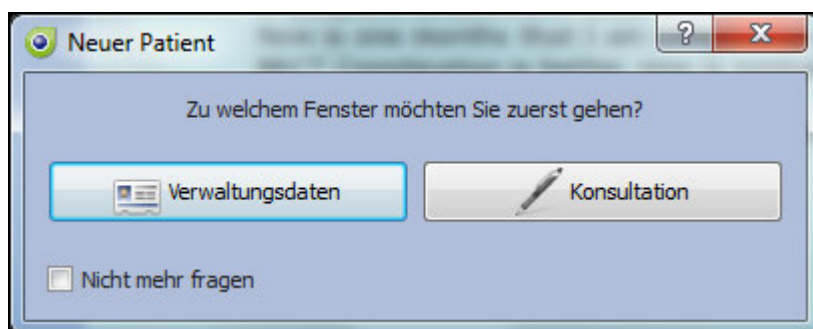
Neue Patienten anlegen

Sie können neue Patienten anlegen, indem Sie die Unterschaltfläche des Patientenicons anklicken. Klicken Sie dazu auf den nach unten gerichteten kleinen schwarzen Pfeil auf der rechten Seite des Patientenicons in der Werkzeugleiste. Klicken Sie anschließend auf „**Neuen Patienten anlegen**“. Als Alternativen können Sie auch die Tastenkombination **Strg+N** (Windows) oder **Cmd+N** (Mac) benutzen oder vom Menü **Datei | Neuen Patienten anlegen** wählen.



Zum Verwaltungsdaten- oder Konsultationsfenster übergehen

Beim Anlegen eines neuen Patienten, können Sie auswählen, ob Sie zuerst zum Verwaltungsdatenfenster übergehen, oder, wenn Ihnen die nötige Zeit fehlt, gleich mit der Konsultation beginnen möchten.

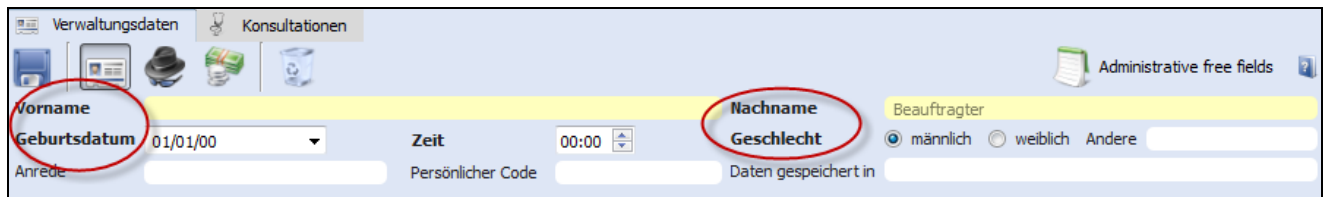


Auf diese Weise können Sie bei einem akuten Fall (neuer Patient) sofort mit dem Verfassen des Konsultationstext beginnen.

Wenn direkt zum Konsultationsfenster überzugehen, werden Datum und Uhrzeit in die Felder Vorname, Nachname und Geburtstag eingetragen.

Zu einem späteren Zeitpunkt können Sie diese Daten mit denen des Patienten korrigieren.

Wenn Sie zum Verwaltungsdatenfenster übergehen, können Sie damit beginnen, die obligatorischen Felder auszufüllen: Vor- und Nachname, Geburtstag und Geschlecht.



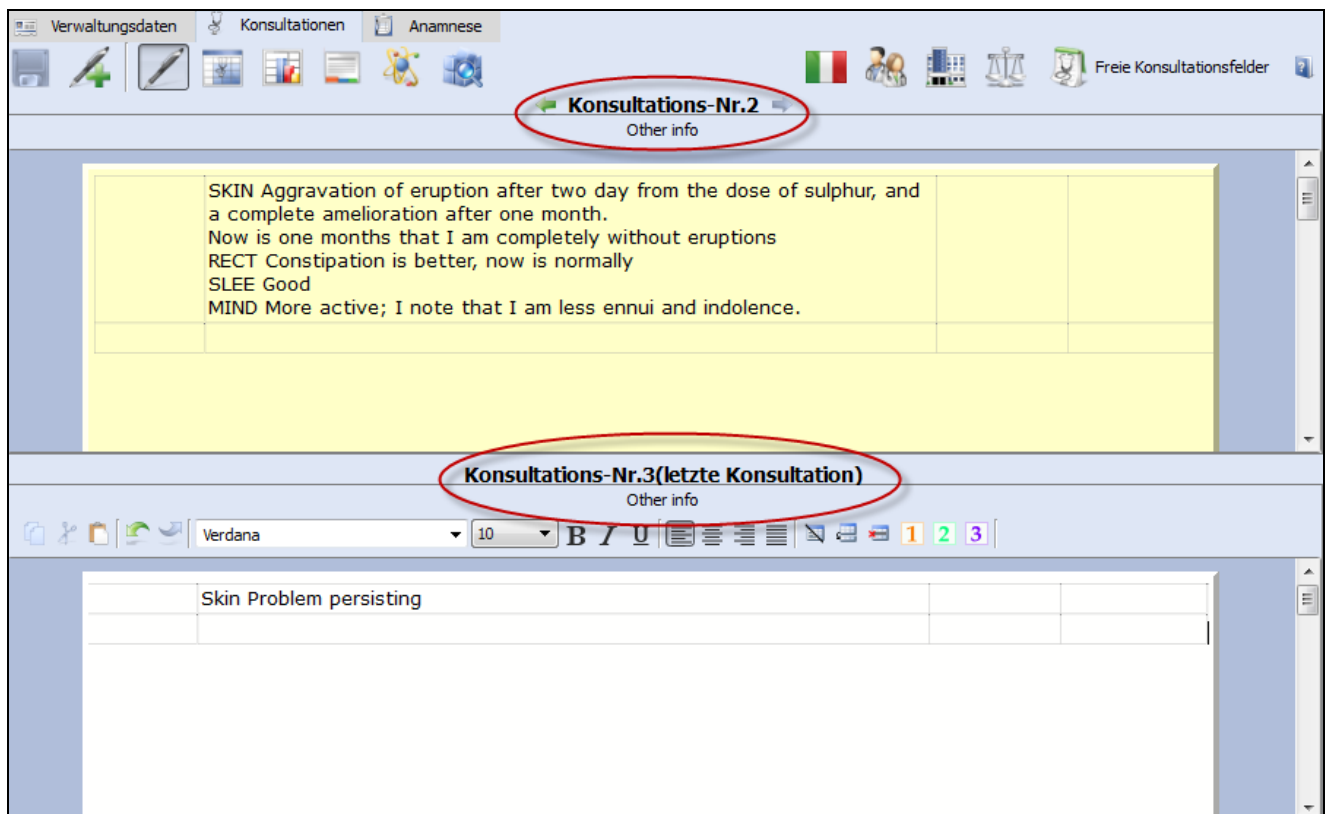
Alle anderen Felder sind fakultativ. Sie können die anderen Felder, die zu Gruppen zusammengefasst sind, durch Anklicken der jeweiligen Überschrift öffnen und schließen. Auf diese Weise können Sie WinCHIP nutzen, so viele Daten zu speichern, wie Sie möchten.


Bereits vorhandene Patienten öffnen

Sie können bereits vorhandene Patienten von der Inhaltsübersicht (Patientenübersicht) öffnen. Dazu können Sie das Icon Patienten in der Werkzengleiste anklicken oder die Tastenkombination **Strg+3** (Windows) oder **Cmd+3** (Mac) benutzen. Um einen Patienten schnell in der Übersicht zu suchen, Geben Sie einfach die Anfangsbuchstaben seines Namens in das Feld 'Suche nach Patient' ein um ihn schnell in der Übersicht zu suchen. Doppelklicken Sie anschließend auf den Namen, um den entsprechenden Patienten zu öffnen.

Wenn es sich um einen Follow-up handelt, ist im oberen Teil des Fensters die vorangegangene und im unteren Teil die jüngste Konsultation (zuletzt erfolgte Konsultation) (letzte Konsultation) ersichtlich.

Um eine neue Konsultation hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Neue Konsultation“.



Beim Anklicken der Schaltfläche "Neue Konsultation"  wird im unteren Teil des Fensters ein neues Konsultationsfenster geöffnet. Sie können also mit der Eingabe des Textes der neuen Konsultation beginnen und diese mit der vorangegangenen im oberen Teil des Fensters vergleichen.

Wenn Sie auf die Schaltfläche "Datensatz Speichern" klicken, werden sowohl die Konsultation als auch die Analyse des Falls (Ablage der Symptome) gespeichert.


Von der Patientendatei zum Repertorium wechseln und umgekehrt

Sie können sich beliebig zwischen Repertorium und anderen geöffneten Dokumenten hin- und her bewegen. Sie können zum Beispiel die im Repertorium ausgewählten Symptome in die Ablagen kopieren und im Patientenfenster am Konsultationstext weiter schreiben.

Hinweis: Wenn Sie im Konsultationsfenster auf die Schaltfläche "Datensatz speichern" klicken, werden die Analysen (Symptome in den Ablagen) des Patienten automatisch (mit dem aktuellen Konsultationsdatum) gespeichert.

Erstanamnese und Folgekonsultation

Erscheint der Patient nach einer ersten Konsultation zu Folgekonsultationen, können Sie mit der Patientendatei (WinCHIP) den Text der aktuellen Konsultation mit jeder vorherigen vergleichen.

Klicken Sie auf die Registerkarte  Konsultationen oder wählen Sie vom Menü **Ansicht | Patientenkonsultationen**, um das Untermenü mit den verschiedenen Bereichen des Konsultationsfensters zu sehen.


Hauptwerkzeugleiste

Das Konsultationsfenster hat folgende Werkzeugleiste:



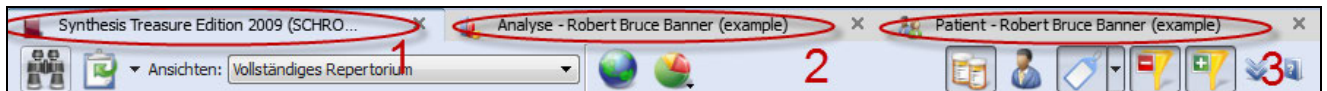
Wenn Sie eine neue Konsultation beginnen, werden automatisch aktuelles Datum und Uhrzeit benutzt. Sie können in beliebiger Reihenfolge die Felder ausfüllen oder sofort den Text der Konsultation schreiben. Beim Speichern wird die Konsultation zusammen mit der in den Ablagen befindlichen Symptomen, d.h. der aktuellen Analyse gespeichert.


Speichern

Bei Klick auf das Diskettensymbol "Änderungen speichern"  werden folgende Informationen gesichert:

- Der Inhalt des Konsultationsfensters (die aktuelle Konsultation sowie jede Änderung an den vorherigen Konsultationen).
- Die aktuelle Analyse (Symptome in den Ablagen), sofern die Ablagen nicht leer sind. Die Analyse wird zusammen mit der letzten, d.h. der aktuellen, geöffneten, Konsultation gespeichert. In der Liste der Analysen werden Sie diese als gespeichert vorfinden.

Nach dem Speichern können Sie weiterhin Änderungen vornehmen, sowohl an der Konsultation (3) als auch an den Symptomen in den Ablagen (Analyse) (2)




Hinweis: In einigen Ländern können aus gesetzlichen Gründen einmal gespeicherte Konsultationen nicht mehr bearbeitet werden. Das Icon „Vorhängeschloss zeigt Ihnen an, dass die Konsultation blockiert ist .

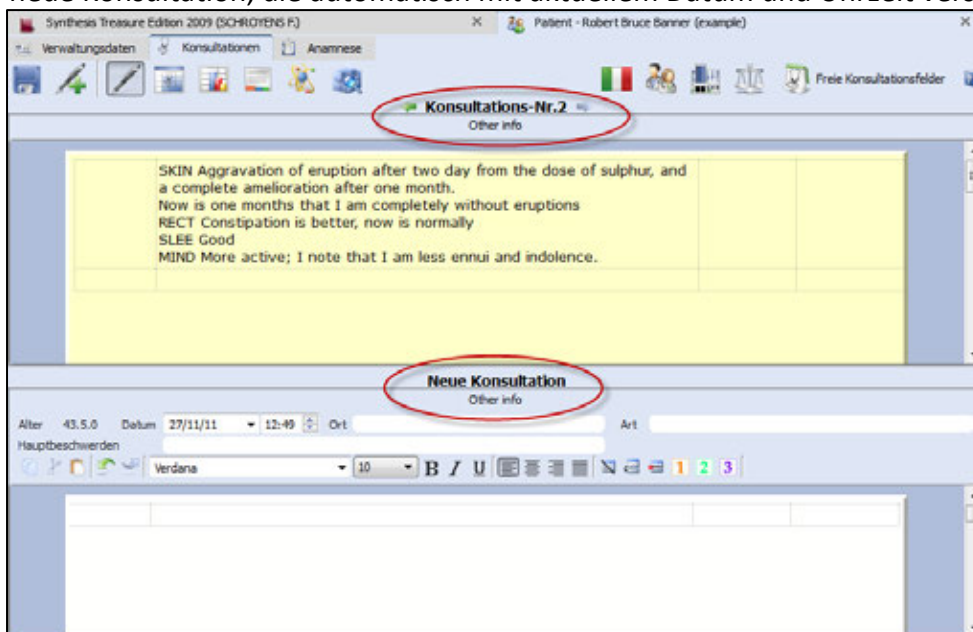
Eine oder mehrere Analysen speichern

Wenn Sie Analysen (Symptome in den Ablagen) verändern und anschließend auf das Symbol “Änderungen speichern” in der Patientendatei klicken, werden Sie gefragt, ob die vorhandene Analyse überschrieben oder die aktuelle als neue gespeichert werden soll. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, mehr als nur eine Analyse zusammen mit derselben Konsultation zu speichern. Sie können die gespeicherten Analysen in der Analysenübersicht (Liste der Analysen) einsehen.

Wenn Sie eine Analyse zusammen mit einer vorherigen Konsultation speichern möchten, müssen Sie das Fenster zur Sicherung der Konsultationen mit der Tastenkombination **Strg+S** oder durch Anklicken der Schaltfläche Analyse in der Hauptwerkzeugleiste öffnen. Wählen Sie anschließend im geöffneten Fenster das Datum der Konsultation aus, zu der die Analyse hinzugefügt werden soll.

Hinzufügen einer weiteren Konsultation

Durch Anklicken des Symbols  können Sie eine weitere Konsultation hinzufügen. Wenn Sie während einer Folgekonsultation den Patienten wieder aufgerufen haben, können Sie mit diesem Icon eine neue Konsultation hinzufügen. Das Fenster wird dabei in zwei Teile aufgespalten. Im oberen Teil des Fenster wird die vorherige Konsultation angezeigt, während im unteren Teil die neue Konsultation, die automatisch mit aktuellem Datum und Uhrzeit versehen wird, ersichtlich ist.



Im oberen Teil können Sie sich mit Hilfe der Pfeile durch die vorherigen Konsultationen vor und zurück bewegen

Die Hauptbereiche des Konsultationsfensters





Diese sechs Symbole des Konsultationsfensters erlauben Ihnen, sich zwischen den folgenden Fenstern hin- und her zu bewegen:

- Informationen zur Konsultation: Konsultationstext, Datum und Uhrzeit, Ort, Örtlichkeit, Hauptbeschwerden
- Konsultations-Übersicht
- Analysen-Übersicht (Symptome in den Ablagen)
- Therapie-Bewertung
- Therapien und Erkrankungen ist eine spezielle Schaltfläche, mit der diese beiden Felder im unteren Teil der obigen vier Fenster angezeigt oder ausgeblendet werden können.
- Erläuterungen/Überlegungen zur Untersuchung

Konsultationstext

In dieses Fenster kann der vollständige Text der Konsultation eingegeben werden. Wenn Sie bereits eine Konsultation eingegeben haben, wird das Fenster in zwei Hälften aufgeteilt. Sie können deshalb ohne Schwierigkeit die aktuelle Konsultation mit der vorangegangenen vergleichen. Der Konsultationstext kann auch mit der Tastenkombination Umschalttaste+F5 geöffnet werden.

Im oberen Teil können Sie sich mit Hilfe der Pfeile durch die vorherigen Konsultationen vor und zurück bewegen  **Konsultations-Nr.2** 

Funktionen:

Textbearbeitung: Es sind verschiedene Textbearbeitungsfunktionen vorhanden, die unmittelbar verständlich sind. Sie können auch Funktionen wie „Rückgängig machen“, Tastenkombination **Strg+Z** (Windows) oder **Cmd+Z** (Mac), benutzen.

In den nächsten Versionen werden mehr Funktionen und ausführlichere Beschreibungen zur Verfügung stehen.

Textraster: In einer der kommenden Versionen wird es möglich sein, den Konsultationstext nicht nur frei sondern auch in ein Raster einzugeben. Weitere Informationen demnächst.

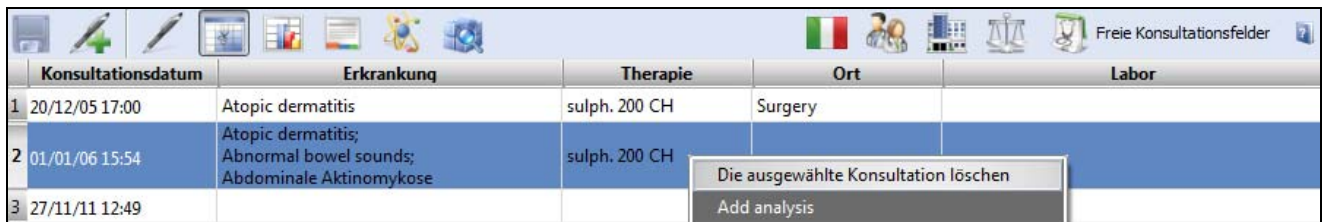
Konsultations-Übersicht

Gibt Ihnen eine Auflistung aller Konsultationsdaten, die für den vorliegenden Patienten erstellt worden sind. Durch Doppelklicken auf das Datum können Sie jede vorher erstellte Konsultation beliebig wieder aufrufen.

Funktionen:

Konsultationen löschen: Konsultationen (mit allen dazugehörigen Daten der ausgewählten Konsultation) können nur vom Fenster der Konsultationsübersicht aus gelöscht werden. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf das Konsultationsdatum in der Liste und wählen Sie anschließend „Die ausgewählte Konsultation löschen“ aus.

Analyse hinzufügen: Vom Fenster der Konsultationsübersicht aus ist es möglich, gespeicherte Analysen, die bislang nicht zur Patientendatei (WinCHIP) beigeordnet worden sind, hinzuzufügen. Die Analyse wird dabei in die Patientendatei kopiert und vom Quellordner entfernt.



Konsultationsdatum	Erkrankung	Therapie	Ort	Labor
1 20/12/05 17:00	Atopic dermatitis	sulph. 200 CH	Surgery	
2 01/01/06 15:54	Atopic dermatitis; Abnormal bowel sounds; Abdominale Aktinomykose	sulph. 200 CH		
3 27/11/11 12:49				

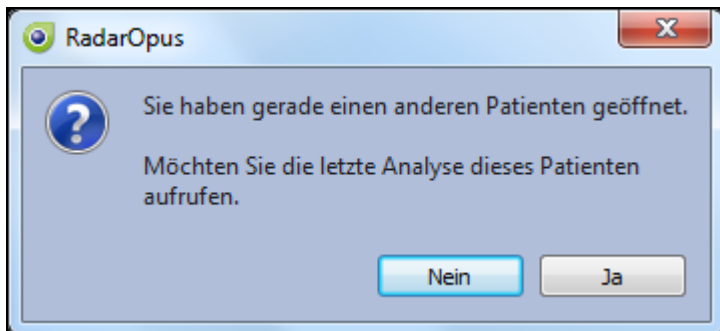
Die ausgewählte Konsultation löschen
Add analysis

Analysen-Übersicht (Symptome in den Ablagen)

Gibt Ihnen eine Auflistung aller Analysen (Repertorisationen), die für den betreffenden Patienten gespeichert worden sind.

Funktionen:

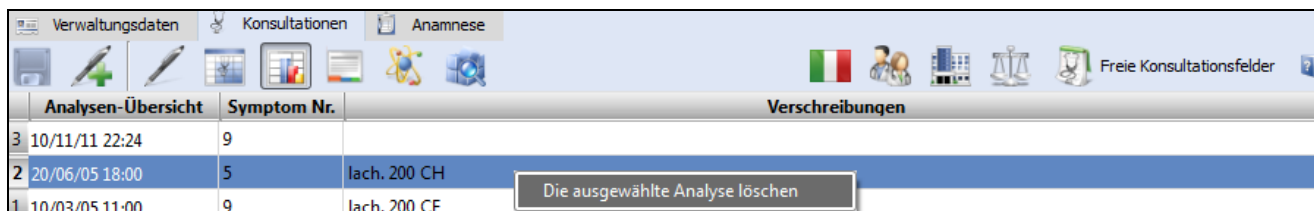
Wenn sie einen Patienten, von dem **Analysen vorhanden** sind, wieder aufrufen, erhalten Sie folgenden Mitteilung:



Wenn Sie mit “Ja” antworten, wird die zuletzt gespeicherte Analyse in die Ablagen zurückgerufen. Sie können ebenfalls eine der früheren Analysen durch Doppelklicken auf die betreffende Analyse im Fenster der Analysenübersicht zurückrufen.

Analysen speichern: Wenn Sie das Icon “Änderungen speichern”, um die aktuellen Konsultationstext zu speichern, anklicken, werden automatisch auch die sich in den Ablagen befindlichen Symptome zusammen mit der Konsultation gespeichert. Wenn Sie die Symptome in den Ablagen verändert haben sollten und anschließend nochmals auf das Icon “Änderungen speichern” klicken, werden Sie gefragt ob die vorhandene Analyse überschrieben oder die aktuelle als neue gespeichert werden soll.

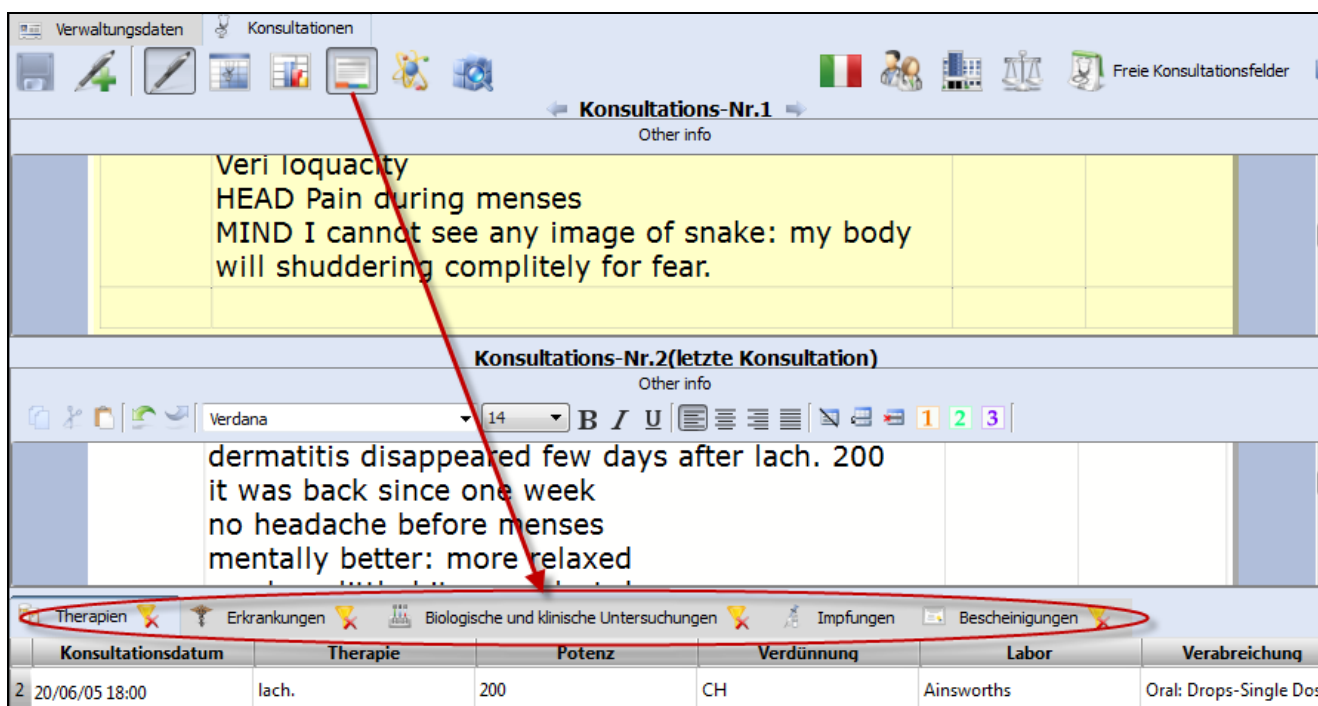
Analysen löschen: Um Analysen zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die betreffende Analyse, und wählen Sie anschließend "Die ausgewählte Analyse löschen".



Therapien, Erkrankungen, Biologische und klinische Untersuchungen, Impfungen und Bescheinigungen

Dieses Icon hat eine andere Funktionsweise als die vorherigen. Beim Anklicken öffnet es im unteren Teil aller vorher besprochenen Fenster Felder zur Eingabe von Therapien (Verschreibungen), Erkrankungen, Biologische und klinische Untersuchungen, Impfungen und Bescheinigungen.

Sie können auch die Tastenkombination **Strg+L** benutzen, um diese Felder anzuzeigen oder auszublenden.



Funktionen:

Nur die Felder der aktuellen Konsultation anzeigen

Standardmäßig werden nur die Felder zugehörig zum letzten Konsultationsdatum angezeigt. Um diesen Filter zu beseitigen, klicken Sie auf folgendes Icon wodurch die Felder aller Konsultationen sichtbar werden.

Um die Filterfunktion wieder anzuwenden, klicken Sie auf das Icon .

Wenn die Filterfunktion beseitigt ist, können Sie Verschreibungen und Erkrankungen zu einer vorherigen Konsultation hinzufügen, indem Sie das entsprechende Konsultationsdatum auswählen:

Überwiesen an ✕

27/11/11 12:49

Aktuelle Standardeinstellung: ★


◀ 1 von 1 ▶

Datenlisten

Die meisten Felder sind mit Auswahllisten verbunden, die die Dateneingabe auf einheitliche Weise von statten gehen lassen. Sie können sich mit der Tabulatortaste (Tab-Taste) von einem Feld zum anderen bewegen.


Daten verändern oder korrigieren

Sie können den in ein Feld eingegebenen Wert jederzeit ändern, indem Sie einen neuen Wert von der jeweiligen Auswahlliste wählen

Löschen

Sie können die Daten eines Feldes löschen, indem Sie mit der rechten Maustaste das entsprechende Feld anklicken und dann "Den ausgewählten Wert löschen" auswählen.






Therapie drucken


Nachdem die Therapie eingegeben worden ist, können Sie sie durch Anklicken des Symbols  drucken.

Für weitere Informationen zum Drucken von Dokumenten siehe Abschnitt "[Drucken](#)"

Therapie-Bewertung

An dieser Stelle können Sie Informationen über die Ergebnisse Ihrer Therapie einfügen. Sie können dieses Fenster ebenfalls mit der Tastenkombination Umschalttaste+F6 oder vom Menü Ansicht | Patientenkonsultationen | Therapiebewertung | Allgemein öffnen.

Konsultations-Datum		Hinzufügen	Bewertungsdetails	
	27/11/11 12:49:10 ars. 200 CH	+		
	01/01/06 15:54:00 sulph. 200 CH	+		
	10/11/11 22:55:55 nach 2139 Tag(e)		Erkrankung	Bewertung
	10/11/11 22:55:53 nach 2139 Tag(e)		Atopic dermatitis	Cured/Back to normal (+4)
	10/11/11 06:25:15 nach 2139 Tag(e)		Abnormal bowel sounds	
			Abdominale Aktinomykose	

Um eine Therapiebewertung zu einer bestimmten Konsultation hinzuzufügen, klicken Sie auf das Pluszeichen  neben dem Konsultationsdatum. Die Anzahl der Tage, die seit dem Konsultationsdatum verstrichen sind, wird automatisch berechnet. Auf der rechten Seite finden Sie Felder vor, die dafür bestimmt sind, die allgemeine Reaktion einzutragen.

Außerdem ist zusätzlicher Platz für Anmerkungen vorhanden.

Es ist möglich, mehr als eine Bewertung zu einem bestimmten Konsultationsdatum hinzuzufügen. Um eine Therapiebewertung zu **löschen**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Datum, und wählen Sie anschließend „Löschen“.

Um das Datum einer Therapiebewertung zu **korrigieren**, doppelklicken Sie auf das zu verändernde Datum.


Erläuterungen/Überlegungen zur Untersuchung


Diese Funktion ist in den Versionen Medium und Professional vorhanden. Weitere Informationen demnächst.


Hier können Sie Informationen zu Ihrem Fall eingeben, wie zum Beispiel: Welche Methoden haben Sie benutzt, um den Fall zu lösen, welche Potenz haben Sie angewendet, im Allgemeinen, welche Strategie haben Sie verfolgt.


Weitere Icons der Werkzeugleiste

In den Versionen Medium und Professional sind zusätzliche Icons (Werkzeuge) in der Werkzeugleiste vorhanden. Das Flaggenicon öffnet das Fenster bezüglich des staatlichen Gesundheitsdienstes.

Dieses Symbol  öffnet Informationen bezüglich anderer Ärzte und Spezialisten, die an der Behandlung des Patienten beteiligt sind.

Dieses Symbol  öffnet Informationen bezüglich der Krankenhausaufenthalte des Patienten.


Dieses Symbol  erlaubt Ihnen, einen Vergleich zwischen den Kosten für die homöopathische Behandlung und einer konventionellen Therapie zu ziehen. Die Informationen beziehen sich auf ein oder mehrere Krankheiten des betreffenden Patienten.

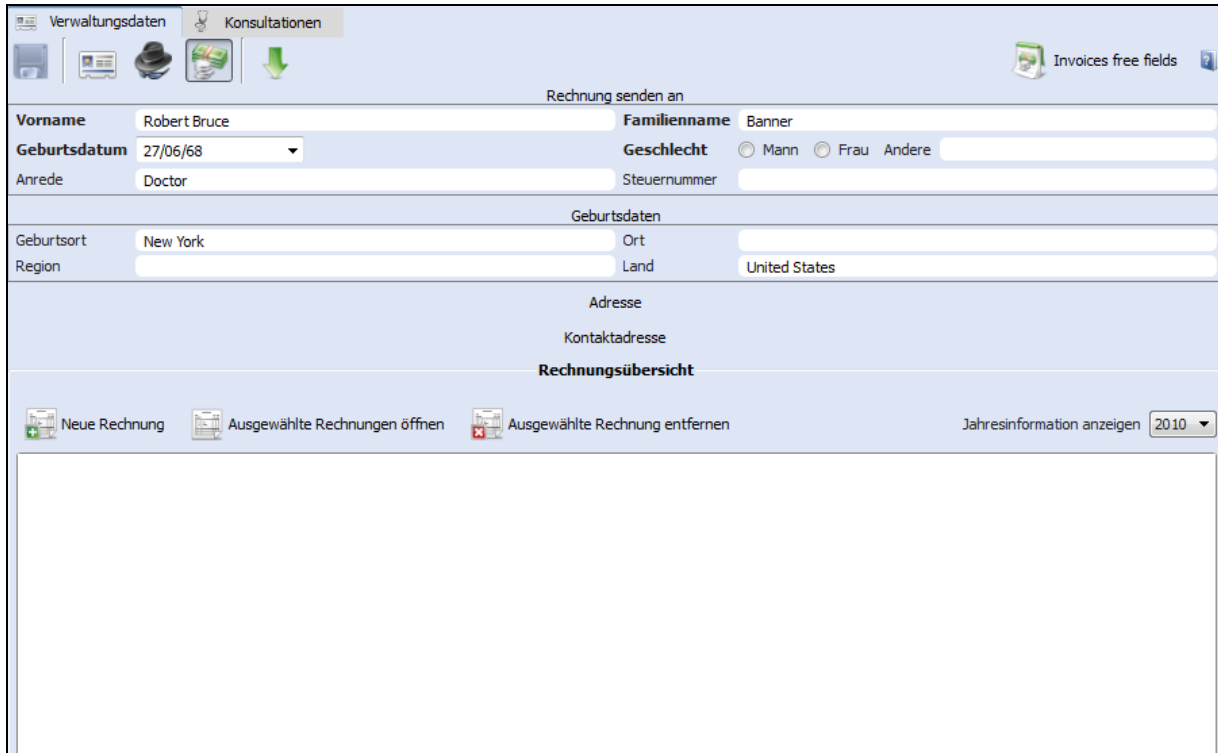
Dieses Symbol  öffnet die freien Konsultationsfelder. Sie können die Felder mit einer Überschrift belegen oder eine schon gegebene umbenennen, indem Sie auf das Icon vor dem Namen des Feldes klicken. Bestätigen Sie anschließend den Namen des Feldes durch Klicken auf das



Rechnungsinformationen

Rechnung

Von der Registerkarte Verwaltungsdaten, können Sie die Sektion, die die Rechnungsinformationen enthält, öffnen, indem Sie auf folgendes Icon klicken .



The screenshot shows a software interface with a top navigation bar containing 'Verwaltungsdaten' and 'Konsultationen'. Below this is a section titled 'Rechnung senden an' with fields for 'Vorname' (Robert Bruce), 'Familienname' (Banner), 'Geburtsdatum' (27/06/68), 'Geschlecht' (radio buttons for Mann, Frau, and an 'Andere' field), 'Anrede' (Doctor), and 'Steuernummer'. A second section, 'Geburtsdaten', includes 'Geburtsort' (New York), 'Ort', 'Region', 'Land' (United States), and 'Geburtsort'. Below that is an 'Adresse' section with a 'Kontaktadresse' field. The bottom section, 'Rechnungsübersicht', features three buttons: 'Neue Rechnung' (with a plus icon), 'Ausgewählte Rechnungen öffnen' (with a document icon), and 'Ausgewählte Rechnung entfernen' (with a minus icon). A dropdown menu for 'Jahresinformation anzeigen' is set to '2010'.


Die Namens- und Adressfelder werden automatisch von der Sektion Allgemeine Informationen in die Rechnungsfelder übernommen.

Sollte der Patient minderjährig sein, werden die entsprechenden Informationen eines Elternteils oder des Vormundes eingesetzt.

Im oberen Teil des Fensters sind die Daten des Patienten ersichtlich, während sich im unteren Teil eine Übersicht aller an ihn ausgestellten Rechnungen befindet.

Die Liste der Rechnungen kann auf ein bestimmtes Jahr beschränkt werden.


Neue Rechnung

Um eine Rechnung auszustellen, klicken Sie auf das Symbol  Neue Rechnung. Im folgenden Fenster können Sie die von Ihnen erstellten Leistungen, den abgabepflichtigen Betrag, die Mehrwertsteuer und den Umfang angeben.

Um die Rechnung auszudrucken, klicken Sie auf das Icon "Rechnung drucken".

Rechnung ändern

Solange die Rechnung noch nicht registriert worden ist, kann sie geändert werden.

Wählen Sie die betreffende Rechnung aus, und klicken Sie auf das Symbol  Öffnen.

Um eine Rechnung auszudrucken oder erneut zu drucken, öffnen Sie die betreffende Rechnung, und klicken Sie auf das Icon "Rechnung drucken".

Löschen

Um eine Rechnung zu eliminieren, wählen Sie sie von der Liste, klicken Sie sie mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie anschließend Löschen.

Eingangsrechnungen

Diese Funktion ist zur Zeit nicht verfügbar, wird aber im Laufe einer der nächsten Updates aktiviert werden.

Multimedia- oder andere Dateien hinzufügen

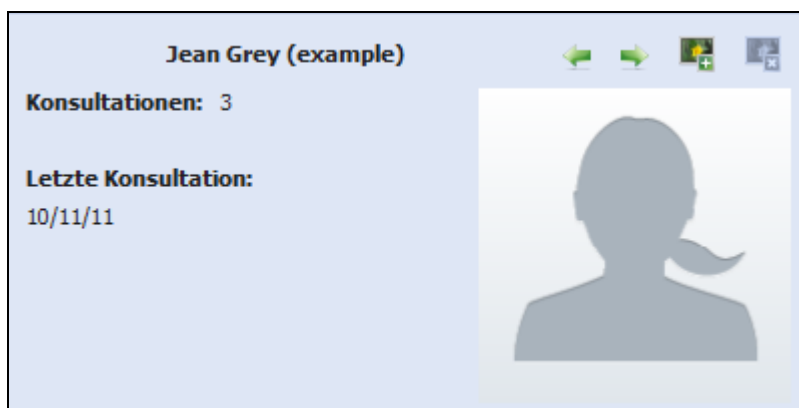
Die RadarOpus Patientendatei (WinCHIP) gibt Ihnen die Möglichkeit, Multimedia oder andere Dateien an verschiedenen Positionen des Programms zu speichern. Sie können zum Beispiel Bilder-, Video- und Audiodateien sowie Textdokumente (doc, docx, pdf, etc) hinzufügen. Die Dateien können in verschiedenen Bereichen gespeichert werden:

- Verwaltungsdaten
- Konsultationen
- Symptomanalysen
- Laboruntersuchungen

Sie können dabei jedem Archiv auch mehr als eine Datei beordnen und anschließend auswählen, welche als voreingestellte (default) angezeigt werden soll.

Verwaltungsdaten

Im Bereich Verwaltungsdaten ist es möglich, ein oder mehrere Fotos des Patienten einzufügen. Im unteren Teil der Inhaltsübersicht (Patienten-Übersicht) können Sie ein oder mehrere Fotos des jeweiligen Patienten hinzufügen und ansehen.



Sie können Fotos hinzufügen, indem Sie folgendes Icon anklicken .

Vom Menü Werkzeuge | Optionen | WinCHIP können Sie einen Standardordner festlegen, in dem Ihre Multimedia-Dateien gespeichert werden.

Hinweis: Alle Multimedia-Dateien, sowie jeglicher andere Dateityp, die in der Patientendatei gespeichert sind, werden effektiv in folgenden RadarOpus-Ordner importiert (kopiert):... \RadarOpus\Data\WinCHIP\Catalogo001\Files\Images (oder Video, Sounds, oder Other)

Wenn Sie eine Datensicherung von RadarOpus (oder nur der Patientendatei) durchführen, werden diese importierten Dateien in das Backup eingeschlossen.

Falls Sie von einem Patienten mehr als ein Foto importieren, können Sie entscheiden, welches als voreingestelltes (default) angezeigt werden soll.

Um ein oder mehrere Bilder zu löschen, klicken Sie auf das Icon .

DATENSICHERUNG UND WIEDERHERSTELLUNG

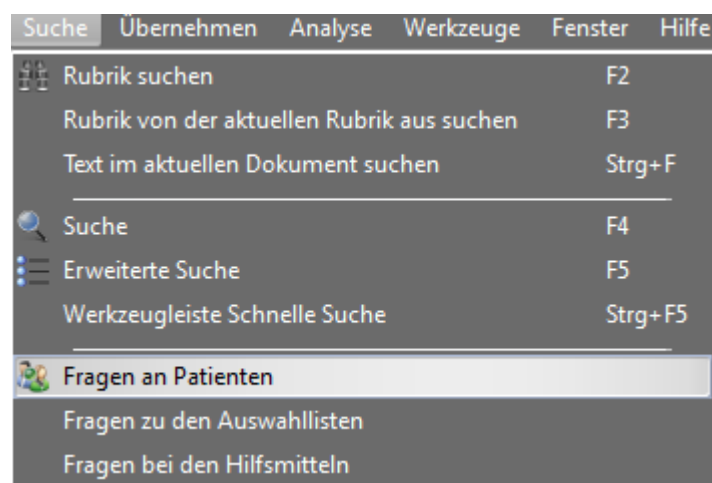
INFORMATIONEN LÖSCHEN

DRUCKEN

SUCHE

Die Suchfunktion gibt dem Homöopathen die Möglichkeit, eine tiefere Einsicht in die eigene Tätigkeit zu erlangen.


Vom Menu | **Suche** | **Fragen an Patienten** können Sie die vorhandenen Suchoptionen öffnen.



Im nachfolgenden Fenster können Sie die Suchanfrage auswählen und die Suchwerte eingeben.

Vorname	Name	Geschlecht
Jennifer	Walters (example)	F
Matthew	Murdock (example)	M
Rachel	Summers (example)	F
Steven Grant	Rogers (example)	M
Susan	Storm (example)	F
Peter	Parker (example)	M
Reed	Richards (example)	M
Jean	Grey (example)	F
Robert Bruce	Banner (example)	M

Vorhandene Suchanfragen

- Auf der linken Seite sind die Suchanfragen in zwei Gruppen aufgeteilt: Patienten und Konsultationen.
- Anschließend können Sie die Suchbedingungen bestimmen.
- Die Schaltfläche "Suchen in"  gibt Ihnen die Möglichkeit auszuwählen, ob die Suche innerhalb aller Ihrer Patienten oder in Clificol ausgeführt werden soll.
- Nach Anklicken der Schaltfläche "Suche" werden die Ergebnisse im unteren Teil des Fensters angezeigt.

Suchergebnisse anzeigen

Wenn Sie keine besonderen Suchbedingungen eingeben, können die alle Patienten betreffenden Daten ebenfalls angezeigt werden: Sie müssen dazu auf eine der vorhandenen Suchanfragen auf der linken Seite doppelklicken.

Nachdem Sie die Suche ausgeführt haben, können die Ergebnisse durch Klicken auf die betreffenden Icons aufsteigend oder absteigend sortiert werden. Durch Doppelklicken auf den Wert wird der betreffende klinische Fall geöffnet.

Durch Anklicken der Spalten können Sie die Daten beliebig sortieren.

Clificol Datenbank - Fallstudien und Kongressfunktion

Clificol

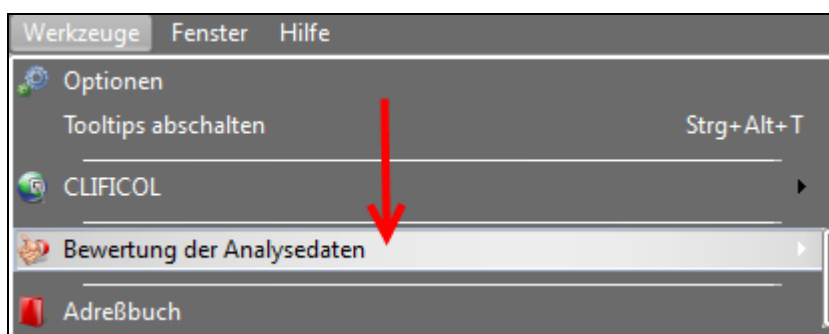
Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, einen oder mehrere Fälle unter Ihren Patienten auszuwählen, um sie zu Lehrzwecken in Seminaren oder auf Kongressen zu präsentieren, oder an das internationale homöopathische Datenbankprojekt Clificol einzureichen. Der Name und die Adressdaten des Patienten werden zum Schutz seiner Privatsphäre dabei entfernt. Für weitere Information zum Projekt Clificol besuchen Sie bitte die Website www.clificol.net. Ein Patientenfall kann durch zuzügliche Daten über die vorliegenden klinischen Daten hinaus komplettiert werden.

Bestätigung des Falls

Bevor Sie den Patientenfall absenden, benutzen Sie die Option 'Validiere Falldaten' zur Überprüfung, ob alle obligaten Felder ausgefüllt worden sind. Die obligaten Felder sind:

- Arzneimittel, Potenz, Verdünnung und Dosierung
- Krankheiten

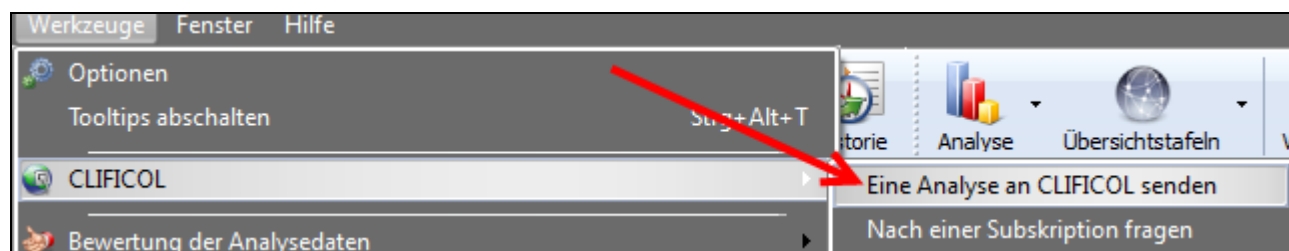
Sie gelangen zu dieser Option vom Menü Werkzeuge | Validiere Falldaten.



Sollten Daten fehlen, erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung, wonach Sie die fehlenden Informationen eingeben können.

An Clificol senden

Um einen Fall an Clificol einzureichen, wählen Sie vom Menü Werkzeuge | CLIFICOL.



Es öffnet sich folgendes Fenster, in das Sie einige zusätzliche Daten eintragen müssen:

Clificol

Info zu früheren Uploads

Daten des Patienten sind nicht eingereicht worden Vorheriges anzeigen

Fallstudiendefinition: Obligate Information; mindestens ein Feld ausfüllen

Hauptarzneimittel

Erkrankungen

Homöopathische Philosophie

Zur Forschungsüberwachung

Für statistische Zwecke

Obligate Information zur Einreichung des Falls; alle Felder sind auszufüllen

Human- oder veterinärmedizinische Fallstudie

Text Sprache

Auswahlliste Sprache

Im oberen Teil werden Informationen bezüglich aller früheren Uploads an Clificol des vorliegenden Patienten angezeigt. Anschließend werden Sie gebeten, die folgenden Felder auszufüllen:

- **Hauptarzneimittel:** Tragen Sie hier das Hauptarzneimittel des Falls ein. Auch wenn ein Patient mit verschiedenen Arzneimitteln behandelt worden ist, sollten Sie hier nur das hauptsächlich verwendete Mittel angeben.
- **Krankheiten:** Hier sind die relevantesten Krankheiten des Patienten einzutragen. Die Krankheiten werden dabei aus der entsprechenden Datenliste ausgewählt.
- **Homöopathische Doktrin:** Hier sollten alle Aspekte, die für homöopathische Doktrin und Philosophie von Bedeutung sind, angegeben werden. Diese können von einer Datenliste ausgewählt werden.
- **Fall klinischer Forschung:** In dieses Feld können die Charakteristiken der klinischen Forschung, die den Fall betrifft, eingegeben werden. Diese Funktion ist zur Zeit nicht verfügbar, wird es aber in absehbarer Zukunft sein.
- **Fall zu statistischen Zwecken eingereicht:** In dieses Feld kann die Art der Statistik, mit der der Fall bezeichnet werden soll, eingegeben werden. Diese Funktion ist zur Zeit nicht verfügbar, ist aber für eine der kommenden Versionen vorgesehen.
- **Falltyp:** In dieses Feld ist der Falltyp einzutragen (z.B. Humanmedizinischer Fall)
- **Für die Texte benutzte Sprache :** In dieses Feld ist die zum Verfassen der Texte verwendete Sprache einzutragen (z.B. Englisch).

- **Für die Datenlisten benutzte Sprache:** In dieses Feld ist die zum Verfassen der Datenlisten verwendete Sprache einzutragen (z.B. Englisch).



Nachdem alle Informationen eingegeben worden sind, können Sie durch Anklicken der Schaltfläche 'Fall an Clificol senden' fortfahren.

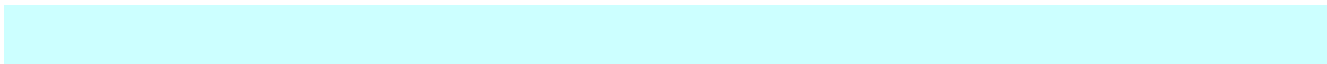
Kongressfunktion

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Fälle auf Kongressen oder in Seminaren zu präsentieren. Alle Namen und Adresdaten des Patienten werden dabei ausgeblendet.

Sie können diese Option vom Menü **Werkzeuge | Kongress** aktivieren.

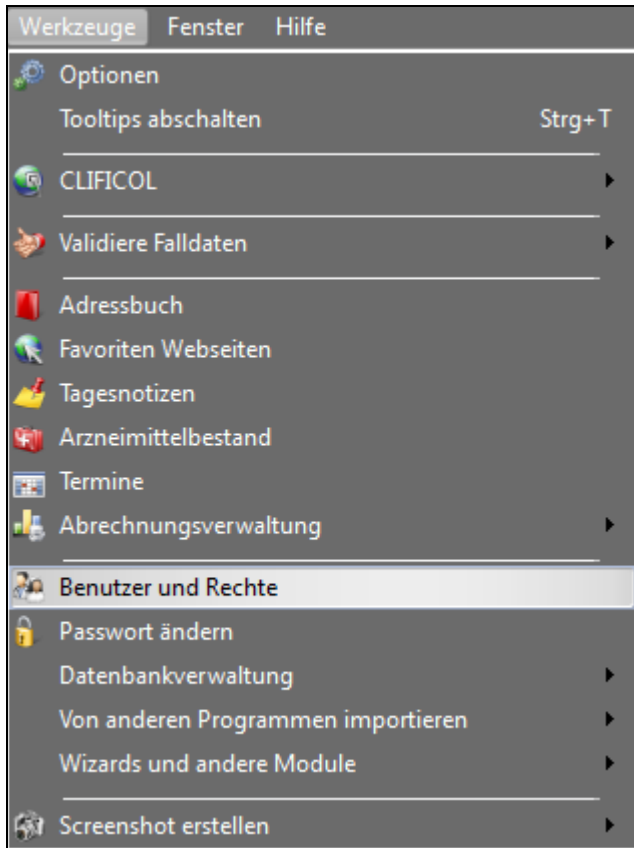
Solange die Kongressfunktion aktiviert ist, bleibt der Name des Patienten verborgen, während die Beschreibung des Falls und die Erkrankungen angezeigt werden. Sie haben die Möglichkeit, den Fall auf interaktive Art und Weise Schritt für Schritt zu präsentieren; den Konsultationstext, das verschriebene Arzneimittel, die Analyse, die Reaktion auf das Arzneimittel, usw. Um die

Hauptinformationen eines Falls anzuzeigen, klicken Sie auf dieses Icon , um sie auszublenden
hingegen auf dieses .



Benutzer und Rechte

Vom Menü Werkzeuge | Benutzer und Rechte und Rechte können Sie Benutzerkonten für den Zugang zu den Patientendateien erstellen und bearbeiten. Sie können für jeden Benutzer einen Kontonamen und ein Kennwort einrichten und verschiedene Ebenen der Benutzerrechte festlegen.



Als nächstes öffnet sich das Benutzerkonten-Fenster.

Die erste Registerkarte zeigt das Profil des Hauptbenutzers (user1: Administrator)

Sie können das Profil des Administrators (user1) bearbeiten oder andere Benutzerkonten mit der Schaltfläche „Neues Konto erstellen“ kreieren.

Die Option Benutzerkonten kann nur vom Administrator geöffnet werden, und neue Konten können nur von ihm erstellt werden.

Siehe auch Abschnitt [Login und Kennwort](#)

Im Fenster sind drei Registerkarten vorhanden: **Benutzerkonto**, **Adresse** und **Rechte**, in die Profile und Rechte des jeweiligen Benutzers eingegeben werden können.

Konto

Kontodaten - user1 - Verwalter

Konto Adresse Rechte

Lizenznummer 000000

Anrede Vorname Carlo Maria Nachname REZZANI

Geschlecht weiblich Geburtsdatum 01/01/00 Geburtsort

Log-in user1 Kennwort ***** Kennwort bestätigen

Gruppe Aktiv Nein aktiv von 27/11/11 Aktiv bis 01/01/30

Steuernummer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Allgemeiner Code

Landeskrankenkasse Kreiskrankenkasse Krankenkassennummer

Bezirkskrankenkasse Arbeitsunfallversicherungsnummer

Qualifikation Input von

Speichern Abbrechen

Adresse

Name und Adresse eines Benutzers werden beim Drucken einer Rechnung, einer Verschreibung oder anderen Ausdrucken verwendet

Kontodaten - user1 - Verwalter

Konto Adresse Rechte

Adressen

Art Privat Adresse

Postleitzahl Ort Bundesland

Landkreis Land Italy

Telefon Fax

Mobil E-Mail

Skype Website

Speichern Abbrechen

Rechte

Auf der Registerkarte Rechte können die Befugnisse für den jeweiligen Benutzer festgelegt werden. Zum Beispiel kann einem/r Sekretär/in nur ein sehr beschränkter Zugang gegeben werden, um Einsicht in vertrauliche Daten zu vermeiden.

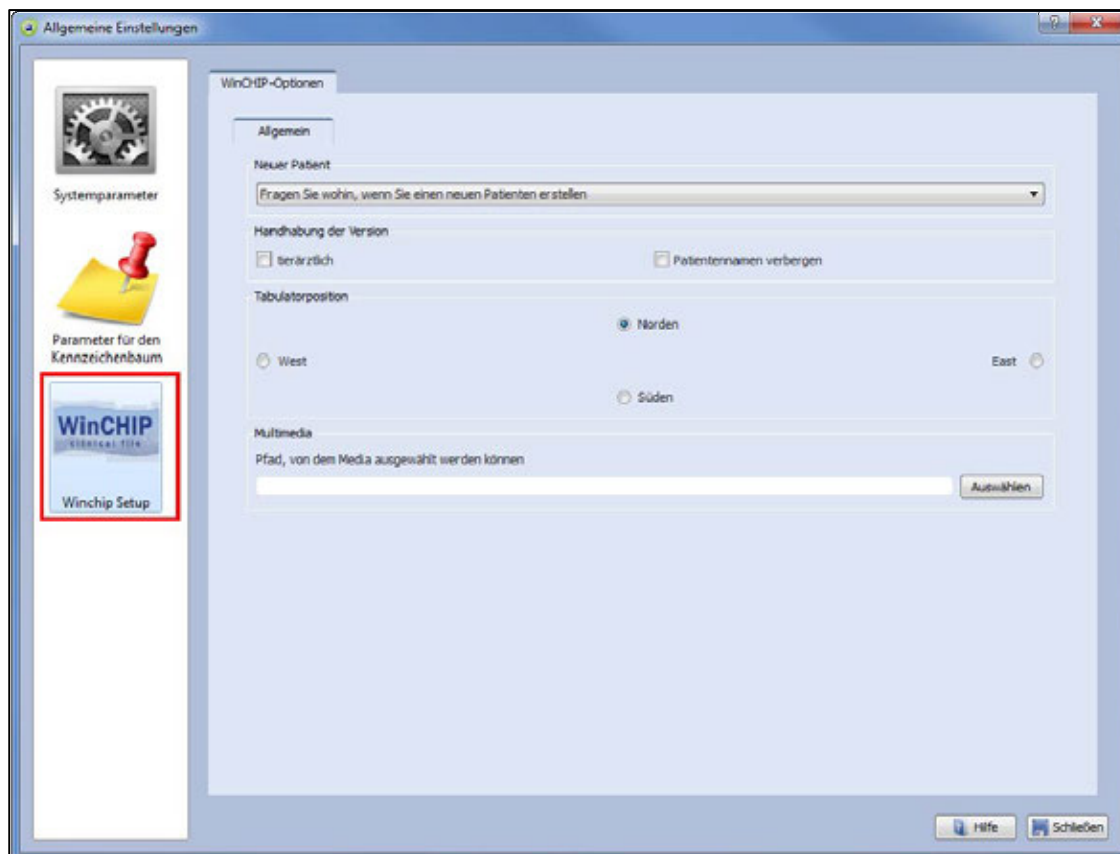
Rechte		Lesen	Schreiben	Beide
Patientendaten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verwaltungsdaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Abrechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Persönliche daten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Private Felder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konsultation		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Text	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Übersicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Repertorisations-Übersicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Therapie-Bewertungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fallstudie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verschreibungen / Diagnosen Tab	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anamnese		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lebensverhältnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Frühere Anamnese	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Persönliche daten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kindheitsanamnese	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werkzeuge		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Vorrätige Arzneimittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Adressenverzeichnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Tägliche Anmerkungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Website	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Termine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auswahllisten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Arzneimittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	International	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Speichern Abbrechen

Beim erstmaligen Öffnen der Patientenliste wird der Benutzer angehalten Login und Kennwort einzugeben, wonach er gemäß seiner Rechte Zugang zu den Daten erhält.

Allgemeine Einstellungen der Patientendatei (WinCHIP)

Über das Menü Werkzeuge | Optionen und anschließendem Auswählen von „WinCHIP einrichten“, können Sie einige allgemeine Optionen für WinCHIP festlegen.








Auswahllisten

Zahlreiche Felder sind mit Auswahllisten verbunden. Dadurch wird ermöglicht, die betreffenden Daten in einheitlicher Weise einzugeben, was wiederum zu verlässlicheren Suchergebnissen führt. Beispiele solcher **Auswahllisten** sind die [ICD10 Pathologies List](#) und Listen der verwendeten Arzneimittel oder Potenzen, etc.

Sie können die Auswahllisten von den betreffenden Feldern oder vom Menü aus öffnen. Die meisten Auswahllisten können durch persönliche Werte ergänzt werden.

Extra Werkzeuge

Die Patientendatei (**WinCHIP**) bietet Ihnen einige extra Werkzeuge zum Speichern von Informationen, die nicht direkt mit den Konsultationen in Verbindung stehen. Zu diesen speziellen Werkzeugen gehören:

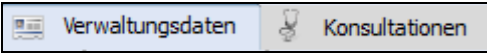
- **Adressbuch:**  Zum Speichern persönlicher Adressen von Kollegen, Freunden etc.
- **Tagesnotizen:**  Für tägliche Aufzeichnungen, enthält ein Meldesystem, das Sie beim Öffnen von RadarOpus an anstehende Termine erinnert.
- **Webseiten:**  Zum Speichern von Links oft besuchter Webseiten.
- **Arzneimittelbestand:**  Um den Überblick über Ihre persönliche Apotheke, Ihre homöopathischen Arzneimittel sowie konventionelle Medikamente zu behalten.
- **Termine:**  Ihr Terminkalender.

Anhang 3

Neue Funktionen von WinCHIP

Die Patientendatei (WinCHIP) ist voll in RadarOpus integriert, die nunmehr eine einzige funktionelle Einheit bilden. Es existieren zur Zeit drei verschiedene Versionen: **Easy**, **Light** und **Professional** (eine Übersicht der Unterschiede finden Sie [Anhang 1](#)).

Die wesentlichen Unterschiede bezüglich früherer Versionen sind:

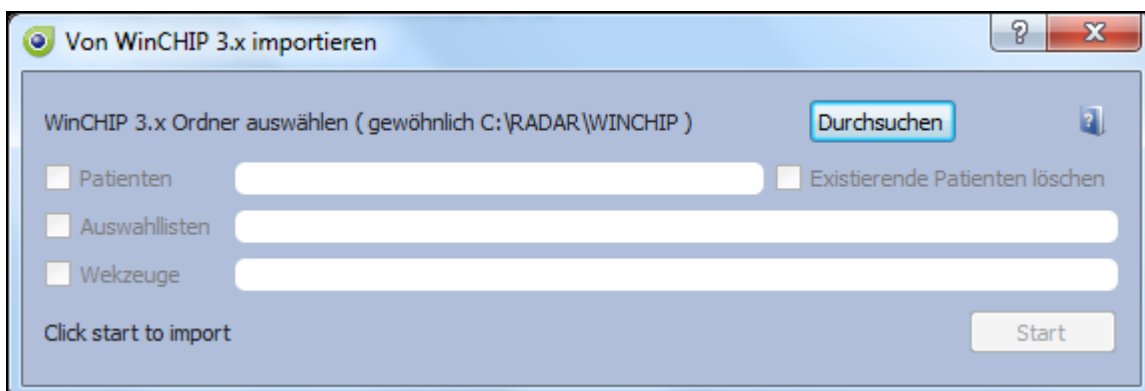
- Die Patientendaten sind in drei Hauptfenster unterteilt: Verwaltungsdaten und Konsultationen.
- Sie gelangen zu den Fenstern indem Sie auf die jeweilige Registerkarte klicken 
- Es wird eine stark verbesserte Datenbank in SQL-Sprache verwendet.
- Volle Integration mit Repertorien und Materia Medica
- Automatische Speicherfunktion der Analysen (Ablage der Symptome) beim Speichern der Patientendatei.
- Automatische Datenspeicherung beim Bewegen von einer Registerkarte zur anderen

Daten von WinCHIP-Version 3.x importieren

Um Patientendaten von früheren WinCHIP-Versionen 3.x zu importieren, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Achten Sie darauf, dass die frühere Winchip-Version mindestens eine Version 3.0 ist. Für einen Datenimport von älteren Versionen müssen Sie erst zu einer Version 3.x.
- Klicken Sie vom Menü auf Werkzeuge | Von anderen Programmen importieren | WinCHIP 3.x.

Danach erscheint das folgende Fenster:



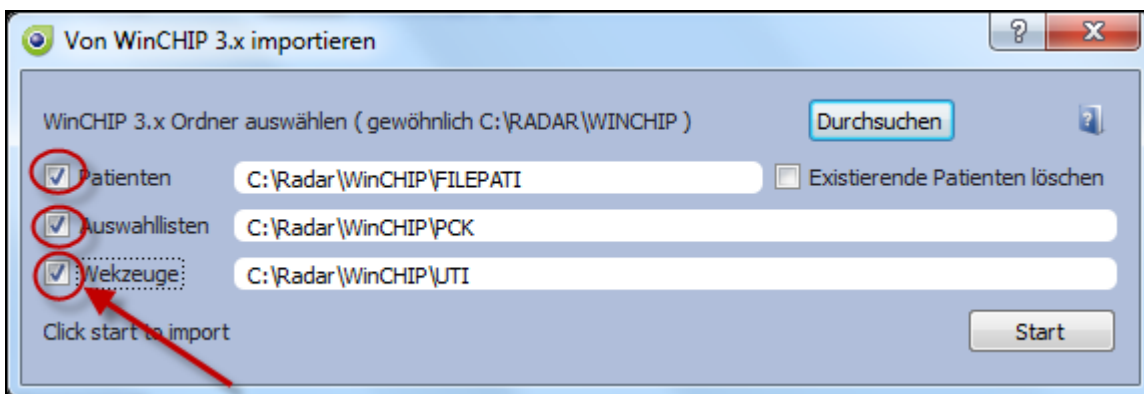
Hinweis: Falls Sie in WinCHIP 3.x verschiedenen Patientenordner (Patientenkataloge) verwendet haben, werden Sie dazu aufgefordert zu wählen, ob Sie sie zu einem zusammenführen oder getrennt halten möchten (siehe untenstehende Mitteilung).

Sollten Patientenordner vorhanden sein, die Sie nicht mehr benötigen, können Sie sie nach Abschluss des Imports löschen

Benutzen Sie die Schaltfläche "Durchsuchen", um den Ordner auszuwählen, wo die frühere WinCHIP-Version installiert ist. Normalerweise ist der Pfad C:\Radar\WinCHIP.

Hinweis: Der WinCHIP-Ordner könnte sich an einer anderen Position befinden, zum Beispiel auf einer externen (Backup-) Festplatte E:\Backup 30 sept 2011\WinChip.

Nachdem Sie die Position des früheren WinCHIP-Ordners ausgewählt haben, finden Sie drei verschiedene Tabellen mit entsprechendem Pfad vor:



Wählen Sie die Tabellen für den Datenimport aus.

Es sind drei verschiedene Gruppen von Tabellen vorhanden "Patiententabellen", "Werkzeugtabellen" und "Auswahllisten". Normalerweise sollten Sie durch Anklicken der drei Kontrollkästchen alle drei Gruppen importieren.

Fortgeschrittene Benutzer können die Tabellen einzeln importieren.

Achtung: Die Option "Bestehende Patienten löschen", eliminiert die aktuellen Patienten, die Sie bereits in der Patientendatei (WinCHIP) von RadarOpus kreiert haben.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" um fortzufahren.

Weitere Informationen zu den Patiententabellen, die von WinCHIP 3.x importiert werden

Hier einige weitere Informationen zu den drei Tabellengruppen, die importiert werden:

Extra Werkzeuge: Enthält die Werkzeugtabellen

Auswahllisten: Enthält die Werte, die vom Benutzer zu den Auswahllisten hinzugefügt worden sind. In RadarOpus werden die Auswahllisten "Datenlisten" genannt.

Hinweis: Die vom Benutzer hinzugefügten Daten von zwei Auswahllisten werden nicht importiert, da diese Auswahllisten (jetzt Datenlisten genannt) völlig neu sind. Es handelt sich dabei um:

- Arzneimittel
- Landesdaten (Bundesland, Landkreis, Postleitzahl)

Patienten: Enthält alle Patientendaten sowohl die dazugehörigen Analysen (Repertorisationen). Der [Konsultationstext](#) kann auf zwei Arten importiert werden:

- Alle Symptome zusammen (Versionen Easy und Light)
- Jedes Symptom (Version Professional)

Hinweis: Falls Sie aus Zweckmäßigkeit andere Dateien in Winchip 3.x kopiert haben, werden diese in ihren Originaldateien verbleiben.

Anhang 4

ICD10 - Klassifikation

Die folgenden Auswahllisten können nicht verändert, allerdings können neue Werte hinzugefügt werden:

- ICD Internationale Klassifikation der Krankheiten; Copyright WHO

In der Auswahlliste ICD10 sind die Krankheiten alphabetisch aufgeführt.

Glossar einiger Abkürzungen:

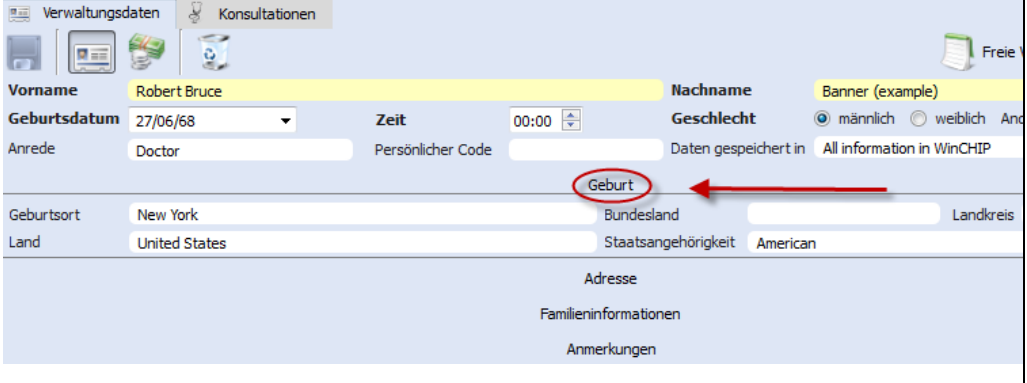
- **Kreuz (+) und Sternchen (*):** Entsprechend dem ICD10-Regelwerk wird die Ätiologie-Schlüsselnummer mit einem Kreuz (+), die Manifestations-Schlüsselnummer mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet. Dabei sind immer zuerst die Ätiologie-Schlüsselnummern und dann die Manifestations-Schlüsselnummern zu kodieren.
Z.B. Tuberkulöse Meningitis A17.0+G01*
- **NEC:** Die Abkürzung NEC bedeutet "anderenorts nicht klassifiziert"
- **Querverweis :** Einige Kategorien benötigen eine komplexere Gliederung. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird ein Querverweis angegeben.
Entzündung
- Knochen - siehe Osteomyelitis
- **(xy):** Die Klammern werden dazu benutzt, um weitere Begriffe hinzuzufügen
- **[xy]:** Die eckigen Klammern werden dazu benutzt, um Synonyme einzufügen
- **.- :** Das Zeichen "-." wird dazu benutzt, um anzuzeigen, dass ein weiterer Zeichencode existiert, der in der entsprechenden Kategorie gesucht werden sollte.
- **#:** Stellen die mit dem Zeichen "#" gekennzeichnet sind sollten als bösartiger Hauttumor klassifiziert werden, falls es sich bei den betroffenen Zonen um ein Plattenepithelkarzinom

oder ein spinozelluläres Karzinom handelt, hingegen als gutartiger Hauttumor, falls es sich um ein Papillom (jeglicher Art) handelt.

- **\$:** Karzinome und Adenokarzinome, ausgeschlossen intraossäre und odontogene Karzinome, an Stellen, die mit dem Zeichen “\$” gekennzeichnet sind, sollten als metastatisch mit unbekanntem Primärtumor betrachtet und mit C79.5 kodiert werden.

Anhang 6

Glossar

Benutzerkonto	Ein Benutzerkonto ist eine Zugangsberechtigung zu einem zugangsbeschränkten Programm, das üblicherweise durch einen Kontonamen (Benutzernamen) und ein Kennwort (Passwort) bestimmt ist. Es ist möglich verschiedene Benutzerkonten einzurichten, denen verschiedene Privilegien, d.h. Berechtigungen und Beschränkungen in Bezug auf den Zugriff zu Daten zugeordnet werden können.
Box	<p>Wird für eine Gruppe zusammengehöriger Felder, die oftmals von einer dünnen Linie umfasst sind, benutzt. Sie können</p> <p>die Box und die dazugehörigen Felder durch Anklicken der Boxüberschrift öffnen und schließen (anzeigen oder ausblenden).</p>  The screenshot shows a patient data form with several sections. A box titled 'Geburt' (Birth) is highlighted with a red circle and a red arrow pointing to it from the right. The form includes fields for 'Vorname' (Robert Bruce), 'Nachname' (Banner (example)), 'Geburtsdatum' (27/06/68), 'Zeit' (00:00), 'Geschlecht' (männlich), 'Anrede' (Doctor), 'Geburtsort' (New York), 'Land' (United States), and 'Staatsangehörigkeit' (American). <p>Verwaltungsdaten Konsultationen</p> <p>Vorname Robert Bruce Nachname Banner (example)</p> <p>Geburtsdatum 27/06/68 Zeit 00:00 Geschlecht <input checked="" type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich</p> <p>Anrede Doctor Persönlicher Code Daten gespeichert in All information in WinCHIP</p> <p>Geburt</p> <p>Geburtsort New York Bundesland Landkreis</p> <p>Land United States Staatsangehörigkeit American</p> <p>Adresse</p> <p>Familieninformationen</p> <p>Anmerkungen</p>
Datensicherung (Backup)	Die Funktion Datensicherung erlaubt Ihnen eine Sicherungskopie aller Patientendaten, die in der Patientendatei gespeichert sind, zu erstellen. Das Backup kann vom Menü Werkzeuge Datenbankverwaltung Backup gestartet werden. Sie sollten regelmäßig Sicherungskopien erstellen, da unerwartet technische Probleme, wie zum Beispiel ein Festplattenabsturz, auftreten könnten.
Datenwiederherstellung (Restore)	Die Funktion Datenwiederherstellung gibt Ihnen die Möglichkeit, alle Ihre Patientendaten wieder zu erlangen, falls technische Probleme, wie zum Beispiel einen Festplattenabsturz, aufgetreten sind. Um den Wiederherstellungsprozess zu starten, wählen Sie vom Menü Werkzeuge Datenbankverwaltung Wiederherstellen. Sie können Daten nur dann wieder herstellen, wenn Sie regelmäßig Datensicherungen vornehmen.
Dropdownliste	Ein Datenliste, die durch Anklicken eines kleinen nach unten gerichteter Pfeils geöffnet wird. Diese Auswahlliste ermöglicht Ihnen, Ihre Daten in vereinheitlichter Form einzugeben, was für korrekte Ergebnisse

	späterer Suchanfragen unabdingbar ist.
Feststelltaste	Bewirkt, dass die Buchstaben großgeschrieben werden.
Fensterleiste	Die Leiste im oberen Teil jedes Fensters, die die Icons der Funktion innerhalb des Fensters enthält.
Festplatte	Die Festplatte Ihres Computers, auf der WinCHIP installiert ist. Dies kann auch eine externe Festplatte sein.
Hardware	Hardware ist der Oberbegriff für die mechanische und elektronische Ausrüstung des Computersystems. Dazu gehören: Computer, Monitor, Mouse, etc.
Kennwort / Passwort	Das Kennwort (Passwort) muss aus mindestens acht Zeichen bestehen. Es kann aus Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Ziffern bestehen.
Kontoname / Benutzername	The name you use to access the program which can be located on your local computer or on a network.
Kontrollkästchen	Ein Kontrollkästchen (Checkbox) gibt Ihnen die Möglichkeit, eine Option auszuwählen. Dabei können von mehreren Kontrollkästchen einer Gruppe auch mehrere markiert werden.
Radio Button	Im Gegensatz zum Kontrollkästchen (Checkbox) kann von mehreren Radiobuttons einer Gruppe immer nur einer markiert werden. Auf diese Weise kann eine Auswahl aus mehreren Optionen getroffen werden.
Registerkarte	Durch Anklicken des Reiters, auf dem der Inhalt der jeweiligen Registerkarte angegeben ist, kann die entsprechende Registerkarte geöffnet werden. Auf diese Weise ist es möglich, einfach und schnell von einer zur anderen Registerkarte überzugehen.
Rücktaste	Die Rücktaste (Rückschritttaste, Rücklöschtaste) ermöglicht Ihnen, das letzte getippte Zeichen zu löschen.
Schnelleinstieg	Eine Quick-Tour, oder Schnelleinstieg, ist eine kurze Anleitung, in der die Basisfunktionen des Programms erklärt werden.
Software	Alle Programme, die auf Ihrem Computer installiert sind (Applikationen und Betriebssystem).

Standardwert/ Defaultwert	Ein Standardwert oder Default-Wert ist ein für ein bestimmtes Feld vorgegebener Wert. Für die meisten Felder ist es möglich, einen Standardwert Ihrer Wahl zu bestimmen. Sie können den Standardwert mit der Funktionstaste F10 in das betreffende Feld eingeben.
Tag	Tag bedeutet Etikett oder Auszeichnung, mit der Daten, die zu einer bestimmten Kategorie gehören, bezeichnet werden.
Umschalttaste	Durch gleichzeitiges Drücken der Umschalttaste wird anstelle des Kleinbuchstabens der Großbuchstabe eingegeben.
Werkzeuggestreife	Eine Leiste mit Icons (kleine bebilderte Schaltflächen), die sich oft im oberen Teil eines Programms (Hauptwerkzeuggestreife) oder eines Fensters befindet. Eine Werkzeuggestreife ermöglicht schnellen Zugang zu den gebräuchlichsten Funktionen oder Optionen.



Anhang RadarOpus mit der Tastatur

Windows	Mac	Menü	Funktion
F1	F1	Hilfe	Kontextuelle Hilfe
F2	F2	Suche	Rubrik finden
F3	F3	Suche	Finde Rubrik von der aktuellen ausgehend
F4	F4	Suche	Suche
F6	F6	Übernehmen	Übernahme mit Optionen (+)
F7	F7	Analyse	Nur die Symptome der aktuellen Analyse
F8	F8	Analyse	Symptome und Arzneimittel der aktuellen Analyse
F9	F9	Bearbeiten	Auswahlliste öffnen
F10	F10	Bearbeiten	Standardvorgaben importieren
F11	F11	Bearbeiten	Wert vom vorherigen Eintrag übernehmen ins aktuelle Feld
F12	F12	Bearbeiten	in alle Felder Wert vom vorherigen Eintrag übernehmen
Strg + A	⌘ A	Bearbeiten	Alles auswählen
Strg + B	⌘ B	Bearbeiten/Wordprozessor	Fett
Strg + C	⌘ C	Bearbeiten	Kopieren
Strg + F	⌘ F	Suche	Text im aktuellen Dokument suchen
Strg + I	⌘ I	Bearbeiten/Wordprozessor	Kursiv
Strg + L	⌘ L	Bearbeiten	Texteditor maximieren
Strg + N	⌘ N	Datei	Neuen Patienten anlegen
Strg + O	⌘ O	Datei	Patientenkatalog öffnen
Strg + P	⌘ P	Datei	Drucken
Strg + R	⌘ R	Analyse	Analyse aufrufen
Strg + S	⌘ S	Analyse	Aktuelle Analyse speichern
Strg + U	⌘ U	Bearbeiten/Wordprozessor	Unterstreichen
Strg + V	⌘ V	Bearbeiten	Einfügen
Strg + X	⌘ X	Bearbeiten	Ausschneiden
Strg + Y	⇧ ⌘ Z	Bearbeiten	Wiederherstellen
Strg + Z	⌘ Z	Bearbeiten	Rückgängig
Strg + 1	⌘ 1	Datei	Repertorium öffnen
Strg + 2	⌘ 2	Datei	Materia Medica öffnen
Strg + 3	⌘ 3	Datei	Patientenliste öffnen
Strg + F4	⌘ W	Fenster	Aktuelles Fenster schließen
Strg + F6	⌘ F6	Fenster	Nächstes Fenster
Strg + Umschalt + A	⌘ ⇧ A	Fenster	Alle abwählen
Strg + Umschalt + F1	⌘ ⇧ F1	Ansicht/Patientenverwaltungs- daten/Rechnungsinformationen	Gemeinsame Felder
Strg + Umschalt + F3	⌘ ⇧ F3	Ansicht/Vorgeschichte (Anamnese) / Persönliche Geschichte	Allgemein
Strg + Umschalt + F6	⌘ ⇧ F6	Fenster	Vorheriges Fenster

Anhang RadarOpus mit der Tastatur (Fortsetzung)

Windows	Mac	Menü	Funktion
Strg + Ins	⌘ ⇧ Ins	Bearbeiten/Datensatz	Hinzufügen
Strg + Del	⌘ Ins	Bearbeiten/Datensatz	Löschen
Strg + Enter	⌘ ⌘	Bearbeiten/Datensatz	Bearbeiten
Strg + Mausrad hoch	⌘ ↶	Fenster	Einzoomen
Strg + Mausrad runter		Fenster	Auszoomen
Alt + 1	⌥ 1	Bearbeiten Wordprozessor	Intensität des Symptoms auf 1 setzen
Alt + 2	⌥ 2	Bearbeiten Wordprozessor	Intensität des Symptoms auf 2 setzen
Alt + 3	⌥ 3	Bearbeiten/Wordprozessor	Intensität des Symptoms auf 3 setzen
Alt + Left	⌥ ←	Ansicht	Zurück
Alt + Right	⌥ →	Ansicht	Vorwärts
Umschalt + F1	⇧ F1	Ansicht/Patientenverwaltungs- daten/Allgemein Info.	Gemeinsame Felder
Umschalt + F2	⇧ F2	Ansicht/Vorgeschichte /Familienanamnese	Allgemein
Umschalt + F3	⇧ F3	Ansicht/Vorgeschichte (Anamnese)	Krankheitsgeschichte
Umschalt + F4	⇧ F4	Ansicht/Patientenkonsultation	Konsultationen Übersicht
Umschalt + F5	⇧ F5	Ansicht/Patientenkonsultation	Einzelkonsultation
Umschalt + F6	⇧ F6	Ansicht/Patientenkonsultation	Einzelkonsultation
Umschalt + F7	⇧ F7	Ansicht/Patientenkonsultation /Evaluierung Therapie	Allgemein
Umschalt + F8	⇧ F8	Analyse	Konsultationen Analyse
Umschalt + F9	⇧ F9	Analyse	Vithoulkas Expertensystem